

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
532**

Die Verkehrswirtschaft 1998

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,

E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,

Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 17,60

zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Die freie Mobilität von Menschen und Gütern ist ein wichtiger Standortfaktor für eine leistungsfähige Wirtschaft. Voraussetzung für den Erhalt bzw. die Verbesserung des bestehenden Verkehrsystems ist eine nachvollziehbare Informationsgrundlage. Die statistische Erfassung des Verkehrsgeschehens erfolgt an verschiedenen Stellen, so daß den Benutzern eine Vielzahl von Einzelveröffentlichungen angeboten wird. Im vorliegenden Band sind deswegen die zahlreich vorhandenen Daten zum Verkehr aus der amtlichen Statistik und von anderen Stellen für Baden-Württemberg zusammengefaßt.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde bei der Neugestaltung die Kontinuität zur letzten Ausgabe soweit wie möglich gewahrt. In wenigen Einzelfällen mußte allerdings in Ermangelung neuerer Daten auf eine Aktualisierung verzichtet werden, dagegen wurden einige allgemein interessierende Übersichten neu aufgenommen.

Stuttgart, im Dezember 1998

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Vorwort	3
Erläuterungen und methodische Hinweise	11
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	14

Stellung der Verkehrswirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft

1. Strukturdaten zu Bevölkerung und Fläche in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997	17
2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg seit 1985 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	18
3. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1997 nach Wirtschaftsabteilungen	20
4. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	22
5. Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg seit 1992	23
6. Ausstattung privater Haushalte mit Verkehrsmitteln in Baden-Württemberg am 1. Januar 1993 nach Haushaltsmerkmalen	24
7. Ausgaben für den privaten Verbrauch und Verkehrsaufwendungen von 4-Personen-Haushalten in Baden-Württemberg 1970 bis 1996	25
8. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz in Baden-Württemberg 1994 und 1996 nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen	26
9. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz des Wirtschaftsabschnitts Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Baden-Württemberg 1994 und 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
10. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz des Wirtschaftsabschnitts Verkehr und Nachrichtenübermittlung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
11. Einnahmen des Landes für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg seit 1980	30
12. Ausgaben des Landes für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg seit 1980	31
13. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996	32
14. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996	33

Stellung der Verkehrszweige innerhalb der Verkehrswirtschaft

15. Im öffentlichen Verkehr beförderte Personen in Baden-Württemberg seit 1970	36
16. Beförderte Güter in Baden-Württemberg seit 1960 nach Verkehrsträgern	36
17. Güterfernverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Verkehrszweigen und Hauptverkehrsbeziehungen	37
18. Güterfernverkehr Baden-Württembergs mit den übrigen Bundesländern seit 1985 nach ausgewählten Verkehrszweigen	38
19. Güterfernverkehr in Baden-Württemberg 1985, 1990 und 1997 nach Verkehrsträgern und Güterabteilungen	40

Straßenverkehr

20. Straßen des überörtlichen Verkehrs in Baden-Württemberg seit 1939	43
21. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs seit 1985	44
22. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1998	45
23. Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950	46
24. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie Kraftfahrzeugdichte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Juli 1998	47
25. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg am 1. Juli 1980, 1985, 1990 und 1998 nach Fahrzeugarten, Größenklassen, Schadstoffgruppen, Antriebs- und Aufbauarten	48
26. Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg am 1. Juli 1997 nach Zulassungsjahren	50
27. Bestand an Krafträdern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Juli 1990 und 1998 nach Art und Dichte	51
28. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Baden-Württemberg seit 1950	52
29. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Fahrzeugarten	54
30. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger in Baden-Württemberg seit 1991 nach Fahrzeugarten, Größenklassen, Schadstoffgruppen, Antriebs- und Aufbauarten	56

31. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg seit 1950 nach Fahrzeugarten	57
32. Löschungen von Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950 nach Fahrzeugarten	58
33. Technische Prüfungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Fahrzeugarten und Art der Mängel	59
34. Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhalt für die alten Bundesländer seit 1985 nach Kostenarten	60
35. Erteilung von Fahrerlaubnissen in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen	60
36. Theoretische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen	61
37. Praktische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen	61
38. Fahraufkommen auf den Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Fahrzeugarten	62
39. Jahresfahrleistungen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	63
40. Jahresfahrleistungen und Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Fahrzeugarten	64
41. Verkehrsleistungen im Kraftomnibus-, Obus-, Straßenbahn- und Stadtbahnverkehr in Baden-Württemberg seit 1950 nach Unternehmensformen	65
42. Einnahmen und mittlere Reiseweite im Kraftomnibus-, Obus-, Straßenbahn- und Stadtbahnverkehr in Baden-Württemberg seit 1950	66
43. Strukturdaten der Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr in Baden-Württemberg seit 1990 nach Unternehmensformen	67
44. Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen (Versand und Empfang) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern	69
45. Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen (Empfang) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern	70
46. Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen (Versand) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern	71
47. Beförderte Gütermengen deutscher Lastkraftwagen in Baden-Württemberg 1995 bis 1997 nach Gütern	72
48. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Sachschaden sowie dabei verunglückte Personen in Baden-Württemberg seit 1985 nach Straßenklassen	74

49. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Baden-Württemberg seit 1955 nach Ortslage	75
50. Verunglückte Personen im Straßenverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen	
a) Kraftfahrzeugführer	76
b) Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	77
c) Benutzer von Fahrrädern, anderen Fahrzeugen, Fußgänger und andere Personen	78
51. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden in Baden-Württemberg seit 1985 nach Art der Verkehrsbeteiligung	79
52. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg seit 1985 nach ausgewählten Unfallursachen	80
53. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	
a) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften	81
b) innerhalb geschlossener Ortschaften	82

Schienenverkehr, Binnenschifffahrt und Luftverkehr

54. Technische und leistungsbezogene Daten der Deutschen Bahn AG in Baden-Württemberg 1985 bis 1996	85
55. Großcontainerverkehr der Deutschen Bahn AG in Baden-Württemberg 1972 bis 1996	86
56. Eisenbahngüterverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen	87
57. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen in Baden-Württemberg seit 1986 nach Schiffsgattungen	88
58. Eigentumsverhältnisse der in Baden-Württemberg beheimateten Binnenschiffe seit 1960 nach Art der Triebkraft	89
59. Güterumschlag der wichtigsten Häfen Baden-Württembergs seit 1955	90
60. Gelöschte Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern	91
61. Geladene Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern	92
62. Umgeschlagene Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern	93

63. Gesamtleistungen des Flughafens Stuttgart seit 1987	94
64. Personenverkehr des Flughafens Stuttgart seit 1987 nach Flugstrecken	96
65. Güterverkehr des Flughafens Stuttgart seit 1987 nach Flugstrecken	98
66. Gewerblicher Flugplatzverkehr auf sonstigen Flugplätzen in Baden-Württemberg seit 1987	99
67. Nichtgewerblicher Flugbetrieb auf Flugplätzen in Baden-Württemberg seit 1987	100
68. Nichtgewerblicher Flugbetrieb auf Segelfluggeländen in Baden-Württemberg seit 1987	102
69. Flugbetrieb auf Hubschrauberlandeplätzen in Baden-Württemberg seit 1988	104

Schaubilder

1. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg 1997 nach Wirtschaftsabteilungen	22
2. Kfz-Dichte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Juli 1998	49
3. Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950 nach Kfz-Arten	53
4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Baden-Württemberg seit 1950 nach Kfz-Arten	53
5. Straßenverkehrsunfälle, Verletzte und Getötete in Baden-Württemberg seit 1950	73
6. Kraftfahrzeugbestand, Straßenlängen und Getöte durch Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg seit 1960	73
7. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1997	80
8. Güterumschlag der wichtigsten Häfen in Baden-Württemberg seit 1955	86
9. Flugbewegungen und Fluggäste des Flughafens Stuttgart seit 1987	95
10. Luftfracht und Luftpost des Flughafens Stuttgart seit 1987	95

Anhang

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik	107
--	-----

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Verkehrswirtschaft ist durch eine große Vielfalt an Institutionen und Bereichen geprägt. Die amtliche Statistik kann aufgrund ihres gesetzlichen Auftrages nur für Teilbereiche des Verkehrs Ergebnisse liefern. Für einen vollständigen und komplexen Überblick ist es deswegen notwendig, Daten aus anderen Quellen mit einzubeziehen. Die Aufnahme fremder Datenquellen beschränkt sich im vorliegenden Band überwiegend auf regelmäßig erscheinende Publikationen.

Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten

1. Stellung der Verkehrswirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft (Tabellen 1 - 14)

Die Siedlungs- und Verkehrsflächen in *Tabelle 1* stammen aus der Flächenerhebung von 1997, die alle 4 Jahre durchgeführt wird. Die gesamte Gemarkungsfläche wird dagegen jährlich fortgeschrieben.

Die in *Tabelle 2* nachgewiesenen Daten der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen sind Ergebnisse des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“. Dabei wird der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung wie folgt abgegrenzt: Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Wasserstraßen und -häfen, Deutsche Bundespost, Öffentliche Personenbeförderung im Straßenverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Transport in Rohrleitungen, Luftfahrt, Flugplätze sowie Expeditionen, Lagerei und Verkehrsvermittlung. Nicht einbezogen ist der Güterwerkverkehr. Dies ist die Verkehrsleistung, die der Hersteller einer Ware selbst erbringt. Ferner bleibt der Individualverkehr auf der Straße unberücksichtigt. Schließlich wird auch die Bereitstellung verschiedener Verkehrsinfrastrukturen, insbesondere des Straßennetzes, nicht erfaßt.

Die versicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in den *Tabellen 3 und 4* entstammen der Beschäftigtenstatistik. Sie erfaßt im wesentlichen alle Arbeiter und den weitaus größten Teil der Angestellten, was ungefähr 80 % aller Erwerbstätigen entspricht. Grundsätzlich unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen.

In *Tabelle 6* „Ausstattung privater Haushalte mit Verkehrsmitteln nach Haushaltsmerkmalen“ sind Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe enthalten. Diese wird in einem fünfjährigen Abstand freiwillig bei priva-

ten Haushalten durchgeführt. Am 1. Januar 1993 waren ca. 6 400 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Nicht repräsentiert sind Anstaltshaushalte sowie Haushalte mit einem besonders hohen monatlichen Nettoeinkommen (1993 ab 35 000 DM). Bei den nachgewiesenen Fahrzeugen sind auch geleaste sowie vom Arbeitgeber bzw. vom eigenen Unternehmen zur privaten Nutzung überlassene Fahrzeuge enthalten.

Die Ausgaben für den privaten Verbrauch in *Tabelle 7* gehen auf die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte zurück, welche regelmäßig auf freiwilliger Grundlage bei drei ausgewählten Haushaltstypen erhoben wird. Im einzelnen sind dies:

Haushaltstyp 1: Zweipersonen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit niedrigem Einkommen.

Haushaltstyp 2: Vierpersonen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen. Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll als Arbeiter oder Angestellter tätig und Alleinverdiener der Familie sein.

Haushaltstyp 3: Vierpersonen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Erfasst werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll als Beamter oder Angestellter tätig und Hauptverdiener der Familie sein.

Zur Abgrenzung der Haushaltstypen sind jeweils Einkommensspannen vorgegeben, die jährlich entsprechend der durchschnittlichen Entwicklung der Verdienste bzw. Renten angepaßt werden. In Baden-Württemberg werden allerdings nur für die Haushaltstypen 2 und 3 Ergebnisse nachgewiesen, in die jeweils etwa 60 Haushalte einbezogen sind. Beim geringer besetzten Haushaltstyp 1 hingegen reicht die Zahl der einbezogenen Haushalte für einen statistischen Nachweis nicht aus. Die Angaben basieren dabei auf einer vollständigen Anschreibung der Einnahmen und Ausgaben für ein ganzes Jahr. Da jedoch auch bei den nachgewiesenen beiden Haushaltstypen vor allem größere, selten getätigte Anschaffungen, zu denen insbesondere auch Fahrzeugkäufe rechnen, statistisch relativ unsicher sind, und in den einzelnen Jahresergebnissen daher größere Schwankungen aufweisen, wurden jeweils die Ergebnisse dreier Jahre zu einem Durchschnitt zusammengefaßt, die dem jeweils mittleren Jahr zugeordnet wurden. So setzt sich zum Beispiel das letzte nachgewiesene Jahr 1996 zu je einem Drittel aus den Originalwerten der Jahre 1995, 1996 und 1997 zusammen.

Die Angaben in den *Tabellen 8, 9 und 10* entstammen der Umsatzsteuerstatistik, die alle zwei Jahre durchgeführt wird. Es werden grundsätzlich alle Unternehmen erfaßt, die für das betreffende Jahr eine Umsatzsteuer-Voranmeldung abzugeben hatten und bis 1994 einen steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM sowie seit 1996 einen von mehr als 32 500 DM aufwiesen. Nicht erfaßt werden

- Steuerpflichtige, deren Steuerschuld im vorangegangenen Kalenderjahr den Betrag von 600 DM nicht überschritten hat,
- Kleinunternehmen gemäß § 19 Abs. 1 UStG mit einem Vorjahresumsatz von weniger als 25 000 DM bis 1994 und von weniger als 32 500 DM ab 1996 sowie einem voraussichtlichen Jahresumsatz von 100 000 DM, sofern nach § 19 Abs. 2 UStG nicht auf die Steuerbefreiung verzichtet wurde sowie
- land- und forstwirtschaftliche Betriebe, für die aufgrund der Durchschnittsbesteuerung nach § 24 UStG keine Steuerzahllast entsteht.

Mit der Erhebung für 1994 erfolgte eine Umstellung auf die wirtschaftliche Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. Die Ergebnisse aus 1994 sind deshalb nicht mehr mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Die Angaben in den *Tabellen 11 - 14* sind überwiegend Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik und der jährlichen Schuldenstatistik.

2. Stellung der Verkehrszweige innerhalb der Verkehrswirtschaft (*Tabellen 15 - 19*)

Bei der Darstellung der im Güterverkehr transportierten Mengen ist ab dem Jahr 1994 ein großer Bruch in der Zeitreihe vorhanden. Ursache ist die Einführung einer neuen Erhebung für den wichtigsten Teil des Güterverkehrs, den Straßenverkehr. Mit der Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes und der damit einhergehenden Liberalisierung und Deregulierung der Verkehrsmärkte wurde unter anderem die nationale Tarifbindung für Güterbeförderungen im Straßenverkehr durch das Gesetz zur Aufhebung der Tarife im Güterverkehr (Tarifaufhebungsgesetz - BGBl. I S. 1489 vom 13. August 1993) abgeschafft. Damit ist auch die Pflicht zur Vorlage von Frachtbriefen - eine der wesentlichen Datenquellen der bis 1993 durchgeführten Statistiken zum Straßengüterfernverkehr - entfallen.

Die bisherige Sekundärstatistik, die sich beim gewerblichen Güterfernverkehr auf die Frachtbriefe und beim Werkfernverkehr auf die Monatsübersichten der Werkfern-

verkehr betreibenden Unternehmen stützte, mußte deshalb neu geordnet werden. Die neue Statistik wurde nunmehr als Primärstatistik in Form einer repräsentativen Stichprobenerhebung konzipiert (Rechtsgrundlagen der Statistik: Verordnung über Statistiken des Straßen-güterverkehrs (GÜKStatV) vom 30. März 1994 (BGBl. I S. 677) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300)). Zuständig für die Erhebung und Aufbereitung der Statistik sind das Bundesamt für Güterverkehr und das Kraftfahrt-Bundesamt. Auswahlgrundlage für die Stichprobenerhebung „Verkehrsleistung deutscher Lastkraftwagen“ ist das Zentrale Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes. Als Auswahlseinheiten sind Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 6 Tonnen und/oder einer Nutzlast über 3,5 Tonnen sowie Sattelzugmaschinen festgelegt.

Dies bedeutet, daß nunmehr nicht nur der Fern-, sondern auch der gewerbliche Nahverkehr und der Werknahverkehr erfaßt werden. Zum Nahverkehr lagen von 1979 bis 1992/93 lediglich Eckdaten aus Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) vor.

Hinzugekommen sind weiterhin die leichten Fahrzeuge des Werkfernverkehrs zwischen 3,5 und 4,0 Tonnen Nutzlast, weggefallen sind dagegen die Fahrzeuge des gewerblichen Güterkraftverkehrs mit einer Nutzlast von weniger als 3,5 Tonnen. Auch der wichtige Teil der Güterbeförderung ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet Deutschlands liegt, ist nicht mehr enthalten. Darüber hinaus werden von der Erhebung die Durchfuhr bzw. der Transitverkehr durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfaßt. Die durch die Stichprobe ausgewählten Unternehmen werden monatlich befragt, zum erstenmal im Mai 1994. Aus diesem Grunde sind in den Tabellen für das Jahr 1994 keine Ergebnisse ausgewiesen. Wegen der zahlreichen Änderungen sind ebenfalls Vergleiche zwischen den Transportleistungen bis 1993 und denen ab 1995 nicht mehr möglich.

Die Ergebnisse der Güterbeförderung im Fernverkehr bis 1993 und im Fern- und Nahverkehr ab 1995 in *Tabelle 16* setzen sich aus Versand und Empfang des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit anderen Bundesländern zusammen. Hinzu kommt noch der Verkehr innerhalb Baden-Württembergs, für den der gleiche Versand und Empfang nur einfach gezählt werden. Die *Tabellen 17 und 18* enthalten für den Straßenverkehr bis 1993 Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes einschließlich des grenzüberschreitenden Nahverkehrs. Dagegen fehlt bei den Angaben bis 1993 in den *Tabellen 19 und 44 - 46*, die vom Bundesamt für Güterverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt stammen, der grenzüberschreitende Nahverkehr. Auch für den Schiffsverkehr liegen die Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes in den *Tabel-*

len 17 und 18 gegenüber den Landesergebnisse in *Tabelle 19 und 60 - 62* wegen der am Neckar gelegenen hessischen Umschlagsstellen geringfügig niedriger.

3. Straßenverkehr (*Tabellen 20 - 53*)

In den *Tabellen 20 - 22* sind die Straßenlängen der klassifizierten Straßen Baden-Württembergs aufgeführt. Daten zu den längenmäßig wichtigen Gemeindestraßen wurden seit 1976 nicht mehr flächendeckend erhoben und fehlen deshalb. Die Längen der Autobahnen sind ohne Äste (Zu-, Abfahrten und ähnliches), diejenigen der übrigen Straßen mit Ästen dargestellt.

Die Bestandszahlen und Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen in den *Tabellen 23 - 32* beziehen sich auf zulassungsfreie (ohne Fahrzeugbrief) und zulassungspflichtige (mit Fahrzeugbrief) Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Nicht enthalten sind Fahrzeuge der Bundespost, der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und des Technischen Hilfswerkes sowie bis einschließlich Januar 1994 Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn. Hingegen werden Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt sind, wie zum Beispiel Cabriolets und Krafträder, mitgezählt.

Seit Januar 1995 werden Fahrzeuge zur Personenbeförderung nach der EG-Richtlinie 70/156/EWG in der Fassung der Richtlinie 92/53/EWG zugelassen. Entsprechend dieser Richtlinie gehören zur neuen Klasse „M1“ Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Hierzu zählen auch Wohnmobile, Krankenwagen und andere Fahrzeuge zur Personenbeförderung, die vorher nicht der Fahrzeuggruppe Pkw zugeordnet wurden. Ist bei ihnen aus der EG-Typgenehmigung lediglich die Fahrzeugklasse M1 erkennbar, so werden sie der Fahrzeugart Pkw zugeschlagen. Die Fahrzeugart „übrige Kraftfahrzeuge“ besteht demnach nur noch aus einer Teilmenge der früheren Ergebnisse. Betroffen hiervon sind alle Tabellen des Bandes, in denen die Fahrzeugarten „Pkw“ und „übrige Kraftfahrzeuge“ enthalten sind.

Die Daten zur Erteilung von Fahrerlaubnissen (*Tabellen 35 - 37*) basieren zum einen auf den Meldungen der Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr und zum anderen auf den Mitteilungen der zuständigen Verwaltungsbehörden über Fahrerlaubnisse, die ohne Prüfung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr erteilt werden.

Die Berechnung der Emissionen für die einzelnen Schadstoffe (*Tabelle 40*) stützt sich auf die Fahrleistungen (*Tabelle 39*), differenziert nach Straßenkategorien (Autobahnen, Außer-, Innerortsstraßen) und Fahrzeugarten sowie

spezifischen Emissionsfaktoren je Fahrzeugart und Straßenkategorie (laut Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs - Version 1.1, Oktober 1995, Hrsg. Umweltbundesamt, Berlin). Die Emissionsfaktoren der Pkws und Lkws beziehen sich auf das Bezugsjahr 1990. Für die Ermittlung der Jahresfahrleistungen wurde das mit Hilfe der Straßenverkehrszählungen 1985, 1990 und 1995 ermittelte Fahraufkommen (*Tabelle 38*) zugrunde gelegt. Die Fortschreibung erfolgte für die übrigen Jahre mit Hilfe der über automatische Zählstellen ermittelten Veränderungsraten unter Berücksichtigung der Straßennetzänderungen.

Die Daten zu Umfang und Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (*Tabellen 41 - 43*) werden im Rahmen einer jährlichen Unternehmensstatistik sowie einer vierteljährlichen Verkehrstatistik erhoben. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr mit Stadt- und Straßenbahnen oder Kraftomnibussen betreiben. Nicht einbezogen sind Unternehmen, die gewerblichen Verkehr mit Personenkraftwagen wie zum Beispiel Taxis ausüben, sowie der Eisenbahnverkehr. Zur Entlastung von kleineren Unternehmen beziehen sich die Daten zu Verkehrsleistung, Einnahmen und Wagenkilometer (*Tabellen 41 und 42*) ab 1985 auf Unternehmen mit sechs oder mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse der *Tabellen 44 - 46* entstammen aus der alten Sekundärstatistik des Bundesamtes für Güterverkehr, während die Daten der *Tabelle 47* auf der neuen Stichprobenerhebung beruhen (vergleiche Erläuterungen des Kapitels „Stellung des Verkehrs in der Verkehrswirtschaft“).

Zu den Straßenverkehrsunfällen in den *Tabellen 48 - 53* zählen von der Polizei erfaßte Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind. Als Schwerverletzte gelten Verunglückte, die länger als 24 Stunden stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leichtverletzt.

Seit Anfang 1995 wurde der bisherige schwere Sachschaden, für den der Sachschadensbetrag mehr als 4 000 DM betrug, durch den schwerwiegenden Unfall mit Sachschaden ersetzt. Hierzu gehören Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vor-

lag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden mußte, sowie - unabhängig von der Art des Sachschadens - Unfälle, bei denen einer der Beteiligten unter Alkoholeinwirkung stand.

4. Schienenverkehr, Binnenschifffahrt und Luftverkehr (Tabellen 54 - 69)

Die Bestandszahlen und leistungsbezogenen Daten der Deutschen Bahn AG (Tabellen 54 und 55) sind aufgrund der Privatisierung der Deutschen Bundesbahn zum 1. Januar 1994 nicht mehr für alle Jahre vollständig vorhanden. Der Eisenbahngüterverkehr (Tabelle 56) setzt sich zusammen aus dem frachtpflichtigen Wagenladungs- und Stückgutverkehr sowie dem Expreß- und Dienstgutverkehr. Seit 1995 ist der Expreßgutverkehr Bestandteil des Stückgutaufkommens.

Die Zuordnung der in den Tabellen 57 und 58 aufgeführten Binnenschiffe erfolgt nach dem Heimatort der Schiffe. Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung befindet. Wenn es keine Geschäftsniederlassung gibt, ist der Wohnsitz des Schiffseigners der Heimatort. Selbstfahrende Schiffseigentümer werden Partikulierer, größere Schiffsunternehmen Reeder genannt.

Die Daten zum Luftverkehr (Tabellen 63 - 69) entstammen der Luftfahrtstatistik, die zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben werden. Dabei beziehen sich die Luftverkehrsangaben der Tabellen 63 - 66 auf den gewerblichen Verkehr des Flughafens Stuttgart bzw. der übrigen Flugplätze des Landes. In den Tabellen 67 und 68 ist der nichtgewerbliche Verkehr (Werks-, Privat- und nichtgewerblicher Schulflugverkehr) aller Flugplätze im Lande enthalten.

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt
EG	Europäische Gemeinschaften
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
Einw.	Einwohner
h	Stunde
ha	Hektar
Kfz	Kraftfahrzeug
km	Kilometer
kW	Kilowatt
Mill	Millionen
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
t	Tonne
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

X	=	Nachweis nicht sinnvoll
-	=	Nichts vorhanden
...	=	Wert liegt noch nicht vor
.	=	Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
0	=	Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
()	=	Eingeschränkte Aussagefähigkeit
/	=	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
r	=	Revidierte Werte

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Stellung der Verkehrswirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft

1. Strukturdaten zu Bevölkerung und Fläche in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1997

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung				Bodenfläche insgesamt	Darunter		Bevölke- rungs- dichte ²⁾	Siedlungs- dichte ³⁾
	insgesamt	davon		darunter Ausländer		Siedlungs- u. Verkehrs- fläche ¹⁾	Verkehrs- fläche ¹⁾		
		männlich	weiblich						
Anzahl				%	ha	%	Anzahl		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	585 274	285 295	299 979	24,8	20 734	49,2	14,4	2 823	5 740
Landkreise									
Böblingen	356 164	176 267	179 897	16,6	61 783	20,0	7,6	576	2 882
Esslingen	493 131	242 445	250 686	15,2	64 146	22,5	8,0	769	3 422
Göppingen	254 929	125 155	129 774	14,5	64 231	15,3	5,8	397	2 597
Ludwigsburg	489 007	241 232	247 775	16,5	68 735	21,6	8,2	711	3 300
Rems-Murr-Kreis	403 108	198 469	204 639	13,9	85 818	15,9	6,5	470	2 955
Region Stuttgart	2 581 613	1 268 863	1 312 750	17,5	365 447	20,6	7,6	706	3 431
Stadtkreis									
Heilbronn	120 987	59 173	61 814	20,7	9 987	33,3	10,8	1 211	3 634
Landkreise									
Heilbronn	310 619	153 777	156 842	11,3	109 956	14,9	7,0	282	1 901
Hohenlohekreis	105 493	52 274	53 219	7,4	77 671	11,6	6,4	136	1 168
Schwäbisch Hall	183 311	90 174	93 137	7,7	148 412	10,1	5,3	124	1 220
Main-Tauber-Kreis	137 063	67 355	69 708	5,8	130 457	9,5	5,5	105	1 108
Region Franken	857 473	422 753	434 720	10,5	476 483	11,8	6,0	180	1 528
Landkreise									
Heidenheim	137 587	67 257	70 330	11,9	62 723	11,1	4,9	219	1 979
Ostalbkreis	311 995	153 451	158 544	9,3	151 150	10,9	4,6	206	1 899
Region Ostwürttemberg	449 582	220 708	228 874	10,1	213 873	10,9	4,7	210	1 923
Regierungsbezirk Stuttgart	3 888 668	1 912 324	1 976 344	15,1	1 055 806	14,7	6,3	368	2 513
Stadtkreise									
Baden-Baden	52 672	24 066	28 606	11,6	14 018	14,0	4,7	376	2 683
Karlsruhe	276 571	134 005	142 566	13,4	17 347	44,4	12,8	1 594	3 592
Landkreise									
Karlsruhe	410 448	202 027	208 421	9,5	108 490	15,9	5,6	378	2 385
Rastatt	221 142	108 217	112 925	9,6	73 880	12,9	4,8	299	2 319
Region Mittlerer Oberrhein	960 833	468 315	492 518	10,8	213 735	17,0	5,8	450	2 639
Stadtkreise									
Heidelberg	139 941	65 735	74 206	16,5	10 883	28,7	8,5	1 286	4 487
Mannheim	310 475	152 188	158 287	20,9	14 497	54,3	15,8	2 142	3 942
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	148 360	73 664	74 696	7,4	112 630	9,5	4,4	132	1 386
Rhein-Neckar-Kreis	517 518	253 282	264 236	10,7	106 180	17,1	6,0	487	2 844
Region Unterer Neckar	1 116 294	544 869	571 425	13,8	244 190	16,3	6,0	457	2 798
Stadtkreis									
Pforzheim	118 079	55 993	62 086	17,3	9 784	26,8	8,3	1 207	4 498
Landkreise									
Calw	157 273	76 913	80 360	12,8	79 753	9,8	4,2	197	2 020
Enzkreis	188 601	92 624	95 977	10,6	57 388	13,8	5,6	329	2 388
Freudenstadt	119 528	58 157	61 371	10,1	87 075	8,8	4,2	137	1 563
Region Nordschwarzwald	583 481	283 687	299 794	12,5	234 000	11,1	4,7	249	2 248
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 660 608	1 296 871	1 363 737	12,4	691 924	14,8	5,5	385	2 602
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	200 519	94 525	105 994	13,0	15 306	30,2	9,8	1 310	4 341
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	235 350	114 448	120 902	7,4	137 833	9,5	4,4	171	1 797
Emmendingen	148 304	72 430	75 874	6,0	67 992	9,6	3,9	218	2 261
Ortenaukreis	402 190	196 184	206 006	7,4	186 072	10,4	3,9	216	2 072
Region Südlicher Oberrhein	986 363	477 587	508 776	8,3	407 203	10,7	4,3	242	2 258
Landkreise									
Rottweil	139 945	68 476	71 469	8,4	76 943	11,1	4,9	182	1 632
Schwarzwald-Baar-Kreis	209 106	101 682	107 424	11,9	102 514	10,3	4,1	204	1 982
Tuttlingen	130 793	64 309	66 484	11,6	73 435	10,2	4,3	178	1 748
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	479 844	234 467	245 377	10,8	252 892	10,5	4,4	190	1 804
Landkreise									
Konstanz	261 936	127 144	134 792	12,0	81 799	13,5	5,1	320	2 374
Lörrach	214 175	104 178	109 997	11,3	80 682	11,3	4,4	265	2 345
Waldshut	164 297	80 313	83 984	11,0	113 118	9,0	3,8	145	1 611
Region Hochrhein-Bodensee	640 408	311 635	328 773	11,5	275 599	11,0	4,4	232	2 109
Regierungsbezirk Freiburg	2 106 615	1 023 689	1 082 926	9,9	935 694	10,8	4,3	225	2 093
Landkreise									
Reutlingen	274 682	134 113	140 569	13,4	109 412	11,3	4,6	251	2 223
Tübingen	205 120	101 281	103 839	13,2	51 916	16,2	6,3	395	2 436
Zollernalbkreis	192 537	94 257	98 280	10,5	91 772	12,1	5,0	210	1 733
Region Neckar-Alb	672 339	329 651	342 688	12,5	253 100	12,6	5,1	266	2 109
Stadtkreis									
Ulm	115 628	56 173	59 455	18,2	11 869	28,9	9,8	974	3 367
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	182 362	90 783	91 579	10,0	135 733	10,0	5,2	134	1 345
Biberach	178 896	88 401	90 495	6,1	140 984	10,0	4,8	127	1 270
Region Donau-Iller ⁴⁾	476 886	235 357	241 529	10,5	288 586	10,8	5,2	165	1 535
Landkreise									
Bodenseekreis	195 445	95 510	99 935	10,5	66 471	13,0	4,6	294	2 261
Ravensburg	264 260	129 894	134 366	9,1	163 179	9,0	3,6	162	1 799
Sigmaringen	131 789	65 337	66 452	8,3	120 428	8,6	4,1	109	1 274
Region Bodensee-Oberschwaben	591 494	290 741	300 753	9,4	350 078	9,6	4,0	169	1 756
Regierungsbezirk Tübingen	1 740 719	855 749	884 970	10,9	891 765	10,8	4,7	195	1 801
Baden-Württemberg	10 396 610	5 088 633	5 307 977	12,7	3 675 188	12,7	5,2	291	2 289

1) Flächenerhebung 1997. – 2) Einwohner / km² Bodenfläche. – 3) Einwohner / km² Siedlungs- und Verkehrsfläche. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt*) in Baden-Württemberg seit 1985 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	In jeweiligen Preisen						
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haus- halte ²⁾
Mili. DM							
1985	288 379	4 501	143 454	21 741	13 352	70 246	35 085
1986	308 464	5 213	155 551	22 294	13 664	74 812	36 930
1987	319 875	4 857	158 731	23 146	14 175	80 359	38 607
1988	338 123	5 608	164 044	24 845	14 917	88 605	40 105
1989	359 079	6 184	172 208	26 438	16 166	96 604	41 479
1990	393 384	6 439	186 724	29 609	17 606	108 716	44 291
1991	423 586	4 786	197 754	33 864	19 110	120 257	47 815
1992	447 583	5 613	202 135	34 230	20 809	132 921	51 876
1993	442 387	4 507	186 337	34 349	20 748	142 061	54 385
1994	459 868	5 060	190 203	36 239	20 996	151 843	55 528
1995	475 033	4 930	193 387	36 504	21 424	161 228	57 559
1996	488 502	5 508	195 407	58 208		170 498	58 881
1997	504 044	5 413	201 249	60 371		177 896	59 115
Veränderung zum Vorjahr in %							
1985	+ 5,2	- 14,9	+ 6,7	+ 1,7	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,5
1986	+ 7,0	+ 15,8	+ 8,4	+ 2,5	+ 2,3	+ 6,5	+ 5,3
1987	+ 3,7	- 6,8	+ 2,0	+ 3,8	+ 3,7	+ 7,4	+ 4,5
1988	+ 5,7	+ 15,5	+ 3,3	+ 7,3	+ 5,2	+ 10,3	+ 3,9
1989	+ 6,2	+ 10,3	+ 5,0	+ 6,4	+ 8,4	+ 9,0	+ 3,4
1990	+ 9,6	+ 4,1	+ 8,4	+ 12,0	+ 8,9	+ 12,5	+ 6,8
1991	+ 7,7	- 25,7	+ 5,9	+ 14,4	+ 8,5	+ 10,6	+ 8,0
1992	+ 5,7	+ 17,3	+ 2,2	+ 1,1	+ 8,9	+ 10,5	+ 8,5
1993	- 1,2	- 19,7	- 7,8	+ 0,3	- 0,3	+ 6,9	+ 4,8
1994	+ 4,0	+ 12,3	+ 2,1	+ 5,5	+ 1,2	+ 6,9	+ 2,1
1995	+ 3,3	- 2,6	+ 1,7	+ 0,7	+ 2,0	+ 6,2	+ 3,7
1996	+ 2,8	+ 11,7	+ 1,0	+ 0,5		+ 5,7	+ 2,3
1997	+ 3,2	- 1,7	+ 3,0	+ 3,7		+ 4,3	+ 0,4
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %							
1985	100	1,6	49,7	7,5	4,6	24,4	12,2
1990	100	1,6	47,5	7,5	4,5	27,6	11,3
1991	100	1,1	46,7	8,0	4,5	28,4	11,3
1992	100	1,3	45,2	7,6	4,6	29,7	11,6
1993	100	1,0	42,1	7,8	4,7	32,1	12,3
1994	100	1,1	41,4	7,9	4,6	33,0	12,1
1995	100	1,0	40,7	7,7	4,5	33,9	12,1
1996	100	1,1	40,0	11,9		34,9	12,1
1997	100	1,1	39,9	12,0		35,3	11,7
Anteil am früheren Bundesgebiet in %							
1985	16,3	14,1	19,4	13,9	12,7	14,3	14,0
1990	16,8	17,5	19,9	13,9	13,1	15,4	14,2
1991	16,6	14,0	19,7	13,9	13,3	15,2	14,2
1992	16,5	16,6	19,7	13,6	13,5	15,0	14,3
1993	16,2	15,0	19,2	13,4	13,4	15,0	14,5
1994	16,2	16,8	19,2	13,4	13,3	15,1	14,4
1995	16,2	16,2	19,2	13,5	13,1	15,1	14,5
1996	16,2	16,9	19,5	13,3		15,1	14,5
1997	16,3	16,5	19,8	13,4		15,0	14,4

*) Ergebnisse unbereinigt vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 1) Ab 1991 vorläufiges Ergebnis. – 2) Einschließlich privater

In Preisen von 1991							Jahr ¹⁾
insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Warenprodu- zierendes Gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, Private Haus- halte ²⁾	
Mill. DM							
335 335	4 487	167 172	25 027	13 708	82 188	42 752	1985
347 955	5 378	173 656	25 260	13 728	86 433	43 500	1986
354 760	5 161	173 014	25 663	14 348	92 301	44 274	1987
370 623	5 760	177 400	27 037	15 477	99 704	45 244	1988
385 667	5 659	183 711	28 751	16 477	105 374	45 696	1989
410 005	6 253	193 571	30 356	18 106	114 972	46 747	1990
423 586	4 786	197 754	33 864	19 110	120 257	47 815	1991
427 752	6 777	193 528	33 205	20 234	124 582	49 425	1992
411 542	5 639	174 602	32 028	19 822	129 041	50 411	1993
420 449	6 130	177 502	31 864	20 106	133 829	51 018	1994
427 970	5 698	179 300	32 321	20 486	138 793	51 372	1995
437 253	6 575	179 702	53 904		145 091	51 980	1996
450 047	6 433	185 758	55 846		150 444	51 566	1997
Veränderung zum Vorjahr in %							
+ 3,4	- 13,8	+ 4,1	+ 1,8	+ 4,3	+ 4,2	+ 2,1	1985
+ 3,8	+ 19,8	+ 3,9	+ 0,9	+ 0,1	+ 5,2	+ 1,8	1986
+ 2,0	- 4,0	- 0,4	+ 1,6	+ 4,5	+ 6,8	+ 1,8	1987
+ 4,5	+ 11,6	+ 2,5	+ 5,4	+ 7,9	+ 8,0	+ 2,2	1988
+ 4,1	- 1,7	+ 3,6	+ 6,3	+ 6,5	+ 5,7	+ 1,0	1989
+ 6,3	+ 10,5	+ 5,4	+ 5,6	+ 9,9	+ 9,1	+ 2,3	1990
+ 3,3	- 23,5	+ 2,2	+ 11,6	+ 5,5	+ 4,6	+ 2,3	1991
+ 1,0	+ 41,6	- 2,1	- 1,9	+ 5,9	+ 3,6	+ 3,4	1992
- 3,8	- 16,8	- 9,8	- 3,5	- 2,0	+ 3,6	+ 2,0	1993
+ 2,2	+ 8,7	+ 1,7	- 0,5	+ 1,4	+ 3,7	+ 1,2	1994
+ 1,8	- 7,0	+ 1,0	+ 1,4	+ 1,9	+ 3,7	+ 0,7	1995
+ 2,2	+ 15,4	+ 0,2	+ 2,1		+ 4,5	+ 1,2	1996
+ 2,9	- 2,2	+ 3,4	+ 3,6		+ 3,7	- 0,8	1997
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %							
100	1,3	49,9	7,5	4,1	24,5	12,7	1985
100	1,5	47,2	7,4	4,4	28,0	11,4	1990
100	1,1	46,7	8,0	4,5	28,4	11,3	1991
100	1,6	45,2	7,8	4,7	29,1	11,6	1992
100	1,4	42,4	7,8	4,8	31,4	12,2	1993
100	1,5	42,2	7,6	4,8	31,8	12,1	1994
100	1,3	41,9	7,6	4,8	32,4	12,0	1995
100	1,5	41,1	12,3		33,2	11,9	1996
100	1,4	41,3	12,4		33,4	11,5	1997
Anteil am früheren Bundesgebiet in %							
16,2	14,1	19,3	13,9	12,5	14,3	14,1	1985
16,8	17,2	20,0	13,9	13,2	15,3	14,2	1990
16,6	14,0	19,7	13,9	13,3	15,2	14,2	1991
16,5	16,4	19,7	13,6	13,4	15,0	14,3	1992
16,2	14,8	19,1	13,5	13,1	15,0	14,5	1993
16,2	16,6	19,2	13,4	13,0	15,1	14,4	1994
16,2	16,0	19,2	13,5	12,8	15,1	14,5	1995
16,3	17,0	19,4	13,3		15,1	14,5	1996
16,3	16,5	19,6	13,4		15,1	14,4	1997

Organisationen ohne Erwerbszweck.

3. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1997 nach

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	338 430	1 318	4 721	94 882	15 904
Landkreise					
Böblingen	142 288	678	487	73 434	6 106
Esslingen	175 206	1 154	1 551	81 610	9 610
Göppingen	80 158	504	439	37 454	5 929
Ludwigsburg	158 381	1 762	1 101	68 541	9 788
Rems-Murr-Kreis	125 118	1 464	418	57 732	8 242
Region Stuttgart	1 019 581	6 880	8 717	413 653	55 579
Stadtkreis					
Heilbronn	61 392	422	1 388	17 906	3 102
Landkreise					
Heilbronn	87 015	1 209	1 495	42 597	5 688
Hohenlohekreis	38 856	532	303	18 649	2 179
Schwäbisch Hall	59 164	664	345	25 031	4 923
Main-Tauber-Kreis	43 658	433	274	19 757	3 352
Region Franken	290 085	3 260	3 805	123 940	19 244
Landkreise					
Heidenheim	48 044	345	431	26 481	3 111
Ostalbkreis	98 079	1 069	841	48 787	7 841
Region Ostwürttemberg	146 123	1 414	1 272	75 268	10 952
Regierungsbezirk Stuttgart	1 455 789	11 554	13 794	612 861	85 776
Stadtkreise					
Baden-Baden	26 202	239	195	6 981	1 593
Karlsruhe	142 954	315	3 212	28 443	6 484
Landkreise					
Karlsruhe	112 401	919	1 412	47 030	7 573
Rastatt	72 874	683	450	38 166	5 356
Region Mittlerer Oberrhein	354 431	2 156	5 269	120 620	21 006
Stadtkreise					
Heidelberg	71 880	210	782	13 704	2 232
Mannheim	162 594	416	3 203	52 244	8 176
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	40 363	367	537	16 864	3 399
Rhein-Neckar-Kreis	130 302	960	771	52 264	9 122
Region Unterer Neckar	405 139	1 953	5 293	135 076	22 929
Stadtkreis					
Pforzheim	52 818	221	514	20 771	2 587
Landkreise					
Calw	40 360	588	205	13 918	3 120
Enzkreis	48 695	490	164	28 088	2 975
Freudenstadt	38 876	396	119	17 680	2 820
Region Nordschwarzwald	180 749	1 695	1 002	80 457	11 502
Regierungsbezirk Karlsruhe	940 319	5 804	11 564	336 153	55 437
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	91 437	236	600	16 451	3 991
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	59 504	903	253	20 376	5 935
Emmendingen	39 389	403	327	16 974	3 370
Ortenaukreis	140 701	1 275	885	56 892	9 902
Region Südlicher Oberrhein	331 031	2 817	2 065	110 693	23 198
Landkreise					
Rottweil	45 524	299	284	23 022	3 337
Schwarzwald-Baar-Kreis	73 652	466	302	34 394	4 502
Tuttlingen	45 853	183	321	27 491	2 850
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	165 029	948	907	84 907	10 689
Landkreise					
Konstanz	80 010	1 064	573	30 612	4 643
Lörrach	65 065	513	593	28 132	4 516
Waldshut	44 768	374	836	18 514	3 938
Region Hochrhein-Bodensee	189 843	1 951	2 002	77 258	13 097
Regierungsbezirk Freiburg	685 903	5 716	4 974	272 858	46 984
Landkreise					
Reutlingen	91 651	1 006	583	40 323	6 076
Tübingen	57 679	438	423	16 479	3 284
Zollernalbkreis	63 853	504	315	32 583	4 694
Region Neckar-Alb	213 183	1 948	1 321	89 385	14 054
Stadtkreis					
Ulm	72 860	272	1 221	22 561	2 674
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	44 075	518	215	22 070	4 389
Biberach	56 249	738	830	26 730	4 838
Region Donau-Iller ¹⁾	173 184	1 528	2 266	71 361	11 901
Landkreise					
Bodenseekreis	64 756	703	375	29 961	4 249
Ravensburg	88 235	954	411	34 600	5 950
Sigmaringen	39 789	578	77	17 325	4 245
Region Bodensee-Oberschwaben	192 780	2 235	863	81 886	14 444
Regierungsbezirk Tübingen	579 147	5 711	4 450	242 632	40 399
Baden-Württemberg	3 661 158	28 785	34 782	1 464 504	228 595

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Wirtschaftsabteilungen

Handel	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Sozialver- sicherung	Kreis Region Regierungsbezirk Land
41 377	14 083	31 368	91 379	20 032	23 366	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
19 405	3 158	4 363	25 683	2 403	6 571	Landkreise
22 537	9 438	4 117	33 916	3 068	8 205	Böblingen
9 742	2 765	2 653	14 641	1 291	4 740	Esslingen
21 434	9 904	6 667	30 743	1 804	6 637	Göppingen
14 492	4 488	3 813	26 618	2 150	5 701	Ludwigsburg
128 987	43 836	52 981	222 980	30 748	55 220	Rems-Murr-Kreis
						Region Stuttgart
10 051	4 518	3 323	14 734	1 167	4 781	Stadtkreis
						Heilbronn
12 352	2 027	1 877	15 072	1 035	3 663	Landkreise
8 314	846	851	5 036	508	1 638	Heilbronn
5 933	2 297	4 683	10 687	927	3 674	Hohenlohekreis
3 853	885	1 265	9 741	930	3 168	Schwäbisch Hall
40 503	10 573	11 999	55 270	4 567	16 924	Main-Tauber-Kreis
						Region Franken
3 908	1 087	1 237	8 486	892	2 066	Landkreise
9 845	2 135	2 737	17 302	1 441	6 081	Heidenheim
13 753	3 222	3 974	25 788	2 333	8 147	Ostalbkreis
183 243	57 631	68 954	304 038	37 648	80 291	Region Ostwürttemberg
						Regierungsbezirk Stuttgart
2 392	624	823	10 531	581	2 243	Stadtkreise
22 452	8 621	11 615	45 923	4 816	11 073	Baden-Baden
						Karlsruhe
13 205	4 376	2 861	28 893	1 265	4 867	Landkreise
7 137	2 295	1 835	12 085	946	3 921	Karlsruhe
45 186	15 916	17 134	97 432	7 608	22 104	Rastatt
						Region Mittlerer Oberrhein
8 483	2 121	2 226	34 975	2 251	4 896	Stadtkreise
25 056	9 377	10 152	43 518	3 163	7 289	Heidelberg
						Mannheim
						Landkreise
3 671	890	1 159	9 093	787	3 596	Neckar-Odenwald-Kreis
19 210	4 375	3 905	32 689	1 482	5 524	Rhein-Neckar-Kreis
56 420	16 763	17 442	120 275	7 683	21 305	Region Unterer Neckar
						Stadtkreis
11 125	1 138	1 932	10 666	1 470	2 394	Pforzheim
						Landkreise
4 225	1 594	1 025	11 141	1 144	3 400	Calw
5 077	1 308	1 063	7 514	488	1 528	Enzkreis
3 431	1 752	955	8 739	602	2 382	Freudenstadt
23 858	5 792	4 975	38 060	3 704	9 704	Region Nordschwarzwald
125 464	38 471	39 651	255 767	18 995	53 113	Regierungsbezirk Karlsruhe
						Stadtkreis
13 936	4 451	4 015	34 638	6 225	6 894	Freiburg im Breisgau
						Landkreise
7 076	1 826	1 641	17 720	843	2 931	Breisgau-Hochschwarzwald
4 402	1 074	1 159	9 064	603	2 013	Emmendingen
20 762	6 546	3 752	31 560	2 069	7 058	Ortenaukreis
46 176	13 897	10 567	92 982	9 740	18 896	Region Südlicher Oberrhein
						Landkreise
4 648	1 794	1 253	7 480	635	2 772	Rottweil
7 216	2 948	2 052	16 889	926	3 957	Schwarzwald-Baar-Kreis
4 554	1 013	1 037	5 981	421	2 002	Tuttlingen
16 418	5 755	4 342	30 350	1 982	8 731	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
						Landkreise
9 569	3 114	2 301	22 257	1 829	4 048	Konstanz
8 183	2 726	1 602	13 605	1 205	3 990	Lörrach
5 216	931	1 320	9 653	1 074	2 912	Waldshut
22 968	6 771	5 223	45 515	4 108	10 950	Region Hochrhein-Bodensee
85 562	26 423	20 132	168 847	15 830	38 577	Regierungsbezirk Freiburg
						Landkreise
11 440	3 795	2 787	19 690	1 886	4 065	Reutlingen
6 891	1 395	1 786	21 414	1 944	3 625	Tübingen
8 762	1 589	1 776	9 521	639	3 470	Zollernalbkreis
27 093	6 779	6 349	50 625	4 469	11 160	Region Neckar-Alb
						Stadtkreis
12 486	3 286	2 525	21 713	1 938	4 184	Ulm
						Landkreise
4 821	1 717	1 035	6 638	632	2 040	Alb-Donau-Kreis
6 189	1 528	1 550	9 995	825	3 026	Biberach
23 496	6 531	5 110	38 346	3 395	9 250	Region Donau-Iller ¹⁾
						Landkreise
6 163	1 349	1 728	16 341	716	3 171	Bodenseekreis
11 006	3 224	2 796	22 941	1 640	4 713	Ravensburg
3 701	965	1 256	7 556	626	3 460	Sigmaringen
20 870	5 538	5 780	46 838	2 982	11 344	Region Bodensee-Oberschwaben
71 459	18 848	17 239	135 809	10 846	31 754	Regierungsbezirk Tübingen
465 728	141 373	145 876	864 461	83 319	203 735	Baden-Württemberg

4. Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

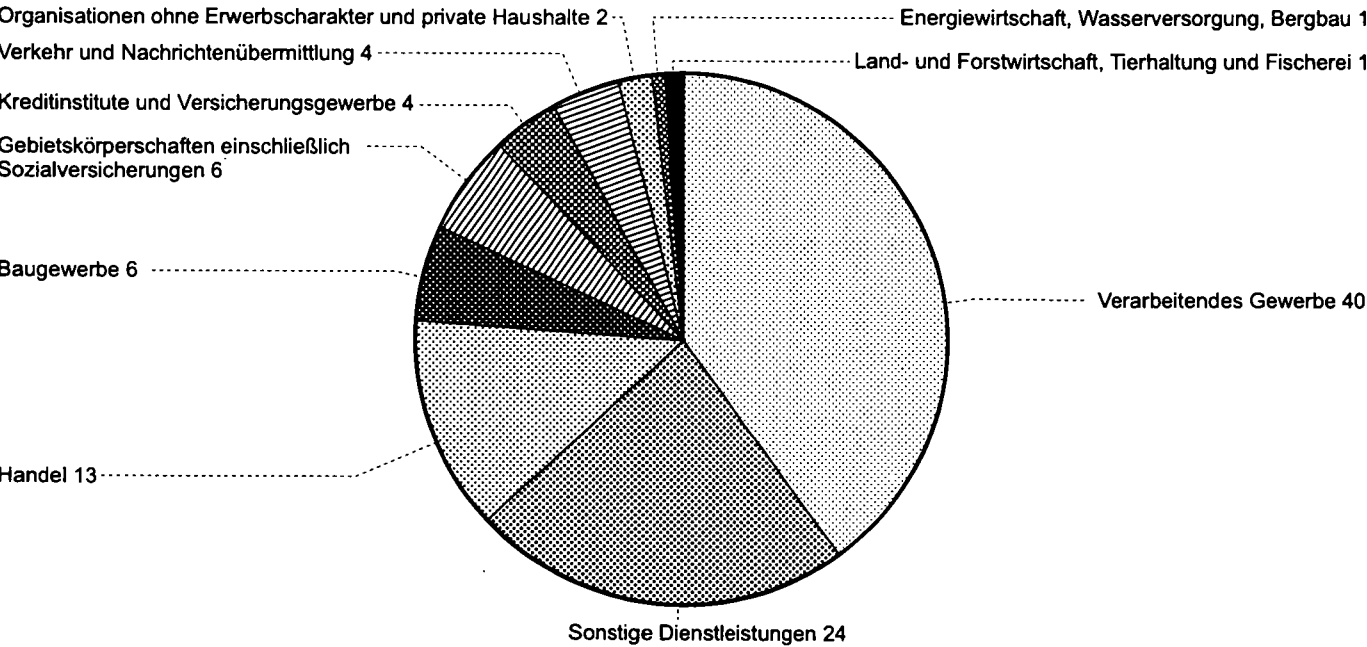
Wirtschaftsgliederung	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer jeweils zum 30. Juni								Darunter am 30. Juni 1997	
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Teilzeit- beschäftigte zusammen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft	33 480	33 019	32 918	32 732	32 110	31 038	29 292	28 785	1 981	5 078
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	2 045 079	2 087 686	2 073 766	1 950 529	1 853 347	1 816 764	1 763 379	1 727 881	94 987	269 215
Handel und Verkehr	585 041	614 223	632 775	630 904	622 031	619 834	615 898	607 101	114 209	61 820
darunter										
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	138 495	145 335	151 202	148 826	144 913	145 649	142 972	141 373	19 690	17 940
Eisenbahnen	15 217	15 013	15 340	15 268	15 008	14 165	13 139	12 965	288	1 930
Deutsche Bundesbahn	13 966	13 789	14 098	14 095	13 906	13 116	11 835	11 699	247	1 866
Sonstige Eisenbahnen	1 251	1 224	1 242	1 173	1 102	1 049	1 304	1 266	41	64
Deutsche Bundespost	35 867	37 262	38 851	38 365	36 240	34 125	31 296	29 591	11 912	3 334
Straßenverkehr	37 303	39 478	41 448	41 290	41 115	43 118	43 876	43 913	3 681	5 631
Personenbeförderung ²⁾	14 987	15 172	15 922	16 152	16 194	16 305	16 423	16 699	1 024	2 226
Güterbeförderung ³⁾	22 316	24 306	25 526	25 138	24 921	26 813	27 453	27 214	2 657	3 405
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	971	948	972	945	905	882	914	830	20	98
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	952	936	963	934	894	871	901	820	20	96
See- und Küstenschifffahrt, -häfen	19	12	9	11	11	11	13	10	–	2
Spedition, Lagerei und Kühlhäuser	41 004	44 494	45 833	43 683	42 009	43 281	43 201	44 188	2 752	5 951
Luftfahrt und Flugplätze	2 652	2 497	2 538	2 724	2 878	3 051	3 212	3 003	345	348
Transport in Rohrleitungen	50	51	49	56	48	44	35	32	1	8
Sonstiges Verkehrsgewerbe	5 431	5 592	6 171	6 495	6 710	6 983	7 299	6 851	691	640
Sonstige (Dienstleistungen)	1 122 377	1 170 929	1 214 408	1 234 156	1 254 238	1 270 104	1 288 726	1 297 391	291 382	122 021
Insgesamt ¹⁾	3 785 977	3 905 867	3 953 867	3 848 321	3 761 726	3 737 740	3 697 295	3 661 158	502 559	458 134
davon										
Arbeiter	1 958 354	2 002 897	1 990 058	1 880 020	1 798 695	1 774 211	1 723 088	1 685 390	161 018	366 855
Angestellte	1 827 623	1 902 960	1 963 809	1 968 301	1 963 031	1 963 529	1 974 207	1 975 768	341 541	91 279

1) Einschließlich ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung. – 2) Ausgenommen Eisenbahn, Schifffahrt und Gespannfahrzeuge. – 3) Mit Kraftfahrzeugen sowie mit Gespannfahrzeugen (einschließlich Möbeltransport).

Schaubild 1

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg 1997 nach Wirtschaftsabteilungen

Anteile in %



5. Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg seit 1992

Indexbezeichnung Hauptgruppe Untergruppe	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	Basis 1991 = 100					

Alle privaten Haushalte

Gesamtlebenshaltung	103,8	107,7	110,5	112,6	114,0	116,8
davon:						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	103,3	105,4	107,0	108,6	109,3	111,1
Bekleidung, Schuhe	103,1	106,3	108,4	109,7	110,7	110,9
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	103,7	109,0	112,7	116,3	117,9	120,5
davon:						
Wohnungsmieten	104,8	110,7	115,5	120,4	122,9	125,7
Energie (ohne Kraftstoffe)	99,8	102,6	102,5	101,5	99,8	101,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	103,3	106,5	108,7	110,5	111,8	112,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	103,2	106,1	108,3	109,6	112,2	115,8
Güter für Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	104,4	108,5	111,9	112,9	115,0	115,6
davon:						
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	104,7	109,4	109,5	110,3	110,9	110,1
Gebrauchsgüter für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	104,0	107,2	109,5	110,8	112,0	112,5
Kraftstoffe	104,2	105,5	117,2	116,7	121,9	124,2
Verbrauchsgüter für Kraftfahrzeuge (ohne Kraftstoffe)	103,2	105,0	107,7	109,3	111,2	112,5
Fremde Reparaturen und andere Dienstleistungen für Kraftfahrzeuge	104,6	110,5	115,1	118,4	120,6	123,3
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen)	104,1	110,1	113,3	116,8	120,5	123,4
davon:						
örtliche Verkehrsmittel	103,9	109,5	114,4	118,6	123,0	127,0
Bundesbahn	103,5	111,5	110,8	112,9	116,7	118,8
Personenbeförderung mit Taxi, Flugzeug, Schiff	104,2	108,8	110,8	113,1	115,5	116,4
Güterbeförderung	111,3	124,7	125,3	128,2	126,2	123,1
Nachrichtenübermittlung	102,4	103,6	104,5	104,5	107,3	106,9
davon:						
Fernspreckgebühren	102,4	102,3	102,3	102,2	105,1	104,3
Sonstige Postgebühren	114,1	141,0	192,3	192,3	192,3	192,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	104,0	107,1	109,9	111,2	112,4	114,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	106,4	113,8	118,4	121,6	122,3	124,9

4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen

Gesamtlebenshaltung	104,0	107,9	111,0	113,1	114,4	116,4
davon:						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	103,4	105,3	106,9	108,3	109,1	110,9
Bekleidung, Schuhe	103,0	106,1	108,0	109,3	110,3	110,6
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	104,0	109,5	113,4	117,2	118,8	121,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	103,1	106,2	108,1	109,8	111,0	111,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	103,1	108,2	112,9	114,2	115,8	125,6
Güter für Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	104,5	108,7	112,1	113,0	115,0	115,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit (ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes)	103,9	107,7	111,2	112,8	114,2	116,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	107,6	115,2	120,8	123,7	123,9	126,0

6. Ausstattung privater Haushalte mit Verkehrsmitteln in Baden-Württemberg am 1. Januar 1993 nach Haushaltsmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Darunter verfügen über				
			Personen- kraftwagen	und zwar		Kraftrad	Fahrrad
				fabrikneu gekauft	gebraucht gekauft		
	1 000	%	% der jeweiligen Haushalte				
Haushalte insgesamt	4 367	100,0	77,4	39,7	43,3	8,2	75,7
Haushaltsgröße							
1 Person	1 509	34,6	52,2	24,1	27,4	(3,7)	56,1
2 Personen	1 274	29,2	85,5	48,5	40,8	8,1	76,9
3 Personen	719	16,5	93,9	48,8	58,1	11,8	91,4
4 Personen	610	14,0	95,8	48,1	61,0	13,4	94,8
5 und mehr Personen	254	5,8	95,3	41,4	66,2	13,7	95,2
Haushaltstyp							
Aleinlebende Frau	932	21,3	42,4	22,4	19,3	/	54,2
Aleinlebender Mann	577	13,2	67,9	26,8	40,4	6,8	59,1
Elternteil mit Kindern	215	4,9	74,4	(26,9)	48,4	/	88,3
darunter mit 1 Kind	136	3,1	73,3	(28,5)	(44,7)	/	84,2
Ehepaare zusammen	2 380	54,5	92,0	50,8	50,8	10,3	86,1
davon ohne Kinder	983	22,5	86,4	53,9	36,7	6,8	75,6
mit 1 Kind	603	13,8	96,0	51,2	59,5	12,1	91,6
mit 2 Kindern	571	13,1	96,0	49,2	60,0	13,1	94,8
mit 3 Kindern	163	3,7	96,6	42,8	66,0	(13,0)	94,6
mit 4 und mehr Kindern	60	1,4	91,0	33,6	66,9	/	97,6
sonstiger Haushalt	263	6,0	92,3	38,5	63,0	(16,0)	83,0
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
unter - 1 200	344	7,9	(35,3)	(14,5)	(20,5)	/	54,4
1 200 - 1 800	512	11,7	40,9	(17,8)	(22,8)	/	55,6
1 800 - 2 500	780	17,9	67,5	26,4	40,6	(6,3)	63,6
2 500 - 3 000	459	10,5	82,1	40,4	43,3	(6,6)	76,6
3 000 - 4 000	787	18,0	90,5	46,3	49,9	10,7	83,8
4 000 - 5 000	581	13,3	95,0	48,5	54,1	10,9	86,3
5 000 - 6 000	356	8,2	96,9	57,6	55,6	(12,3)	90,2
6 000 - 10 000	435	10,0	97,4	62,9	51,7	12,2	92,9
10 000 - 25 000	68	1,6	97,6	(77,6)	(44,4)	/	90,9
Soziale Stellung der Bezugsperson							
Selbständiger ¹⁾	287	6,6	92,3	56,2	45,5	(10,9)	87,4
Beamter	219	5,0	97,1	53,2	52,8	(10,7)	92,6
Angestellter	1 122	25,7	88,0	46,2	49,6	8,3	89,6
Arbeiter	1 056	24,2	88,0	33,5	61,4	13,2	79,4
Arbeitsloser	109	2,5	67,8	(24,9)	(46,2)	/	68,7
Nichterwerbstätiger	1 530	35,0	56,7	35,0	23,7	(3,9)	58,6
Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren							
unter 35	904	20,7	81,9	26,1	57,8	12,9	79,3
35 - 45	865	19,8	89,4	41,6	54,7	10,5	89,5
45 - 55	746	17,1	88,0	48,8	50,7	9,4	88,3
55 - 65	764	17,5	84,1	50,0	42,4	(7,8)	80,2
65 - 70	326	7,5	67,5	45,3	26,7	/	67,5
70 und mehr	761	17,4	45,3	31,7	13,9	/	42,1

1) Ohne Landwirte.

7. Ausgaben für den privaten Verbrauch und Verkehrsaufwendungen von 4-Personen-Haushalten in Baden-Württemberg 1970 bis 1996*)

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
DM je Haushalt und Monat											
Haushalte mit mittlerem Einkommen											
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 280	2 122	2 859	3 596	4 889	5 303	5 586	5 736	5 696	5 753	5 716
Privater Verbrauch	1 087	1 784	2 446	2 896	3 742	4 047	4 278	4 294	4 241	4 234	4 296
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	366	520	678	716	831	883	913	913	904	911	910
Kleidung, Schuhe	110	154	216	220	321	336	343	323	303	281	267
Wohnungsmiete, Energie (ohne Kraftstoffe)	233	370	521	734	973	1 041	1 082	1 106	1 137	1 194	1 206
Güter für die Haushaltsführung	98	174	206	262	300	328	382	377	350	303	283
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	275	405	458	635	713	757	738	712	725	814
davon											
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	36	102	155	161	292	348	359	331	306	320	388
Kraftstoffe	26	61	89	104	125	129	134	141	147	155	159
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für Kfz und Fahrräder	9	15	20	29	39	43	43	39	35	34	37
Dienstleistungen und Reparaturen (Kfz und Fahrräder)	18	39	52	68	94	99	110	113	115	111	121
Fremde Verkehrsleistungen	20	26	38	40	25	31	40	41	39	34	37
Nachrichtenübermittlung	9	32	50	56	61	64	70	73	73	71	73
Körper-, Gesundheitspflege	39	56	76	93	130	147	164	164	157	145	151
Bildung, Unterhaltung, Freizeit ¹⁾	90	182	252	299	395	431	460	473	474	480	486
Persönliche Ausstattung, Sonstiges	33	52	93	115	156	168	178	201	204	195	178
darunter											
Pauschalreisen	2	7	20	26	27	36	39	43	47	44	42
nachrichtlich											
Kfz-Steuer und -Versicherung	19	37	50	67	79	82	83	89	93	99	103
Haushalte mit höherem Einkommen											
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 461	3 836	5 227	6 412	7 770	8 234	8 527	8 663	8 735	8 854	9 178
Privater Verbrauch	1 866	2 941	3 865	4 537	5 364	5 708	5 782	5 751	5 738	5 871	6 167
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	445	644	814	912	1 050	1 097	1 127	1 133	1 136	1 149	1 154
Kleidung, Schuhe	185	281	328	381	437	460	464	453	427	405	404
Wohnungsmiete, Energie (ohne Kraftstoffe)	368	544	790	1 086	1 229	1 295	1 355	1 400	1 432	1 471	1 542
Güter für die Haushaltsführung	192	289	396	355	466	479	485	427	427	464	503
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	313	560	704	801	941	989	937	908	922	969	1 070
davon											
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	124	245	266	321	430	443	383	339	350	361	440
Kraftstoffe	56	109	154	157	158	166	169	174	173	174	180
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für Kfz und Fahrräder	18	24	26	38	63	64	56	45	41	42	45
Dienstleistungen und Reparaturen (Kfz und Fahrräder)	53	70	111	118	134	151	163	178	172	187	190
Fremde Verkehrsleistungen	33	54	78	87	68	73	75	79	94	110	118
Nachrichtenübermittlung	30	58	70	80	88	92	92	93	92	94	97
Körper-, Gesundheitspflege	115	187	232	285	340	418	442	459	431	419	446
Bildung, Unterhaltung, Freizeit ¹⁾	173	305	412	512	639	705	705	706	693	721	769
Persönliche Ausstattung, Sonstiges	76	131	189	204	262	265	267	265	270	274	279
darunter											
Pauschalreisen	2	18	41	39	45	58	60	70	67	63	60
nachrichtlich											
Kfz-Steuer und -Versicherung	32	53	75	85	97	98	99	112	120	124	119

*) Dreijähriger gleitender Durchschnitt. – 1) Durchgehend einschließlich Blumen, Pflanzen und Gütern für die Garten- und Tierpflege, die in der bis 1985 gültigen Systematik den Gütern für die Haushaltsführung zugerechnet waren.

8. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz in Baden-Württemberg 1994 und 1996 nach Wirtschaftsabschnitten und Umsatzgrößenklassen*)

Wirtschaftsabschnitt Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuerpflichtige ¹⁾				Steuerbarer Umsatz ²⁾			
	1994		1996		1994		1996	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Land- und Forstwirtschaft	6 093	1,6	6 771	1,7	2 950	0,3	3 233	0,3
Fischerei und Fischzucht	35	0,0	40	0,0	19	0,0	27	0,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	346	0,1	344	0,1	2 270	0,2	2 069	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	55 139	14,1	53 059	13,6	465 882	46,4	505 407	46,4
Energie- und Wasserversorgung	1 293	0,3	1 479	0,4	33 698	3,4	30 829	2,8
Baugewerbe	39 040	10,0	39 616	10,1	59 487	5,9	58 721	5,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	98 390	25,2	97 321	24,9	296 999	29,6	330 231	30,3
Gastgewerbe	34 934	8,9	33 971	8,7	12 689	1,3	12 721	1,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14 896	3,8	15 207	3,9	16 606	1,7	19 074	1,8
davon								
32 500 – 50 000 ³⁾	1 886	0,5	1 376	0,4	72	0,0	57	0,0
50 000 – 100 000	3 198	0,8	3 382	0,9	235	0,0	248	0,0
100 000 – 250 000	3 967	1,0	4 205	1,1	633	0,1	672	0,1
250 000 – 500 000	2 114	0,5	2 248	0,6	750	0,1	788	0,1
500 000 – 1 Mill.	1 413	0,4	1 514	0,4	1 001	0,1	1 069	0,1
1 Mill. – 2 Mill.	1 035	0,3	1 128	0,3	1 467	0,1	1 609	0,1
2 Mill. – 5 Mill.	787	0,2	818	0,2	2 433	0,2	2 539	0,2
5 Mill. – 10 Mill.	234	0,1	257	0,1	1 649	0,2	1 805	0,2
10 Mill. – 25 Mill.	179	0,0	184	0,0	2 718	0,3	2 880	0,3
25 Mill. und mehr	83	0,0	95	0,0	5 649	0,6	7 406	0,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 041	1,0	3 769	1,0	9 205	0,9	8 104	0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	104 474	26,8	105 091	26,9	89 971	9,0	99 699	9,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	55	0,0	54	0,0	395	0,0	313	0,0
Erziehung und Unterricht	3 367	0,9	3 445	0,9	920	0,1	931	0,1
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 613	0,9	3 905	1,0	4 966	0,5	6 086	0,6
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	24 610	6,3	27 322	7,0	9 005	0,9	10 826	1,0
Insgesamt	390 326	100,0	391 394	100,0	1 005 064	100,0	1 088 272	100,0
davon								
32 500 – 50 000 ³⁾	53 616	13,7	37 926	9,7	1 981	0,2	1 560	0,1
50 000 – 100 000	65 270	16,7	71 226	18,2	4 762	0,5	5 197	0,5
100 000 – 250 000	90 729	23,2	97 050	24,8	14 908	1,5	15 914	1,5
250 000 – 500 000	60 235	15,4	62 577	16,0	21 632	2,2	22 494	2,1
500 000 – 1 Mill.	47 843	12,3	48 367	12,4	34 245	3,4	34 641	3,2
1 Mill. – 2 Mill.	32 940	8,4	33 364	8,5	46 788	4,7	47 662	4,4
2 Mill. – 5 Mill.	22 287	5,7	22 895	5,8	69 917	7,0	72 300	6,6
5 Mill. – 10 Mill.	8 101	2,1	8 247	2,1	58 319	5,8	59 801	5,5
10 Mill. – 25 Mill.	5 402	1,4	5 621	1,4	86 619	8,6	91 026	8,4
25 Mill. und mehr	3 903	1,0	4 121	1,1	665 894	66,3	737 678	67,8

*) Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, ohne Bundesbahn und Bundespost; Größenklassen der Lieferungen und Leistungen. – 1) Bis 1994: Steuerpflichtige mit 25 000 DM und mehr Jahresumsatz; ab 1996: 32 500 DM und mehr Jahresumsatz – 2) Ab 1994: Steuerbarer Umsatz = Summe der Lieferungen und Leistungen und der innergemeinschaftlichen Erwerbe. – 3) Bis 1994: 25 000 - 50 000 DM.

9. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) des Wirtschaftsabschnitts Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Baden-Württemberg 1994 und 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftliche Gliederung	Umsatzsteuerpflichtige ¹⁾				Steuerbarer Umsatz ²⁾			
	1994		1996		1994		1996	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 894	73,1	10 778	70,9	6 602 354	39,8	8 048 784	42,2
davon								
Eisenbahnen	18	0,1	22	0,1	62 478	0,4	91 726	0,5
Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land	560	3,8	579	3,8	839 303	5,1	1 170 984	6,1
Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer	2 319	15,6	2 167	14,3	467 499	2,8	428 157	2,2
Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	166	1,1	203	1,3	276 084	1,7	278 720	1,5
Güterbeförderung im Straßenverkehr	7 813	52,5	7 782	51,2	4 944 429	29,8	6 041 687	31,7
Transport in Rohrfernleitungen	18	0,1	25	0,2	12 561	0,1	37 510	0,2
Schifffahrt	130	0,9	139	0,9	181 959	1,1	206 963	1,1
Luftfahrt	62	0,4	73	0,5	95 524	0,6	120 415	0,6
davon								
Linienflugverkehr	15	0,1	16	0,1	63 281	0,4	85 834	0,5
Gelegenheitsflugverkehr	37	0,2	41	0,3	31 352	0,2	31 849	0,2
Raumtransport	10	0,1	16	0,1	892	0,0	2 731	0,0
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3 002	20,2	3 147	20,7	9 513 384	57,3	10 216 886	53,6
darunter								
Frachturnschlag und Lagerei	82	0,6	93	0,6	168 096	1,0	288 291	1,5
Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	125	0,8	130	0,9	517 950	3,1	610 655	3,2
Reisebüros	985	6,6	998	6,6	638 533	3,8	693 062	3,6
Reiseveranstalter	149	1,0	183	1,2	684 112	4,1	642 727	3,4
Spedition	1 515	10,2	1 578	10,4	7 316 324	44,1	7 747 809	40,6
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	21	0,1	20	0,1	21 140	0,1	22 347	0,1
Verkehrsvermittlung a. n. g.	125	0,8	145	1,0	167 230	1,0	211 995	1,1
Nachrichtenübermittlung	808	5,4	1 070	7,0	213 271	1,3	480 809	2,5
davon								
Postdienste und private Kurierdienste	786	5,3	1 019	6,7	191 736	1,2	306 257	1,6
Fernmeldedienste	22	0,1	51	0,3	21 535	0,1	174 553	0,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung insgesamt	14 896	100,0	15 207	100,0	16 606 492	100,0	19 073 857	100,0

*) Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, ohne Bundesbahn und Bundespost; Größenklassen der Lieferungen und Leistungen. – 1) Bis 1994: Steuerpflichtige mit 25 000 DM und mehr Jahresumsatz; ab 1996: 32 500 DM und mehr Jahresumsatz – 2) Ab 1994: Steuerbarer Umsatz = Summe der Lieferungen und Leistungen und der innergemeinschaftlichen Erwerbe.

10. Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz des Wirtschaftsabschnitts Verkehr und Nachrichtenübermittlung in den

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Umsatzsteuerpflichtige						
	Insgesamt	darunter					
		Personen- beförderung im Linienverkehr ¹⁾	Betrieb von Taxis ²⁾	Güterbeförderung im Straßenverkehr	Schiff- fahrt	Spedition	Reisebüros
Anzahl							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 142	.	429	395	.	78	74
Landkreise							
Böblingen	440	16	61	227	.	41	25
Esslingen	812	15	115	414	—	77	56
Göppingen	335	.	42	178	—	32	18
Ludwigsburg	1 035	18	98	672	—	96	45
Rems-Murr-Kreis	685	11	61	418	—	89	31
Region Stuttgart	4 449	75	806	2 304	.	413	249
Stadtkreis							
Heilbronn	239	.	47	99	12	28	14
Landkreise							
Heilbronn	521	16	32	331	.	41	20
Hohenlohekreis	132	10	9	81	—	.	8
Schwäbisch Hall	220	12	23	135	—	18	10
Main-Tauber-Kreis	121	.	17	62	.	.	10
Region Franken	1 233	49	128	708	26	99	62
Landkreise							
Heidenheim	126	.	15	75	—	6	13
Ostalbkreis	365	.	57	177	.	39	22
Region Ostwürttemberg	491	24	72	252	.	45	35
Regierungsbezirk Stuttgart	6 173	148	1 006	3 264	33	557	346
Stadtkreise							
Baden-Baden	64	.	13	29	—	5	.
Karlsruhe	418	.	121	164	—	34	35
Landkreise							
Karlsruhe	539	17	44	296	.	73	36
Rastatt	383	16	26	213	.	55	.
Region Mittlerer Oberrhein	1 404	44	204	702	.	167	88
Stadtkreise							
Heidelberg	183	.	82	35	.	13	28
Mannheim	682	.	186	262	11	74	51
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	217	11	9	127	.	14	15
Rhein-Neckar-Kreis	780	21	85	387	31	85	60
Region Unterer Neckar	1 862	40	362	811	68	186	154
Stadtkreis							
Pforzheim	126	.	28	47	.	8	21
Landkreise							
Calw	248	9	26	146	.	31	14
Enzkreis	285	10	15	180	—	39	.
Freudenstadt	169	.	15	108	—	21	.
Region Nordschwarzwald	828	29	84	481	.	99	63
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 094	113	650	1 994	77	452	305
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	266	11	46	102	.	26	32
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	329	25	22	180	.	29	26
Emmendingen	163	13	10	91	—	25	11
Ortenaukreis	628	36	39	303	15	111	32
Region Südlicher Oberrhein	1 386	85	117	676	.	191	101
Landkreise							
Rottweil	205	13	9	123	—	17	12
Schwarzwald-Baar-Kreis	332	14	36	169	—	45	17
Tuttlingen	133	6	11	79	—	17	8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	670	33	56	371	—	79	37
Landkreise							
Konstanz	311	21	56	124	.	45	15
Lörrach	271	21	40	112	.	43	27
Waldshut	169	22	16	86	.	11	10
Region Hochrhein-Bodensee	751	64	112	322	8	99	52
Regierungsbezirk Freiburg	2 807	182	285	1 369	.	369	190
Landkreise							
Reutlingen	405	26	33	242	—	35	29
Tübingen	196	7	.	93	—	21	21
Zollernalbkreis	211	10	.	119	—	23	18
Region Neckar-Alb	812	43	79	454	—	79	68
Stadtkreis							
Ulm	203	.	57	79	.	22	16
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	227	18	.	131	—	23	14
Biberach	223	.	.	132	—	22	11
Region Donau-Iller ³⁾	653	44	74	342	.	67	41
Landkreise							
Bodenseekreis	181	8	.	72	.	8	25
Ravensburg	336	29	31	188	—	29	18
Sigmaringen	151	12	.	99	—	17	5
Region Bodensee-Oberschwaben	668	49	73	359	.	54	48
Regierungsbezirk Tübingen	2 133	136	226	1 165	.	200	167
Baden-Württemberg	15 207	579	2 167	7 782	139	1 578	998

1) Zu Land. – 2) Sowie Mietwagen mit Fahrer. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Steuerbarer Umsatz							Kreis Region Regierungsbezirk Land
Insgesamt	darunter						
	Personen- beförderung im Linienverkehr ¹⁾	Betrieb von Taxis ²⁾	Güterbeförderung im Straßenverkehr	Schiff- fahrt	Spedition	Reisebüros	
1 265 165	.	39 533	240 925	.	427 070	64 716	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
380 204	28 494	11 282	132 932	.	105 408	47 894	Landkreise
1 775 003	38 209	19 397	342 809	—	837 177	39 111	Böblingen
375 825	.	9 746	122 644	—	191 714	5 019	Esslingen
1 087 413	38 722	13 087	361 017	—	557 624	18 313	Göppingen
594 821	19 584	13 370	244 609	—	267 225	21 961	Ludwigsburg
5 478 431	218 039	106 415	1 444 936	.	2 386 218	197 014	Rems-Murr-Kreis
576 077	.	6 207	96 012	50 979	328 712	11 938	Region Stuttgart
388 809	15 679	8 456	209 166	.	107 881	8 880	Stadtkreis
120 615	15 301	2 319	89 160	—	.	1 074	Heilbronn
215 604	20 365	6 603	105 247	—	53 955	12 573	Landkreise
70 058	.	3 443	39 420	.	.	2 912	Heilbronn
1 371 163	77 017	27 028	539 005	62 398	500 642	37 377	Hohenlohekreis
144 909	.	4 241	59 957	—	68 258	4 424	Schwäbisch Hall
302 645	.	10 619	96 732	.	129 642	8 605	Main-Tauber-Kreis
447 554	38 308	14 860	156 689	.	197 900	13 029	Region Francken
7 297 149	333 362	148 302	2 140 631	78 330	3 084 761	247 418	Landkreise
418 899	.	3 992	21 136	—	1 801	.	Heidenheim
515 155	.	17 581	81 873	—	221 647	14 770	Ostalbkreis
809 441	14 498	11 033	277 296	.	463 460	11 321	Region Ostwürttemberg
350 275	8 059	5 851	136 639	.	153 655	.	Reglerungsbezirk Stuttgart
2 093 770	86 687	38 457	516 944	.	840 563	34 340	Stadtkreise
89 049	.	14 221	11 648	.	21 809	24 502	Baden-Baden
786 359	.	23 120	125 835	56 262	319 783	22 350	Karlsruhe
141 953	7 041	4 791	72 969	.	32 576	8 935	Landkreise
1 462 176	12 149	21 329	781 787	19 120	497 325	27 176	Karlsruhe
2 479 537	109 771	63 461	992 239	89 857	871 493	82 963	Rastatt
55 131	.	4 065	19 828	.	11 291	9 636	Region Mittlerer Oberrhein
224 695	12 464	5 797	88 402	.	90 712	8 670	Stadtkreise
312 349	20 238	4 953	113 091	—	136 980	.	Heidelberg
222 883	.	3 632	147 060	—	49 162	.	Mannheim
815 058	52 231	18 447	368 381	.	288 145	24 918	Landkreise
5 388 364	248 688	120 364	1 877 563	93 080	2 000 200	142 221	Neckar-Odenwald-Kreis
305 075	96 071	21 967	102 496	.	16 192	42 498	Rhein-Neckar-Kreis
299 481	18 262	8 246	165 060	.	63 914	22 911	Region Unterer Neckar
145 649	12 733	5 445	39 062	—	66 566	17 816	Stadtkreis
828 574	19 973	14 413	289 067	7 977	342 343	41 545	Pforzheim
1 578 779	147 039	50 071	595 685	.	489 015	124 770	Landkreise
190 308	15 483	4 899	98 441	—	41 509	14 981	Calw
212 700	10 416	6 828	90 839	—	74 865	2 623	Enzkreis
98 195	7 090	4 626	52 586	—	16 427	1 550	Freudenstadt
501 203	32 989	16 353	241 866	—	132 801	19 154	Region Nordschwarzwald
504 614	14 212	10 882	223 600	.	129 348	10 562	Regierungsbezirk Karlsruhe
482 990	12 240	11 893	48 518	.	301 434	12 087	Stadtkreis
189 654	9 770	6 409	54 525	.	102 666	2 981	Freiburg im Breisgau
1 177 258	36 222	29 184	326 643	22 595	533 448	25 630	Landkreise
3 257 240	216 249	95 608	1 164 193	.	1 155 265	169 554	Breisgau-Hochschwarzwald
853 299	31 816	5 781	156 389	—	624 136	9 103	Emmendingen
100 880	7 964	.	47 142	—	21 771	7 528	Ortenaukreis
253 391	15 354	.	92 689	—	95 604	10 122	Region Südlicher Oberrhein
1 207 570	55 134	14 386	296 220	—	741 511	26 753	Landkreise
575 348	.	6 774	48 811	.	208 743	53 557	Rottweil
212 796	21 412	.	90 543	—	76 648	8 380	Schwarzwald-Baar-Kreis
363 739	.	.	146 955	—	166 238	2 313	Tuttlingen
1 151 883	271 042	26 372	286 309	.	451 629	64 250	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
146 641	5 632	.	38 875	.	17 179	34 511	Landkreise
382 773	22 519	11 609	161 818	—	158 958	6 728	Konstanz
242 236	18 358	.	76 077	—	138 307	1 626	Lörrach
771 650	46 509	23 124	276 770	.	314 444	42 865	Waldshut
3 131 104	372 685	63 882	859 301	.	1 507 583	133 868	Region Hochrhein-Bodensee
19 073 857	1 170 984	428 167	6 041 687	206 963	7 747 809	693 062	Regierungsbezirk Freiburg
							Landkreise
							Reutlingen
							Tübingen
							Zollernalbkreis
							Region Neckar-Alb
							Stadtkreis
							Ulm
							Landkreise
							Alb-Donau-Kreis
							Biberach
							Region Donau-Iller ³⁾
							Landkreise
							Bodenseekreis
							Ravensburg
							Sigmaringen
							Region Bodensee-Oberschwaben
							Regierungsbezirk Tübingen
							Baden-Württemberg

11. Einnahmen des Landes für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg seit 1980

Funktionsbereich	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	1 000 DM							
Verkehrsverwaltung								
Einnahmen insgesamt	25 861	47 716	52 434	55 626	57 863	52 098	54 599	54 884
darunter								
Verwaltungseinnahmen	3 818	8 140	5 876	5 962	5 877	5 419	4 677	5 196
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	21 434	39 560	46 411	49 515	51 960	46 652	49 720	49 667
für Investitionen	397	-	-	-	-	-	-	-
Landesstraßen								
Einnahmen insgesamt	302	1 188	1 107	1 105	978	1 732	1 465	1 544
darunter								
Verwaltungseinnahmen	82	102	63	59	84	145	90	93
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	220	1 035	1 044	945	894	1 588	1 375	1 426
für Investitionen	-	51	-	101	-	-	-	25
Kreis- und Gemeindestraßen								
Einnahmen insgesamt	203 030	255 590	305 627	311 113	324 060	307 803	87 543	298 721
darunter								
Verwaltungseinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	29 356	60 395	74 784	77 753	85 654	85 537	87 543	89 206
für Investitionen	173 674	195 195	230 844	233 360	238 406	222 267	-	209 515
Wasserstraßen und Häfen, Schifffahrt, Häfen und Umschlag								
Einnahmen insgesamt	3 149	6 453	7 842	6 882	6 944	5 006	3 580	3 534
darunter								
Verwaltungseinnahmen	3 149	3 040	4 535	3 461	3 726	3 506	3 580	3 534
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	-	-	-	-	-	-	-	-
für Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieneverkehr, Eisenbahnen								
Einnahmen insgesamt	99 050	139 998	299 772	452 053	450 301	496 876	1 318 353	1 461 562
darunter								
Verwaltungseinnahmen	113	256	303	401	189	476	487	517
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	103	87	99	105	107	108	894 829	1 279 050
für Investitionen	95 951	139 656	299 371	451 548	450 005	496 293	423 037	181 995
Luftfahrt								
Einnahmen insgesamt	-	170	411	361	469	489	882	1 044
darunter								
Verwaltungseinnahmen	-	39	411	361	469	488	882	1 020
Zuweisungen								
für laufende Zwecke	-	131	-	-	-	-	-	-
für Investitionen	-	-	-	-	-	1	-	24

Quelle: Ergebnisse der Finanzstatistik.

12. Ausgaben des Landes*) für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg seit 1980

Funktionsbereich	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	1 000 DM							
Verkehrsverwaltung								
Ausgaben insgesamt	344 302	291 165	334 174	337 115	315 180	313 035	309 084	253 640
darunter								
Personalausgaben	130 859	189 034	215 470	215 557	212 859	213 620	212 778	163 786
sächliche Verwaltungsausgaben	44 928	81 734	102 219	106 072	92 881	94 204	92 882	86 684
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	3 245	1 612	3 099	4 385	3 489	3 072	1 966	1 993
für Investitionen	162 688	10 000	9 000	9 000	4 000	254	—	—
Bausausgaben	—	1 457	390	145	—	—	—	—
Vermögenserwerb	2 582	7 329	3 996	1 957	1 951	1 881	1 458	1 177
Landesstraßen								
Ausgaben insgesamt	660 631	524 516	565 664	545 658	520 296	523 167	444 254	369 330
darunter								
Personalausgaben	115 526	152 506	185 368	195 307	197 317	199 913	200 475	195 739
sächliche Verwaltungsausgaben	83 623	85 516	87 569	84 011	92 364	101 757	109 273	93 339
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	3 455	2 326	2 511	2 428	3 887	3 785	3 087	2 803
für Investitionen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bausausgaben	388 200	237 542	244 197	222 674	191 209	175 244	107 835	53 977
Vermögenserwerb	69 827	46 625	46 019	41 237	35 520	42 468	23 584	23 472
Kreis- und Gemeindestraßen								
Ausgaben insgesamt	351 398	613 888	736 820	676 448	670 161	728 906	791 031	625 027
darunter								
Personalausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	140 063	270 664	339 217	309 220	303 963	333 327	310 668	259 254
für Investitionen	211 335	341 009	396 339	367 138	365 503	395 560	479 831	365 072
Bausausgaben	—	1 996	1 232	— 192	— 32	—	703	627
Vermögenserwerb	—	128	32	283	726	18	— 171	74
Wasserstraßen und Häfen, Schifffahrt, Häfen und Umschlag								
Ausgaben insgesamt	2 833	5 425	10 920	5 385	4 263	7 827	7 815	4 658
darunter								
Personalausgaben	6	10	7	—	—	—	—	—
sächliche Verwaltungsausgaben	517	664	722	1 239	861	1 157	1 006	123
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	—	200	260	245	210	238	246	237
für Investitionen	163	3 283	8 533	3 498	2 902	5 474	6 466	3 834
Bausausgaben	1 012	—	—	—	—	—	—	—
Darlehen an sonstige Bereiche	1 094	1 268	1 398	162	291	726	18	417
Vermögenserwerb	42	—	—	242	—	232	78	47
Schienenverkehr, Eisenbahnen								
Ausgaben insgesamt	302 874	416 798	788 291	951 269	1 035 507	1 036 208	1 875 343	1 912 681
darunter								
Personalausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
sächliche Verwaltungsausgaben	171	785	832	900	858	2 359	643	4 325
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	80 491	167 200	331 381	342 684	446 619	385 683	1 263 602	1 281 548
für Investitionen	182 048	223 843	454 281	605 197	587 952	635 693	611 098	617 416
Darlehen an sonstige Bereiche	1 424	3 391	1 797	2 488	78	—	—	—
Vermögenserwerb	—	—	—	—	—	—	—	9 392
Luftfahrt								
Ausgaben insgesamt	1 402	3 139	3 531	3 588	3 484	3 394	3 695	4 036
darunter								
Personalausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
sächliche Verwaltungsausgaben	1 112	2 304	2 606	2 788	2 884	3 134	3 295	3 655
Zuweisungen und Zuschüsse								
für laufende Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—
für Investitionen	290	705	925	800	600	260	400	381
Bausausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Darlehen an sonstige Bereiche	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögenserwerb	—	131	—	—	—	—	—	—

*) Einschließlich Zahlungen des Landes an die Gemeinden / Gemeindeverbände.
Quelle: Ergebnisse der Finanzstatistik.

13. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996

Funktionsbereich	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 DM						
Gemeindestraßen							
Einnahmen insgesamt	858 439	938 014	1 075 722	1 101 321	1 093 046	1 055 511	1 065 999
darunter							
Verwaltungseinnahmen	34 174	39 371	47 704	50 677	50 511	52 551	53 853
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	56 717	71 596	88 018	78 955	89 525	131 739	131 538
für Investitionen	289 909	325 498	332 693	340 665	335 850	350 859	398 856
Kreisstraßen							
Einnahmen insgesamt	222 840	263 929	328 143	303 722	306 899	331 885	323 770
darunter							
Verwaltungseinnahmen	1 261	3 020	2 787	3 705	3 952	3 173	3 114
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	72 844	106 808	127 272	130 165	130 992	145 005	138 050
für Investitionen	141 743	147 610	192 777	163 485	167 412	177 485	178 192
Bundes- und Landesstraßen							
Einnahmen insgesamt	77 877	105 263	148 853	127 735	107 597	57 864	33 904
darunter							
Verwaltungseinnahmen	5 809	6 668	6 296	6 804	6 369	7 227	7 097
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	7 182	7 356	11 919	10 798	10 322	10 468	9 852
für Investitionen	62 717	163 568	127 178	109 656	88 732	38 371	16 802
Parkeinrichtungen							
Einnahmen insgesamt	49 636	128 623	140 285	158 408	176 496	175 546	147 355
darunter							
Verwaltungseinnahmen	15 211	58 498	79 286	95 169	104 530	110 381	109 323
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	94	886	—	—	143	2	—
für Investitionen	14 411	18 045	12 118	19 262	23 777	11 285	8 012
Wasserläufe, Wasserbau							
Einnahmen insgesamt	28 648	46 663	56 272	51 631	52 603	64 157	62 037
darunter							
Verwaltungseinnahmen	2 055	2 765	3 211	3 367	4 487	6 042	5 162
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	1 285	2 308	3 746	4 211	3 464	2 746	1 105
für Investitionen	24 207	39 879	48 088	43 033	44 156	54 783	54 427
Verkehrsunternehmen¹⁾							
Einnahmen insgesamt	7 162	19 497	35 176	27 438	23 818	25 451	20 469
darunter							
Verwaltungseinnahmen	2 992	3 747	2 106	3 532	2 163	2 337	3 042
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	2 017	7 224	10 117	13 157	14 106	19 367	14 770
für Investitionen	15	6 477	6 333	10 203	6 713	2 364	2 211
Kombinierte Verkehrs- und Versorgungsunternehmen¹⁾							
Einnahmen insgesamt	266 916	277 039	257 257	305 833	343 376	436 358	457 774
darunter							
Verwaltungseinnahmen	714	1 363	646	532	1 083	1 377	1 225
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	20 916	34 989	48 596	50 575	52 520	80 502	92 760
für Investitionen	6 811	803	31	—	—	52	—

1) Soweit kameralistisch buchend.
Quelle: Ergebnisse der Finanzstatistik.

14. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände*) für das Verkehrswesen in Baden-Württemberg 1980 bis 1996

Funktionsbereich	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 DM						
Gemeindestraßen							
Ausgaben insgesamt	1 712 052	1 693 395	2 060 446	1 978 642	1 888 852	1 878 966	1 963 390
darunter							
Personalausgaben	118 367	100 280	106 443	105 078	89 654	79 649	67 910
sächliche Ausgaben	210 285	252 506	295 911	274 195	265 318	302 054	330 667
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	373	656	5 336	634	11 828	3 267	4 009
für Investitionen	10 186	17 382	18 028	16 123	17 871	20 891	14 685
Bausausgaben	1 283 178	1 048 173	1 285 248	1 211 809	1 098 606	1 073 471	1 126 219
Vermögenserwerb	58 943	47 420	41 824	37 089	43 229	37 975	39 245
Kreisstraßen							
Ausgaben insgesamt	370 371	322 925	353 376	305 195	299 123	308 328	313 849
darunter							
Personalausgaben	27 567	22 520	22 014	21 082	18 907	17 703	17 035
sächliche Ausgaben	45 971	85 938	95 958	94 876	102 555	105 455	104 741
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	4 801	6 645	9 397	8 889	10 817	10 210	10 735
für Investitionen	5 828	6 283	11 806	8 790	6 418	6 671	2 605
Bausausgaben	268 644	186 263	197 945	157 362	143 575	146 357	158 330
Vermögenserwerb	17 135	11 753	11 956	9 027	10 871	16 135	15 335
Bundes- und Landesstraßen							
Ausgaben insgesamt	137 536	172 514	227 351	183 509	126 814	105 733	92 128
darunter							
Personalausgaben	7 036	8 391	9 994	10 134	9 559	8 830	8 995
sächliche Ausgaben	22 342	23 181	27 034	25 448	24 808	26 094	28 040
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	3	—	—	50	—	—	—
für Investitionen	3 638	1 386	2 922	2 336	1 677	1 213	2 087
Bausausgaben	88 661	130 346	169 659	132 634	77 652	56 378	42 218
Vermögenserwerb	14 907	1 826	7 755	2 334	1 550	2 521	1 633
Parkteinrichtungen							
Ausgaben insgesamt	84 416	118 391	129 012	149 863	137 216	133 386	119 056
darunter							
Personalausgaben	3 240	6 387	6 962	7 124	6 777	6 282	5 968
sächliche Ausgaben	12 563	51 365	54 360	65 423	61 129	57 791	62 496
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	1 588	2 339	2 678	2 617	2 672	663	1 839
für Investitionen	4 889	2 372	8 935	6 142	2 322	3 516	6 722
Bausausgaben	46 268	41 447	38 219	45 501	37 453	22 223	22 753
Vermögenserwerb	3 365	7 309	8 591	5 673	7 531	13 342	5 771
Wasserläufe, Wasserbau							
Ausgaben insgesamt	99 351	136 589	158 336	138 430	159 415	155 345	139 181
darunter							
Personalausgaben	11 001	10 710	12 073	10 625	9 441	8 041	7 021
sächliche Ausgaben	18 237	25 910	28 933	23 639	31 563	29 387	27 214
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	3 822	4 082	4 852	4 715	5 297	5 163	5 346
für Investitionen	3 627	375	831	1 226	1 069	1 484	1 298
Bausausgaben	58 437	72 397	88 411	71 552	77 931	74 407	62 098
Vermögenserwerb	1 211	6 336	3 891	3 550	5 047	7 227	5 953
Verkehrsunternehmen¹⁾							
Ausgaben insgesamt	18 730	89 601	98 086	109 445	106 375	93 203	85 989
darunter							
Personalausgaben	523	179	226	224	221	353	376
sächliche Ausgaben	2 479	3 660	5 060	4 896	4 772	4 825	5 449
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	14 519	35 935	43 647	56 900	64 648	61 465	57 949
für Investitionen	593	9 166	4 513	30 557	26 374	22 296	14 366
Bausausgaben	250	11 483	12 802	12 061	4 110	1 992	6 030
Vermögenserwerb	92	28 940	30 198	4 134	5 067	1 319	1 512
Kombinierte Verkehrs- und Versorgungsunternehmen¹⁾							
Ausgaben insgesamt	241 723	255 306	194 459	206 271	291 118	278 162	228 805
darunter							
Personalausgaben	—	—	—	—	—	—	—
sächliche Ausgaben	1 174	—	172	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse							
für laufende Zwecke	75 265	119 353	145 291	161 398	228 808	185 340	181 221
für Investitionen	1 841	6 730	9 234	27 887	29 451	36 505	8 502
Bausausgaben	40	—	—	—	—	—	—
Vermögenserwerb	126 562	89 105	30 662	11 986	27 860	38 510	39 082

*) Einschließlich Zahlungen der Gemeinden / Gemeindeverbände an das Land. — 1) Soweit kameralistisch buchend.

Quelle: Ergebnisse der Finanzstatistik.

Stellung der Verkehrszweige innerhalb der Verkehrswirtschaft

15. Im öffentlichen Verkehr beförderte Personen in Baden-Württemberg seit 1970

Jahr	Beförderte Personen insgesamt	davon						
		Schienenverkehr			Straßenverkehr ²⁾			Luft- verkehr ³⁾
		Deutsche Bahn AG ¹⁾	Eisenbahn- unternehmen	zusammen	Linien- verkehr	Gelegen- heitsverkehr	zusammen	
Anzahl in Mill.								
1970	1 020,4	164,1	32,8	196,9	812,2	10,3	822,5	1,6
1975	1 087,5	146,2	33,8	180,2	883,8	12,5	896,3	2,2
1980	1 111,2	188,4	32,6	221,0	885,6	15,5	901,1	2,6
1985	967,6	168,4	30,5	198,9	754,7	11,1	765,8	2,9
1986	947,3	167,8	24,2	192,0	741,0	11,3	752,3	3,0
1987	951,7	154,0	30,0	184,0	753,2	11,1	764,3	3,4
1988	933,7	155,2	29,9	185,0	733,8	11,3	745,1	3,6
1989	934,1	155,8	30,4	186,2	732,8	11,3	744,1	3,8
1990	949,6	153,2	31,7	184,9	748,8	11,6	760,4	4,3
1991	966,3	155,9	33,6	189,5	761,2	11,5	772,7	4,1
1992	1 011,3	162,1	36,7	198,8	796,4	11,4	807,8	4,7
1993	1 033,0	158,3	41,7	200,0	817,2	10,7	827,9	5,1
1994	1 058,4	173,0	43,5	216,5	826,4	10,1	836,5	5,5
1995	.	.	.	.	850,3	9,9	860,2	5,0 ⁴⁾
1996	.	.	50,1	.	871,0	9,7	880,7	6,3
1997	.	.	.	.	876,7	9,0	885,7	6,7

1) Bis 1993 Deutsche Bundesbahn. Gewerblicher Personenverkehr berechnet über Anzahl der verkauften Fahrausweise der Bundesbahndirektionen Stuttgart und Karlsruhe und mittleren Auslastungsquoten für Zeitfahrausweise. – 2) Von Straßenverkehrsunternehmen, die Personen mit Stadt-, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen befördern. Ab 1985 ohne Unternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. – 3) Anzahl der vom Flughafen Stuttgart abgehenden und ankommenden Fluggäste ohne Durchgangsverkehr. – 4) Eingeschränkter Flugbetrieb auf dem Flughafen Stuttgart vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn.

16. Beförderte Güter^{a)} in Baden-Württemberg seit 1960 nach Verkehrsträgern

Verkehrszweig Jahr	Beförderte Güter insgesamt	davon									
		Eisenbahn		Straßengüterfernverkehr ¹⁾		Binnenschifffahrt		Luftverkehr ²⁾		Rohölfernleitungen	
		1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
1960	73 506	24 969	34,0	20 887	28,4	27 645	37,6	5,0	0,01	-	-
1970	130 894	38 373	29,3	34 213	26,1	42 135	32,2	31,4	0,02	16 142	12,3
1980	140 789	31 199	22,2	58 051	41,2	37 676	26,8	26,2	0,02	13 837	9,8
1981	137 264	30 350	22,1	57 732	42,1	37 135	27,1	23,3	0,02	12 024	8,8
1982	132 469	28 192	21,3	57 183	43,2	36 520	27,6	20,4	0,02	10 554	7,9
1983	137 736	29 123	21,2	60 405	44,0	37 208	27,1	19,6	0,01	10 979	7,8
1984	140 474	29 619	21,1	61 406	43,7	37 225	26,5	20,4	0,01	12 204	8,7
1985	143 109	30 723	21,7	64 861	45,8	33 782	23,8	21,3	0,02	13 722	8,7
1986	151 616	31 061	20,5	68 314	45,1	38 348	25,3	23,9	0,02	13 869	9,1
1987	154 099	30 142	19,6	71 876	46,6	37 124	24,1	26,7	0,02	14 930	9,7
1988	163 350	30 809	18,9	76 961	47,1	39 063	23,9	29,2	0,02	16 488	10,1
1989	162 329	29 894	18,4	80 914	49,8	38 401	23,7	29,3	0,02	13 091	8,1
1990	171 279	31 178	18,2	85 096	49,7	39 865	23,3	30,2	0,02	15 110	8,8
1991	177 190	32 487	18,3	91 436	51,6	38 084	21,5	28,7	0,02	15 154	8,5
1992	176 970	29 712	16,9	92 254	52,4	38 790	22,0	31,5	0,02	16 182	8,6
1993	162 648	26 976	16,6	82 582	50,8	37 334	23,0	31,3	0,02	15 725	9,7
1994	X	26 981	X	X ³⁾	X	36 941	X	33,8	X	15 598	X
1995	461 521	25 879	5,6	383 827	83,2	36 366	7,9	30,8	0,02	15 418	3,3
1996	454 195	25 637	5,6	376 547	82,9	36 274	8,0	35,4	0,02	15 702	3,5
1997	454 514	28 011	6,2	377 393	83,0	34 359	7,6	33,3	0,01	14 718	3,2

^{a)} Bis 1993 nur Fernverkehr, ab 1995 Fern- und Nahverkehr, ohne Durchgangsverkehr. – 1) Bis 1993 nur Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne Transporte der im Werkverkehr eingesetzte Lkw bis einschl. 4 Tonnen Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Bis 1993 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr. Ab 1995 Fernverkehr und Nahverkehr deutscher Lkw ohne Transporte von Lkw bis einschl. 3,5 Tonnen Nutzlast oder 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Siehe auch Vorbemerkungen. – 2) Einschließlich Luftpost. – 3) Für 1994 wegen Umstellung der Erhebung im Straßengüterverkehr auf Stichprobenbasis nur Daten für acht Monate vorhanden.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Luftverkehr), Gemeinsamer Bericht des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg und des Bundesamtes für Güterverkehr, Köln (Straße), Mineralölwirtschaftsverband e. V., Hamburg (Rohölfernleitungen).

17. Güterfernverkehr*) in Baden-Württemberg seit 1985 nach Verkehrszweigen und Hauptverkehrsbeziehungen

Verkehrszweig Jahr	Güterverkehr insgesamt		Davon				
			Verkehr innerhalb des Bundesgebietes			Grenzüberschreitender Güterverkehr	
			innerhalb Baden- Württembergs	Verkehr mit anderen Bundesländern ¹⁾			
	Versand	Empfang	Vers. = Empf.	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1000 t							
Eisenbahn							
1985	15 827	21 912	7 017	6 441	11 588	2 369	3 307
1990	16 644	21 396	6 861	6 236	10 896	3 547	3 639
1991	17 623	22 157	7 291	6 629	11 138	3 703	3 728
1992	16 037	20 084	6 409	6 047	10 188	3 581	3 487
1993	14 546	17 973	5 543	5 566	9 215	3 437	3 215
1994	14 180	17 832	5 031	5 441	9 309	3 708	3 492
1995	13 733	17 331	5 185	4 916	8 681	3 632	3 465
1996	14 144	17 029	5 536	4 784	8 169	3 824	3 324
1997	14 884	18 408	5 282	4 854	8 901	4 748	4 225
Straßenverkehr ²⁾							
1985	42 004	44 696	14 893	17 596	21 212	9 515	8 591
1990	56 881	57 946	18 871	23 009	26 413	15 001	12 662
1991	60 394	61 353	19 595	25 220	27 999	15 579	13 760
1992	60 665	61 288	18 082	26 661	28 670	15 922	14 536
1993	55 543	55 079	14 829	24 373	25 454	16 341	14 796
1994 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X
1995	334 244	332 864	283 282	44 289	44 465	6 673	5 117
1996	327 506	325 437	276 396	44 700	44 244	6 410	4 797
1997	324 944	323 542	271 094	46 975	46 750	6 876	5 699
Binnenschifffahrt							
1985	17 205	20 849	4 272	8 447	5 557	4 486	11 020
1990	21 708	22 593	4 436	10 027	6 142	7 245	12 015
1991	19 464	22 995	4 374	9 326	6 181	5 764	12 440
1992	20 073	23 244	4 527	9 296	7 414	6 250	11 304
1993	19 539	21 708	3 913	8 927	6 488	6 699	11 307
1994	19 177	21 568	3 803	8 644	6 816	6 730	10 949
1995	18 410	22 007	4 052	7 760	6 559	6 599	11 396
1996	18 043	22 256	4 025	7 355	5 571	6 663	12 660
1997	16 279	21 223	3 142	6 772	4 876	6 365	13 205
Luftverkehr ⁴⁾							
1985	11	11	—	7	7	4	3
1990	14	16	—	8	11	6	5
1991	13	15	—	8	10	5	5
1992	15	16	—	10	11	6	5
1993	15	16	—	11	11	4	5
1994	17	17	—	12	12	5	5
1995	15	16	—	11	11	4	5
1996	16	19	—	12	14	5	6
1997	16	19	—	12	14	5	6
Rohrfernleitungen							
1985	—	13 722	—	—	—	—	13 722
1990	—	15 110	—	—	—	—	15 110
1991	—	15 154	—	—	—	—	15 154
1992	—	16 182	—	—	—	—	16 182
1993	—	15 725	—	—	—	—	15 725
1994	—	15 598	—	—	—	—	15 598
1995	—	15 418	—	—	—	—	15 418
1996	—	15 702	—	—	—	—	15 702
1997	—	14 718	—	—	—	—	14 718
Insgesamt							
1985	75 047	101 190	26 182	32 491	38 364	16 374	36 643
1990	95 247	117 061	30 168	39 280	43 462	25 799	43 431
1991	97 494	121 675	31 260	41 183	45 328	25 051	45 087
1992	96 791	120 814	29 018	42 014	46 283	25 759	45 514
1993	89 643	110 501	24 285	38 877	41 168	26 481	45 048
1994 ³⁾	X	X	X	X	X	X	X
1995	366 402	387 636	292 519	56 976	59 716	16 908	35 401
1996	359 709	380 443	285 957	56 851	57 998	16 902	36 489
1997	356 123	377 910	279 518	58 613	60 541	17 994	37 853

*) Mit Daten aus Tabelle 16 aus systematischen Gründen nicht vergleichbar. – 1) Bis 1990 einschließlich DDR. – 2) Bis 1993 nur Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge ohne Transporte der im Werkverkehr eingesetzten Lkw bis einschließlich 4 Tonnen Nutzlast und Zugmaschinen bis einschließlich 40 kW Motorleistung. Bis 1993 einschließlich grenzüberschreitenden Nahverkehr. Ab 1995 Fernverkehr und Nahverkehr deutscher Lkw ohne Transporte von Lkw bis einschließlich 3,5 Tonnen Nutzlast oder 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Siehe auch Vorbemerkungen. – 3) Für 1994 wegen Umstellung der Erhebung im Straßengüterverkehr auf Stichprobenbasis nur Daten für acht Monate vorhanden. – 4) Güterverkehr des Flughafens Stuttgart, einschließlich Luftpost.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Straße bis 1993, Eisenbahn, Binnenschifffahrt und Luftverkehr), Gemeinsamer Bericht des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg und des Bundesamtes für Güterverkehr, Köln (Straße ab 1995), Mineralölwirtschaftsverband e. V., Hamburg (Rohrfernleitungen).

18. Güterfernverkehr *) Baden-Württembergs mit den übrigen Bundesländern seit 1985 nach ausgewählten Verkehrszweigen

Verkehrszweig — Jahr	Deutschland Insgesamt	Davon						
		Innerhalb Baden- Württembergs	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
		1 000 t						
Versand								
Eisenbahn								
1985	13 408	7 017	2 281	36	—	563	448	530
1990	13 003	6 861	2 364	25	—	657	571	478
1993	11 109	5 543	1 997	45	33	542	503	415
1994	10 473	5 031	1 778	59	18	659	498	387
1995	10 101	5 185	1 612	66	33	596	444	384
1996	10 320	5 536	1 580	68	39	522	393	360
1997	10 136	5 282	1 649	49	31	633	377	333
Straßenverkehr								
1985	32 475	14 893	6 916	374	—	325	513	2 458
1990	41 459	18 871	9 096	546	—	371	573	3 075
1993	39 203	14 829	9 029	560	290	325	559	2 977
1994 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
1995 ²⁾	327 571	283 282	18 563	/	/	/	/	5 564
1996	321 096	276 396	18 673	/	/	/	/	5 498
1997	318 068	271 094	19 272	(538)	(484)	(342)	(495)	5 497
Binnenschifffahrt								
1985	12 719	4 272	232	6	—	13	14	3 581
1990	14 463	4 436	290	21	—	13	28	4 138
1993	12 840	3 913	600	15	0	11	34	3 289
1994	12 447	3 803	604	16	10	28	8	2 875
1995	11 811	4 052	595	28	7	30	9	2 409
1996	11 380	4 025	384	13	1	22	4	2 159
1997	9 914	3 142	281	14	1	9	14	1 780
Zusammen								
1985	58 602	26 182	9 429	415	—	902	975	6 569
1990	68 924	30 168	11 750	592	—	1 040	1 173	7 692
1993	63 151	24 285	11 626	620	323	878	1 096	6 681
1994	X	X	X	X	X	X	X	X
1995	349 483	292 519	20 770	/	/	/	/	8 357
1996	342 796	285 957	20 637	/	/	/	/	8 017
1997	338 118	279 518	21 202	601	516	984	886	7 610
Empfang								
Eisenbahn								
1985	18 529	7 017	1 911	36	—	452	487	483
1990	17 626	6 861	1 687	39	—	497	581	268
1993	14 758	5 543	1 213	41	65	398	462	210
1994	14 339	5 031	1 483	59	54	462	435	194
1995	13 866	5 185	1 186	50	58	356	399	214
1996	13 705	5 536	1 202	43	54	287	376	269
1997	14 183	5 282	1 259	43	57	422	374	251
Straßenverkehr								
1985	36 080	14 893	6 506	333	—	263	530	2 636
1990	45 119	18 871	8 098	449	—	444	705	3 174
1993	40 283	14 829	7 747	332	127	380	633	2 896
1994 ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	X
1995 ²⁾	327 747	283 282	17 200	/	/	/	/	5 281
1996	320 640	276 396	16 627	/	/	/	/	5 853
1997	317 843	271 094	17 494	(246)	(472)	(440)	(553)	5 419
Binnenschifffahrt								
1985	9 823	4 272	80	5	—	11	8	395
1990	10 572	4 436	326	32	—	20	19	240
1993	10 401	3 913	358	3	—	8	1	186
1994	10 619	3 804	495	27	12	16	—	214
1995	10 611	4 052	401	37	8	35	8	211
1996	9 596	4 025	361	25	5	18	5	239
1997	8 018	3 142	375	6	2	43	5	222
Zusammen								
1985	64 431	26 182	8 497	373	—	726	1 026	3 514
1990	73 316	30 168	10 111	519	—	962	1 306	3 681
1993	65 442	24 285	9 318	376	192	785	1 096	3 292
1994	X	X	X	X	X	X	X	X
1995	352 224	292 519	18 787	/	/	/	/	5 706
1996	343 941	285 957	18 190	/	/	/	/	6 361
1997	340 044	279 518	19 128	295	531	905	932	5 892

*) Bis 1991 ohne DDR und Berlin Ost, Abweichungen gegenüber anderen Veröffentlichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen. — 1) Für 1994 wegen Umstellung verkehr. Bis 1993 nur Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne Transporte der im Werkverkehr eingesetzten Lkw bis einschließlich 4 Tonnen schließlich 3,5 Tonnen Nutzlast oder 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Siehe auch Vorbemerkungen.

Davon									Verkehrszweig — Jahr
Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
1 000 t									
Versand									
—	361	997	758	218	—	—	198	—	Eisenbahn
—	253	1 064	500	111	—	—	119	—	1985
7	352	934	358	60	104	43	138	34	1990
12	408	907	259	70	138	42	162	44	1993
11	310	670	187	80	186	74	153	110	1994
11	329	614	153	106	239	67	188	115	1995
7	364	618	189	89	182	81	193	59	1996
									1997
—	1 012	3 047	1 901	812	—	—	225	—	Straßenverkehr
—	1 297	3 820	2 451	1 082	—	—	275	—	1985
87	1 371	3 842	2 192	859	1 061	353	314	556	1990
X	X	X	X	X	X	X	X	X	1993
/	1 433	4 824	7 292	1 452	1 436	/	/	/	1994 ¹⁾
/	1 466	4 539	8 051	/	1 333	/	/	/	1995 ²⁾
(192)	1 341	4 878	8 806	(1825)	1 166	(854)	(432)	(853)	1996
									1997
—	109	2 164	2 314	3	—	—	13	—	Binnenschifffahrt
—	297	2 283	2 895	3	—	—	58	—	1985
—	146	2 204	2 563	9	2	5	52	—	1990
—	272	2 119	2 664	6	2	6	36	—	1993
—	294	2 155	2 192	2	8	2	28	—	1994
—	299	2 398	2 047	2	2	3	22	—	1995
—	259	2 412	1 969	2	—	3	26	—	1996
									1997
—	1 482	6 207	4 972	1 033	—	—	437	—	Zusammen
—	1 848	7 167	5 847	1 196	—	—	452	—	1985
94	1 868	6 980	5 113	927	1 166	401	504	590	1990
X	X	X	X	X	X	X	X	X	1993
/	2 037	7 649	9 671	1 535	1 630	/	/	/	1994
/	2 094	7 551	10 251	/	1 574	/	/	/	1995
199	1 964	7 908	10 964	1 916	1 348	938	651	912	1996
									1997
Empfang									
—	670	3 208	1 947	2 168	—	—	150	—	Eisenbahn
—	627	3 157	1 829	1 900	—	—	180	—	1985
20	538	2 468	1 627	1 546	158	79	281	111	1990
15	590	2 481	1 476	1 515	125	64	275	80	1993
15	499	2 348	1 402	1 698	82	89	235	50	1994
15	455	2 266	810	1 820	80	201	251	40	1995
39	558	2 231	1 081	1 970	129	150	289	50	1996
									1997
—	1 465	5 504	2 942	738	—	—	270	—	Straßenverkehr
—	1 836	6 542	3 669	901	—	—	429	—	1985
39	1 800	6 271	3 404	785	247	163	442	188	1990
X	X	X	X	X	X	X	X	X	1993
/	1 975	6 366	9 666	698	/	/	/	/	1994 ¹⁾
/	1 940	6 572	8 564	/	/	/	/	618	1995 ²⁾
(139)	2 241	7 135	9 546	825	(641)	(449)	(550)	(599)	1996
									1997
—	104	3 175	1 759	14	—	—	2	—	Binnenschifffahrt
—	139	3 546	1 761	24	—	—	30	—	1985
—	121	3 900	1 667	49	1	159	34	—	1990
—	142	3 830	1 795	24	12	232	19	—	1993
—	168	3 746	1 719	25	13	175	15	—	1994
—	187	3 292	1 314	46	2	70	7	—	1995
—	101	2 681	1 343	54	—	31	13	—	1996
									1997
—	2 239	11 886	6 648	2 919	—	—	421	—	Zusammen
—	2 602	13 245	7 259	2 825	—	—	639	—	1985
59	2 459	12 639	6 698	2 380	406	401	757	299	1990
X	X	X	X	X	X	X	X	X	1993
/	2 642	12 460	12 787	2 420	/	/	/	/	1994
/	2 582	12 130	10 688	/	/	/	/	/	1995
178	2 900	12 047	11 970	2 849	770	630	852	649	1996
									1997

auf Stichprobenerhebung nur Daten für acht Monate vorhanden. — 2) Wert mit Vorjahren nicht vergleichbar, wegen Umstellung der Erhebung im Straßengüter-Nutzlast und Zugmaschinen bis einschließlich 40 kW Motorleistung. Ab 1995 Fernverkehr und Nahverkehr deutscher Lkw ohne Transporte von Lkw bis ein-Quelle: Statistisches Bundesamt, Gemeinsamer Bericht des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg und des Bundesamtes für Güterverkehr, Köln.

19. Güterfernverkehr in Baden-Württemberg 1985, 1990 und 1997 nach Verkehrsträgern und Güterabteilungen

Güterabteilungen	1985		1990		1997	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Straße ¹⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	2 626,3	3 587,3	3 445,0	4 430,9	18 218,4	16 714,3
Andere Nahrungs- und Futtermittel	6 483,4	7 323,0	8 090,3	8 761,2	26 830,8	26 915,6
Feste mineralische Brennstoffe	129,6	226,9	94,3	306,5	/	/
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 025,0	2 756,1	3 833,3	3 533,4	19 159,3	17 474,8
Erze und Metallabfälle	571,3	282,5	718,6	395,9	3 525,0	3 401,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	1 490,9	3 613,5	1 912,5	4 310,9	7 174,4	8 935,3
Steine und Erden (einschl.Baustoffe)	5 686,2	5 784,8	7 761,0	8 058,9	173 438,6	173 600,3
Düngemittel	127,3	324,5	164,3	377,8	(613,3)	(951,5)
Chemische Erzeugnisse	2 627,0	3 596,2	3 234,7	4 379,8	28 846,8	29 661,5
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- u. Fertigwaren, besond.Transportgüter	14 806,3	14 685,7	20 196,6	19 959,0	41 030,1	39 733,5
Leergut	-	-	-	-	5 748,9	5 651,8
Insgesamt	37 574,1	42 181,0	49 452,3	54 515,4	324 944,2	323 542,3
Schiene						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 203,4	1 967,4	1 220,5	1 409,0	982,7	550,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	715,7	593,2	516,2	375,7	224,5	177,4
Feste mineralische Brennstoffe	337,4	3 741,0	454,7	3 583,1	283,3	3 417,2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 469,1	4 917,0	4 270,4	4 270,5	4 288,8	3 369,9
Erze und Metallabfälle	1 308,0	726,2	1 385,2	913,6	1 204,7	591,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	362,0	1 776,1	803,7	2 427,2	1 077,2	2 484,9
Steine und Erden (einschl.Baustoffe)	2 739,2	2 470,2	3 048,6	2 718,4	1 950,8	2 192,1
Düngemittel	38,2	697,3	42,9	322,4	5,6	97,5
Chemische Erzeugnisse	1 107,8	1 832,5	1 101,8	1 818,4	612,0	1 782,8
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- u. Fertigwaren, besond.Transportgüter	3 545,9	3 191,6	3 798,7	3 556,6	4 254,3	3 745,4
Insgesamt	15 826,5	21 912,8	16 643,3	21 395,8	14 883,7	18 408,1
Binnenschifffahrt ²⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	297,1	439,9	488,4	257,1	435,0	377,3
Andere Nahrungs- und Futtermittel	502,0	1 603,3	687,8	1 576,3	572,2	1 418,8
Feste mineralische Brennstoffe	38,0	2 893,9	372,5	4 094,1	218,6	3 704,7
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 062,4	6 453,6	5 869,8	5 806,1	3 345,0	5 796,4
Erze und Metallabfälle	378,0	612,5	457,8	927,6	825,0	1 302,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	469,8	666,9	518,2	759,0	460,1	506,5
Steine und Erden (einschl.Baustoffe)	9 524,0	7 246,0	12 196,8	7 958,4	9 414,7	6 131,1
Düngemittel	3,5	177,7	3,4	380,5	0,9	355,3
Chemische Erzeugnisse	470,0	708,7	743,2	780,3	745,3	1 239,2
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- u. Fertigwaren, besond.Transportgüter	291,3	123,3	378,1	183,5	562,5	391,1
Insgesamt	17 036,1	20 925,9	21 716,0	22 723,0	16 579,1	21 222,5

1) Bis 1993 nur Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne Transporte der im Werkverkehr eingesetzte Lkw bis einschl. 4 Tonnen Nutzlast und Zugmaschinen bis einschl. 40 kW Motorleistung. Bis 1993 ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr. Ab 1995 Fernverkehr und Nahverkehr deutscher Lkw ohne Transporte von Lkw bis einschl. 3,5 Tonnen Nutzlast oder 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Siehe auch Vorbemerkungen. – 2) Einschließlich der am Neckar gelegenen hessischen Umschlagstellen. Quelle: Gemeinsamer Bericht des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg und des Bundesamtes für Güterverkehr, Köln (Straße), Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Eisenbahn).

Straßenverkehr

20. Straßen des überörtlichen Verkehrs in Baden-Württemberg seit 1939

Jahr ¹⁾	Überörtliche Straßen insgesamt	Davon							
		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
		km	%	km	%	km	%	km	%
1939	23 149	243	1,0	3 510	15,2	9 815	42,4	9 580	41,4
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	23 345	290	1,2	3 549	15,2	9 813	42,0	9 693	41,5
1954	23 368	291	1,2	3 549	15,2	9 848	42,1	9 680	41,4
1955	23 720	298	1,3	3 548	15,0	11 066	46,7	8 807	37,1
1956	24 094	298	1,2	3 549	14,7	11 079	46,0	9 167	38,0
1957	24 219	319	1,3	3 553	14,7	11 297	46,6	9 051	37,4
1958	24 291	319	1,3	3 555	14,6	11 575	47,7	8 842	36,4
1959	24 365	329	1,4	3 555	14,6	11 581	47,5	8 901	36,5
1960	24 454	364	1,5	3 555	14,5	11 627	47,5	8 909	36,4
1961	24 520	386	1,6	3 550	14,5	11 679	47,6	8 905	36,3
1962	24 672	456	1,8	4 098	16,6	11 218	45,5	8 900	36,1
1963	26 093	478	1,8	4 112	15,8	12 859	49,3	8 644	33,1
1964	26 194	481	1,8	4 115	15,7	12 901	49,3	8 697	33,2
1965	26 232	481	1,8	4 120	15,7	12 915	49,2	8 717	33,2
1966	26 477	484	1,8	4 144	15,7	12 995	49,1	8 854	33,4
1967	26 521	500	1,9	4 418	16,7	12 736	48,0	8 867	33,4
1968	26 623	523	2,0	4 433	16,7	12 756	47,9	8 911	33,5
1969	26 757	566	2,1	4 531	16,9	12 690	47,4	8 971	33,5
1970	26 823	566	2,1	4 567	17,0	12 693	47,3	8 997	33,5
1971	26 965	591	2,2	4 665	17,3	12 678	47,0	9 030	33,5
1972	27 078	592	2,2	4 696	17,3	12 699	46,9	9 090	33,6
1973	27 120	625	2,3	4 710	17,4	12 698	46,8	9 087	33,5
1974	27 224	688	2,5	4 718	17,3	12 678	46,6	9 140	33,6
1975	27 345	717	2,6	4 734	17,3	12 712	46,5	9 182	33,6
1976	27 394	775	2,8	4 730	17,3	12 696	46,3	9 193	33,6
1977	27 440	774	2,8	4 765	17,4	12 705	46,3	9 196	33,5
1978	27 374	790	2,9	4 716	17,2	12 678	46,3	9 191	33,6
1979	27 517	871	3,2	4 744	17,2	12 684	46,1	9 219	33,5
1980	27 620	914	3,3	4 775	17,3	12 694	46,0	9 238	33,4
1981	27 708	912	3,3	4 835	17,4	12 692	45,8	9 269	33,5
1982	27 777	930	3,3	4 856	17,5	12 706	45,7	9 286	33,4
1983	27 798	922	3,3	4 868	17,5	12 704	45,7	9 303	33,5
1984 ²⁾	27 820	926	3,3	4 872	17,5	10 230	36,8	11 793	42,4
1985	27 883	923	3,3	4 930	17,7	10 223	36,7	11 807	42,3
1986	27 899	927	3,3	4 950	17,7	10 211	36,6	11 811	42,3
1987	27 905	926	3,3	4 972	17,8	10 173	36,5	11 833	42,4
1988	27 924	975	3,5	4 976	17,8	10 130	36,3	11 844	42,4
1989	27 960	978	3,5	4 986	17,8	10 136	36,3	11 860	42,4
1990	27 978	978	3,5	5 006	17,9	10 118	36,2	11 877	42,4
1991	28 007	998	3,6	5 041	18,0	10 048	35,9	11 920	42,6
1992	28 018	1 008	3,6	5 061	18,1	9 959	35,5	11 991	42,8
1993	28 032	1 007	3,6	5 075	18,1	9 939	35,5	12 011	42,8
1994	28 059	1 019	3,6	5 041	18,0	9 955	35,5	12 044	42,9
1995	28 068	1 020	3,6	5 004	17,8	10 011	35,7	12 033	42,9
1996	28 081	1 020	3,6	4 994	17,8	9 992	35,6	12 075	43,0
1997	28 089	1 020	3,6	4 979	17,7	10 016	35,7	12 074	43,0
1998	28 101	1 023	3,6	4 972	17,7	10 030	35,7	12 076	43,0

1) Stichtag: 1. Januar 1939, 1950-1960 jeweils 31. März, ab 1961 jeweils 1. Januar. – 2) Umstufung von 2 937 km Landesstraßen zu Kreisstraßen und von 452 km Kreisstraßen zu Landesstraßen am 1. Januar 1984.

Quelle: Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg, Stuttgart.

21. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs seit 1985

Jahr Stichtag: 1. Januar	Überörtliche Straßen insgesamt	Davon							
		Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
		km	%	km	%	km	%	km	%
Regierungsbezirk Stuttgart									
1985	8 963	339	3,8	1 263	14,1	3 396	37,9	3 964	44,2
1986	8 960	339	3,8	1 272	14,2	3 380	37,7	3 969	44,3
1987	8 960	339	3,8	1 290	14,4	3 358	37,5	3 973	44,3
1988	9 009	387	4,3	1 289	14,3	3 341	37,1	3 992	44,3
1989	9 012	387	4,3	1 290	14,3	3 341	37,1	3 994	44,3
1990	9 022	387	4,3	1 296	14,4	3 329	36,9	4 010	44,5
1991	9 019	387	4,3	1 297	14,4	3 289	36,5	4 046	44,9
1992	9 027	387	4,3	1 310	14,5	3 248	36,0	4 082	45,2
1993	9 044	387	4,3	1 323	14,6	3 230	35,7	4 104	45,4
1994	9 057	387	4,3	1 302	14,4	3 256	36,0	4 112	45,4
1995	9 061	387	4,3	1 250	13,8	3 316	36,6	4 108	45,3
1996	9 064	386	4,3	1 224	13,5	3 335	36,8	4 119	45,4
1997	9 061	386	4,3	1 225	13,5	3 333	36,8	4 117	45,4
1998	9 067	386	4,3	1 229	13,6	3 337	36,8	4 115	45,4
Regierungsbezirk Karlsruhe									
1985	5 596	270	4,8	1 169	20,9	2 094	37,4	2 063	36,9
1986	5 603	270	4,8	1 176	21,0	2 099	37,5	2 058	36,7
1987	5 602	269	4,8	1 170	20,9	2 104	37,6	2 059	36,8
1988	5 570	269	4,8	1 172	21,0	2 092	37,6	2 037	36,6
1989	5 590	268	4,8	1 173	21,0	2 106	37,7	2 043	36,6
1990	5 592	268	4,8	1 179	21,1	2 102	37,6	2 043	36,5
1991	5 590	268	4,8	1 183	21,2	2 096	37,5	2 043	36,6
1992	5 592	268	4,8	1 186	21,2	2 097	37,5	2 041	36,5
1993	5 591	268	4,8	1 189	21,3	2 090	37,4	2 044	36,6
1994	5 586	268	4,8	1 188	21,3	2 073	37,1	2 057	36,8
1995	5 585	268	4,8	1 191	21,3	2 072	37,1	2 054	36,8
1996	5 584	268	4,8	1 191	21,3	2 072	37,1	2 053	36,8
1997	5 592	268	4,8	1 202	21,5	2 071	37,0	2 051	36,7
1998	5 596	268	4,8	1 193	21,3	2 080	37,2	2 055	36,7
Regierungsbezirk Freiburg									
1985	6 554	249	3,8	1 376	21,0	2 258	34,5	2 672	40,8
1986	6 560	253	3,9	1 379	21,0	2 252	34,3	2 676	40,8
1987	6 558	253	3,9	1 384	21,1	2 238	34,1	2 683	40,9
1988	6 560	252	3,8	1 390	21,2	2 231	34,0	2 687	41,0
1989	6 571	257	3,9	1 398	21,3	2 222	33,8	2 694	41,0
1990	6 573	257	3,9	1 399	21,3	2 220	33,8	2 697	41,0
1991	6 579	259	3,9	1 406	21,4	2 210	33,6	2 704	41,1
1992	6 577	262	4,0	1 409	21,4	2 206	33,5	2 700	41,1
1993	6 571	262	4,0	1 412	21,5	2 200	33,5	2 697	41,0
1994	6 579	264	4,0	1 400	21,3	2 205	33,5	2 710	41,2
1995	6 578	264	4,0	1 401	21,3	2 204	33,5	2 709	41,2
1996	6 589	264	4,0	1 409	21,4	2 171	33,0	2 745	41,7
1997	6 590	265	4,0	1 382	21,0	2 198	33,4	2 745	41,7
1998	6 592	267	4,1	1 381	20,9	2 199	33,4	2 745	41,6
Regierungsbezirk Tübingen									
1985	6 769	65	1,0	1 122	16,6	2 475	36,6	3 108	45,9
1986	6 775	65	1,0	1 122	16,6	2 480	36,6	3 108	45,9
1987	6 784	65	1,0	1 127	16,6	2 473	36,5	3 119	46,0
1988	6 784	66	1,0	1 125	16,6	2 465	36,3	3 128	46,1
1989	6 788	66	1,0	1 126	16,6	2 467	36,3	3 129	46,1
1990	6 792	66	1,0	1 132	16,7	2 467	36,3	3 127	46,0
1991	6 820	84	1,2	1 156	17,0	2 453	36,0	3 127	45,9
1992	6 821	91	1,3	1 156	17,0	2 407	35,3	3 167	46,4
1993	6 827	91	1,3	1 151	16,9	2 419	35,4	3 166	46,4
1994	6 835	100	1,5	1 151	16,8	2 419	35,4	3 165	46,3
1995	6 844	101	1,5	1 162	17,0	2 418	35,3	3 163	46,2
1996	6 842	101	1,5	1 170	17,1	2 413	35,3	3 158	46,2
1997	6 845	101	1,5	1 170	17,1	2 413	35,3	3 161	46,2
1998	6 845	101	1,5	1 169	17,1	2 414	35,3	3 161	46,2

Quelle: Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg, Stuttgart.

22. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1998

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Überörtliche Straßen insgesamt	Davon				Überörtliche Straßen insgesamt	Davon			
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
1. Januar 1990					1. Januar 1998					
km										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	260,0	16,5	99,1	112,4	32,0	277,6	16,4	108,2	115,6	37,4
Landkreise										
Böblingen	580,8	47,4	111,9	167,1	254,4	589,2	46,6	84,0	165,5	293,1
Esslingen	632,9	23,6	158,2	234,8	216,3	639,2	23,7	145,1	248,6	221,8
Göppingen	494,4	22,0	98,6	151,8	222,0	506,8	21,6	105,4	158,6	221,2
Ludwigsburg	695,8	29,9	60,5	336,3	269,1	698,0	29,9	61,4	321,9	284,8
Rems-Murr-Kreis	774,4	0,0	93,2	278,8	402,4	782,6	0,0	104,9	282,7	395,0
Region Stuttgart	3 438,3	139,4	621,5	1 281,2	1 396,2	3 493,3	138,2	608,9	1 293,0	1 453,2
Stadtkreis										
Heilbronn	109,8	8,8	36,2	20,4	44,4	110,7	8,8	37,5	20,3	44,1
Landkreise										
Heilbronn	1 028,2	63,4	89,3	415,6	459,9	1 027,4	63,4	92,6	385,9	485,5
Hohenlohekreis	689,8	30,3	29,7	308,4	321,4	687,6	30,3	29,7	293,8	333,8
Schwäbisch Hall	1 288,2	36,3	158,2	411,8	681,9	1 286,9	36,3	116,8	452,3	681,5
Main-Tauber-Kreis	944,5	46,3	117,9	337,9	442,4	949,4	46,3	99,9	346,6	456,6
Region Franken	4 060,5	185,1	431,3	1 494,1	1 950,0	4 062,0	185,1	376,6	1 498,8	2 001,5
Landkreise										
Heidenheim	379,7	29,1	57,9	155,1	137,6	374,0	29,1	57,9	150,1	136,9
Ostalbkreis	1 143,9	33,7	184,9	399,0	526,3	1 137,8	33,7	185,3	395,2	523,6
Region Ostwürttemberg	1 523,6	62,8	242,8	554,1	663,9	1 511,8	62,8	243,2	545,3	660,5
Regierungsbezirk Stuttgart	9 022,4	387,3	1 295,6	3 329,4	4 010,1	9 067,1	386,1	1 228,7	3 337,1	4 115,2
Stadtkreise										
Baden-Baden	110,9	6,6	35,6	32,7	36,0	112,3	6,6	36,8	33,0	35,9
Karlsruhe	154,2	19,2	51,1	44,8	39,1	153,2	19,2	50,3	44,7	39,0
Landkreise										
Karlsruhe	811,5	38,1	182,8	320,6	270,0	810,9	38,2	189,0	316,7	267,0
Rastatt	559,5	23,5	111,5	199,9	224,6	573,8	23,5	123,3	199,3	227,7
Region Mittlerer Oberrhein	1 636,1	87,4	381,0	598,0	569,7	1 650,0	87,5	399,4	593,6	569,5
Stadtkreise										
Heidelberg	114,5	13,6	30,2	36,1	34,6	111,4	13,6	25,6	41,3	30,9
Mannheim	156,1	25,0	69,7	36,3	25,1	156,0	25,0	63,5	43,8	23,7
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	768,5	8,9	137,6	366,4	255,6	768,4	8,9	138,6	366,5	254,4
Rhein-Neckar-Kreis	949,8	86,6	196,7	325,9	340,6	942,6	86,6	193,4	324,9	337,7
Region Unterer Neckar	1 988,9	134,1	434,2	764,7	655,9	1 978,3	134,1	421,1	776,4	646,7
Stadtkreis										
Pforzheim	108,6	14,3	31,3	41,6	21,4	108,6	14,3	31,3	41,6	21,4
Landkreise										
Calw	650,6	0,0	139,4	199,5	311,7	653,7	0,0	138,7	195,6	319,4
Enzkreis	534,9	18,6	63,2	246,9	206,2	533,7	18,6	63,7	235,6	215,8
Freudenstadt	672,6	13,3	130,3	250,9	278,1	671,0	13,3	138,9	237,0	281,8
Region Nordschwarzwald	1 966,7	46,2	364,2	738,9	817,4	1 967,0	46,2	372,6	709,8	838,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	5 691,7	267,7	1 179,4	2 101,6	2 043,0	5 695,5	267,9	1 193,1	2 079,9	2 054,6
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	140,8	14,4	54,6	32,4	39,4	146,1	14,4	55,0	31,6	45,1
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	913,4	31,8	163,1	378,3	340,2	917,0	31,8	165,7	378,0	341,5
Emmendingen	422,4	19,4	60,7	181,9	160,4	417,6	19,4	60,4	179,4	158,4
Ortenaukreis	1 042,9	55,1	290,3	304,4	393,1	1 046,5	55,1	291,5	305,5	394,4
Region Südlicher Oberrhein	2 519,5	120,7	568,7	897,0	933,1	2 527,1	120,7	572,5	894,5	939,4
Landkreise										
Rottweil	629,2	39,8	116,4	174,6	298,4	628,9	39,8	118,8	148,8	321,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	707,9	19,6	159,9	220,8	307,6	714,9	19,6	161,6	221,3	312,4
Tuttlingen	482,4	13,5	102,2	154,7	212,0	482,2	13,5	96,8	159,9	212,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 819,5	72,9	378,5	550,1	818,0	1 825,8	72,9	377,1	530,0	845,8
Landkreise										
Konstanz	757,4	31,8	180,5	200,6	344,5	765,1	36,6	156,4	222,5	349,6
Lörrach	583,4	31,2	124,4	216,5	211,3	573,8	31,2	124,5	203,9	214,2
Waldshut	891,7	0,0	146,4	355,6	389,7	900,7	6,0	150,8	348,1	395,8
Region Hochrhein-Bodensee	2 232,5	63,0	451,3	772,7	945,5	2 239,6	73,8	431,8	774,4	959,6
Regierungsbezirk Freiburg	6 571,6	256,6	1 398,5	2 219,8	2 696,6	6 592,5	267,4	1 381,4	2 199,0	2 744,7
Landkreise										
Reutlingen	696,2	0,0	166,4	258,0	271,8	706,1	0,0	179,4	255,6	271,1
Tübingen	370,8	11,2	74,9	145,7	139,0	377,2	11,2	78,0	149,5	138,5
Zollernalbkreis	640,8	0,0	97,9	258,9	284,0	643,6	0,0	116,4	242,6	284,6
Region Neckar-Alb	1 707,8	11,2	339,2	662,6	694,8	1 726,8	11,2	373,7	647,7	694,2
Stadtkreis										
Ulm	145,2	4,7	52,9	20,1	67,5	145,5	4,7	53,1	20,2	67,5
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	994,4	38,2	139,3	376,7	440,2	995,0	38,2	133,2	367,2	456,4
Biberach	1 097,7	10,9	156,8	398,9	531,1	1 101,3	10,9	160,0	379,7	550,7
Region Donau-Iller ¹⁾	2 237,3	53,8	349,0	795,7	1 038,8	2 241,7	53,8	346,2	767,1	1 074,6
Landkreise										
Bodenseekreis	684,2	0,0	117,0	210,9	356,3	688,2	0,0	129,3	207,0	351,9
Ravensburg	1 301,9	0,8	196,3	462,8	642,0	1 326,5	36,4	190,9	457,1	642,1
Sigmaringen	861,2	0,0	130,8	334,9	395,5	862,3	0,0	128,8	334,9	398,6
Region Bodensee-Oberschwaben	2 847,3	0,8	444,1	1 008,6	1 393,8	2 876,9	36,4	449,0	998,9	1 392,6
Regierungsbezirk Tübingen	6 792,4	66,8	1 132,3	2 466,9	3 127,4	6 845,3	101,4	1 168,9	2 413,7	3 161,3
Baden-Württemberg	27 978,0	977,4	5 005,8	10 117,7	11 877,1	28 100,4	1 022,7	4 972,1	10 029,7	12 075,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg, Stuttgart.

23. Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950

Jahr Stichtag: 1. Juli	Kraftfahrzeuge		Davon					
	insgesamt	Kfz-Dichte ¹⁾ je 1000 Einwohner	Krafträder ²⁾	Personen- kraftwagen ³⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahr- zeuge ⁵⁾
1950	323 171	50	165 451	88 545	1 921	45 459	19 791	2 004
1951	419 999	64	216 987	115 249	2 349	54 369	28 383	2 662
1952	529 947	80	275 706	147 280	2 578	61 581	39 664	3 138
1953	660 993	98	351 345	183 022	2 916	69 385	50 687	3 638
1954	761 599	110	398 831	222 326	3 177	71 507	61 677	4 081
1955	842 079	119	423 890	260 985	3 279	71 183	78 237	4 505
1956	926 311	128	427 809	319 117	3 457	73 589	97 343	4 996
1957	998 321	138	418 759	380 980	3 659	76 662	112 734	5 527
1958	1 045 673	142	377 608	451 714	3 704	77 902	128 985	5 760
1959	1 108 405	148	340 566	536 433	3 748	77 838	144 213	5 607
1960	1 227 301	160	319 089	654 570	4 025	85 567	159 316	4 734
1961	1 347 647	173	287 847	783 879	4 335	93 252	173 177	5 157
1962	1 475 655	186	249 000	931 038	4 530	100 509	185 054	5 524
1963	1 598 760	198	204 478	1 083 237	4 640	106 887	193 491	6 027
1964	1 723 642	210	161 721	1 233 673	4 629	113 651	202 956	7 012
1965	1 860 524	222	127 485	1 387 970	4 676	120 563	211 947	7 883
1966	2 013 067	236	99 159	1 550 506	4 811	127 804	222 032	8 755
1967	2 109 093	247	71 423	1 666 578	5 050	126 738	229 859	9 445
1968	2 211 303	256	55 660	1 773 150	5 169	129 668	237 406	10 250
1969	2 366 832	268	46 741	1 921 404	5 324	136 185	246 160	11 018
1970	2 587 253	291	40 252	2 130 018	5 728	145 650	253 612	11 993
1971	2 789 481	309	35 946	2 320 457	5 958	154 032	260 039	13 049
1972	2 974 795	326	57 445	2 473 755	6 170	159 572	263 731	14 122
1973	3 160 174	343	69 032	2 635 653	6 678	165 878	267 882	15 051
1974	3 227 660	349	76 323	2 691 502	6 967	165 808	271 071	15 989
1975	3 311 793	360	80 868	2 768 200	7 072	162 690	275 206	17 757
1976	3 489 127	382	90 109	2 929 497	7 276	163 211	279 734	19 300
1977	3 663 911	402	98 470	3 088 330	7 439	165 731	282 858	21 083
1978	3 873 926	424	106 087	3 280 939	7 864	170 670	285 012	23 354
1979	4 115 833	449	117 052	3 495 508	8 256	180 416	288 293	26 308
1980	4 251 152	460	132 118	3 603 042	8 492	186 670	290 647	30 183
1981	4 383 265	473	157 534	3 697 465	8 684	192 472	292 984	34 126
1982	4 500 832	485	192 789	3 773 985	8 772	191 270	295 747	38 269
1983	4 623 290	499	220 699	3 860 609	8 744	190 672	300 223	42 343
1984	4 752 829	514	239 125	3 963 609	8 474	191 669	303 281	46 671
1985	4 879 068	527	248 870	4 073 166	8 474	192 519	305 740	50 299
1986	5 082 156	547	253 184	4 262 304	8 457	194 895	308 588	54 728
1987	5 271 848	567	252 475	4 443 426	8 520	197 960	310 763	58 704
1988	5 447 205	581	251 126	4 610 598	8 545	200 732	313 327	62 877
1989	5 604 514	590	255 328	4 751 595	8 930	204 737	316 172	67 752
1990	5 797 530	596	265 392	4 919 241	9 420	211 342	319 140	72 995
1991	5 937 152	600	278 162	5 034 805	9 239	216 803	320 565	77 578
1992	6 095 107	605	298 213	5 157 875	9 307	225 719	321 586	82 407
1993	6 228 999	611	322 934	5 257 054	9 592	230 481	322 650	86 288
1994	6 327 590	617	347 263	5 322 384	9 740	235 397	323 821	88 985
1995	6 432 087	625	370 597	5 393 424	9 639	242 462	324 829	91 136
1996	6 540 226	632	396 397	5 467 303	9 542	248 505	325 779	92 700
1997	6 614 047	636	427 275	5 502 802	9 455	253 972	326 775	93 768
1998	6 693 704	644	453 647	5 539 463	9 289	269 045	327 787	94 473

1) Wohnbevölkerung: Stichtag jeweils 30.6. – 2) Ab 1972 einschließlich Leichtkrafträder. – 3) Einschließlich Kombinationskraftwagen; vgl. auch Erläuterungen und methodische Hinweise. – 4) Ab 1960 einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau, die vorher den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet waren. – 5) Ab 1960 ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. Ab 1975 einschließlich zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

**24. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie Kraftfahrzeugdichte in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs am 1. Juli 1998**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kraftfahr- zeuge insgesamt	Davon						Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	Per- sonen- kraft- wagen
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge			
									je 1000 Einwohner ¹⁾	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	321 011	16 655	282 768	696	13 913	2 287	4 692	15 372	549	483
Landkreise										
Böblingen	235 948	14 631	204 348	243	7 374	6 122	3 230	18 640	662	573
Esslingen	328 655	22 601	279 592	313	12 456	8 961	4 732	27 836	667	567
Göppingen	164 865	10 972	137 637	202	7 285	6 333	2 436	14 754	647	540
Ludwigsburg	315 691	20 320	269 116	270	12 531	9 581	3 873	24 245	645	550
Rems-Murr-Kreis	261 940	17 664	218 780	284	11 062	10 557	3 593	23 408	650	543
Region Stuttgart	1 628 110	102 843	1 392 241	2 008	64 621	43 841	22 556	124 255	631	539
Stadtkreis Heilbronn	73 191	3 744	63 197	116	4 080	1 217	837	5 092	606	523
Landkreise										
Heilbronn	219 846	14 927	180 583	253	8 366	13 306	2 411	22 274	707	581
Hohenlohekreis	83 378	5 988	65 403	107	2 902	8 081	897	8 968	792	621
Schwäbisch Hall	130 378	9 453	99 275	248	5 417	14 279	1 706	16 302	711	541
Main-Tauber-Kreis	97 826	6 979	75 491	122	3 334	10 995	905	10 024	713	550
Region Franken	604 619	41 091	483 949	846	24 099	47 878	6 756	62 660	705	564
Landkreise										
Heidenheim	86 992	6 133	71 896	95	3 197	4 318	1 353	8 619	632	522
Ostalbkreis	206 782	15 230	166 879	308	7 886	13 604	2 875	20 923	663	535
Region Ostwürttemberg	293 774	21 363	238 775	403	11 083	17 922	4 228	29 542	653	531
Regierungsbezirk Stuttgart	2 526 603	165 297	2 114 965	3 257	99 803	109 641	33 540	216 457	650	544
Stadtkreise										
Baden-Baden	35 166	1 977	30 285	48	1 475	886	495	2 628	667	574
Karlsruhe	158 453	9 702	135 526	385	8 673	1 291	2 876	10 253	573	490
Landkreise										
Karlsruhe	269 681	18 573	227 542	196	10 319	9 572	3 479	29 102	657	554
Rastatt	150 294	10 576	126 066	104	5 854	5 701	1 993	16 966	681	571
Region Mittlerer Oberrhein	613 594	40 828	519 419	733	26 321	17 450	8 843	58 949	639	541
Stadtkreise										
Heidelberg	67 810	3 926	59 548	132	2 575	572	1 057	3 142	485	426
Mannheim	164 527	8 505	143 802	164	8 465	949	2 642	8 503	530	463
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	97 948	6 418	79 098	113	3 888	7 294	1 137	11 699	660	533
Rhein-Neckar-Kreis	334 259	21 579	288 066	214	11 955	8 335	4 110	24 840	646	557
Region Unterer Neckar	664 544	40 428	570 514	623	26 883	17 150	8 946	48 184	595	511
Stadtkreis Pforzheim	61 317	3 298	54 296	146	2 409	388	780	3 643	520	460
Landkreise										
Calw	101 563	6 313	83 692	224	3 704	6 198	1 432	11 225	646	533
Enzkreis	126 427	9 716	104 913	147	4 483	5 487	1 681	13 766	670	556
Freudenstadt	78 607	5 291	62 814	144	3 671	5 819	868	9 282	661	528
Region Nordschwarzwald	367 914	24 618	305 715	661	14 267	17 892	4 761	37 916	632	525
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 646 052	105 874	1 395 648	2 017	67 471	52 492	22 550	145 049	619	525
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	98 594	6 240	83 407	355	5 143	1 161	2 288	6 070	492	417
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	160 390	11 282	126 809	511	6 343	12 948	2 497	16 154	681	538
Emmendingen	99 117	7 266	78 312	109	4 057	7 809	1 564	11 067	668	528
Ortenaukreis	274 103	20 006	218 900	210	12 637	18 112	4 238	30 461	681	544
Region Südlicher Oberrhein	632 204	44 794	507 428	1 185	28 180	40 030	10 587	63 752	641	514
Landkreise										
Rottweil	96 201	6 987	76 901	167	3 578	7 213	1 355	11 504	687	549
Schwarzwald-Baar-Kreis	136 969	9 098	113 193	165	5 833	6 567	2 113	12 777	655	541
Tuttlingen	85 709	5 847	70 053	110	3 079	5 355	1 265	9 283	655	536
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	318 879	21 932	260 147	442	12 490	19 135	4 733	33 564	664	542
Landkreise										
Konstanz	160 647	12 266	132 536	172	5 881	7 074	2 718	15 198	613	506
Lörrach	132 565	9 520	109 427	107	4 948	6 733	1 830	12 012	619	511
Waldshut	111 932	8 077	89 401	159	4 368	8 563	1 364	10 845	681	544
Region Hochrhein-Bodensee	405 144	29 863	331 364	438	15 197	22 370	5 912	38 055	633	517
Regierungsbezirk Freiburg	1 356 227	96 589	1 098 939	2 065	55 867	81 535	21 232	135 371	644	522
Landkreise										
Reutlingen	183 303	12 910	149 291	275	7 776	10 350	2 701	21 498	667	544
Tübingen	120 166	8 577	99 500	154	3 886	5 994	2 055	13 131	586	485
Zollernalbkreis	135 724	8 690	110 738	160	5 524	8 760	1 852	15 287	705	575
Region Neckar-Alb	439 193	30 177	359 529	589	17 186	25 104	6 608	49 916	653	535
Stadtkreis Ulm	65 379	3 995	55 720	469	3 088	1 047	1 060	4 667	565	482
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	126 716	9 407	98 922	185	4 431	12 334	1 437	14 965	694	542
Biberach	126 840	9 474	97 367	157	5 049	13 240	1 553	16 323	709	544
Region Donau-Iller ²⁾	318 935	22 876	252 009	811	12 568	26 621	4 050	35 955	668	528
Landkreise										
Bodenseekreis	134 101	12 149	107 334	150	4 378	7 867	2 223	12 736	686	549
Ravensburg	180 638	14 329	139 752	225	8 101	15 075	3 156	20 324	683	529
Sigmaringen	92 055	6 356	71 287	175	3 671	9 452	1 114	11 558	698	541
Region Bodensee-Oberschwaben	406 794	32 834	318 373	550	16 150	32 394	6 493	44 618	687	538
Regierungsbezirk Tübingen	1 164 922	85 887	929 911	1 950	45 904	84 119	17 151	130 489	669	534
Baden-Württemberg	6 693 704	453 647	5 539 463	9 289	269 045	327 787	94 473	627 366	644	533

1) Wohnbevölkerung: Stand: 28. Februar 1998. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

25. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg am 1. Juli 1980, 1985, 1990 und 1998 nach Fahrzeugarten, Größenklassen, Schadstoffgruppen, Antriebs- und Aufbauarten

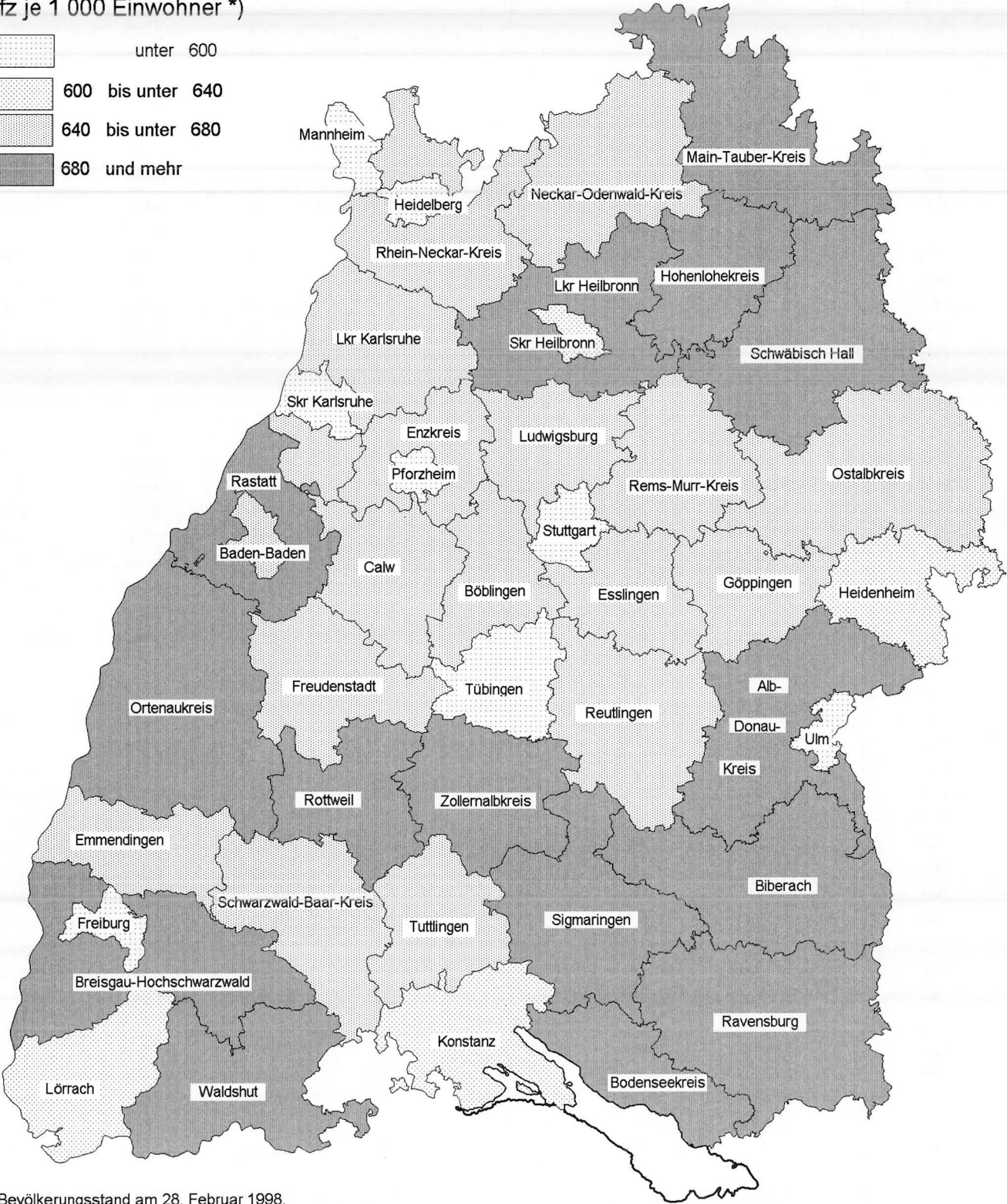
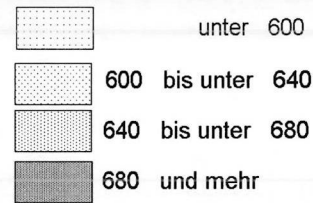
Kraftfahrzeugart Größenklasse Schadstoffgruppe Antriebsart Aufbauart	1980		1985		1990		1998	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kraftfahrzeuge								
Krafträder	132 118	100	248 870	100	265 392	100	453 647	100
Personenkraftwagen								
mit Hubkolbenmotor								
Hubraum bis 499 cm³	26 922	0,7	13 349	0,3	5 027	0,1	2 697	0,0
von 500 bis 999 cm³	292 334	8,1	313 591	7,7	332 561	6,8	240 160	4,3
von 1 000 bis 1 199 cm³	632 795	17,6	584 711	14,4	507 342	10,3	436 516	7,9
von 1 200 bis 1 499 cm³	709 826	19,7	810 344	19,9	909 611	18,5		
von 1 500 bis 1 999 cm³	1 481 666	41,1	1 773 414	43,5	2 385 278	48,5	3 902 525	70,4
von 2 000 bis 2 999 cm³	424 447	11,8	528 551	13,0	711 606	14,5	841 655	15,2
von 3 000 und mehr cm³	32 225	0,9	47 544	1,2	66 270	1,3	114 473	2,1
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 827	0,1	1 662	0,0	1 546	0,0	1 437	0,0
zusammen	3 603 042	100	4 073 166	100	4 919 241	100	5 539 463	100
und zwar mit Ottomotor u. a.	3 102 746	86,1	3 354 325	82,4	4 216 824	85,7	4 683 254	84,5
mit Dieselmotor	184 747	5,1	321 921	7,9	702 417	14,3	855 521	15,4
offen mit und ohne Verdeck	-	-	-	-	-	-	194 754	3,5
weibliche Halter	-	-	-	-	-	-	1 486 861	26,8
Schadstoffgruppen nach EWG- u. EG- Richtlinien ¹⁾							2 438 926	44,0
nach 96/69/EG I bis III	-	-	-	-	-	-	22 753	0,4
mit Ottomotor u. a.	-	-	-	-	-	-	6 687	0,1
mit Dieselmotor	-	-	-	-	-	-	16 066	0,3
nach Euro 2 ²⁾	-	-	-	-	-	-	908 253	16,4
mit Ottomotor u. a.	-	-	-	-	-	-	709 358	12,8
mit Dieselmotor	-	-	-	-	-	-	198 895	3,6
nach sonstigen EWG- u. EG-Richtlinien ³⁾	-	-	-	-	-	-	1 507 920	27,2
Schadstoffreduziert nach Anl. d. StVZO	-	-	-	-	2 250 443	45,7	2 497 333	45,1
XXIII (US - Norm)	-	-	-	-	936 148	19,0	1 657 702	29,9
mit Ottomotor u. a.	-	-	-	-	813 890	16,5	1 465 260	26,5
mit Dieselmotor	-	-	-	-	122 258	2,5	192 442	3,5
XXV (Europa - Norm) ⁴⁾	-	-	-	-	1 314 295	26,7	839 631	15,2
mit Ottomotor	-	-	-	-	800 450	16,3	642 402	11,6
mit Dieselmotor ⁵⁾	-	-	-	-	513 845	10,4	197 229	3,6
Schadstoffgruppen insgesamt	-	-	-	-	2 250 443	45,7	4 936 268	89,1
Kraftomnibusse einschließlich Obusse	8 492	100	8 474	100	9 420	100	9 289	100
Lastkraftwagen								
Nutzlast bis 1 499 kg	78 455	42,0	89 954	46,7	104 861	49,6	162 541	60,4
von 1 500 bis 1 999 kg	14 171	7,6	12 092	6,3	10 863	5,1	11 749	4,4
von 2 000 bis 3 999 kg	45 449	24,3	45 742	23,8	47 939	22,7	49 028	18,2
von 4 000 bis 5 999 kg	10 917	5,8	9 049	4,7	7 718	3,7	5 905	2,2
von 6 000 bis 7 499 kg	9 401	5,0	9 819	5,1	8 354	4,0	5 732	2,1
von 7 500 und mehr kg	28 277	15,1	25 863	13,4	31 607	15,0	34 090	12,7
zusammen	186 670	100	192 519	100	211 342	100	269 045	100
darunter mit Spezialaufbau	12 987	7,0	14 149	7,3	17 340	8,2	19 973	7,4
Zugmaschinen								
Ackerschlepper ⁶⁾	283 313	97,5	297 992	97,5	309 879	97,1	314 066	95,8
Sattelzugmaschinen	7 334	2,5	7 748	2,5	9 261	2,9	13 721	4,2
zusammen	290 647	100	305 740	100	319 140	100	327 787	100
Übrige Kraftfahrzeuge⁷⁾								
Wohnmobile	11 252	37,3	27 891	55,5	45 586	62,5	58 085	61,5
Krankenkraftwagen	1 726	5,7	1 820	3,6	1 828	2,5	1 701	1,8
andere	17 205	57,0	20 588	40,9	25 581	35,0	34 687	36,7
zusammen	30 183	100	50 299	100	72 995	100	94 473	100
Kraftfahrzeuge insgesamt	4 251 152	.	4 879 068	.	5 797 530	.	6 693 704	.
Kraftfahrzeuganhänger								
Zur Lastenbeförderung								
Nutzlast bis 9 999 kg	147 054	60,7	219 224	66,6	290 593	69,5	433 074	69,0
10 000 und mehr kg	21 659	8,9	24 719	7,5	29 296	7,0	38 231	6,1
darunter Sattelanhänger	7 465	3,1	8 649	2,6	10 709	2,6	17 160	2,7
mit Spezialaufbau	21 562	8,9	26 266	8,0	31 378	7,5	41 761	6,7
zusammen	168 713	69,6	243 943	74,1	319 889	76,6	471 305	75,1
Übrige Kraftfahrzeuganhänger								
Wohnwagenanhänger	67 078	27,7	76 434	23,2	85 917	20,6	88 354	14,1
andere	6 647	2,7	8 698	2,6	12 044	2,9	67 707	10,8
zusammen	73 725	30,4	85 132	25,9	97 961	23,4	156 061	24,9
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	242 438	100	329 075	100	417 850	100	627 366	100

1) Nach Richtlinie 70/220/EWG bis einschließlich der Fassung 96/69/EG I bis III. – 2) Nach Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 94/12/EG. – 3) StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungsordnung. – 4) Einschließlich Anlage XXIV StVZO. – 5) Einschließlich Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können. – 6) Einschließlich gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. – 7) Soweit ausgewiesen. Einschließlich selbstfahrende Arbeitsmaschinen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Schaubild 2

Kfz-Dichte
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Juli 1998

Kfz je 1 000 Einwohner *)



*) Bevölkerungsstand am 28. Februar 1998.

26. Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg am 1. Juli 1997 nach Zulassungsjahren

Jahr der Erstzulassung	Krafträder		Personen- kraftwagen	Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahrzeuge
	insgesamt	darunter Leichtkrafträder					
1948 und früher	1 621	.	812	2	53	440	41
1949 – 1951	2 429	.	331	5	41	2 081	31
1952 – 1954	5 336	.	743	2	59	7 264	46
1955 – 1957	3 479	134	1 397	3	104	19 936	140
1958 – 1960	2 258	47	2 767	7	116	26 724	183
1961	736	42	1 194	3	44	9 460	105
1962	496	32	1 350	5	70	7 969	128
1963	375	47	1 423	–	87	8 051	173
1964	381	58	1 767	3	108	8 884	278
1965	360	71	1 931	1	164	10 059	239
1966	325	64	2 083	4	151	9 994	283
1967	304	54	2 352	4	157	10 033	318
1968	355	81	2 740	1	193	9 224	327
1969	389	92	3 637	5	244	10 239	405
1970	632	105	4 861	1	377	9 040	545
1971	1 014	128	6 489	2	467	7 948	750
1972	1 511	107	7 193	–	575	7 068	870
1973	1 986	113	7 546	12	578	7 659	973
1974	2 039	86	6 178	18	559	8 075	1 008
1975	2 659	124	7 532	19	647	9 168	1 031
1976	3 816	106	10 107	20	1 151	9 183	1 515
1977	5 030	93	16 949	57	1 522	9 798	1 869
1978	6 551	91	26 439	85	2 545	9 044	2 436
1979	8 885	138	41 059	104	3 734	8 561	3 152
1980	11 998	166	55 053	119	4 852	7 026	3 863
1981	16 187	1 378	85 261	145	5 274	6 522	4 101
1982	17 773	2 229	118 080	115	5 121	6 614	3 740
1983	18 560	2 491	165 220	187	7 307	8 033	3 798
1984	16 338	2 374	187 452	169	7 692	5 607	3 568
1985	14 071	1 543	218 029	239	8 421	5 346	3 699
1986	13 638	965	301 542	306	10 156	5 336	4 251
1987	14 716	813	345 480	363	11 685	5 474	4 295
1988	15 630	762	349 275	439	13 472	5 612	4 574
1989	16 089	745	369 248	538	14 938	6 009	5 300
1990	18 269	1 105	392 621	578	17 541	6 032	5 645
1991	22 052	1 339	464 197	699	23 327	5 894	6 107
1992	26 256	1 928	435 077	811	22 930	5 208	5 963
1993	29 456	2 201	360 178	961	17 582	4 585	4 467
1994	29 665	3 161	385 682	905	18 716	4 624	3 710
1995	29 760	3 023	423 626	944	20 334	4 857	3 862
1996	36 487	8 906	458 447	975	20 030	5 004	3 798
1997	27 363	9 266	229 454	599	10 848	3 090	2 181
Zusammen	427 275	46 208	5 502 802	9 455	253 972	326 775	93 768

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

27. Bestand an Krafträdern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Juli 1990 und 1998 nach Art und Dichte

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Krafträder 1. Juli 1990					Krafträder 1. Juli 1998					
	zusammen	davon			Dichte auf 1 000 Einw. ¹⁾	zusammen	davon			darunter weibliche Halter	Dichte auf 1 000 Einw. ²⁾
		Leicht- kraft- räder	Motor- roller	Motor- räder			Leicht- kraft- räder	Motor- roller	Motor- räder		
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	10 372	836	701	8 835	18	16 655	1 861	1 396	13 398	2 624	28
Landkreise											
Böblingen	8 480	833	405	7 242	26	14 631	1 552	870	12 209	2 142	41
Esslingen	13 292	1 417	714	11 161	28	22 601	2 654	1 412	18 535	3 355	46
Göppingen	6 691	633	202	5 856	28	10 972	1 102	545	9 325	1 597	43
Ludwigsburg	12 380	1 276	600	10 504	27	20 320	2 312	1 326	16 682	3 095	42
Rems-Murr-Kreis	10 537	1 088	506	8 943	28	17 664	1 845	1 123	14 696	2 684	44
Region Stuttgart	61 752	6 083	3 128	52 541	25	102 843	11 326	6 672	84 845	15 497	40
Stadtkreis											
Heilbronn	2 174	218	143	1 813	19	3 744	431	267	3 046	522	31
Landkreise											
Heilbronn	8 009	1 142	330	6 537	30	14 927	1 743	695	12 489	2 099	48
Hohenlohekreis	3 273	590	108	2 575	36	5 988	737	227	5 024	830	57
Schwäbisch Hall	5 273	846	167	4 260	33	9 453	1 193	407	7 853	1 281	52
Main-Tauber-Kreis	3 997	697	165	3 135	32	6 979	983	372	5 624	941	51
Region Franken	22 726	3 493	913	18 320	30	41 091	5 087	1 968	34 036	5 673	48
Landkreise											
Heidenheim	3 510	477	160	2 873	27	6 133	671	359	5 103	811	45
Ostalbkreis	8 655	1 123	358	7 174	30	15 230	1 657	787	12 786	2 071	49
Region Ostwürttemberg	12 165	1 600	518	10 047	29	21 363	2 328	1 146	17 889	2 882	48
Regierungsbezirk Stuttgart	96 643	11 176	4 559	80 908	26	165 297	18 741	9 786	136 770	24 052	43
Stadtkreise											
Baden-Baden	1 246	121	112	1 013	24	1 977	273	234	1 470	283	37
Karlsruhe	5 879	399	331	5 149	22	9 702	940	681	8 081	1 482	35
Landkreise											
Karlsruhe	10 108	1 324	429	8 355	27	18 573	2 409	1 084	15 080	2 717	45
Rastatt	6 062	644	329	5 089	30	10 576	1 249	726	8 601	1 499	48
Region Mittlerer Oberrhein	23 295	2 488	1 201	19 606	26	40 828	4 871	2 725	33 232	5 981	43
Stadtkreise											
Heidelberg	2 879	247	259	2 373	21	3 926	436	336	3 154	576	28
Mannheim	5 431	566	368	4 497	18	8 505	1 148	570	6 787	1 187	27
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	4 122	755	125	3 242	30	6 418	903	297	5 218	825	43
Rhein-Neckar-Kreis	12 521	1 586	632	10 303	26	21 579	3 218	1 335	17 026	3 162	42
Region Unterer Neckar	24 953	3 154	1 384	20 415	23	40 428	5 705	2 538	32 185	5 750	36
Stadtkreis											
Pforzheim	2 194	258	137	1 799	20	3 298	455	234	2 609	462	28
Landkreise											
Calw	3 770	566	155	3 049	26	6 313	792	290	5 231	962	40
Enzkreis	5 664	720	264	4 680	33	9 716	1 153	518	8 045	1 486	52
Freudenstadt	3 083	354	111	2 618	28	5 291	561	217	4 513	640	44
Region Nordschwarzwald	14 711	1 898	667	12 146	27	24 618	2 961	1 259	20 398	3 550	42
Regierungsbezirk Karlsruhe	62 959	7 540	3 252	52 167	25	105 874	13 537	6 522	85 815	15 281	40
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	4 566	304	434	3 828	24	6 240	881	679	4 680	1 006	31
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	7 031	1 036	467	5 528	33	11 282	1 846	948	8 488	1 606	48
Emmendingen	4 313	518	297	3 498	31	7 266	1 036	576	5 654	1 009	49
Ortenaukreis	11 437	1 362	551	9 524	31	20 006	2 587	1 299	16 120	2 788	50
Region Südlicher Oberrhein	27 347	3 220	1 749	22 378	30	44 794	6 350	3 502	34 942	6 409	45
Landkreise											
Rottweil	3 745	557	156	3 032	29	6 987	712	325	5 950	887	50
Schwarzwald-Baar-Kreis	5 578	739	326	4 513	28	9 098	1 174	608	7 316	1 260	43
Tuttlingen	3 388	365	125	2 898	29	5 847	710	374	4 763	732	45
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	12 711	1 661	607	10 443	28	21 932	2 596	1 307	18 029	2 879	46
Landkreise											
Konstanz	7 095	661	583	5 851	29	12 266	1 444	1 215	9 607	1 761	47
Lörrach	5 467	556	506	4 405	27	9 520	1 323	958	7 239	1 257	44
Waldshut	4 876	583	302	3 991	32	8 077	1 033	638	6 406	1 004	49
Region Hochrhein-Bodensee	17 438	1 800	1 391	14 247	29	29 863	3 800	2 811	23 252	4 022	47
Regierungsbezirk Freiburg	57 496	6 681	3 747	47 068	29	96 589	12 746	7 620	76 223	13 310	46
Landkreise											
Reutlingen	7 455	976	362	6 117	29	12 910	1 578	812	10 520	1 903	47
Tübingen	5 223	555	344	4 324	27	8 577	925	600	7 052	1 350	42
Zollernalbkreis	4 840	761	211	3 868	27	8 690	1 154	466	7 070	1 150	45
Region Neckar-Alb	17 518	2 292	917	14 309	28	30 177	3 657	1 878	24 642	4 403	45
Stadtkreis											
Ulm	2 640	275	187	2 178	24	3 995	416	287	3 292	608	35
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	5 226	710	218	4 298	31	9 407	1 004	466	7 937	1 279	52
Biberach	4 984	628	291	4 065	31	9 474	1 108	614	7 752	1 274	53
Region Donau-Iller³⁾	12 850	1 613	696	10 541	29	22 876	2 528	1 367	18 981	3 161	48
Landkreise											
Bodenseekreis	6 761	687	683	5 391	37	12 149	1 703	1 412	9 034	1 732	62
Ravensburg	7 755	1 044	490	6 221	32	14 329	1 783	1 003	11 543	1 955	54
Sigmaringen	3 410	535	180	2 695	29	6 356	986	415	4 955	884	48
Region Bodensee-Oberschwaben	17 926	2 266	1 353	14 307	33	32 834	4 472	2 830	25 532	4 571	55
Regierungsbezirk Tübingen	48 294	6 171	2 966	39 157	30	85 887	10 657	6 076	69 155	12 135	49
Baden-Württemberg	265 392	31 568	14 524	219 300	27	453 647	55 681	30 003	367 963	64 778	44

1) Wohnbevölkerung: Stand 30. Juni. – 2) Wohnbevölkerung: Stand 28. Februar. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Kraffahrt-Bundesamt, Flensburg.

28. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Baden-Württemberg seit 1950

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					
		Kraft- räder ¹⁾	Personen- kraftwagen ²⁾	Kraft- omnibusse ³⁾	Lastkraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen	Übrige ⁵⁾ Kraftfahrzeuge
1950	90 497	50 233	23 946	608	8 714	6 649	347
1951	102 887	56 381	27 283	498	8 718	9 606	401
1952	108 100	57 683	30 189	473	9 144	10 210	401
1953	114 439	58 595	37 228	609	8 017	9 585	405
1954	117 434	48 494	46 459	449	7 414	14 111	507
1955	128 728	36 932	62 947	499	8 766	18 938	646
1956	124 567	22 401	73 153	465	9 367	18 466	715
1957	118 451	13 993	79 053	449	8 592	15 850	514
1958	135 287	8 878	97 529	460	10 187	17 976	257
1959	155 935	7 934	118 532	511	11 161	17 460	337
1960	178 192	6 502	141 354	621	13 245	16 105	365
1961	195 249	4 666	158 614	543	14 592	16 248	586
1962	207 644	2 728	176 144	472	15 024	12 748	528
1963	216 142	1 418	185 616	476	15 633	12 275	724
1964	223 852	905	192 270	430	16 528	12 780	939
1965	253 232	681	220 267	483	17 288	13 535	978
1966	251 000	582	221 375	531	15 039	12 681	792
1967	227 324	503	199 691	753	13 015	12 541	821
1968	243 810	602	215 248	650	15 468	11 028	814
1969	314 297	751	281 245	791	18 619	11 989	902
1970	357 673	1 337	322 248	790	21 224	10 997	1 077
1971	369 121	2 698	333 240	782	21 234	9 906	1 261
1972	382 122	10 959	340 394	908	19 879	8 533	1 449
1973	375 233	13 700	331 547	900	18 433	9 181	1 472
1974	316 522	11 561	280 976	746	12 541	9 353	1 345
1975	373 196	12 963	335 281	676	12 294	10 620	1 362
1976	416 445	15 160	372 629	724	16 110	10 354	1 468
1977	459 843	15 449	414 595	891	16 197	10 893	1 818
1978	483 505	17 960	433 713	991	18 879	10 108	1 854
1979	494 631	21 406	439 785	1 003	20 669	9 521	2 247
1980	460 482	24 640	403 056	894	21 112	7 993	2 787
1981	455 185	41 445	384 699	1 012	18 045	7 317	2 667
1982	424 241	43 769	355 906	809	13 914	7 359	2 484
1983	464 931	38 751	396 889	851	17 142	8 672	2 626
1984	445 851	30 412	390 488	667	15 726	6 242	2 316
1985	439 540	21 763	392 982	778	15 757	5 854	2 406
1986	517 452	18 416	472 735	781	16 812	5 811	2 897
1987	530 254	17 939	484 962	865	17 641	5 838	3 009
1988	505 842	17 388	459 841	890	18 471	5 916	3 336
1989	510 157	18 333	461 202	928	19 201	6 257	4 236
1990	517 729	19 908	464 755	863	21 228	6 234	4 741
1991	586 595	23 039	526 107	889	25 163	5 910	5 487
1992	535 091	27 031	472 935	1 005	23 803	5 251	5 066
1993	434 452	29 318	377 586	1 164	17 960	4 549	3 875
1994	449 952	29 173	392 818	1 037	18 894	4 672	3 358
1995	480 304	29 057	421 380	1 111	20 375	4 919	3 462
1996	508 359	35 589	443 186	1 041	20 079	4 928	3 536
1997	503 448	40 056	431 137	1 113	22 228	5 363	3 551

1) Ab 1972 einschließlich Leichtkrafträder. – 2) Einschließlich Kombinationskraftwagen; vergleiche auch Erläuterungen und methodische Hinweise. – 3) Einschließlich Obusse. – 4) Ab 1958 einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau, die vorher den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet waren. – 5) Ab 1958 ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. Ab 1972 einschließlich zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Schaubild 3

Bestand an Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950 nach Kfz-Arten

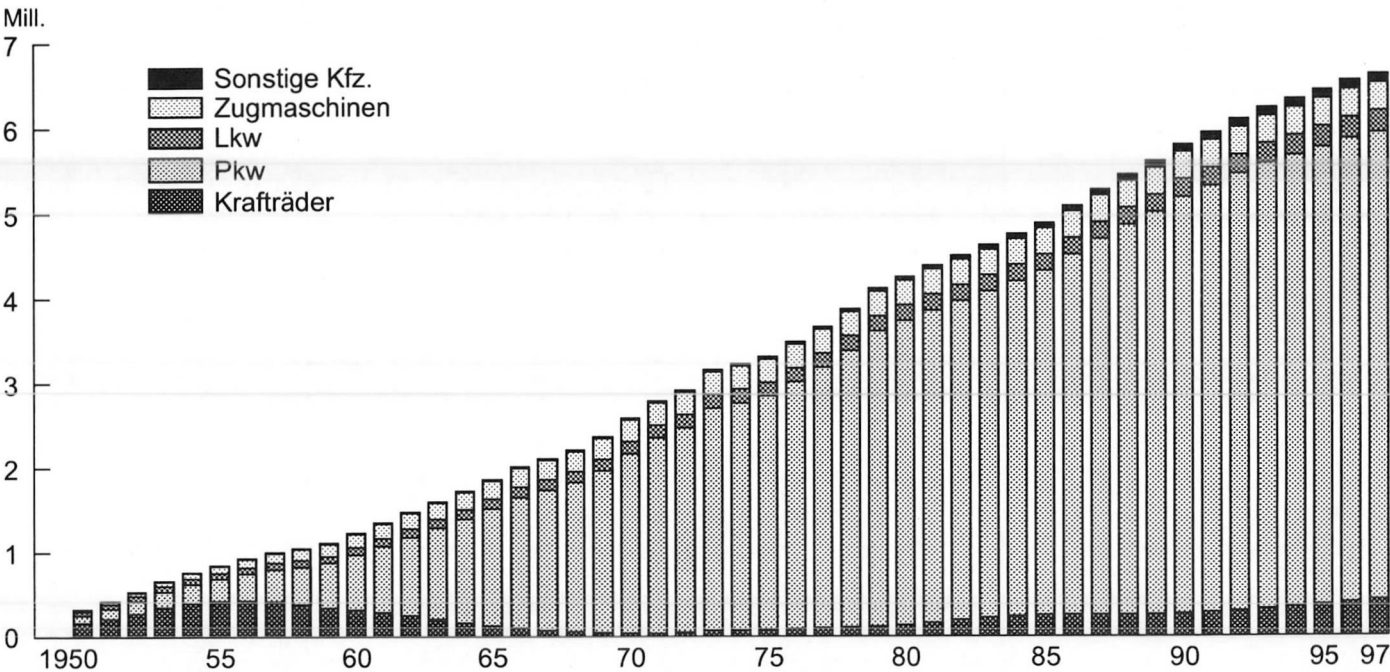
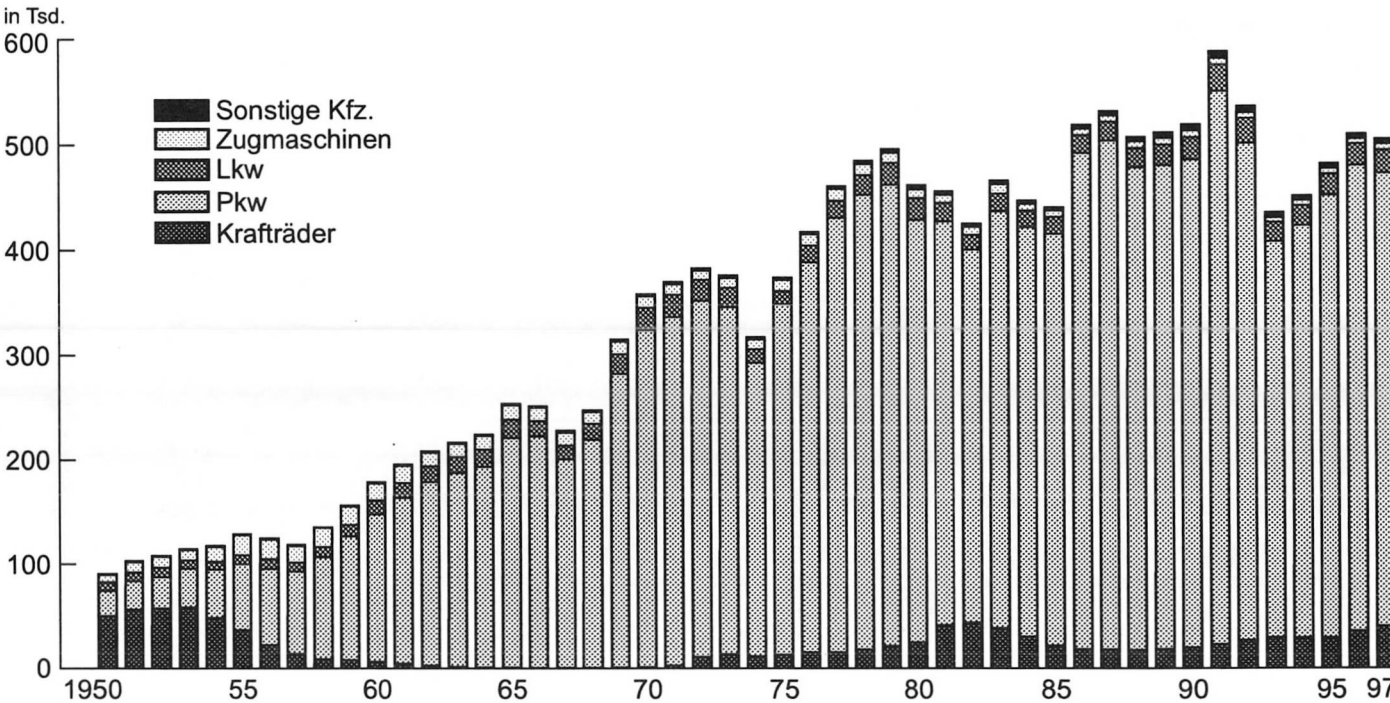


Schaubild 4

Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Baden-Württemberg seit 1950 nach Kfz-Arten



29. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Fahrzeugarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen			Krafträder			Personenkraftwagen	
	mit Fahrzeugbrief		ohne Fahrzeug- brief	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter Leicht- kraft- räder	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr						
			%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	35 136	+ 2,3	357	1 617	+ 36,1	353	32 019	+ 2,6
Landkreise								
Böblingen	30 630	+ 4,3	267	1 141	+ 21,8	266	28 857	+ 4,6
Esslingen	26 856	- 0,5	435	1 675	+ 5,1	431	24 407	+ 0,0
Göppingen	11 552	+ 2,2	172	1 007	+ 35,2	172	10 044	+ 1,8
Ludwigsburg	23 366	+ 4,7	453	1 707	+ 26,8	452	20 837	+ 5,3
Rems-Murr-Kreis	19 156	+ 1,0	282	1 340	+ 1,5	281	16 946	+ 1,5
Region Stuttgart	146 696	+ 2,4	1 966	8 487	+ 19,0	1 955	133 110	+ 2,7
Stadtkreis								
Heilbronn	12 858	+ 3,1	53	363	+ 9,3	53	11 934	+ 3,1
Landkreise								
Heilbronn	21 435	+ 38,9	247	885	+ 16,6	245	19 750	+ 41,2
Hohenlohekreis	5 981	- 2,1	87	432	+ 16,4	84	5 295	- 2,4
Schwäbisch Hall	7 145	- 1,2	159	745	+ 20,0	156	5 980	- 1,4
Main-Tauber-Kreis	5 459	+ 2,7	120	544	+ 26,8	118	4 603	+ 2,0
Region Franken	52 878	+ 13,6	666	2 969	+ 18,2	656	47 562	+ 14,4
Landkreise								
Heidenheim	5 662	+ 1,8	125	500	+ 20,2	124	4 949	+ 2,7
Ostalbkreis	13 595	+ 2,7	226	1 299	+ 23,1	224	11 657	+ 2,8
Region Ostwürttemberg	19 257	+ 2,4	351	1 799	+ 22,3	348	16 606	+ 2,8
Regierungsbezirk Stuttgart	218 831	+ 4,9	2 983	13 255	+ 19,3	2 959	197 278	+ 5,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 436	+ 6,4	52	203	+ 39,0	52	3 104	+ 5,8
Karlsruhe	13 074	+ 1,8	187	816	+ 20,2	184	11 440	+ 2,4
Landkreise								
Karlsruhe	17 508	+ 8,3	431	1 534	+ 31,2	430	15 475	+ 9,1
Rastatt	12 677	+ 6,2	220	802	+ 34,3	219	11 605	+ 6,3
Region Mittlerer Oberrhein	46 695	+ 5,7	890	3 355	+ 29,5	885	41 624	+ 6,2
Stadtkreise								
Heidelberg	5 656	+ 3,0	84	341	+ 38,6	83	5 109	+ 2,4
Mannheim	14 575	+ 1,5	213	918	+ 26,6	211	12 972	+ 1,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5 992	+ 1,5	134	511	+ 37,7	134	5 234	+ 1,3
Rhein-Neckar-Kreis	23 045	+ 1,3	578	1 993	+ 25,1	575	20 578	+ 1,4
Region Unterer Neckar	49 268	+ 1,6	1 009	3 763	+ 28,2	1 003	43 893	+ 1,5
Stadtkreis								
Pforzheim	4 720	+ 0,9	70	270	+ 13,0	70	4 254	+ 3,9
Landkreise								
Calw	8 328	+ 5,3	113	418	+ 27,8	111	7 638	+ 6,0
Enzkreis	8 354	+ 5,6	172	695	+ 13,7	170	7 369	+ 6,4
Freudenstadt	5 241	+ 2,5	78	396	+ 23,4	74	4 575	+ 3,2
Region Nordschwarzwald	26 643	+ 4,0	433	1 779	+ 18,8	425	23 836	+ 5,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	122 606	+ 3,7	2 332	8 897	+ 26,7	2 313	109 353	+ 4,1
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	7 739	+ 8,0	183	516	+ 25,9	183	6 825	+ 9,0
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	7 985	+ 3,9	265	652	+ 25,4	262	6 977	+ 6,3
Emmendingen	4 816	+ 9,9	186	519	+ 45,8	184	4 110	+ 11,8
Ortenaukreis	15 297	+ 5,0	426	1 420	+ 21,6	424	12 998	+ 6,0
Region Südlicher Oberrhein	35 837	+ 6,0	1 060	3 107	+ 26,6	1 053	30 910	+ 7,5
Landkreise								
Rottweil	6 234	+ 3,7	104	450	+ 17,5	104	5 476	+ 4,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 043	+ 7,4	187	654	+ 31,1	186	8 848	+ 7,5
Tuttlingen	5 906	+ 2,8	127	459	+ 18,0	126	5 203	+ 4,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	22 183	+ 5,1	418	1 563	+ 23,0	416	19 527	+ 5,7
Landkreise								
Konstanz	10 099	+ 7,4	270	914	+ 35,8	269	8 861	+ 8,5
Lörrach	8 618	+ 6,2	274	950	+ 30,9	273	7 450	+ 7,0
Waldshut	6 957	+ 3,9	146	627	+ 33,1	144	6 008	+ 4,2
Region Hochrhein-Bodensee	25 674	+ 6,1	690	2 491	+ 33,2	686	22 319	+ 6,8
Regierungsbezirk Freiburg	83 694	+ 5,8	2 168	7 161	+ 28,0	2 155	72 756	+ 6,8
Landkreise								
Reutlingen	13 208	+ 3,4	217	1 004	+ 15,4	216	11 475	+ 2,7
Tübingen	7 870	+ 4,9	143	577	+ 19,0	141	7 036	+ 4,8
Zollernalbkreis	9 327	+ 5,5	122	653	+ 26,3	119	8 157	+ 4,9
Region Neckar-Alb	30 405	+ 4,4	482	2 234	+ 19,3	476	26 668	+ 3,9
Stadtkreis								
Ulm	5 711	+ 7,2	98	374	+ 59,1	67	4 796	+ 6,2
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	6 829	+ 3,6	152	635	+ 27,0	151	5 807	+ 3,3
Biberach	6 730	+ 1,5	184	731	+ 14,4	183	5 561	+ 2,3
Region Donau-Iller ²⁾	19 270	+ 3,9	434	1 740	+ 26,6	401	16 164	+ 3,8
Landkreise								
Bodenseekreis	8 192	+ 6,8	249	845	+ 18,7	247	7 095	+ 7,6
Ravensburg	11 137	+ 5,3	240	1 010	+ 9,8	236	9 383	+ 7,2
Sigmaringen	5 211	+ 3,0	125	447	+ 0,0	125	4 489	+ 5,2
Region Bodensee-Oberschwaben	24 540	+ 5,3	614	2 302	+ 10,7	608	20 967	+ 6,9
Regierungsbezirk Tübingen	74 215	+ 4,6	1 530	6 276	+ 17,9	1 485	63 799	+ 4,8
Baden-Württemberg	499 346	+ 4,7	9 013	35 589	+ 22,5	8 912	443 186	+ 5,2

1) Einschließlich gewerbliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Kraft- omnibusse einschließ- lich Obusse	Lastkraftwagen		Zugmaschinen			Übrige Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	Kraftfahrzeughänger		Kreis Region Regierungsbezirk Land
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
		mit Spezial- aufbau		Acker- 1) schlepper	Sattel- zugma- schinen			zur Lasten- beförderung	
Anzahl									
158	1 328	111	186	23	163	185	844	549	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
34	645	38	94	68	26	126	970	707	Landkreise
37	887	58	122	79	43	163	1 302	913	Böblingen
23	487	41	105	59	46	58	689	512	Esslingen
23	896	51	148	93	55	208	1 174	827	Göppingen
27	818	55	137	96	41	170	1 111	837	Ludwigsburg
302	5 061	354	792	418	374	910	6 090	4 345	Rems-Murr-Kreis
23	493	20	59	27	32	39	258	206	Region Stuttgart
22	712	40	230	151	79	83	978	780	Stadtkreis
15	178	18	100	84	16	48	400	333	Heilbronn
23	319	27	177	159	18	60	698	560	Landkreise
7	259	23	141	126	15	25	463	399	Hohenlohekreis
90	1 961	128	707	547	160	255	2 797	2 278	Schwäbisch Hall
6	236	12	59	46	13	37	393	293	Main-Tauber-Kreis
30	566	45	156	108	48	113	1 012	817	Region Franken
36	802	57	215	154	61	150	1 405	1 110	Landkreise
428	7 824	539	1 714	1 119	595	1 315	10 292	7 733	Heidenheim
4	133	10	25	8	17	19	108	72	Ostalbkreis
41	787	39	90	29	61	87	475	327	Region Ostwürttemberg
13	649	74	131	65	66	137	1 299	1 037	Regierungsbezirk Stuttgart
9	325	38	104	47	57	52	766	637	Stadtkreise
67	1 894	161	350	149	201	295	2 648	2 073	Baden-Baden
7	227	4	17	12	5	39	159	103	Karlsruhe
7	666	38	49	10	39	176	425	259	Landkreise
7	269	11	78	67	11	27	598	495	Karlsruhe
10	771	50	134	69	65	137	1 214	893	Rastatt
31	1 933	103	278	158	120	379	2 396	1 750	Region Mittlerer Oberrhein
17	205	30	14	7	7	30	189	149	Stadtkreise
27	256	27	56	28	28	46	596	474	Heidelberg
16	308	26	78	56	22	60	700	584	Mannheim
17	228	29	70	43	27	33	436	358	Landkreise
77	997	112	218	134	84	169	1 921	1 565	Neckar-Odenwald-Kreis
175	4 824	376	846	441	405	843	6 965	5 388	Rhein-Neckar-Kreis
47	417	27	40	18	22	77	319	206	Region Unterer Neckar
19	355	31	175	143	32	72	658	510	Stadtkreis
4	218	14	115	88	27	36	418	318	Pforzheim
9	854	94	304	199	105	138	1 424	1 068	Landkreise
79	1 844	166	634	448	186	323	2 819	2 102	Breisgau-Hochschwarzwald
21	272	23	75	59	16	44	490	389	Emmendingen
16	493	39	116	96	20	103	798	569	Ortenaukreis
11	278	22	51	32	19	31	506	399	Region Südllicher Oberrhein
48	1 043	84	242	187	55	178	1 794	1 357	Landkreise
17	383	41	119	73	46	75	761	504	Rottweil
5	301	12	119	109	10	67	554	420	Schwarzwald-Baar-Kreis
10	312	19	106	89	17	40	508	409	Tuttlingen
32	996	72	344	271	73	182	1 823	1 333	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
159	3 883	322	1 220	906	314	683	6 436	4 792	Landkreise
28	679	38	140	91	49	99	1 005	789	Konstanz
16	262	12	57	43	14	65	601	489	Lörrach
15	474	35	100	59	41	50	685	542	Waldshut
59	1 415	85	297	193	104	214	2 291	1 820	Region Hochrhein-Bodensee
144	349	41	75	21	54	71	351	293	Regierungsbezirk Freiburg
19	314	22	165	124	41	41	728	568	Landkreise
16	371	29	186	107	79	49	765	635	Reutlingen
179	1 034	92	426	252	174	161	1 844	1 496	Tübingen
11	313	17	102	89	13	75	566	419	Zollernalbkreis
13	563	66	205	154	51	203	1 004	773	Region Neckar-Alb
17	223	16	118	83	35	42	596	489	Stadtkreis
41	1 099	99	425	326	99	320	2 166	1 681	Ulm
279	3 548	276	1 148	771	377	695	6 301	4 997	Landkreise
1 041	20 079	1 513	4 928	3 237	1 691	3 536	29 994	22 910	Alb-Donau-Kreis
									Biberach
									Region Donau-Iller 2)
									Landkreise
									Bodenseekreis
									Ravensburg
									Sigmaringen
									Region Bodensee-Oberschwaben
									Regierungsbezirk Tübingen
									Baden-Württemberg

30. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger in Baden-Württemberg seit 1991 nach Fahrzeugarten, Größenklassen, Schadstoffgruppen, Antriebs- und Aufbauarten

Kraftfahrzeugart Größenklasse Schadstoffgruppe Antriebsart Aufbauart				1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
				Anzahl						
				Kraftfahrzeuge						
Krafträder				23 039	27 031	29 318	29 173	29 057	35 589	40 056
Personenkraftwagen										
mit Hubkolbenmotor										
	Hubraum	bis	999 cm³	17 127	12 678	12 784	9 514	9 410	9 907	15 621
	von 1 000	bis	1 199 cm³	40 022	32 063	23 316	22 442	35 837	31 020	23 351
	von 1 200	bis	1 499 cm³	73 930	59 338	47 633	54 144	67 142	76 977	69 035
	von 1 500	bis	1 999 cm³	289 046	260 712	207 673	221 734	225 417	232 548	227 390
	von 2 000	und	mehr cm³	105 743	107 961	86 117	84 964	83 538	92 694	95 694
mit Rotationskolben- und Elektromotor				239	183	63	20	36	39	46
zusammen				526 107	472 935	377 586	392 818	421 380	443 186	431 137
und zwar	mit Ottomotor			437 755	375 583	303 972	309 930	344 376	360 622	350 585
	mit Dieselmotor			88 152	97 191	73 558	82 870	76 969	82 524	80 506
Schadstoffarm nach EWG Richtlinien				627	109 673	370 185	391 695	420 698	442 786	430 808
	Schadstoffarm Euro 2 ¹⁾			—	—	—	—	176 361	377 010	328 003
	mit Ottomotor			—	—	—	—	149 173	312 696	264 617
	mit Dieselmotor			—	—	—	—	27 188	64 314	63 386
Sonstige EWG Richtlinien ²⁾				627	109 673	370 185	391 695	244 337	65 772	102 805
	mit Ottomotor			363	96 412	298 945	308 974	194 613	47 600	85 700
	mit Dieselmotor			264	13 261	71 237	82 721	49 724	18 172	17 105
Schadstoffreduziert nach Anl. d. StVZO ³⁾				506 825	347 398	6 518	688	190	85	52
Schadstoffgruppen insgesamt ⁴⁾				507 452	457 071	376 703	392 389	420 892	442 870	430 860
Kraftomnibusse einschließlich Obusse				889	1 005	1 164	1 037	1 111	1 041	1 113
Lastkraftwagen										
	Nutzlast	bis	1 499 kg	14 215	14 175	11 161	12 301	13 451	13 896	15 426
	von 1 500	bis	1 999 kg	1 098	961	728	748	779	682	740
	von 2 000	bis	3 999 kg	4 743	4 310	3 091	2 997	2 615	2 572	2 743
	von 4 000	und	mehr kg	5 107	4 357	2 980	2 848	3 530	2 929	3 319
zusammen				25 163	23 803	17 960	18 894	20 375	20 079	22 228
Zugmaschinen										
	Ackerschlepper ⁵⁾			4 331	3 841	3 569	3 610	3 304	3 237	3 339
	Satteltzugmaschinen			1 579	1 410	980	1 062	1 615	1 691	2 024
zusammen				5 910	5 251	4 549	4 672	4 919	4 928	5 363
Übrige Kraftfahrzeuge										
	Wohnmobile			3 763	3 192	2 356	1 962	2 022	2 027	1 969
	andere			1 724	1 874	1 519	1 396	1 440	1 509	1 582
zusammen				5 487	5 066	3 875	3 358	3 462	3 536	3 551
Kraftfahrzeuge insgesamt				586 595	535 091	434 452	449 952	480 304	508 359	503 448
				Kraftfahrzeuganhänger						
Zur Lastenbeförderung				21 869	23 120	22 335	22 722	23 306	22 910	23 793
Übrige Kraftfahrzeuganhänger				5 483	6 486	7 958	12 721	7 322	7 084	6 796
	darunter Wohnwagenanhänger			4 288	4 307	3 976	4 124	4 083	3 826	3 760
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt				27 352	29 606	30 293	35 443	30 628	29 994	30 589
	darunter Sattelanhänger			1 239	1 164	981	1 141	1 463	1 368	1 946

1) Nach Richtlinie 70/220/EWG in der Fassung 94/12/EG. – 2) Nach Richtlinie 70/220/EWG bis einschließlich der Fassung 93/59/EWG. – 3) StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungsordnung. – 4) Einschließlich Fahrzeugen, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können. – 5) Einschließlich gewöhnlichen Straßenzugmaschinen und Geräteträger.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

31. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg seit 1950 nach Fahrzeugarten

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					
		Kraft-räder ¹⁾	Personen-kraftwagen	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen ²⁾	Zug-maschinen	Übrige Kraftfahr-zeuge ³⁾
1950	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.
1952	95 160	49 485	35 030	201	7 828	2 468	148
1953	114 615	58 559	44 611	206	8 217	2 811	211
1954	120 112	58 263	50 727	216	7 598	3 121	187
1955	126 592	55 945	58 828	232	7 397	3 998	192
1956	136 528	52 904	70 999	286	7 366	4 777	196
1957	150 221	54 858	82 260	240	7 141	5 484	238
1958	168 438	52 908	101 180	254	7 533	6 473	90
1959	186 607	50 580	120 694	299	7 528	7 405	101
1960	216 018	46 064	153 028	346	8 213	8 259	108
1961	235 485	38 856	178 934	284	8 467	8 754	190
1962	261 354	30 342	212 857	296	8 780	8 843	236
1963	274 739	23 649	233 037	266	9 043	8 484	260
1964	298 167	17 537	261 558	308	9 506	9 020	238
1965	331 335	12 233	299 539	306	9 586	9 385	286
1966	351 666	8 782	322 467	325	9 517	10 240	335
1967	350 488	6 035	323 685	352	9 488	10 546	382
1968	376 771	5 191	350 320	340	10 808	9 633	479
1969	441 525	4 725	413 301	430	12 011	10 559	499
1970	513 444	4 881	483 411	465	13 728	10 122	837
1971	537 358	5 588	507 334	403	13 719	9 606	708
1972	577 249	16 919	534 634	583	15 177	9 027	909
1973	574 268	17 927	530 746	584	15 008	8 912	1 091
1974	571 295	20 028	525 068	682	15 158	9 306	1 053
1975	637 122	23 876	586 578	621	14 315	10 478	1 254
1976	689 935	26 489	633 015	646	16 659	11 513	1 613
1977	745 819	24 992	689 522	593	17 074	11 767	1 871
1978	807 758	28 796	745 949	611	19 088	10 935	2 379
1979	823 505	32 920	755 882	766	20 071	10 892	2 974
1980	806 461	38 651	732 859	670	20 144	10 543	3 594
1981	780 675	40 858	704 278	698	19 876	10 623	4 342
1982	826 382	44 364	745 210	646	19 746	11 019	5 397
1983	896 997	52 140	804 968	678	21 039	11 782	6 390
1984	915 952	57 820	818 025	760	20 938	11 253	7 156
1985	929 540	58 544	831 522	631	20 360	10 887	7 596
1986	1 028 391	56 546	931 297	804	20 320	10 934	8 490
1987	1 073 074	53 718	977 272	740	20 860	11 349	9 135
1988	1 090 206	53 407	991 599	1 011	21 913	12 114	10 162
1989	1 102 383	53 580	1 001 561	1 228	22 651	12 244	11 119
1990	1 088 326	58 731	981 774	744	22 638	12 421	12 018
1991	1 068 164	57 148	965 143	594	21 519	12 169	11 591
1992	1 071 187	57 457	965 215	659	23 261	12 700	11 895
1993	1 048 408	61 284	937 768	610	23 989	12 919	11 838
1994	1 032 120	59 759	919 423	570	26 508	13 756	12 104
1995	1 042 439	59 848	929 632	527	27 029	13 724	11 679
1996	1 061 336	58 629	947 233	721	27 747	14 971	12 035
1997	1 067 659	60 307	941 407	476	35 964	16 084	13 421

1) Ab 1972 einschließlich Leichtkrafträder. – 2) Ab 1958 einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. – 3) Ab 1958 ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau.
Ab 1972 einschließlich zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

32. Löschungen von Kraftfahrzeugen in Baden-Württemberg seit 1950 nach Fahrzeugarten

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					
		Kraft- räder ¹⁾	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen ²⁾	Zug- maschinen	Übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾
1950	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.
1952	6 511	1 365	2 321	52	2 487	240	46
1953	13 903	4 298	5 146	101	3 716	555	87
1954	32 708	12 674	12 128	168	6 513	1 055	170
1955	47 196	21 654	17 393	199	6 623	1 123	204
1956	46 475	26 274	13 260	200	5 538	1 042	161
1957	61 675	39 008	15 184	213	5 712	1 335	223
1958	102 560	67 466	23 217	231	8 751	2 759	136
1959	71 877	38 947	21 277	365	9 333	1 826	129
1960	64 582	36 767	20 084	145	5 735	1 759	92
1961	74 384	41 657	23 467	231	6 527	2 327	175
1962	98 868	52 134	34 292	295	8 357	3 549	241
1963	105 449	50 031	42 265	356	8 487	4 005	305
1964	115 850	45 055	56 123	398	9 925	4 014	335
1965	117 705	36 020	66 679	359	10 198	4 112	337
1966	133 857	31 544	85 762	345	11 601	4 208	397
1967	142 844	24 464	101 000	342	12 479	4 116	443
1968	142 350	16 022	110 266	361	11 018	4 248	435
1969	139 018	10 667	112 861	347	10 410	4 244	489
1970	166 968	9 952	139 019	352	11 780	5 330	535
1971	192 993	7 792	165 260	466	13 481	5 429	565
1972	221 132	6 219	193 352	361	14 663	5 870	667
1973	246 232	5 712	218 598	462	14 371	6 323	766
1974	260 215	5 943	231 306	461	14 731	6 916	858
1975	238 990	5 170	210 462	521	15 337	6 655	845
1976	240 059	5 128	210 950	541	14 709	7 902	829
1977	258 971	6 143	228 832	543	13 614	8 977	862
1978	263 791	6 743	234 254	516	12 022	9 397	859
1979	311 363	15 439	272 782	533	13 397	8 132	1 080
1980	333 350	14 480	294 892	592	14 989	7 039	1 358
1981	347 934	15 528	307 461	604	16 230	6 583	1 528
1982	329 272	18 427	285 870	689	16 375	6 213	1 698
1983	330 980	20 669	286 477	688	15 647	5 635	1 864
1984	340 581	23 409	293 117	830	15 762	5 461	2 002
1985	324 027	26 571	275 383	541	14 341	5 140	2 051
1986	330 991	30 927	277 942	483	14 243	5 126	2 270
1987	377 798	33 497	320 309	583	15 228	5 457	2 724
1988	399 158	33 005	341 485	602	15 647	5 343	3 076
1989	362 039	21 586	318 296	534	13 761	5 069	2 793
1990	461 255	27 480	406 373	673	16 655	6 370	3 704
1991	382 152	22 431	335 240	555	14 315	6 117	3 494
1992	317 385	18 937	276 462	438	12 812	5 611	3 125
1993	342 166	18 338	300 085	444	14 344	5 613	3 342
1994	376 776	18 123	332 779	598	15 893	5 745	3 638
1995	417 306	18 887	371 401	670	16 215	6 132	4 001
1996	457 674	18 582	408 695	747	18 504	6 746	4 400

1) Ab 1979 einschließlich Leichtkrafträder. – 2) Ab 1958 einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. – 3) Ab 1958 ohne Lkw mit Spezialaufbau und ab 1979 einschließlich zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

33. Technische Prüfungen*) von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Fahrzeugarten und Art der Mängel

Jahr	Geprüfte Fahrzeuge insgesamt	Fahrzeuge ohne Mängel	Schwere der Mängel			
			Mängel zusammen	geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrs- unsicher
Krafträder						
1980	38 494	17 216	21 278	10 648	10 464	166
1985	83 026	46 153	36 873	23 542	13 102	229
1990	88 704	50 863	37 841	26 281	11 525	35
1991	94 647	54 444	40 203	27 872	12 300	31
1992	91 827	54 790	37 037	25 204	11 760	73
1993	97 819	56 434	41 385	28 739	12 616	30
1994	120 519	73 540	46 979	33 245	13 704	30
1995	128 859	77 555	51 304	36 493	14 778	33
1996	137 846	81 473	56 373	38 416	17 917	40
1997	150 750	91 875	58 875	41 353	17 423	99
Personenkraftwagen						
1980	1 390 650	630 305	760 345	466 234	291 676	2 435
1985	1 427 508	591 609	835 899	517 042	313 916	4 941
1990	1 892 712	873 779	1 018 933	692 319	324 718	1 896
1991	1 830 820	843 715	987 105	671 058	314 210	1 837
1992	2 047 854	895 228	1 152 626	772 474	378 077	2 075
1993	2 208 643	1 062 900	1 145 743	770 639	373 862	1 242
1994	2 049 386	1 025 835	1 023 551	676 302	346 185	1 064
1995	2 106 405	1 059 742	1 046 663	702 932	342 419	1 312
1996	2 065 766	1 008 365	1 057 401	699 913	355 787	1 701
1997	2 100 596	1 032 159	1 068 437	709 515	356 716	2 206
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und Sonstige Kraftfahrzeuge						
1980	134 945	52 372	82 573	59 673	22 792	108
1985	147 665	63 771	83 894	64 663	18 880	351
1990	159 855	69 064	90 791	69 240	21 461	90
1991	165 464	72 995	92 469	70 085	22 288	96
1992	158 971	70 569	88 402	65 123	23 163	116
1993	159 221	72 028	87 193	62 829	24 307	57
1994	173 486	82 896	90 590	64 059	26 442	89
1995	176 436	83 489	92 947	66 179	26 639	129
1996	181 139	82 536	98 603	70 247	28 169	187
1997	182 519	81 599	100 920	71 905	28 723	292
Zugmaschinen						
1980	130 016	67 764	62 252	55 031	7 214	7
1985	122 640	68 354	54 286	48 724	5 042	520
1990	135 935	68 220	67 715	61 190	6 496	29
1991	131 156	66 318	64 838	58 228	6 594	16
1992	107 677	54 731	52 946	43 037	9 870	39
1993	46 965	24 154	22 811	18 260	4 544	7
1994	138 544	68 582	69 962	54 404	15 547	11
1995	130 478	67 526	62 952	46 751	16 142	59
1996	136 544	68 181	68 363	53 766	14 494	103
1997	134 408	69 653	64 755	52 433	12 181	141
Kraftfahrzeuge insgesamt						
1980	1 694 105	767 657	926 448	591 586	332 146	2 716
1985	1 780 839	769 887	1 010 952	653 971	350 940	6 041
1990	2 277 206	1 061 926	1 215 280	849 030	364 200	2 050
1991	2 222 087	1 037 472	1 184 615	827 243	355 392	1 980
1992	2 406 329	1 075 318	1 331 011	905 838	422 870	2 303
1993	2 512 648	1 215 516	1 297 132	880 467	415 329	1 336
1994	2 481 935	1 250 853	1 231 082	828 010	401 878	1 194
1995	2 542 178	1 288 312	1 253 866	852 355	399 978	1 533
1996	2 521 295	1 240 555	1 280 740	862 342	416 367	2 031
1997	2 568 277	1 275 289	1 292 988	875 207	415 043	2 738
Kraftfahrzeuganhänger						
1980	104 591	51 765	52 826	40 532	12 237	57
1985	139 633	80 712	58 921	48 858	9 741	322
1990	172 033	97 486	74 547	60 743	13 755	49
1991	181 418	104 671	76 747	61 832	14 861	54
1992	169 790	99 164	70 626	53 784	16 734	108
1993	156 310	89 339	66 971	49 621	17 316	34
1994	233 031	131 629	101 402	71 616	29 711	75
1995	228 850	126 319	102 531	75 725	26 616	190
1996	252 362	141 068	111 294	81 579	29 305	410
1997	257 282	144 557	112 725	84 310	27 961	454

*) Untersuchungen des Technischen-Überwachungsvereins-Südwest, des Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V., der Gesellschaft für technische Überwachung mbH und der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

34. Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhalt für die alten Bundesländer seit 1985 nach Kostenarten

Kostenart	Basis 1991=100								
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997
Personenkraftwagen	83,2	95,9	100,0	103,9	109,2	109,4	110,2	110,8	110,0
Krafträder	83,5	96,7	100,0	103,8	107,4	112,3	114,8	115,5	114,9
Kraftstoffe	104,4	90,2	100,0	104,8	105,5	116,0	116,2	121,5	124,8
Ersatzteile, Zubehör,									
Pflegemittel	92,3	97,0	100,0	104,3	107,0	108,9	110,4	111,2	111,5
Reparaturen, Inspektionen,									
Wagenwäsche	80,7	94,8	100,0	107,8	116,5	122,0	123,0	125,8	128,0
Garagenmiete	86,0	96,1	100,0	103,2	107,3	110,9	113,1	115,3	117,6
Fahrschule	88,7	96,5	100,0	105,1	110,3	116,0	119,1	120,4	121,5
Kraftfahrzeugversicherung	86,1	100,6	100,0	104,8	112,8	126,6	133,1	120,0	122,0
Kraftfahrzeugsteuer	93,7	95,7	100,0	102,5	104,1	106,4	164,1	164,1	167,4
Kraftfahrer - Preisindex	88,6	95,2	100,0	104,5	109,2	114,0	115,7	117,4	118,4
Veränderung gegenüber									
Vorjahr	-	+ 2,8	+ 5,0	+ 4,5	+ 4,5	+ 4,4	+ 1,5	+ 1,5	+ 0,9

1) Methodische Umstellung. Dadurch ist vor allem der Index für die Kfz-Steuer nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: ADAC, München, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

35. Erteilung von Fahrerlaubnissen *) in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Klasse 1	48 640	27 599	17 522	15 979	37 050	30 069	26 340	27 685	27 922
Klasse 1a	-	23 511	27 694	28 280	32 920	31 602	29 486	28 338	27 617
Klasse 1b	18 559	8 176	9 373	9 001	8 958	9 027	9 238	10 883	9 403
Klasse 2	20 507	28 337	20 744	19 686	17 191	14 995	15 982	15 456	13 236
Klasse 3	199 089	190 446	174 704	165 833	164 630	167 035	161 997	154 137	148 596
Klasse 4	1 647	3 613	3 645	3 510	3 658	4 135	4 636	5 763	7 289
Klasse 5	2 238	1 559	1 583	1 341	1 316	1 201	1 231	1 164	1 163
Zusammen	290 680	283 241	255 265	243 630	265 723	258 064	248 910	243 426	235 226
Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderungen ¹⁾	22 927	25 256	28 882	30 819	33 190	35 782	34 963	31 869	30 275
Insgesamt	313 607	308 497	284 147	274 449	298 913	293 846	283 873	275 295	265 501
Außerdem:									
Fahrlehrerlaubnisse ²⁾	584	275	293	279	321	309	330	275	289

*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahrerlaubnissen durch Bundeswehr, Bundesbahn, Bundespost, Bundesgrenzschutz und Polizei. – 1) Mit Kraftomnibussen, Oberleitungsbussen, Lastkraftwagen, Taxen usw. – 2) Nach § 1 des Fahrlehrergesetzes.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

36. Theoretische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisse	1985		1990		1997	
	ingesamt	nicht bestanden	ingesamt	nicht bestanden	ingesamt	nicht bestanden
Erstprüfungen						
Klasse 1	36 077	4 927	76	13	197	33
Klasse 1a	—	—	30 735	5 228	33 098	4 595
Klasse 1b	19 891	3 685	8 862	2 525	9 553	2 486
Klasse 2	8 405	1 579	6 033	1 299	8 506	1 507
Klasse 3	186 874	33 865	154 213	37 597	139 941	29 728
Klasse 4	1 114	260	3 811	941	7 878	1 841
Klasse 5	2 218	486	1 547	367	1 109	245
Zusammen	254 579	44 802	205 277	47 970	200 282	40 435
Wiederholungsprüfungen						
Klasse 1	3 835	1 087	8	4	32	7
Klasse 1a	—	—	3 712	1 289	5 159	1 568
Klasse 1b	3 158	1 021	2 122	823	3 499	1 314
Klasse 2	1 240	443	1 055	442	1 958	707
Klasse 3	32 145	11 699	32 363	13 753	42 021	16 410
Klasse 4	193	73	793	288	2 380	841
Klasse 5	428	155	297	92	324	117
Zusammen	40 999	14 478	40 350	16 691	55 373	20 964
Zusammen						
Klasse 1	39 912	6 014	84	17	229	40
Klasse 1a	—	—	34 447	6 517	38 257	6 163
Klasse 1b	23 049	4 706	10 984	3 348	13 052	3 800
Klasse 2	9 645	2 022	7 088	1 741	10 464	2 214
Klasse 3	219 019	45 564	186 576	51 350	181 962	46 138
Klasse 4	1 307	333	4 604	1 229	10 258	2 682
Klasse 5	2 646	641	1 844	459	1 433	362
Zusammen	295 578	59 280	245 627	64 661	255 655	61 399

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

37. Praktische Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in Baden-Württemberg seit 1985 nach Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisse	1985		1990		1997	
	ingesamt	nicht bestanden	ingesamt	nicht bestanden	ingesamt	nicht bestanden
Erstprüfungen						
Klasse 1	41 233	3 987	5 310	277	88	7
Klasse 1a	—	—	23 041	1 915	27 036	1 474
Klasse 1b	18 464	2 450	7 523	1 059	8 815	1 013
Klasse 2	7 616	1 013	5 654	746	8 170	756
Klasse 3	180 786	48 955	149 226	41 834	134 934	34 643
Klasse 4	1 090	161	3 254	358	7 232	352
Klasse 5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	249 189	56 566	194 008	46 189	186 275	38 245
Wiederholungsprüfungen						
Klasse 1	3 154	517	164	8	2	—
Klasse 1a	—	—	1 203	117	1 485	108
Klasse 1b	2 559	389	736	111	1 074	117
Klasse 2	1 112	201	564	124	925	128
Klasse 3	59 222	18 649	38 290	12 490	45 344	13 998
Klasse 4	124	30	232	36	386	16
Klasse 5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	66 171	19 786	41 189	12 886	49 216	14 367
Zusammen						
Klasse 1	44 387	4 504	5 474	285	90	7
Klasse 1a	—	—	24 244	2 032	28 521	1 582
Klasse 1b	21 023	2 839	8 259	1 170	9 889	1 130
Klasse 2	8 728	1 214	6 218	870	9 095	884
Klasse 3	240 008	67 604	187 516	54 324	180 278	48 641
Klasse 4	1 214	191	3 486	394	7 618	368
Klasse 5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	315 360	76 352	235 197	59 075	235 491	52 612

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

38. Fahraufkommen*) auf den Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Fahrzeugarten

Jahr	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke insgesamt	Davon					
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Lastkraftwagen mit weniger als 3,5 t Gesamtgewicht	Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht ohne Anhänger	Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht mit Anhänger	Kraft- omnibussen
Kfz / 24 h							
Autobahnen							
1985	37 672	316	31 196	1 017	1 384	3 489	269
1986	40 676	342	33 684	1 098	1 604	3 658	290
1987	42 263	355	34 997	1 141	1 780	3 688	302
1988	43 953	527	36 252	1 253	1 935	3 653	333
1989	46 150	554	38 065	1 315	2 153	3 714	350
1990	47 941	578	39 621	1 358	2 336	3 688	360
1991	48 239	582	39 803	1 371	2 204	3 916	363
1992	49 725	492	41 144	1 367	2 111	4 234	377
1993	50 622	498	41 958	1 395	1 950	4 442	379
1994	50 796	500	41 948	1 394	1 822	4 742	390
1995	51 265	472	42 397	1 406	1 650	4 949	391
Bundesstraßen							
1985	9 199	168	8 089	243	321	306	73
1986	9 851	179	8 663	260	356	314	78
1987	10 291	188	9 078	273	369	301	82
1988	10 766	261	9 452	283	395	298	77
1989	11 142	270	9 782	293	423	294	80
1990	11 351	271	9 971	298	445	285	81
1991	11 553	271	10 135	300	448	320	80
1992	12 090	276	10 611	303	458	364	79
1993	12 163	278	10 684	306	434	383	77
1994	12 259	280	10 761	308	421	413	76
1995	12 731	288	11 176	321	417	453	75
Landesstraßen							
1985	3 341	91	2 950	106	106	55	33
1986	3 527	96	3 115	112	115	55	35
1987	3 733	102	3 296	118	124	56	37
1988	3 959	110	3 510	122	128	54	36
1989	4 077	113	3 615	126	134	53	37
1990	4 177	115	3 704	129	141	52	37
1991	4 253	117	3 783	119	139	58	37
1992	4 334	119	3 856	114	143	65	37
1993	4 359	120	3 881	114	138	70	36
1994	4 414	121	3 930	116	135	76	36
1995	4 498	128	4 001	116	135	83	36
Ortsdurchfahrten ¹⁾							
1985	6 056	109	5 519	112	162	95	58
1986	6 326	116	5 746	130	175	97	62
1987	6 489	122	5 865	143	193	101	66
1988	6 749	136	6 120	181	173	85	55
1989	6 769	135	6 146	174	177	82	56
1990	6 863	141	6 223	176	186	80	57
1991	6 980	154	6 330	174	181	85	56
1992	7 049	156	6 392	171	181	93	56
1993	7 045	157	6 390	169	176	98	55
1994	6 919	158	6 262	166	174	104	55
1995	6 783	167	6 113	161	175	113	54

*) Für 1985, 1990 und 1995 Ergebnisse der Verkehrszählung, übrige Jahre Fortschreibung, ausgehend von automatischen Zählstellen. – 1) Ohne Stadtkreise.
Quelle: Verkehrsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart.

39. Jahresfahrleistungen*) in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Kraftfahrzeugart	Jahr	Jahresfahrleistung insgesamt	Davon auf				Spezifische Jahresfahrleistung
			Autobahnen	Bundesstraßen	Landes-/ Kreis- und Gemeindestraßen	Innerorts- ¹⁾ straßen	
Mill. km							1000 km/Kfz
Krafträder	1980	.	73	213	526	.	.
	1985	1 139	107	219	459	354	6,38
	1990	1 557	206	358	504	489	6,66
	1991	1 617	212	359	521	525	6,51
	1992	1 635	181	368	552	534	6,08
	1993	1 651	185	371	554	540	5,62
	1994	1 667	186	369	560	552	5,25
	1995	1 708	176	376	593	563	5,03
Personenkraftwagen	1980	44 583	9 771	9 913	11 972	12 927	12,37
	1985	52 688	10 543	10 567	14 472	17 107	12,94
	1990	66 109	14 154	13 155	17 610	21 190	13,44
	1991	66 804	14 516	13 421	17 392	21 474	13,27
	1992	68 733	15 129	14 160	17 591	21 853	13,33
	1993	69 598	15 606	14 277	17 694	22 021	13,24
	1994	69 595	15 623	14 195	17 930	21 847	13,08
	1995	70 839	15 813	14 604	18 646	21 776	13,13
Lastkraftwagen, Sattelfahrzeuge und Kraftomnibusse	1980	6 231	1 963	1 375	1 479	1 414	32,88
	1985	6 426	2 082	1 232	1 503	1 610	30,78
	1990	7 838	2 766	1 463	1 701	1 908	34,07
	1991	7 911	2 864	1 519	1 650	1 877	33,55
	1992	8 119	2 974	1 605	1 659	1 881	33,08
	1993	8 071	3 037	1 605	1 641	1 788	32,19
	1994	8 099	3 109	1 607	1 665	1 717	31,65
	1995	8 173	3 131	1 656	1 720	1 666	31,04
davon							
Lastkraftwagen und Busse unter 3,5 t	1980	1 302	273	307	368	354	16,28
	1985	1 748	344	318	577	510	19,43
	1990	2 262	485	393	660	724	21,57
	1991	2 211	500	397	600	714	20,28
	1992	2 183	503	404	560	716	18,90
	1993	2 161	519	409	544	689	17,90
	1994	2 156	519	406	555	675	17,00
	1995	2 146	524	419	560	643	15,96
Lastkraftwagen, Sattelfahrzeuge und Busse mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t und mehr	1980	4 929	1 690	1 068	1 111	1 060	44,99
	1985	4 679	1 738	914	927	1 100	39,39
	1990	5 576	2 281	1 070	1 041	1 184	44,55
	1991	5 700	2 364	1 122	1 051	1 163	44,96
	1992	5 936	2 472	1 201	1 099	1 165	45,68
	1993	5 910	2 518	1 196	1 097	1 099	45,46
	1994	5 943	2 590	1 201	1 110	1 042	46,05
	1995	6 027	2 607	1 236	1 161	1 023	46,78
Insgesamt	1980 ²⁾	50 814	11 734	11 288	13 451	14 341	x
	1985	60 253	12 731	12 017	16 434	19 071	x
	1990	75 504	17 127	14 976	19 814	23 587	x
	1991	76 332	17 593	15 299	19 564	23 876	x
	1992	78 488	18 284	16 133	19 802	24 268	x
	1993	79 320	18 828	16 253	19 890	24 349	x
	1994	79 361	18 919	16 172	20 155	24 116	x
	1995	80 719	19 120	16 635	20 959	24 005	x

*) Revidierte Werte für die Jahre 1990 bis 1994. – 1) Umfaßt Ortsdurchfahrten und Gemeindestraßen. – 2) Ohne Krafträder.

Quellen: a) Straßenverkehrszählung 1980, 1985, 1990 und 1995. b) Straßenverkehr in Baden-Württemberg. Jahresvergleich 1991 - 1995; Hrsg. Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg.

40. Jahresfahrleistungen und Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Jahr	Jahresfahrleistung insgesamt ²⁾	Emissionen an ¹⁾			
			Stickoxid (NOx)	Kohlenmonoxid (CO)	Partikel	VOC ³⁾
		Mill. km	Tonnen			
Krafträder	1980	.	.	.	–	.
	1985	1 139	199	19 876	–	3 910
	1990	1 557	324	36 005	–	3 987
	1991	1 617	339	37 167	–	4 038
	1992	1 635	341	37 153	–	3 992
	1993	1 651	349	37 273	–	3 889
	1994	1 667	355	37 383	–	3 915
	1995	1 708	365	37 803	–	3 874
Personenkraftwagen	1980	44 583	130 117	.	.	.
	1985	52 688	122 552	822 995	1 065	101 414
	1990	66 109	96 980	647 776	1 442	79 905
	1991	66 804	90 811	597 104	1 418	71 952
	1992	68 733	88 185	568 432	1 481	67 630
	1993	69 598	80 089	500 977	1 669	59 910
	1994	69 595	71 774	441 916	1 750	51 948
	1995	70 839	67 040	402 092	1 782	46 392
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1980	6 231	50 745	.	.	.
	1985	6 426	49 457	51 114	3 278	10 170
	1990	7 838	58 619	44 332	3 643	10 659
	1991	7 911	60 168	41 106	3 654	10 416
	1992	8 119	62 944	38 587	3 783	10 434
	1993	8 071	62 059	35 753	3 715	9 851
	1994	8 099	60 597	33 490	3 605	9 533
	1995	8 173	60 164	31 013	3 509	9 224
davon Lastkraftwagen unter 2,8 t Gesamtgewicht	1980	1 302	4 036	.	.	.
	1985	1 748	4 672	36 800	508	3 397
	1990	2 262	4 498	27 605	444	2 595
	1991	2 211	4 093	24 073	406	2 255
	1992	2 183	3 783	20 750	361	1 948
	1993	2 161	3 540	18 142	345	1 701
	1994	2 156	3 341	16 212	329	1 490
	1995	2 146	3 080	13 703	309	1 229
Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1980	4 929	46 709	.	.	.
	1985	4 679	44 785	14 314	2 770	6 773
	1990	5 576	54 121	16 727	3 199	8 064
	1991	5 700	56 075	17 033	3 248	8 161
	1992	5 936	59 161	17 837	3 422	8 486
	1993	5 910	58 519	17 611	3 370	8 150
	1994	5 943	57 256	17 278	3 276	8 043
	1995	6 027	57 084	17 310	3 200	7 995
Insgesamt	1980 ⁴⁾	50 814	180 863	.	.	.
	1985	60 253	172 208	893 984	4 343	115 494
	1990	75 504	155 922	728 113	5 084	94 551
	1991	76 332	151 320	675 378	5 072	86 406
	1992	78 488	151 470	644 172	5 264	82 056
	1993	79 320	142 497	574 003	5 384	73 650
	1994	79 361	132 726	512 789	5 355	65 396
	1995	80 719	127 569	470 907	5 290	59 491

1) Berechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren laut Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs – Version 1.1, Oktober 1995, Hrsg. Umweltbundesamt, Berlin. – 2) Auf Außer- und Innerortsstraßen. – 3) VOC = "Volatile Organic Compounds" (flüchtige organische Verbindungen), nur Abgasemissionen. – 4) Ohne Krafträder.

**41. Verkehrsleistungen im Kraftomnibus-, Obus-, Straßenbahn- und Stadtbahnverkehr in Baden-Württemberg seit 1950
nach Unternehmensformen**

Jahr	Alle Unternehmensformen ¹⁾			Darunter								
				Private Unternehmen			Kommunale Betriebe ²⁾			Eisenbahnunternehmen ³⁾		
	ins-gesamt	davon im		ins-gesamt	davon im		ins-gesamt	davon im		ins-gesamt	davon im	
		Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr

gefahrenre Wagenkilometer in Millionen

1950	138,6	123,1	15,5	42,6	28,3	14,3	77,9	77,2	0,7	–	–	–
1955	223,4	189,8	33,6	68,3	38,0	30,3	102,0	101,2	0,8	6,6	5,9	0,7
1960	244,4	199,5	44,9	86,0	45,2	40,8	97,3	96,4	0,9	8,6	7,4	1,2
1965	251,2	200,2	51,0	99,0	51,9	47,1	84,9	83,9	1,0	9,8	8,1	1,7
1970	304,0	240,5	63,5	127,0	67,4	59,6	85,4	84,4	1,0	13,7	12,0	1,7
1975	364,5	278,5	86,0	161,2	80,7	80,5	87,6	86,2	1,4	17,2	14,3	2,9
1980	432,6	307,8	124,8	215,3	97,1	118,2	97,0	95,5	1,5	19,4	15,9	3,5
1985	390,0	285,2	104,8	166,9	68,2	98,7	92,7	91,7	1,0	19,7	16,7	3,0
1990	402,0	289,1	112,9	177,1	71,3	105,8	93,2	92,1	1,1	21,3	18,1	3,2
1991	403,0	290,6	112,4	178,6	72,3	106,3	92,7	91,6	1,1	21,1	18,4	2,7
1992	411,3	302,8	108,5	179,0	75,9	103,1	93,9	92,8	1,1	21,3	19,1	2,2
1993	415,2	310,2	105,0	176,0	76,2	99,8	97,3	96,0	1,3	20,7	19,1	1,6
1994	410,5	307,6	102,9	176,6	78,4	98,2	97,3	96,2	1,1	20,2	18,5	1,6
1995	411,9	311,9	100,0	178,8	82,8	96,0	97,0	96,0	1,1	19,2	18,1	1,1
1996	417,2	317,3	99,9	177,2	80,8	96,4	101,4	100,4	1,0	19,1	18,1	1,0
1997	417,0	321,7	95,4	172,2	80,4	91,9	103,8	102,8	1,0	20,7	19,8	1,0

beförderte Personen in Millionen

1950	474,0	470,1	3,9	50,0	46,5	3,5	397,3	397,1	0,2	–	–	–
1955	661,9	655,2	6,7	82,0	76,4	5,6	480,2	480,0	0,2	14,0	13,7	0,3
1960	703,6	695,1	8,5	101,8	94,7	7,1	483,0	482,7	0,3	18,1	17,8	0,3
1965	717,6	708,4	9,2	118,6	111,4	7,2	451,5	450,9	0,6	19,9	19,5	0,4
1970	822,5	812,2	10,3	183,5	174,7	8,8	429,3	428,6	0,7	30,9	30,5	0,4
1975	896,3	883,8	12,5	192,8	182,5	10,3	449,1	447,9	1,2	39,2	38,6	0,6
1980	901,1	885,6	15,5	199,3	185,3	14,0	457,3	456,8	0,5	38,4	37,8	0,6
1985	765,8	754,7	11,1	156,7	147,3	9,4	405,1	404,8	0,3	31,8	31,2	0,6
1990	760,4	748,8	11,6	149,2	139,3	9,9	437,7	437,3	0,4	31,3	30,8	0,5
1991	772,7	761,2	11,5	150,4	140,5	9,9	452,7	452,3	0,4	31,4	30,9	0,5
1992	807,8	796,4	11,4	159,5	149,5	10,0	471,9	471,5	0,4	31,9	31,5	0,4
1993	827,9	817,2	10,7	162,3	152,7	9,6	488,9	488,6	0,3	33,4	33,1	0,3
1994	836,5	826,4	10,1	164,6	155,6	9,0	496,6	496,3	0,3	32,7	32,5	0,2
1995	860,2	850,3	9,9	167,6	158,7	8,9	515,7	515,4	0,3	31,6	31,4	0,2
1996	880,7	871,0	9,7	157,1	148,2	8,9	544,3	544,1	0,3	31,7	31,5	0,2
1997	885,7	876,7	9,0	152,2	144,0	8,2	552,8	552,4	0,3	32,8	32,6	0,2

Einnahmen aus Beförderungsleistungen in Millionen DM

1950	110,8	96,4	14,4	32,3	19,1	13,2	64,0	63,3	0,7	–	–	–
1955	201,8	168,8	33,0	58,5	29,2	29,3	97,1	96,2	0,9	5,9	5,1	0,8
1960	277,3	231,2	46,1	82,3	40,7	41,6	128,4	127,4	1,0	8,8	7,5	1,3
1965	349,9	293,2	56,7	107,1	55,4	51,7	153,7	152,4	1,3	12,0	9,9	2,1
1970	448,7	370,3	78,4	146,6	73,9	72,7	168,9	167,4	1,5	18,5	16,1	2,4
1975	711,5	568,3	143,2	243,0	110,8	132,2	230,5	227,4	3,1	33,0	27,8	5,2
1980	941,0	691,5	249,5	380,0	146,6	233,4	281,3	278,0	3,3	42,7	34,1	8,6
1985	1 046,5	811,2	235,3	368,2	149,7	218,5	367,3	364,2	3,1	43,7	35,5	8,2
1990	1 125,5	859,5	266,0	401,7	158,2	243,5	399,6	396,0	3,6	48,5	38,5	10,0
1991	1 176,2	898,7	277,5	422,5	166,4	256,1	425,4	421,7	3,7	49,4	39,8	9,6
1992	1 214,9	942,2	272,7	433,2	179,2	254,0	443,3	439,8	3,5	48,4	41,1	7,3
1993	1 240,6	969,6	271,0	438,5	183,2	255,3	464,0	460,3	3,7	48,7	43,6	5,1
1994	1 274,7	1 005,2	269,5	443,5	188,5	255,0	504,4	500,7	3,8	48,0	43,0	5,1
1995	1 292,7	1 024,4	268,3	450,7	195,1	255,6	506,1	502,0	4,2	46,3	43,1	3,2
1996	1 323,9	1 055,4	268,5	445,9	188,9	257,0	533,7	530,7	3,1	47,5	44,4	3,0
1997	1 309,3	1 053,7	255,5	430,2	185,7	244,4	552,8	549,7	3,1	47,0	44,2	2,9

1) Ab 1985 ohne Unternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen. – 2) Einschließlich gemischtwirtschaftliche Unternehmen. – 3) Ohne Deutsche Bahn AG.

**42. Einnahmen und mittlere Reiseweite im Kraftomnibus-, Obus-, Straßenbahn- und Stadtbahnverkehr*)
in Baden-Württemberg seit 1950**

Jahr	Einnahmen						Mittlere Reiseweite je beförderte Person		
	je Wagen-km			je beförderte Person					
	ins- gesamt	davon im		ins- gesamt	davon im		ins- gesamt	davon im	
		Linien- verkehr	Ge- legen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Ge- legen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Ge- legen- heits- verkehr
DM						km			
1950	0,79	0,78	0,93	0,23	0,21	3,69	.	.	.
1955	0,90	0,89	0,98	0,30	0,26	4,93	.	.	.
1960	1,13	1,16	1,03	0,39	0,33	5,42	.	.	.
1965	1,39	1,46	1,11	0,49	0,41	6,16	.	.	.
1966	1,51	1,60	1,17	0,53	0,45	7,26	.	.	.
1967	1,52	1,60	1,20	0,53	0,45	7,31	.	.	.
1968	1,54	1,64	1,14	0,56	0,48	6,89	.	.	.
1969	1,50	1,59	1,17	0,55	0,47	7,16	.	.	.
1970	1,48	1,54	1,23	0,55	0,46	7,61	8,4	6,3	205,0
1971	1,52	1,56	1,33	0,57	0,47	8,49	8,6	6,1	211,4
1972	1,64	1,71	1,40	0,64	0,53	9,28	9,0	6,2	222,3
1973	1,77	1,86	1,46	0,68	0,56	9,76	8,7	6,3	194,1
1974	1,86	1,94	1,59	0,73	0,59	11,17	9,5	6,6	229,5
1975	1,95	2,04	1,66	0,79	0,64	11,35	9,8	6,7	223,5
1976	1,96	2,05	1,70	0,85	0,68	12,72	10,0	6,6	244,3
1977	2,02	2,12	1,75	0,91	0,71	13,36	10,4	6,6	248,6
1978	2,07	2,18	1,79	0,95	0,74	14,14	10,7	6,7	258,1
1979	2,11	2,20	1,88	0,99	0,75	15,02	11,0	6,8	259,2
1980	2,17	2,25	2,00	1,04	0,78	16,05	11,1	6,5	269,5
1981	2,33	2,42	2,11	1,12	0,84	17,56	11,2	6,6	285,1
1982	2,46	2,59	2,16	1,23	0,92	19,09	11,8	6,6	306,3
1983	2,58	2,71	2,27	1,36	1,02	20,24	12,7	7,3	310,6
1984	2,55	2,70	2,22	1,42	1,05	20,35	13,3	7,7	304,4
1985 ¹⁾	2,68	2,84	2,25	1,37	1,07	21,20	11,9	7,5	313,1
1986	2,69	2,85	2,26	1,39	1,08	21,37	12,1	7,5	315,9
1987	2,71	2,88	2,28	1,40	1,09	22,38	12,2	7,5	329,9
1988	2,75	2,92	2,30	1,44	1,13	21,80	12,3	7,5	324,7
1989	2,77	2,95	2,29	1,47	1,15	22,16	12,3	7,3	333,1
1990	2,80	2,97	2,36	1,48	1,15	22,86	12,2	7,2	331,8
1991	2,92	3,09	2,47	1,52	1,18	24,08	12,0	7,1	332,8
1992	2,95	3,11	2,52	1,50	1,18	23,90	11,6	7,1	324,8
1993	2,99	3,13	2,58	1,50	1,19	25,27	11,2	7,0	332,1
1994	3,11	3,27	2,62	1,52	1,22	26,72	10,9	6,9	333,2
1995	3,14	3,28	2,68	1,50	1,20	27,05	10,4	6,7	324,2
1996	3,17	3,33	2,69	1,50	1,21	27,75	10,2	6,6	330,2
1997	3,14	3,28	2,68	1,48	1,20	28,31	10,0	6,6	342,3

*) Enthalten sind: Private Unternehmen, Kommunale und gemischtwirtschaftliche Betriebe, Eisenbahnunternehmen, Bundespost bis 1980 und frühere Bundesbahn, seit 1988 GBB-Gesellschaften. – 1) Ab 1985 ohne Unternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

43. Strukturdaten der Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr in Baden-Württemberg seit 1990 nach Unternehmensformen
(Stichtag: letzter Werktag im September)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Insgesamt									
Unternehmen	Anzahl	806	788	782	776	766	761	788	775
Beschäftigte	Anzahl	17 338	17 613	17 542	17 802	18 180	17 795	17 692	17 660
Umsatz im Vorjahr ¹⁾	1 000 DM	1 554 535	1 780 070	1 940 230	2 027 896	2 018 243	2 129 136	2 184 182	2 197 991
Einnahmen aus dem Allgem. Linienverkehr	1 000 DM	691 917	809 125	898 052	943 422	950 986	962 614	1 001 752	1 007 384
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	1 000 DM	50 704	50 030	50 028	50 349	47 903	45 691	41 000	38 527
Einnahmen für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr	1 000 DM	389 042	419 478	429 479	427 477	410 001	413 097	419 125	399 379
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	1 000 DM	61 173	61 331	65 385	67 659	67 038	64 249	62 425	60 835
Vergütung des Auftraggebers... ²⁾	1 000 DM	155 405	161 620	178 613	192 507	207 395	227 267	254 323	259 779
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibuslinien	Anzahl	372	367	359	337	323	315	307	303
Länge der Linien	km	53 019	52 928	52 446	52 619	54 187	51 579	51 153	51 618
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen	Anzahl	806	788	782	776	766	761	788	775
Verfügbare Kraftomnibusse ³⁾	Anzahl	9 024	9 407	9 222	9 266	9 168	9 181	9 215	9 134
mit Sitzplätzen	Anzahl	424 584	442 395	433 357	438 176	433 145	432 706	430 682	425 134
mit Stehplätzen	Anzahl	314 057	323 135	319 356	311 497	310 678	314 367	323 143	311 522
Kraftomnibusse eingesetzt im Linienverkehr	Anzahl	4 359	4 146	4 162	4 196	4 237	4 356	4 635	4 793
Linien- und Gelegenheitsverkehr	Anzahl	3 453	4 087	3 897	3 918	3 743	3 672	3 414	3 176
Gelegenheitsverkehr	Anzahl	1 212	1 174	1 163	1 152	1 188	1 153	1 147	1 126
darunter									
Private Unternehmen									
Unternehmen	Anzahl	774	755	750	746	734	727	753	740
Beschäftigte	Anzahl	6 455	6 442	6 567	6 366	6 140	6 050	5 996	5 946
Umsatz im Vorjahr ¹⁾	1 000 DM	801 539	834 063	883 925	919 109	934 283	965 060	996 039	983 443
Einnahmen aus dem Allgem. Linienverkehr	1 000 DM	138 846	140 843	154 945	172 395	174 848	180 601	183 538	187 462
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	1 000 DM	37 550	37 042	36 730	36 217	34 698	34 656	32 864	30 703
Einnahmen für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr	1 000 DM	367 956	393 334	403 034	403 818	388 786	394 177	403 347	385 866
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	1 000 DM	54 360	53 251	56 797	58 183	58 599	57 434	55 948	55 121
Vergütung des Auftraggebers... ²⁾	1 000 DM	138 624	143 448	156 634	165 169	185 298	196 951	220 061	224 353
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibuslinien	Anzahl	341	335	328	307	291	281	272	268
Länge der Linien	km	26 403	25 652	24 033	22 397	24 126	23 014	23 984	23 246
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen	Anzahl	774	755	750	746	734	727	753	740
Verfügbare Kraftomnibusse ³⁾	Anzahl	4 983	4 976	4 969	4 950	5 015	5 009	4 933	4 909
mit Sitzplätzen	Anzahl	230 264	230 185	229 452	229 857	230 586	228 955	226 286	224 840
mit Stehplätzen	Anzahl	107 479	108 124	109 493	111 017	112 781	115 865	116 473	115 837
Kraftomnibusse eingesetzt im Linienverkehr	Anzahl	1 270	1 312	1 383	1 356	1 343	1 361	1 310	1 246
Linien- und Gelegenheitsverkehr	Anzahl	2 553	2 539	2 477	2 489	2 520	2 522	2 488	2 541
Gelegenheitsverkehr	Anzahl	1 160	1 125	1 109	1 105	1 152	1 126	1 121	1 103

1) Aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr. – 2) für Beförderungsleistungen, die im Auftrag anderer Unternehmen des Personenverkehrs durchgeführt wurden. – 3) Verfügbare eigene und angemietete Kraftomnibusse.

Noch: **43. Strukturdaten der Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr in Baden-Württemberg seit 1990 nach Unternehmensformen**
(Stichtag: letzter Werktag im September)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Noch: darunter									
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen									
Unternehmen	Anzahl	22	23	22	20	22	24	25	26
Beschäftigte	Anzahl	7 585	7 734	7 901	7 957	7 969	7 713	7 738	7 808
Umsatz im Vorjahr ¹⁾	1 000 DM	490 579	506 131	545 310	587 740	608 146	644 691	687 605	720 466
Einnahmen aus dem Allgem. Linienverkehr	1 000 DM	378 726	388 404	414 610	433 337	456 186	475 647	511 684	526 996
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	1 000 DM	1 416	1 039	1 124	1 564	1 889	1 564	993	1 032
Einnahmen für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr	1 000 DM	4 028	3 965	3 991	3 856	4 524	4 028	4 582	3 321
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	1 000 DM	4 246	4 565	4 393	4 853	5 079	4 532	4 085	3 828
Vergütung des Auftraggebers... ²⁾	1 000 DM	12 487	14 491	16 936	20 395	17 013	19 314	19 153	23 073
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibuslinien	Anzahl	21	22	21	20	22	24	25	26
Länge der Linien	km	3 988	4 196	4 057	3 876	3 805	3 822	3 771	3 721
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen	Anzahl	22	23	22	20	22	24	25	26
Verfügbare Kraftomnibusse ³⁾	Anzahl	1 316	1 297	1 351	1 376	1 371	1 403	1 457	1 475
mit Sitzplätzen	Anzahl	61 832	61 306	63 774	64 802	64 619	65 880	66 442	67 032
mit Stehplätzen	Anzahl	83 383	78 152	82 868	71 307	69 944	68 403	76 426	76 755
Kraftomnibusse eingesetzt im Linienverkehr	Anzahl	1 027	689	720	761	736	836	920	916
Linien- und Gelegenheitsverkehr	Anzahl	270	588	612	597	617	551	529	536
Gelegenheitsverkehr	Anzahl	19	20	19	18	18	16	8	9
Noch: darunter									
Eisenbahnunternehmen (Straßenverkehr) ⁴⁾									
Unternehmen	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5	5
Beschäftigte	Anzahl	765	752	770	738	731	713	711	710
Umsatz im Vorjahr ¹⁾	1 000 DM	66 592	65 853	70 567	71 535	72 156	76 286	73 845	75 154
Einnahmen aus dem Allgem. Linienverkehr	1 000 DM	33 648	34 243	36 529	37 786	37 165	40 236	41 232	42 566
Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs	1 000 DM	7 102	6 344	6 536	6 527	5 937	4 486	3 566	3 316
Einnahmen für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr	1 000 DM	11 429	10 649	10 089	8 140	6 818	6 040	3 931	3 493
Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	1 000 DM	1 451	1 364	1 224	1 131	1 100	1 029	917	960
Vergütung des Auftraggebers... ²⁾	1 000 DM	387	36	42	38	27	672	696	32
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibuslinien	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5	5
Länge der Linien	km	5 451	5 438	5 533	5 478	5 397	4 961	4 663	4 747
Unternehmen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5	5
Verfügbare Kraftomnibusse ³⁾	Anzahl	493	465	482	480	467	455	455	450
mit Sitzplätzen	Anzahl	25 788	24 295	25 266	24 794	23 947	22 901	22 407	22 061
mit Stehplätzen	Anzahl	22 451	20 877	21 700	21 940	21 889	22 280	22 439	22 271
Kraftomnibusse eingesetzt im Linienverkehr	Anzahl	104	95	116	119	123	136	398	397
Linien- und Gelegenheitsverkehr	Anzahl	369	352	341	342	339	319	47	44
Gelegenheitsverkehr	Anzahl	20	18	25	19	5	—	5	3

1) Aus Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr. – 2) für Beförderungsleistungen, die im Auftrag anderer Unternehmen des Personenverkehrs durchgeführt wurden. – 3) Verfügbare eigene und angemietete Kraftomnibusse. – 4) Ohne Deutsche Bahn AG.

44. Güterfernverkehr*) mit Lastkraftwagen (Versand und Empfang) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993
	1 000 t				
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	6 213,6	7 875,9	8 846,7	9 127,0	8 240,3
Lebende Tiere	167,1	.	.	.	.
Getreide	557,8	790,3	862,2	913,7	774,5
Kartoffeln	121,4	181,7	189,1	179,9	154,1
Früchte, Gemüse	1 302,4	1 847,9	2 060,1	2 043,7	1 858,4
Textile Rohstoffe	231,0	254,0	243,4	251,6	230,0
Holz und Kork	3 424,6	4 316,0	4 978,1	5 179,6	4 684,8
Zuckerrüben	6,0	7,0	8,3	32,0	30,3
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	403,3	479,0	505,5	526,5	508,2
Andere Nahrungs- und Futtermittel	13 806,4	16 851,5	18 275,5	17 616,1	15 718,5
Zucker	236,7	253,7	289,0	245,0	199,7
Getränke	3 872,9	4 623,7	4 972,8	4 729,3	4 170,6
Andere Genussmittel u. a.	1 873,7	2 421,2	2 655,5	2 645,2	2 362,6
Fleisch, Eier, Milch	3 049,3	3 538,9	3 661,9	3 425,9	2 967,3
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	2 606,8	3 474,3	3 913,8	3 709,5	3 346,5
Futtermittel	1 768,7	1 991,5	2 139,7	2 147,9	1 980,8
Ölsaaten, Fette a. n. g.	398,3	548,2	642,8	713,3	691,0
Feste mineralische Brennstoffe	356,5	400,8	443,0	414,7	393,8
Steinkohle, -briketts	72,6	67,7	81,6	72,8	56,9
Braunkohle u. a., Torf	223,2	280,9	294,2	293,1	284,7
Koks	60,7	52,2	67,2	48,8	52,2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 781,1	7 366,7	7 430,3	6 830,6	5 887,5
Rohes Erdöl	1,2	0,3	2,5	0,2	0,9
Kraftstoffe, Heizöl	4 825,4	6 307,2	6 263,7	5 753,8	4 987,3
Natur-, Raffineriegas	222,0	218,5	288,8	252,0	203,4
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	732,5	840,7	875,3	824,6	695,9
Erze und Metallabfälle	853,8	1 114,5	1 214,7	1 234,6	991,8
Eisenerze	1,3	0,9	1,8	3,9	3,9
NE- Metallerze	329,2	436,2	477,4	474,5	396,3
Eisen- und Stahlabfälle	523,3	677,4	735,5	756,2	591,6
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	5 104,4	6 223,4	6 623,6	6 451,8	5 513,1
Roheisen, -stahl	110,3	177,9	193,9	243,9	207,8
Stahlhalbzeug	83,4	177,3	138,7	155,7	89,4
Stab-, Formstahl u. a.	1 304,2	1 322,9	1 313,7	1 314,2	1 137,8
Stahlblech, Bandstahl	1 691,1	2 548,2	2 920,6	2 721,0	2 276,6
Rohre, Gießereierzeugnisse	1 017,0	905,8	930,9	892,9	799,1
NE- Metalle, -Halbzeug	898,4	1 091,3	1 125,8	1 124,1	1 002,4
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	11 471,0	15 819,9	16 881,1	16 455,7	13 675,4
Sand, Kies, Bims, Ton	2 300,4	3 099,4	3 340,1	3 118,9	2 218,8
Salz, Schwefel-, Kies	607,9	218,4	413,6	516,9	487,7
Andere Steine und Erden	1 934,3	3 475,9	3 425,4	3 132,9	2 783,9
Zement, Kalk	1 703,9	2 376,5	2 474,4	2 401,2	1 899,6
Gips	246,6	401,3	405,0	401,3	368,2
Andere mineralische Baustoffe	4 677,9	6 248,4	6 822,6	6 884,5	5 917,2
Düngemittel	451,8	542,1	494,1	452,8	445,4
Natürliche Düngemittel	60,3	105,3	99,3	106,9	102,4
Chemische Düngemittel	391,5	436,8	394,8	345,9	343,0
Chemische Erzeugnisse	6 223,2	7 614,5	7 991,3	8 104,2	7 247,1
Chemische Grundstoffe u. a.	1 179,8	1 393,6	1 463,6	1 421,8	1 259,6
Aluminiumoxyd	6,0	9,9	12,3	14,1	16,7
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	62,9	43,7	39,4	30,4	20,7
Zellstoff, Altpapier	713,4	1 115,5	1 200,3	1 335,6	1 201,9
Andere Chemische Erzeugnisse	4 261,1	5 051,8	5 275,7	5 302,3	4 748,2
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	29 492,0	40 155,6	42 832,4	43 649,7	39 299,2
Fahrzeuge	2 172,0	3 052,4	3 398,5	3 440,2	2 843,9
Landmaschinen	107,6	98,3	95,2	91,9	84,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 891,0	2 518,7	2 661,0	2 616,5	2 341,9
EBM-Waren u. a.	2 352,5	2 477,2	2 707,9	2 813,5	2 393,6
Glas u. a., mineralische Waren	1 255,6	1 517,7	1 486,5	1 511,1	1 499,5
Leder- und Textilwaren	781,1	784,8	836,6	778,5	724,9
Sonstige Waren a. n. g.	9 289,0	11 757,0	12 532,7	12 833,9	11 520,6
Besondere Transportgüter	11 643,2	17 949,5	19 114,0	19 564,1	17 890,7
Insgesamt	79 755,0	103 967,7	111 031,8	110 337,2	97 412,0

*) Daten sind nicht mit Tabelle 47 vergleichbar, da sie auf alter Erhebung beruhen. Enthalten ist hier der Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne den Transport der im Werkverkehr eingesetzten Lkw bis einschließlich 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschließlich 40 Kw Motorleistung. Ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr. – 1) Ausführliche Bezeichnung der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang. Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln.

45. Güterfernverkehr*) mit Lastkraftwagen (Empfang) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993
	1 000 t				
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	3 587,3	4 430,9	5 027,7	5 006,0	4 461,4
Lebende Tiere	104,1	.	.	.	.
Getreide	298,8	434,6	532,1	542,7	461,4
Kartoffeln	87,0	128,4	138,8	126,4	112,3
Früchte, Gemüse	925,6	1 300,3	1 537,7	1 433,0	1 340,1
Textile Rohstoffe	119,9	134,2	119,2	122,1	108,5
Holz und Kork	1 808,2	2 153,9	2 404,2	2 455,6	2 131,0
Zuckerrüben	3,8	3,1	3,7	16,7	14,6
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	239,9	276,4	292,0	309,5	293,5
Andere Nahrungs- und Futtermittel	7 323,0	8 761,2	9 532,1	9 171,2	8 224,4
Zucker	165,7	165,4	199,9	171,8	138,5
Getränke	2 022,4	2 406,2	2 617,2	2 515,8	2 275,4
Andere Genussmittel u. a.	1 063,5	1 350,3	1 452,2	1 410,3	1 274,6
Fleisch, Eier, Milch	1 742,5	1 984,0	2 057,3	1 910,1	1 651,4
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	1 391,9	1 764,8	1 996,0	1 903,1	1 754,1
Futtermittel	753,7	802,0	870,7	880,9	793,6
Ölsaaten, Fette a. n. g.	183,3	288,5	338,8	379,2	336,8
Feste mineralische Brennstoffe	226,9	306,5	322,1	306,4	286,9
Steinkohle, -briketts	19,2	41,9	43,8	40,1	36,8
Braunkohle u. a., Torf	189,5	233,7	241,8	242,6	222,5
Koks	18,2	30,9	36,5	23,7	27,6
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	2 756,1	3 533,4	3 488,4	3 211,0	2 812,7
Rohes Erdöl	0,7	0,0	1,1	0,2	0,2
Kraftstoffe, Heizöl	2 345,6	3 104,5	3 039,6	2 810,4	2 472,1
Natur-, Raffineriegas	99,2	103,3	132,3	116,5	96,9
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	310,6	325,6	315,4	283,9	243,5
Erze und Metallabfälle	282,5	395,9	419,4	439,0	363,0
Eisenerze	0,8	0,7	0,6	1,1	0,7
NE- Metallerze	133,9	189,7	194,4	182,2	166,3
Eisen- und Stahlabfälle	147,8	205,5	224,4	255,7	196,0
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	3 613,5	4 310,9	4 549,9	4 438,0	3 791,7
Roheisen, -stahl	88,4	139,9	151,2	198,4	170,3
Stahlhalbzeug	72,1	125,1	93,2	98,8	59,4
Stab-, Formstahl u. a.	878,4	856,4	835,1	827,0	710,5
Stahlblech, Bandstahl	1 263,4	1 818,2	2 062,6	1 907,2	1 584,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	707,9	630,5	643,2	638,0	581,3
NE- Metalle, -Halbzeug	603,3	740,8	764,6	768,6	685,9
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	5 784,8	8 058,9	8 488,5	8 080,1	6 529,3
Sand, Kies, Bims, Ton	1 450,4	1 946,0	2 124,1	1 893,8	1 329,7
Salz, Schwefel-, Kies	162,6	85,2	141,7	194,0	162,4
Andere Steine und Erden	990,3	1 728,6	1 634,4	1 434,8	1 224,3
Zement, Kalk	610,4	900,4	945,0	953,0	769,2
Gips	114,9	177,9	176,7	187,4	191,2
Andere mineralische Baustoffe	2 456,2	3 220,8	3 466,6	3 417,1	2 852,5
Düngemittel	324,5	377,8	334,8	304,3	300,7
Natürliche Düngemittel	42,6	66,4	63,8	68,4	65,9
Chemische Düngemittel	281,9	311,4	271,0	235,9	234,8
Chemische Erzeugnisse	3 596,2	4 379,8	4 542,7	4 600,9	4 057,1
Chemische Grundstoffe u. a.	700,4	862,5	897,2	870,6	763,3
Aluminiumoxyd	1,5	4,1	6,0	7,8	9,6
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	27,2	33,8	31,0	23,9	17,0
Zellstoff, Altpapier	335,8	477,8	492,0	553,1	483,3
Andere Chemische Erzeugnisse	2 531,3	3 001,6	3 116,5	3 145,5	2 783,9
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	14 685,7	19 959,0	21 247,8	21 674,5	19 383,3
Fahrzeuge	956,5	1 392,2	1 562,4	1 586,6	1 322,0
Landmaschinen	45,4	46,2	43,6	40,6	37,9
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	828,2	1 096,3	1 173,5	1 141,4	1 013,7
EBM-Waren u. a.	1 283,5	1 326,1	1 411,8	1 470,8	1 226,5
Glas u. a., mineralische Waren	659,9	803,9	817,5	841,5	811,4
Leder- und Textilwaren	420,3	433,4	473,3	441,5	417,6
Sonstige Waren a. n. g.	4 609,5	5 914,0	6 312,2	6 491,2	5 871,7
Besondere Transportgüter	5 882,4	8 946,9	9 453,5	9 660,9	8 682,5
Insgesamt	42 181,0	54 515,4	57 952,5	57 232,3	50 210,1

*) Daten sind nicht mit Tabelle 47 vergleichbar, da sie auf alter Erhebung beruhen. Enthalten ist hier der Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne den Transport der im Werkverkehr eingesetzten Lkw bis einschließlich 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschließlich 40 Kw Motorleistung. Ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr. – 1) Ausführliche Bezeichnung der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang. Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln.

46. Güterfernverkehr*) mit Lastkraftwagen (Versand) in Baden-Württemberg 1985 bis 1993 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993
	1 000 t				
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	2 626,3	3 445,0	3 819,0	4 121,0	3 778,9
Lebende Tiere	63,0	.	.	.	.
Getreide	259,0	355,7	330,1	371,0	313,1
Kartoffeln	34,4	53,3	50,3	53,5	41,8
Früchte, Gemüse	376,8	547,6	522,4	610,7	518,3
Textile Rohstoffe	111,1	119,8	124,2	129,5	121,5
Holz und Kork	1 616,4	2 162,1	2 573,9	2 724,0	2 553,8
Zuckerrüben	2,2	3,9	4,6	15,3	15,7
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	163,4	202,6	213,5	217,0	214,7
Andere Nahrungs- und Futtermittel	6 483,4	8 090,3	8 743,4	8 444,9	7 494,1
Zucker	71,0	88,3	89,1	73,2	61,2
Getränke	1 850,5	2 217,5	2 355,6	2 213,5	1 895,2
Andere Genussmittel u. a.	810,2	1 070,9	1 203,3	1 234,9	1 088,0
Fleisch, Eier, Milch	1 306,8	1 554,9	1 604,6	1 515,8	1 315,9
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	1 214,9	1 709,5	1 917,8	1 806,4	1 592,4
Futtermittel	1 015,0	1 189,5	1 269,0	1 267,0	1 187,2
Ölsaaten, Fette a. n. g.	215,0	259,7	304,0	334,1	354,2
Feste mineralische Brennstoffe	129,6	94,3	120,9	108,3	106,9
Steinkohle, -briketts	53,4	25,8	37,8	32,7	20,1
Braunkohle u. a., Torf	33,7	47,2	52,4	50,5	62,2
Koks	42,5	21,3	30,7	25,1	24,6
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 025,0	3 833,3	3 941,9	3 619,6	3 074,8
Rohes Erdöl	0,5	0,3	1,4	0,0	0,7
Kraftstoffe, Heizöl	2 479,8	3 202,7	3 224,1	2 943,4	2 515,2
Natur-, Raffineriegas	122,8	115,2	156,5	135,5	106,5
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	421,9	515,1	559,9	540,7	452,4
Erze und Metallabfälle	571,3	718,6	795,3	795,6	628,8
Eisenerze	0,5	0,2	1,2	2,8	3,2
NE- Metallerze	195,3	246,5	283,0	292,3	230,0
Eisen- und Stahlabfälle	375,5	471,9	511,1	500,5	395,6
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	1 490,9	1 912,5	2 073,7	2 013,8	1 721,4
Roheisen, -stahl	21,9	38,0	42,7	45,5	37,5
Stahlhalbzeug	11,3	52,2	45,5	56,9	30,0
Stab-, Formstahl u. a.	425,8	466,5	478,6	487,2	427,3
Stahlblech, Bandstahl	427,7	730,0	858,0	813,8	692,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	309,1	275,3	287,7	254,9	217,8
NE- Metalle, -Halbzeug	295,1	350,5	361,2	355,5	316,5
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	5 686,2	7 761,0	8 392,6	8 375,6	7 146,1
Sand, Kies, Bims, Ton	850,0	1 153,4	1 216,0	1 225,1	889,1
Salz, Schwefel-, Kies	445,3	133,2	271,9	322,9	325,3
Andere Steine und Erden	944,0	1 747,3	1 791,0	1 698,1	1 559,6
Zement, Kalk	1 093,5	1 476,1	1 529,4	1 448,2	1 130,4
Gips	131,7	223,4	228,3	213,9	177,0
Andere mineralische Baustoffe	2 221,7	3 027,6	3 356,0	3 467,4	3 064,7
Düngemittel	127,3	164,3	159,3	148,5	144,7
Natürliche Düngemittel	17,7	38,9	35,5	38,5	36,5
Chemische Düngemittel	109,6	125,4	123,8	110,0	108,2
Chemische Erzeugnisse	2 627,0	3 234,7	3 448,7	3 503,3	3 190,0
Chemische Grundstoffe u. a.	479,4	531,1	566,4	551,2	496,3
Aluminiumoxyd	4,5	5,8	6,3	6,3	7,1
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	35,7	9,9	8,5	6,5	3,7
Zellstoff, Altpapier	377,6	637,7	708,3	782,5	718,6
Andere Chemische Erzeugnisse	1 729,8	2 050,2	2 159,2	2 156,8	1 964,3
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	14 806,3	20 196,6	21 584,6	21 975,2	19 915,9
Fahrzeuge	1 215,5	1 660,2	1 836,1	1 853,6	1 521,9
Landmaschinen	62,2	52,1	51,6	51,3	46,2
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 062,8	1 422,4	1 487,5	1 475,1	1 328,2
EBM-Waren u. a.	1 069,0	1 151,1	1 296,1	1 342,7	1 167,1
Glas u. a., mineralische Waren	595,7	713,8	669,0	669,6	688,1
Leder- und Textilwaren	360,8	351,4	363,3	337,0	307,3
Sonstige Waren a. n. g.	4 679,5	5 843,0	6 220,5	6 342,7	5 648,9
Besondere Transportgüter	5 760,8	9 002,6	9 660,5	9 903,2	9 208,2
Insgesamt	37 574,1	49 452,3	53 079,3	53 105,0	47 201,9

*) Daten sind nicht mit Tabelle 47 vergleichbar, da sie auf alter Erhebung beruhen. Enthalten ist hier der Fernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge, ohne den Transport der im Werkverkehr eingesetzten Lkw bis einschließlich 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis einschließlich 40 Kw Motorleistung. Ohne grenzüberschreitenden Nahverkehr. – 1) Ausführliche Bezeichnung der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang. Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Köln.

47. Beförderte Gütermengen*) deutscher Lastkraftwagen in Baden Württemberg 1995 bis 1997 nach Gütern

Güterhauptgruppe ¹⁾	1995		1996		1997	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	17 493,0	16 243,0	17 448,3	16 913,0	18 218,4	16 714,3
darunter						
Getreide	/	/	/	/	(1702,5)	(1843,8)
Kartoffeln, frische Früchte	2 395,4	2 475,7	2 924,7	3 123,8	2 493,5	2 704,7
Lebende Tiere, Zuckerrüben	/	/	/	/	/	/
Holz und Kork	12 138,6	11 002,4	11 679,9	10 955,6	12 364,8	10 776,1
Spinnstoffe und Textilabfälle	814,6	839,6	/	/	(1 088,7)	(1 021,2)
Andere Nahrungs- und Futtermittel	25 072,1	25 694,6	24 928,3	25 246,1	26 830,8	26 915,6
darunter						
Andere Nahrungs- und Futtermittel	24 814,6	25 335,5	24 636,9	24 917,1	26 447,2	26 532,1
Ölsaaten, Ölfrüchte und Fette	/	/	/	/	/	/
Feste mineralische Brennstoffe	/	/	/	/	/	/
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	17 990,7	17 625,6	18 860,6	17 788,3	19 159,3	17 474,8
darunter						
Rohes Erdöl	/	/	/	/	/	/
Mineralölerzeugnisse	17 859,3	17 390,5	18 853,6	17 711,1	19 102,1	17 340,0
Erze, Metallabfälle	3 483,3	3 176,8	3 542,8	3 228,7	3 525,0	3 401,8
darunter						
Eisenerze, Eisen- und Stahlabfälle	2 663,9	2 479,0	2 913,2	2 583,7	3 022,8	2 871,6
NE-Metallerze und Abfälle von NE-Metallen	/	/	/	/	(502,1)	(530,2)
Eisen, Stahl und NE-Metalle	7 458,4	8 617,8	6 734,9	7 728,6	7 174,4	8 935,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	7 458,4	8 617,8	6 734,9	7 728,6	7 174,4	8 935,3
Steine und Erden, einschließlich Baustoffe	185 115,7	184 933,8	179 260,6	178 364,2	173 438,6	173 600,3
darunter						
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	27 249,2	26 550,5	24 386,4	23 617,5	22 770,5	22 561,8
Steine und Erden	157 866,6	158 383,2	154 874,2	154 746,7	150 668,0	151 038,5
Natürliche oder chemische Düngemittel	/	/	/	/	(613,3)	(951,5)
Chemische Erzeugnisse	31 132,4	31 877,7	28 961,3	29 699,5	28 846,8	29 661,5
darunter						
Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie, Teere	/	/	/	/	/	/
Chemische Erzeugnisse	27 167,6	28 046,9	25 811,6	26 870,2	25 240,6	26 609,4
Zellstoff, Altpapier	3 947,6	3 808,5	3 093,5	2 773,1	3 576,4	3 022,7
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, besondere Transportgüter	40 224,8	38 460,0	40 824,8	39 422,5	41 030,1	39 733,5
darunter						
Fahrzeuge und Beförderungsmittel	9 399,6	8 639,8	10 020,6	9 690,1	10 188,1	9 973,6
Metallwaren, einschließlich EBM-Waren	3 020,8	3 087,5	3 461,3	3 579,3	3 101,6	3 049,3
Glas, Glaswaren, keramische und andere mineralische Erzeugnisse	/	/	1 929,2	1 733,9	(2183,5)	(2235,7)
Leder, Textilien, Bekleidung	11 674,2	11 427,1	12 551,4	12 361,6	11 838,2	11 603,2
Sonstige Waren	13 919,7	12 996,4	12 862,4	12 057,7	13 718,7	12 871,7
Leergut	4 798,3	4 699,0	5 097,3	5 006,9	5 748,9	5 651,8
Insgesamt	334 244,1	332 864,5	327 506,1	325 437,0	324 944,2	323 542,3

*) Daten mit Tabellen 44, 45 und 46 nicht vergleichbar, da sie auf neuer Erhebung beruhen. Enthalten ist der Nahverkehr und Fernverkehr deutscher Lkw ohne Transporte von Lkw bis einschl. 3,5 Tonnen Nutzlast oder 6 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Siehe auch Vorbemerkungen und Erläuterungen. – 1) Ausführliche Bezeichnung der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang.

Quelle: Gemeinsamer Bericht des Bundesamtes für Güterverkehr, Köln und des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg.

Schaubild 5

Straßenverkehrsunfälle, Verletzte und Getötete in Baden-Württemberg seit 1950

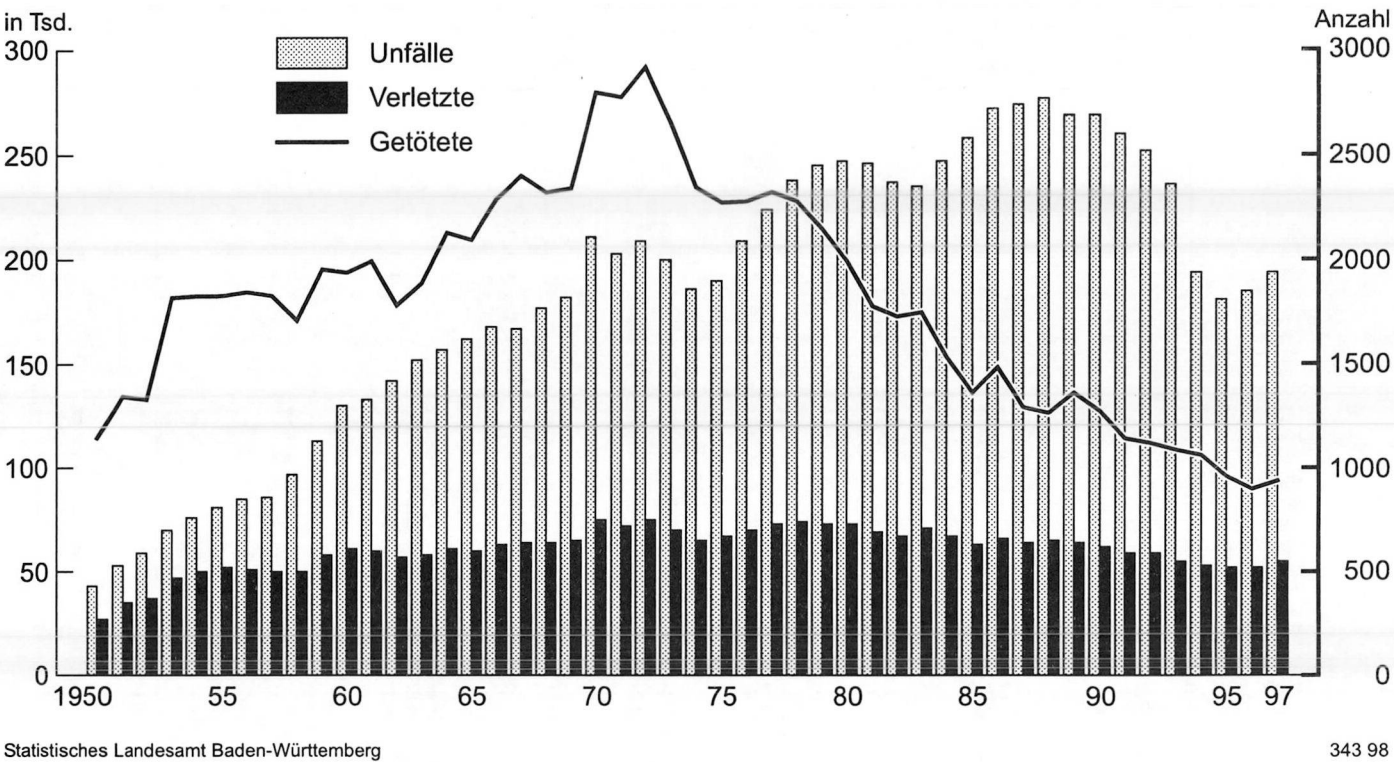
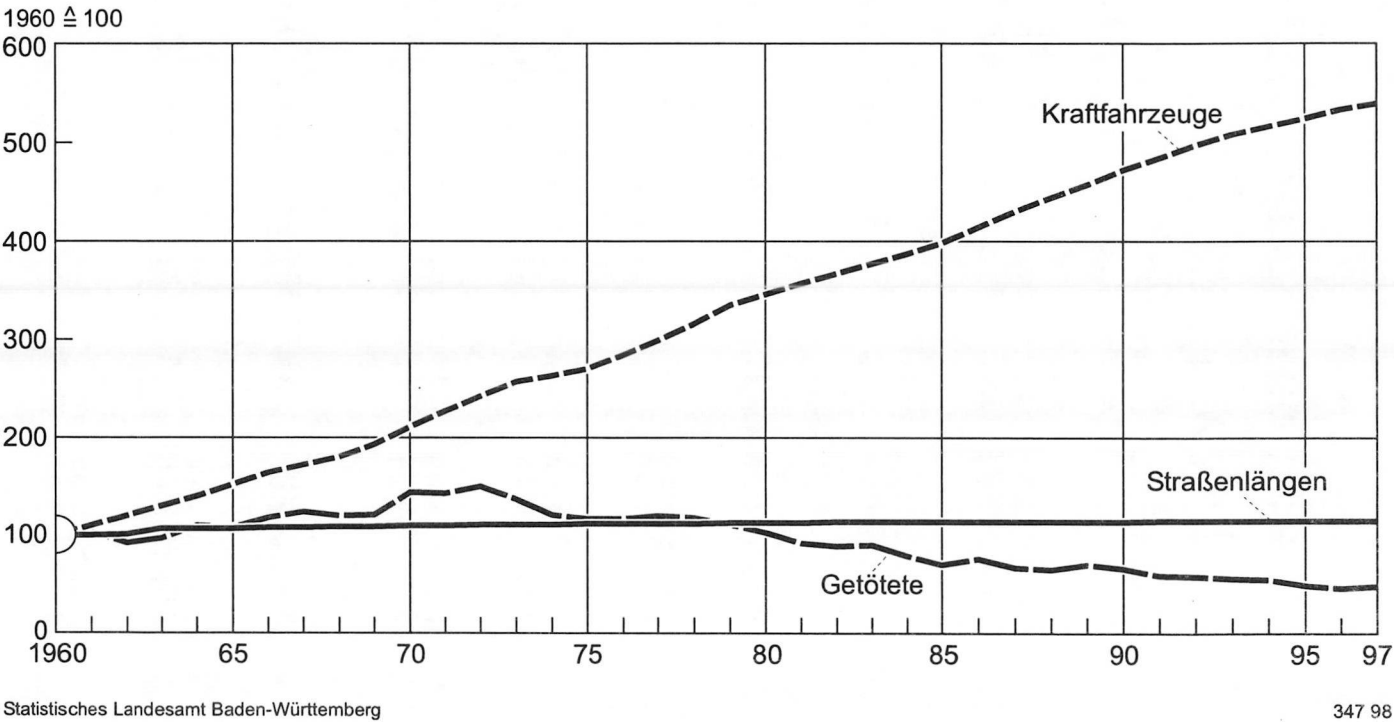


Schaubild 6

Kraftfahrzeugbestand, Straßenlängen und Getötete durch Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg seit 1960



48. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Sachschaden*) sowie dabei verunglückte Personen in Baden-Württemberg seit 1985 nach Straßenklassen

Jahr	Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften					Darunter innerhalb geschlossener Ortschaften				
	Unfälle insgesamt	darunter mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Unfälle insgesamt	darunter mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
auf Autobahnen										
1985	7 018	2 130	88	808	2 585	—	—	—	—	—
1987	8 788	2 754	113	829	3 539	—	—	—	—	—
1989	8 717	2 829	123	847	3 589	—	—	—	—	—
1990	9 209	3 014	132	921	4 037	—	—	—	—	—
1991	7 747	2 972	143	977	3 852	—	—	—	—	—
1992	7 611	2 905	118	964	3 761	—	—	—	—	—
1993	6 945	2 707	102	891	3 541	—	—	—	—	—
1994	5 289	2 577	110	877	3 443	—	—	—	—	—
1995	4 922	2 496	105	925	3 202	—	—	—	—	—
1996	4 737	2 384	89	811	3 081	—	—	—	—	—
1997	4 760	2 385	98	814	2 992	—	—	—	—	—
auf Bundesstraßen										
1985	18 716	11 156	421	4 450	11 253	10 019	5 902	93	1 692	5 893
1987	19 809	11 378	408	4 123	12 225	10 252	5 864	87	1 534	6 168
1989	19 899	11 360	456	3 922	12 261	9 930	5 550	87	1 298	5 900
1990	19 178	11 051	379	3 719	12 104	9 390	5 433	75	1 172	5 933
1991	16 635	10 704	332	3 474	11 775	7 835	5 175	60	1 071	5 626
1992	16 691	10 672	355	3 382	11 760	7 963	5 268	52	1 054	5 778
1993	15 057	9 838	320	3 161	11 188	7 108	4 705	57	935	5 326
1994	13 306	9 312	327	2 991	10 570	6 434	4 529	70	924	5 103
1995	12 645	8 866	320	2 908	10 227	5 883	4 146	39	925	4 707
1996	12 912	9 033	279	2 871	10 566	6 132	4 396	35	839	5 157
1997	12 933	9 138	307	2 848	10 543	6 126	4 487	44	898	5 113
auf Landesstraßen										
1985	18 049	11 234	433	4 798	10 463	9 591	5 898	112	2 013	3 693
1987	19 546	11 733	393	4 706	11 446	10 151	5 889	105	1 818	5 714
1989	20 687	11 967	391	4 526	11 820	10 462	5 781	98	1 604	5 688
1990	19 586	11 434	380	4 197	11 522	9 708	5 462	73	1 457	5 433
1991	16 472	10 745	308	3 889	10 737	8 135	5 228	71	1 361	5 324
1992	16 440	10 495	306	3 687	10 620	8 041	5 049	58	1 231	5 071
1993	15 229	9 901	319	3 517	10 046	7 256	4 606	77	1 170	4 650
1994	13 688	9 492	328	3 586	9 521	6 674	4 469	53	1 125	4 457
1995	12 918	9 157	274	3 275	9 421	6 187	4 283	62	1 053	4 357
1996	13 123	9 023	284	3 158	9 501	6 241	4 248	52	1 050	4 464
1997	13 616	9 603	271	3 432	9 863	6 494	4 509	44	1 127	4 621
auf Kreisstraßen										
1985	8 535	5 568	190	2 494	4 845	4 296	2 711	59	1 014	2 354
1987	9 045	5 506	177	2 332	5 030	4 542	2 636	45	884	2 414
1989	9 698	5 761	213	2 290	5 222	4 561	2 549	44	766	2 340
1990	9 203	5 453	175	2 203	4 900	4 254	2 392	32	714	2 174
1991	8 267	5 474	190	2 182	5 039	3 776	2 466	42	740	2 280
1992	8 288	5 357	189	1 971	4 979	3 820	2 432	39	653	2 275
1993	7 683	5 108	180	1 946	4 819	3 455	2 202	43	619	2 063
1994	6 725	4 705	142	1 785	4 480	3 058	2 057	35	595	1 959
1995	6 750	4 796	143	1 983	4 603	3 038	2 088	21	595	2 037
1996	6 557	4 518	127	1 800	4 323	2 942	1 983	18	587	1 883
1997	6 839	4 766	119	1 759	4 653	3 020	2 028	18	571	1 977
auf anderen Straßen										
1985	28 977	17 488	229	5 442	15 468	26 246	15 607	169	4 517	13 930
1987	29 527	16 236	201	4 732	14 917	26 928	14 607	143	3 982	13 527
1989	30 361	16 571	179	4 371	15 415	27 440	14 674	121	3 564	13 764
1990	28 214	15 373	208	4 043	14 195	25 363	13 576	150	3 242	12 662
1991	22 912	14 650	169	3 893	13 407	20 440	12 893	110	3 097	11 947
1992	23 129	14 752	152	3 835	13 670	20 644	12 979	103	3 070	12 191
1993	21 378	13 577	167	3 494	12 695	19 092	11 957	107	2 797	11 265
1994	19 935	13 176	155	3 412	12 327	17 768	11 564	110	2 668	10 928
1995	19 401	13 118	118	3 437	12 358	17 374	11 654	79	2 809	11 068
1996	19 612	12 816	119	3 194	12 218	17 625	11 384	80	2 587	10 908
1997	20 997	14 095	143	3 560	13 126	18 939	12 612	100	2 912	11 852
auf Straßen aller Art zusammen										
1985	81 295	47 576	1 361	17 992	44 614	50 152	30 118	433	9 236	27 635
1987	86 715	47 607	1 292	16 722	47 157	51 873	28 996	380	8 218	27 823
1989	89 362	48 488	1 362	15 956	48 307	52 393	28 554	350	7 232	27 692
1990	85 390	46 325	1 274	15 083	46 758	48 715	26 863	330	6 585	26 202
1991	72 033	44 545	1 142	14 415	44 810	40 186	25 762	283	6 269	25 177
1992	72 159	44 181	1 120	13 839	44 790	40 468	25 728	252	6 008	25 315
1993	66 292	41 131	1 088	13 063	42 289	36 911	23 470	284	5 521	23 304
1994	58 943	39 262	1 062	12 651	40 341	33 934	22 619	268	5 312	22 447
1995	56 636	38 433	960	12 528	39 811	32 482	22 221	201	5 382	22 169
1996	56 941	37 774	898	11 834	39 689	32 940	22 011	185	5 063	22 412
1997	59 145	39 987	938	12 413	41 177	34 579	23 636	206	5 508	23 563

*) Unfälle mit schwerem Sachschaden ab 1983 mit 3 000 DM und mehr; ab 1991 von 4 000 DM und mehr; ab März 1994 mit 4 000 DM und mehr, wenn eine Straftat oder eine bedeutende Ordnungswidrigkeit vorliegt; ab Januar 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und mindestens ein Kfz nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung).

49. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Baden-Württemberg seit 1955 nach Ortslage

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	schwerem ¹⁾ Sachschaden	leichtem		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften								
1955	81 103	40 969	40 134		54 110	1 828	19 880	32 402
1960	130 042	45 054	84 988		62 879	1 940	18 636	42 303
1965	161 511	41 513	17 361	102 637	61 782	2 095	17 570	42 117
1970	211 211	50 414	24 138	136 659	77 410	2 798	22 822	51 790
1971	203 117	49 360	25 640	128 117	75 266	2 776	22 155	50 335
1972	209 429	51 664	28 857	128 908	78 185	2 919	23 151	52 115
1973	199 944	48 288	28 956	122 700	72 438	2 656	21 074	48 708
1974	185 838	45 999	28 974	110 865	67 331	2 346	20 509	44 476
1975	190 134	47 858	36 754	105 522	69 178	2 273	20 447	46 458
1976	209 343	50 590	44 481	114 272	71 851	2 279	21 601	47 971
1977	223 672	53 020	51 293	119 359	74 948	2 323	22 314	50 311
1978	237 979	54 008	58 922	125 049	76 592	2 280	23 059	51 253
1979	244 750	53 971	63 267	127 512	75 100	2 147	22 564	50 389
1980	247 007	53 924	66 571	126 512	74 796	1 994	22 341	50 461
1981	245 661	51 547	67 398	126 716	70 788	1 777	20 671	48 340
1982	237 213	50 333	68 564	118 316	68 694	1 728	20 121	46 845
1983	234 622	52 891	33 647	148 084	72 734	1 748	21 588	49 398
1984	246 795	50 652	32 490	163 653	68 781	1 533	19 875	47 373
1985	257 626	47 576	33 719	176 331	63 967	1 361	17 992	44 614
1986	272 431	49 392	38 016	185 023	67 127	1 484	17 834	47 809
1987	273 702	47 607	39 108	186 987	65 171	1 292	16 722	47 157
1988	276 711	48 278	41 028	187 405	66 037	1 265	16 460	48 312
1989	269 168	48 488	40 874	179 806	65 625	1 362	15 956	48 307
1990	269 075	46 325	39 065	183 685	63 115	1 274	15 083	46 758
1991	260 268	44 545	27 488	188 235	60 367	1 142	14 415	44 810
1992	252 376	44 181	27 978	180 217	59 749	1 120	13 839	44 790
1993	235 869	41 131	25 161	169 577	56 440	1 088	13 063	42 289
1994	193 803	39 262	19 681	134 860	54 054	1 062	12 651	40 341
1995	181 269	38 433	18 203	124 633	53 299	960	12 528	39 811
1996	185 212	37 774	19 167	128 271	52 421	898	11 834	39 689
1997	194 017	39 987	19 158	134 872	54 528	938	12 413	41 177
darunter innerhalb geschlossener Ortschaften								
1955	58 255	28 524	29 731		36 014	883	11 918	23 213
1960	93 301	29 855	63 446		38 675	823	10 499	27 353
1965	.	25 371	9 339	.	34 007	871	9 035	24 101
1970	.	31 069	14 671	.	42 805	1 116	11 621	30 068
1971	.	30 451	15 930	.	41 793	1 005	11 204	29 584
1972	.	32 565	18 245	.	44 517	1 063	12 040	31 414
1973	.	31 085	18 609	.	42 253	1 057	11 356	29 840
1974	.	30 683	19 308	.	40 948	976	11 517	28 455
1975	136 605	30 534	24 601	81 470	40 363	854	10 906	28 603
1976	150 491	32 342	29 748	88 401	41 914	876	11 540	29 498
1977	159 648	33 850	33 927	91 871	43 737	861	11 856	31 020
1978	169 947	34 179	38 912	96 856	44 209	823	12 172	31 214
1979	177 667	34 582	42 670	100 415	44 124	803	12 233	31 088
1980	179 894	34 760	45 284	99 850	44 433	731	12 122	31 580
1981	179 213	33 295	46 331	99 587	42 053	620	11 105	30 328
1982	173 172	32 462	47 153	93 557	40 851	588	10 684	29 579
1983	168 393	33 612	20 643	114 138	42 495	646	11 262	30 587
1984	.	32 419	19 587	.	40 604	495	10 581	29 528
1985	.	30 118	20 034	.	37 304	433	9 236	27 635
1986	.	30 692	22 345	.	38 108	445	8 923	28 740
1987	.	28 996	22 877	.	36 421	380	8 218	27 823
1988	.	28 809	23 788	.	35 818	341	7 803	27 674
1989	.	28 554	23 839	.	35 274	350	7 232	27 692
1990	.	26 863	21 852	.	33 117	330	6 585	26 202
1991	.	25 762	14 424	.	31 729	283	6 269	25 177
1992	175 501	25 728	14 740	135 033	31 575	252	6 008	25 315
1993	158 788	23 470	13 441	121 877	29 109	284	5 521	23 304
1994	133 896	22 619	11 315	99 962	28 027	268	5 312	22 447
1995	127 035	22 221	10 261	94 553	27 752	201	5 382	22 169
1996	128 884	22 011	10 929	95 944	27 660	185	5 063	22 412
1997	139 158	23 636	10 943	104 579	29 277	206	5 508	23 563

1) Bis 1982 Unfälle mit nur Sachschaden von 2000 DM und mehr bei mindestens einem der Beteiligten; ab 1983 mit 3000 DM und mehr; ab 1991 mit 4000 DM und mehr; ab März 1994 mit 4000 DM und mehr, wenn eine Straftat oder eine bedeutende Ordnungswidrigkeit vorliegt; ab Januar 1995 schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und mindestens ein Kfz nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung).

50. Verunglückte Personen im Straßenverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen
a) Kraftfahrzeugführer

Alter von bis unter Jahre	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
verunglückte Kraftfahrzeugführer insgesamt									
unter 6	1	1	1	2	2	1	4	3	1
6 bis 10	1	-	-	1	-	3	5	1	-
10 bis 15	31	18	25	13	26	23	14	28	17
15 bis 18	4 085	1 502	1 323	1 210	1 187	1 126	1 102	1 160	1 445
18 bis 21	6 567	5 153	4 508	4 288	3 979	3 664	3 557	3 622	3 717
21 bis 25	6 685	7 012	6 526	6 119	5 578	4 874	4 499	4 251	4 048
25 bis 35	7 196	9 634	9 753	9 861	9 593	9 219	9 276	8 718	8 924
35 bis 45	4 074	4 421	4 402	4 453	4 657	4 522	4 692	4 998	5 440
45 bis 55	3 164	3 660	3 319	3 298	3 081	3 039	2 984	2 956	3 255
55 bis 65	1 643	1 919	1 811	1 867	1 822	1 946	2 074	2 106	2 198
65 und mehr	1 061	1 159	1 198	1 225	1 143	1 232	1 190	1 252	1 315
ohne Angabe	49	48	31	43	54	39	53	60	17
Insgesamt	34 557	34 527	32 897	32 380	31 122	29 688	29 450	29 155	30 377
darunter verunglückt:									
als Führer von motorisierten Zweirädern									
unter 6	-	-	-	-	-	-	1	1	-
6 bis 10	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis 15	25	13	21	9	16	14	7	17	11
15 bis 18	3 993	1 441	1 260	1 142	1 134	1 073	1 028	1 084	1 380
18 bis 21	2 281	838	788	679	598	580	483	462	548
21 bis 25	2 055	1 355	1 198	1 054	924	879	738	651	664
25 bis 35	1 471	1 806	1 872	1 873	1 777	1 748	1 713	1 582	1 803
35 bis 45	491	420	493	497	551	631	708	817	1 108
45 bis 55	454	350	335	345	289	313	344	362	462
55 bis 65	253	234	203	206	190	259	253	301	328
65 und mehr	216	145	144	144	122	155	132	112	167
ohne Angabe	14	5	5	4	5	7	7	11	3
Zusammen	11 254	6 607	6 319	5 953	5 606	5 659	5 414	5 400	6 474
als Führer von Personenkraftwagen									
unter 6	-	-	1	1	1	1	2	2	1
6 bis 10	-	-	-	1	-	2	4	1	-
10 bis 15	4	4	4	3	9	9	6	10	6
15 bis 18	80	54	53	61	49	47	67	64	59
18 bis 21	4 230	4 252	3 658	3 556	3 343	3 049	3 012	3 105	3 121
21 bis 25	4 470	5 491	5 162	4 924	4 518	3 888	3 626	3 470	3 265
25 bis 35	5 399	7 440	7 520	7 606	7 465	7 108	7 155	6 738	6 739
35 bis 45	3 362	3 758	3 683	3 711	3 877	3 650	3 692	3 890	4 033
45 bis 55	2 539	3 091	2 818	2 764	2 638	2 545	2 478	2 428	2 595
55 bis 65	1 306	1 587	1 509	1 531	1 530	1 587	1 669	1 687	1 754
65 und mehr	804	968	1 007	1 035	980	1 029	1 001	1 101	1 108
ohne Angabe	30	40	25	37	48	31	41	44	14
Zusammen	22 224	26 685	25 440	25 230	24 458	22 946	22 753	22 540	22 695
als Führer von Bussen									
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 bis 15	-	-	-	-	-	-	-	1	-
15 bis 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis 21	1	-	1	1	-	-	2	-	1
21 bis 25	3	1	2	-	-	2	3	3	-
25 bis 35	17	10	7	19	6	12	11	4	9
35 bis 45	10	8	11	15	7	6	9	9	18
45 bis 55	12	13	11	12	14	10	10	8	7
55 bis 65	3	-	5	4	3	4	8	7	3
65 und mehr	2	-	3	2	1	-	1	1	2
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	48	32	40	53	31	34	44	33	40
als Führer von Lastkraftwagen									
unter 6	-	-	-	-	1	-	-	-	-
6 bis 10	-	-	-	-	-	-	1	-	-
10 bis 15	1	-	-	-	-	-	1	-	-
15 bis 18	2	1	1	1	-	2	1	1	3
18 bis 21	39	50	56	45	30	27	43	40	35
21 bis 25	133	132	123	115	107	84	100	90	84
25 bis 35	238	288	286	284	266	275	312	306	282
35 bis 45	165	167	165	164	167	171	188	204	207
45 bis 55	119	148	116	132	106	121	102	112	132
55 bis 65	50	54	61	67	59	67	94	73	81
65 und mehr	6	12	9	10	6	17	14	6	8
ohne Angabe	4	3	1	2	-	1	4	4	-
Zusammen	757	855	818	820	742	765	860	836	832

Noch: 50. Verunglückte Personen im Straßenverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen

b) Mitfahrer von Kraftfahrzeugen

Alter von bis unter Jahre	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen insgesamt									
unter 6	587	631	651	594	598	549	550	516	590
6 bis 10	460	524	532	463	458	456	508	466	496
10 bis 15	703	654	633	701	646	635	654	666	708
15 bis 18	2 225	1 341	1 290	1 289	1 275	1 296	1 338	1 470	1 382
18 bis 21	2 860	2 308	2 056	2 003	1 820	1 686	1 645	1 669	1 590
21 bis 25	2 176	2 277	2 133	2 044	1 964	1 657	1 503	1 447	1 369
25 bis 35	2 138	2 792	2 741	2 682	2 531	2 459	2 401	2 398	2 233
35 bis 45	1 368	1 390	1 293	1 293	1 264	1 285	1 268	1 280	1 240
45 bis 55	1 442	1 439	1 342	1 277	1 151	1 129	1 032	1 016	998
55 bis 65	985	1 015	948	971	980	956	1 003	962	949
65 und mehr	991	1 047	987	1 001	916	905	967	934	940
Insgesamt	15 935	15 418	14 606	14 318	13 603	13 013	12 869	12 824	12 495
darunter verunglückt:									
als Mitfahrer von motorisierten Zweirädern									
unter 6	7	–	6	4	3	4	2	5	4
6 bis 10	7	5	7	5	13	3	12	6	14
10 bis 15	91	33	26	25	33	40	40	55	57
15 bis 18	775	198	224	183	184	201	185	201	248
18 bis 21	431	147	120	123	91	87	69	66	65
21 bis 25	241	137	163	99	110	85	71	70	77
25 bis 35	130	104	124	143	98	122	104	84	89
35 bis 45	29	18	14	24	34	34	38	32	51
45 bis 55	8	10	11	15	9	15	8	20	21
55 bis 65	6	–	6	6	2	7	8	20	11
65 und mehr	4	3	5	2	4	3	7	3	1
Zusammen	1 729	655	706	629	581	601	544	562	638
als Mitfahrer von Personenkraftwagen									
unter 6	565	609	624	571	570	529	523	476	555
6 bis 10	436	494	499	432	432	430	477	433	459
10 bis 15	565	556	573	612	560	547	573	572	614
15 bis 18	1 411	1 110	1 035	1 077	1 062	1 070	1 115	1 235	1 098
18 bis 21	2 360	2 104	1 887	1 825	1 691	1 561	1 536	1 548	1 484
21 bis 25	1 844	2 054	1 895	1 876	1 796	1 520	1 378	1 317	1 235
25 bis 35	1 893	2 556	2 489	2 432	2 329	2 215	2 166	2 158	2 020
35 bis 45	1 245	1 308	1 200	1 185	1 159	1 179	1 159	1 158	1 104
45 bis 55	1 333	1 333	1 228	1 156	1 063	1 031	967	924	907
55 bis 65	907	927	854	852	871	867	928	877	853
65 und mehr	867	935	858	848	788	789	861	833	840
Zusammen	13 426	13 986	13 142	12 866	12 321	11 738	11 683	11 531	11 169
als Mitfahrer von Bussen									
unter 6	6	5	10	6	11	8	9	14	21
6 bis 10	9	11	14	8	5	13	7	15	14
10 bis 15	41	40	19	49	38	31	28	20	16
15 bis 18	17	19	17	11	8	8	13	2	23
18 bis 21	16	7	6	10	6	15	8	9	16
21 bis 25	28	16	15	22	11	17	11	8	13
25 bis 35	34	37	36	30	23	43	12	25	23
35 bis 45	28	26	28	39	30	22	14	32	34
45 bis 55	50	44	55	64	44	51	22	29	28
55 bis 65	49	62	68	93	86	57	26	44	55
65 und mehr	108	87	113	133	114	99	85	74	78
Zusammen	386	354	381	465	376	364	235	272	321
als Mitfahrer von Lastkraftwagen									
unter 6	4	5	3	3	8	3	6	8	3
6 bis 10	5	5	4	9	3	2	3	6	3
10 bis 15	4	12	4	4	5	6	5	9	11
15 bis 18	12	8	7	9	10	5	13	12	7
18 bis 21	41	18	31	26	20	14	24	34	17
21 bis 25	46	44	45	21	39	23	33	31	29
25 bis 35	56	63	71	56	60	52	82	82	74
35 bis 45	47	27	32	32	28	32	34	40	36
45 bis 55	39	33	35	27	21	21	22	26	28
55 bis 65	14	15	11	11	12	17	27	14	19
65 und mehr	3	10	1	5	4	4	5	14	12
Zusammen	271	240	244	203	210	179	254	276	239

Noch: 50. Verunglückte Personen im Straßenverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen

c) Benutzer von Fahrrädern, anderen Fahrzeugen, Fußgänger und andere Personen

Alter von bis unter Jahre	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
verunglückte Fahrer und Mitfahrer von Fahrrädern									
unter 6	141	163	132	149	128	116	109	95	132
6 bis 10	589	630	559	497	488	456	500	487	522
10 bis 15	1 463	1 283	1 291	1 260	1 242	1 133	1 009	953	1 136
15 bis 18	933	686	714	756	648	595	495	523	572
18 bis 21	538	486	479	430	311	300	297	258	289
21 bis 25	536	675	637	646	568	504	427	406	374
25 bis 35	794	1 134	1 255	1 340	1 318	1 256	1 179	1 051	1 189
35 bis 45	673	742	799	855	736	776	744	713	924
45 bis 55	833	860	860	839	751	742	684	606	679
55 bis 65	545	631	699	751	669	718	684	650	831
65 und mehr	633	684	691	670	612	635	570	610	716
ohne Angabe	10	27	20	23	29	25	28	41	24
Zusammen	7 688	8 001	8 136	8 216	7 500	7 256	6 726	6 393	7 388
verunglückte Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen¹⁾									
unter 6	2	—	1	1	—	2	16	8	6
6 bis 10	3	2	1	3	1	5	14	8	16
10 bis 15	5	1	4	5	3	5	9	15	6
15 bis 18	—	1	1	3	—	4	9	6	5
18 bis 21	1	—	—	4	5	5	4	1	4
21 bis 25	3	7	2	15	5	4	7	4	6
25 bis 35	12	14	17	32	21	25	28	28	28
35 bis 45	22	15	16	25	9	32	18	13	30
45 bis 55	11	12	14	14	17	21	26	17	27
55 bis 65	23	15	11	25	19	12	26	21	24
65 und mehr	36	37	25	30	28	31	54	39	38
ohne Angabe	—	3	3	2	—	—	1	—	1
Zusammen	118	107	95	159	108	146	212	160	191
verunglückte Fahrer und Mitfahrer von Fahrzeugen aller Art									
unter 6	731	795	785	746	728	668	679	622	729
6 bis 10	1 053	1 156	1 092	964	947	920	1 027	962	1 034
10 bis 15	2 202	1 956	1 953	1 979	1 917	1 796	1 686	1 662	1 867
15 bis 18	7 243	3 530	3 328	3 258	3 110	3 021	2 944	3 159	3 404
18 bis 21	9 966	7 947	7 043	6 725	6 115	5 655	5 503	5 550	5 600
21 bis 25	9 400	9 971	9 298	8 824	8 115	7 039	6 436	6 108	5 797
25 bis 35	10 140	13 574	13 766	13 915	13 463	12 959	12 884	12 195	12 374
35 bis 45	6 137	6 568	6 510	6 626	6 666	6 615	6 722	7 004	7 634
45 bis 55	5 450	5 971	5 535	5 428	5 000	4 931	4 726	4 595	4 959
55 bis 65	3 196	3 580	3 469	3 614	3 490	3 632	3 787	3 739	4 002
65 und mehr	2 721	2 927	2 901	2 926	2 699	2 803	2 781	2 835	3 009
ohne Angabe	59	78	54	68	83	64	82	101	42
Zusammen	58 298	58 053	55 734	55 073	52 333	50 103	49 257	48 532	50 451
verunglückte Fußgänger und andere Personen									
unter 6	686	614	565	541	479	533	443	440	433
6 bis 10	760	706	635	646	580	566	564	547	605
10 bis 15	428	364	370	382	379	318	393	371	458
15 bis 18	245	182	159	166	143	123	135	146	188
18 bis 21	263	209	162	162	131	122	125	135	143
21 bis 25	270	242	214	246	153	163	160	136	140
25 bis 35	402	467	444	475	420	386	390	381	354
35 bis 45	442	377	343	323	327	293	295	300	336
45 bis 55	510	451	398	409	314	303	340	320	307
55 bis 65	461	431	366	374	381	334	397	348	365
65 und mehr	1 188	997	959	923	785	784	784	744	742
ohne Angabe	14	22	18	29	15	26	16	21	6
Zusammen	5 669	5 062	4 633	4 676	4 107	3 951	4 042	3 889	4 077
Verunglückte insgesamt									
unter 6	1 417	1 409	1 350	1 287	1 207	1 201	1 122	1 062	1 162
6 bis 10	1 813	1 862	1 727	1 610	1 527	1 486	1 591	1 509	1 639
10 bis 15	2 630	2 320	2 323	2 361	2 296	2 114	2 079	2 033	2 325
15 bis 18	7 488	3 712	3 487	3 424	3 253	3 144	3 079	3 305	3 592
18 bis 21	10 229	8 156	7 205	6 887	6 246	5 777	5 628	5 685	5 743
21 bis 25	9 670	10 213	9 512	9 070	8 268	7 202	6 596	6 244	5 937
25 bis 35	10 542	14 041	14 210	14 390	13 883	13 345	13 274	12 576	12 728
35 bis 45	6 579	6 945	6 853	6 949	6 993	6 908	7 017	7 304	7 970
45 bis 55	5 960	6 422	5 933	5 837	5 314	5 234	5 066	4 915	5 266
55 bis 65	3 657	4 011	3 835	3 988	3 871	3 966	4 184	4 087	4 367
65 und mehr	3 909	3 924	3 860	3 849	3 484	3 587	3 565	3 579	3 751
ohne Angabe	73	100	72	97	98	90	98	122	48
Insgesamt	63 967	63 115	60 367	59 749	56 440	54 054	53 299	52 421	54 528

1) Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannte Fuhrwerke sowie sonstige und unbekannte Fahrzeuge.

51. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden in Baden-Württemberg seit 1985 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Führer von									
Mopeds, Mokicks	1 298	995	805	808	766	875	602	632	790
Mofas 25	2 265	973	888	842	800	786	743	737	766
Leichtkrafträdern	3 454	988	986	811	760	711	696	712	892
Krafträdern	5 179	3 971	3 969	3 741	3 485	3 501	3 329	3 165	3 497
Kraftrollern	147	102	150	184	176	200	528	703	956
Motorzweirädern zusammen	12 343	7 029	6 798	6 386	5 987	6 073	5 898	5 949	6 901
Personenkraftwagen	58 627	63 749	60 394	59 638	56 861	53 969	52 439	51 875	53 677
Kraftomnibussen	577	533	572	572	515	508	479	507	497
Oberleitungsomnibussen	–	–	1	1	–	–	1	1	1
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	2 634	2 832	2 841	3 001	2 678	2 525	2 661	2 529	2 667
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht von									
bis 2 000 kg	39	51	99	133	143	110	218	181	244
2 001 bis 3 500 kg	485	545	778	882	820	775	957	823	948
3 501 bis 7 500 kg	744	758	787	788	632	617	662	569	628
7 501 bis 9 000 kg	21	12	25	24	16	20	7	7	4
9 001 bis 12 000 kg	79	63	73	94	89	64	49	46	60
12 001 bis 16 000 kg	336	239	262	259	199	170	95	85	86
16 001 und mehr kg	180	375	470	470	448	427	388	315	350
Ohne Angabe	750	789	347	351	331	342	285	503	347
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	1 017	1 120	1 061	1 008	856	888	940	914	946
davon mit einem zulässigen Gesamt- gewicht des Zugfahrzeuges von									
bis 2 000 kg	–	1	2	1	5	3	3	3	4
2 001 bis 3 500 kg	21	41	33	38	36	30	39	44	30
3 501 bis 7 500 kg	64	59	66	55	52	51	65	55	50
7 501 bis 9 000 kg	6	10	7	13	10	4	9	9	7
9 001 bis 12 000 kg	53	43	59	36	32	26	18	18	27
12 001 bis 16 000 kg	496	252	215	198	139	148	89	56	59
16 001 und mehr kg	277	609	637	626	521	574	503	440	570
Ohne Angabe	100	105	42	41	61	52	214	289	199
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	3 651	3 952	3 902	4 009	3 534	3 413	3 601	3 443	3 613
darunter mit Tankauflagen	6	2	1	1	3	3	49	66	50
Sattelschleppern	339	447	555	504	475	489	539	545	578
darunter mit Tankauflagen	8	13	20	7	11	6	51	56	71
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	408	378	307	337	328	338	337	361	338
Anderen Zugmaschinen	77	70	48	59	51	43	90	83	42
darunter mit Tankwagen	2	2	–	2	1	1	3	2	3
Tankkraftwagen	14	12	11	10	7	13	8	12	12
Lastkraftwagen mit Spezialaufbau	24	27	16	27	15	19	113	100	114
Güterkraftfahrzeugen zusammen (ohne landwirtschaftl. Zugmaschinen)	4 105	4 508	4 532	4 609	4 082	3 977	4 351	4 183	4 359
Übrigen Kraftfahrzeugen	363	438	362	370	309	338	391	369	324
Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	76 423	76 635	72 966	71 913	68 082	65 203	63 896	63 245	66 097
Straßenbahnen	167	197	182	194	188	191	214	164	215
Eisenbahnen	36	33	28	23	33	44	30	36	33
Fahrrädern	8 201	8 564	8 799	8 860	8 072	7 833	7 241	6 894	8 001
Fußgänger	5 840	5 199	4 785	4 807	4 251	4 093	4 123	3 957	4 213
Handwagen, Handkarren	7	5	4	3	1	1	–	1	1
Tierführer, Treiber	12	21	27	46	40	40	63	54	78
Bespannte Fuhrwerke	18	13	21	23	14	14	14	16	14
sonstige und unbekannte Fahrzeuge	399	506	558	519	176	208	241	216	251
Andere Personen	43	73	77	47	61	63	170	189	178
Unfallbeteiligte insgesamt	91 146	91 246	87 447	86 435	80 918	77 690	75 992	74 772	79 081

52. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg seit 1985 nach ausgewählten Unfallursachen

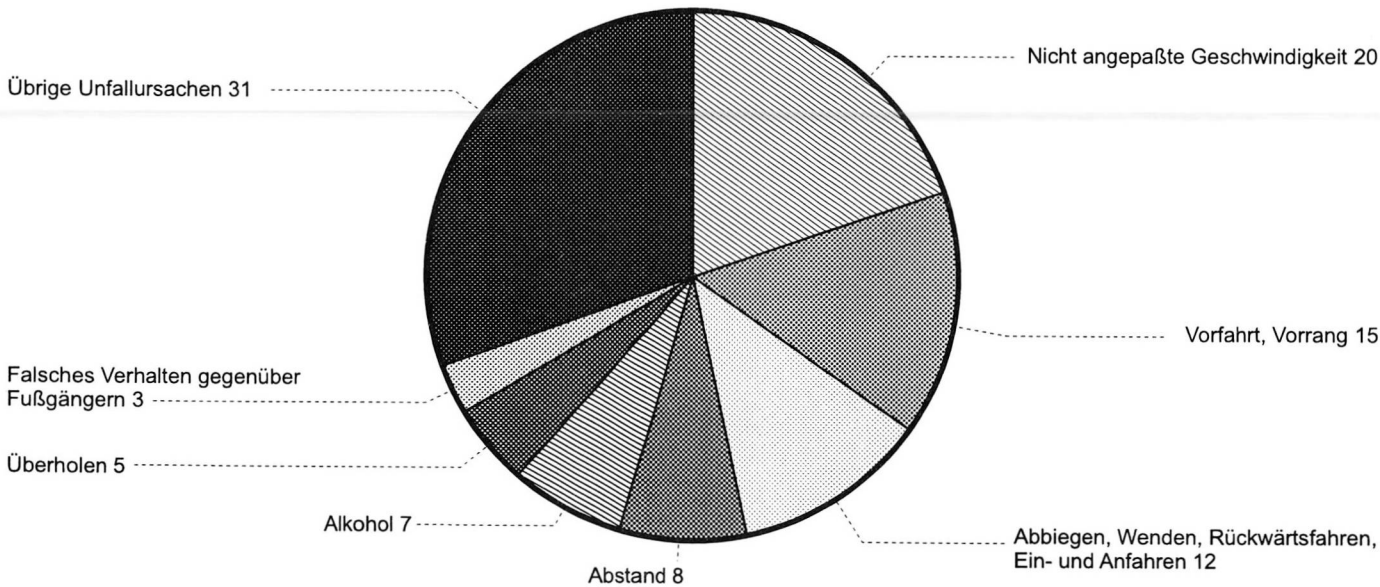
Unfallursachen	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Fehlverhalten von Fahrzeugführern									
zusammen	65 844	62 030	59 651	58 853	55 058	52 373	50 562	48 654	51 243
darunter									
Alkoholeinfluß	6 022	5 262	5 147	4 998	4 765	4 275	4 047	3 747	3 542
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	16 182	14 465	13 680	12 959	11 979	10 918	11 013	10 532	10 293
Abstand	3 420	4 748	4 415	4 628	4 391	4 027	3 885	3 666	4 068
Überholen	3 604	3 135	2 919	2 792	2 592	2 498	2 280	2 127	2 349
Vorfahrt, Vorrang	9 885	8 959	8 344	8 419	7 750	7 616	7 639	7 637	7 821
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	7 371	6 880	6 620	6 454	6 029	5 972	5 713	5 230	5 950
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 200	1 727	1 494	1 616	1 433	1 321	1 498	1 282	1 381
Technische- und Wartungsmängel an Fahrzeugen zusammen	958	775	694	774	659	643	619	556	581
darunter									
Bereifung	294	220	218	243	205	179	176	144	158
Bei Fußgängern zusammen ¹⁾	4 420	3 838	3 468	3 434	3 075	3 003	2 957	2 751	2 982
darunter									
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 685	3 182	2 882	2 821	2 494	2 481	2 311	2 173	2 322
Bei Straßenverhältnissen zusammen	4 881	3 222	3 220	2 805	2 697	2 145	2 858	2 701	2 090
darunter									
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	4 667	3 119	3 107	2 708	2 614	2 062	2 722	2 588	1 968
Bei Witterungseinflüssen zusammen	521	641	523	442	388	369	470	340	409
Bei Hindernissen und Sonstigem zusammen	757	773	760	794	626	523	722	569	664
Insgesamt	77 381	71 279	68 316	67 102	62 503	59 056	58 188	55 571	57 969

1) Einschließlich Handwagen-, Tierführer und anderen zu Fuß gehenden Personen (z.B. Straßenarbeiter, Lastenträger, Marschkolonnen).

Schaubild 7

Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1997

Anteile in %



53. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997
a) innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt ¹⁾	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	schwer- wiegendem ²⁾	leichtem ¹⁾		Getötete	Schwer-	Leicht-
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	19 152	2 187	1 190	15 775	2 858	19	443	2 396
Landkreise								
Böblingen	4 896	1 358	772	2 766	1 919	15	341	1 563
Esslingen	9 016	1 734	808	6 474	2 331	24	445	1 862
Göppingen	4 139	947	541	2 651	1 268	15	267	986
Ludwigsburg	7 569	1 597	885	5 087	2 163	32	416	1 715
Rems-Murr-Kreis	6 007	1 259	714	4 034	1 659	24	337	1 298
Region Stuttgart	50 779	9 082	4 910	36 787	12 198	129	2 249	9 820
Stadtkreis								
Heilbronn	2 507	468	244	1 795	624	4	112	508
Landkreise								
Heilbronn	4 194	1 081	633	2 480	1 575	56	419	1 100
Hohenlohekreis	2 041	418	251	1 372	574	11	168	395
Schwäbisch Hall	3 401	685	350	2 366	979	20	259	700
Main-Tauber-Kreis	2 247	558	299	1 390	800	26	237	537
Region Franken	14 390	3 210	1 777	9 403	4 552	117	1 195	3 240
Landkreise								
Heidenheim	2 035	463	280	1 292	645	11	141	493
Ostalbkreis	5 071	1 163	640	3 268	1 605	41	419	1 145
Region Ostwürttemberg	7 106	1 626	920	4 560	2 250	52	560	1 638
Regierungsbezirk Stuttgart	74 868	13 918	7 607	53 343	19 000	298	4 004	14 698
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 085	235	91	759	320	4	56	260
Karlsruhe	7 283	1 300	516	5 467	1 656	21	258	1 377
Landkreise								
Karlsruhe	6 463	1 456	674	4 333	2 036	35	446	1 555
Rastatt	2 815	809	458	1 548	1 180	43	339	798
Region Mittlerer Oberrhein	17 646	3 800	1 739	12 107	5 192	103	1 099	3 990
Stadtkreise								
Heidelberg	3 694	706	215	2 773	916	6	67	843
Mannheim	9 058	1 279	614	7 165	1 688	17	198	1 473
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	2 056	536	249	1 271	770	21	243	506
Rhein-Neckar-Kreis	7 557	1 816	864	4 877	2 507	34	448	2 025
Region Unterer Neckar	22 365	4 337	1 942	16 086	5 881	78	956	4 847
Stadtkreis								
Pforzheim	3 773	490	294	2 989	639	6	164	469
Landkreise								
Calw	1 744	518	219	1 007	737	22	237	478
Enzkreis	2 625	628	325	1 672	897	13	279	605
Freudenstadt	1 729	483	233	1 013	696	10	255	431
Region Nordschwarzwald	9 871	2 119	1 071	6 681	2 969	51	935	1 983
Regierungsbezirk Karlsruhe	53 518	10 256	4 752	38 510	14 042	232	2 990	10 820
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	3 984	1 001	282	2 701	1 239	7	184	1 048
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	3 422	980	378	2 064	1 365	26	349	990
Emmendingen	2 047	597	274	1 176	807	10	214	583
Ortenaukreis	5 895	1 650	759	3 486	2 203	52	608	1 543
Region Südlicher Oberrhein	15 348	4 228	1 693	9 427	5 614	95	1 355	4 164
Landkreise								
Rottweil	2 279	426	329	1 524	605	18	195	392
Schwarzwald-Baar-Kreis	4 134	797	403	2 934	1 118	22	283	813
Tuttlingen	2 546	510	262	1 774	706	16	187	503
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	8 959	1 733	994	6 232	2 429	56	665	1 708
Landkreise								
Konstanz	4 491	1 102	436	2 953	1 423	18	350	1 055
Lörrach	3 734	981	426	2 327	1 284	17	305	962
Waldshut	2 549	625	268	1 656	865	20	237	608
Region Hochrhein-Bodensee	10 774	2 708	1 130	6 936	3 572	55	892	2 625
Regierungsbezirk Freiburg	36 385	8 669	3 817	23 899	11 615	206	2 912	8 497
Landkreise								
Reutlingen	5 661	1 175	428	4 058	1 577	17	254	1 306
Tübingen	3 159	782	336	2 041	1 093	11	266	816
Zollernalbkreis	2 969	689	380	1 900	986	21	254	711
Region Neckar-Alb	11 779	2 646	1 144	7 989	3 656	49	774	2 833
Stadtkreis								
Ulm	2 602	495	239	1 868	616	3	105	508
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1 837	640	291	906	929	33	329	567
Biberach	2 648	747	335	1 566	1 050	35	328	687
Region Donau-Iller ³⁾	7 087	1 882	865	4 340	2 595	71	762	1 762
Landkreise								
Bodenseekreis	3 371	886	301	2 184	1 181	16	288	877
Ravensburg	4 859	1 203	428	3 228	1 694	42	434	1 218
Sigmaringen	2 015	527	244	1 244	745	24	249	472
Region Bodensee-Oberschwaben	10 245	2 616	973	6 656	3 620	82	971	2 567
Regierungsbezirk Tübingen	29 246	7 144	2 982	19 120	9 871	202	2 607	7 162
Baden-Württemberg	194 017	39 987	19 158	134 872	54 528	938	12 413	41 177

1) Straßenverkehrsunfälle mit leichtem Sachschaden auf Autobahnen sind nur in den Ergebnissen der Regierungsbezirken und des Landes enthalten. – 2) Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und mindestens ein Kfz nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 53. Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997
b) innerhalb geschlossener Ortschaften

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	schwer- wiegendem ¹⁾ Sachschaden	leichtem		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	17 532	1 799	923	14 810	2 277	6	332	1 939
Landkreise								
Böblingen	3 292	685	325	2 282	876	5	159	712
Esslingen	6 769	1 074	501	5 194	1 308	9	236	1 063
Göppingen	3 116	595	336	2 185	738	2	148	588
Ludwigsburg	5 581	944	466	4 171	1 182	5	199	978
Rems-Murr-Kreis	4 430	745	462	3 223	902	5	158	739
Region Stuttgart	40 720	5 842	3 013	31 865	7 283	32	1 232	6 019
Stadtkreis								
Heilbronn	2 281	389	198	1 694	499	2	78	419
Landkreise								
Heilbronn	2 472	421	257	1 794	523	8	143	372
Hohenlohekreis	1 208	162	91	955	191	2	54	135
Schwäbisch Hall	2 361	338	166	1 857	437	2	76	359
Main-Tauber-Kreis	1 340	236	97	1 007	306	2	66	238
Region Franken	9 662	1 546	809	7 307	1 956	16	417	1 523
Landkreise								
Heidenheim	1 450	258	143	1 049	339	3	57	279
Ostalbkreis	3 469	622	312	2 535	772	11	159	602
Region Ostwürttemberg	4 919	880	455	3 584	1 111	14	216	881
Regierungsbezirk Stuttgart	55 301	8 268	4 277	42 756	10 350	62	1 865	8 423
Stadtkreise								
Baden-Baden	838	153	44	641	191	2	27	162
Karlsruhe	6 680	1 098	422	5 160	1 360	14	217	1 129
Landkreise								
Karlsruhe	4 211	792	360	3 059	976	9	180	787
Rastatt	1 883	443	289	1 151	541	9	134	398
Region Mittlerer Oberrhein	13 612	2 486	1 115	10 011	3 068	34	558	2 476
Stadtkreise								
Heidelberg	2 668	568	163	1 937	697	3	46	648
Mannheim	8 631	1 082	535	7 014	1 377	10	153	1 214
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 241	233	115	893	293	3	84	206
Rhein-Neckar-Kreis	3 980	1 007	447	2 526	1 211	7	203	1 001
Region Unterer Neckar	18 622	2 890	1 260	14 472	3 578	23	486	3 069
Stadtkreis								
Pforzheim	2 972	345	219	2 408	428	1	103	324
Landkreise								
Calw	1 086	242	98	746	307	5	79	223
Enzkreis	1 376	256	140	980	315	1	86	228
Freudenstadt	960	177	93	690	228	1	67	160
Region Nordschwarzwald	6 957	1 020	550	5 387	1 278	8	335	935
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 191	6 396	2 925	29 870	7 924	65	1 379	6 480
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	3 634	892	213	2 529	1 085	4	155	926
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 899	400	159	1 340	477	4	106	367
Emmendingen	1 304	312	136	856	376	4	83	289
Ortenaukreis	3 928	887	394	2 647	1 081	13	256	812
Region Südlicher Oberrhein	10 765	2 491	902	7 372	3 019	25	600	2 394
Landkreise								
Rottweil	1 384	176	130	1 078	237	6	70	161
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 973	453	265	2 255	554	6	119	429
Tuttlingen	1 685	301	148	1 236	369	4	90	275
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 042	930	543	4 569	1 160	16	279	865
Landkreise								
Konstanz	3 493	743	267	2 483	870	3	191	676
Lörrach	2 767	629	255	1 883	763	6	162	595
Waldshut	1 664	321	144	1 199	414	3	86	325
Region Hochrhein-Bodensee	7 924	1 693	666	5 565	2 047	12	439	1 596
Regierungsbezirk Freiburg	24 731	5 114	2 111	17 506	6 226	53	1 318	4 855
Landkreise								
Reutlingen	4 326	748	264	3 314	933	4	119	810
Tübingen	2 269	446	203	1 620	559		99	460
Zollernalbkreis	2 035	354	224	1 457	443	4	72	367
Region Neckar-Alb	8 620	1 548	691	6 381	1 935	8	290	1 637
Stadtkreis								
Ulm	2 144	374	172	1 598	444	1	72	371
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	902	221	100	581	275	3	97	175
Biberach	1 610	343	157	1 110	416	2	117	297
Region Donau-Iller³⁾	4 656	938	429	3 289	1 135	6	286	843
Landkreise								
Bodenseekreis	2 294	518	166	1 610	646	3	147	496
Ravensburg	3 208	632	217	2 359	791	7	157	627
Sigmaringen	1 147	222	127	798	270	2	66	202
Region Bodensee-Oberschwaben	6 649	1 372	510	4 767	1 707	12	370	1 325
Regierungsbezirk Tübingen	19 935	3 858	1 630	14 447	4 777	26	946	3 805
Baden-Württemberg	139 158	23 636	10 943	104 579	29 277	206	5 508	23 563

1) Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit und mindestens ein Kfz nicht fahrbereit oder Alkoholeinwirkung. – 2) Einschließlich Autobahnunfälle. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schienenverkehr, Binnenschifffahrt und Luftverkehr

54. Technische und leistungsbezogene Daten der Deutschen Bahn AG*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1996

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1985	1990	1992	1994 ¹⁾	1995	1996
Bestandszahlen ²⁾								
Bahnhöfe	Hauptbahn	Anzahl	434	397	395	.	.	378
	Nebenbahn	Anzahl	114	96	94	.	.	106
Haltepunkte	Hauptbahn	Anzahl	140	163	170	.	.	181
	Nebenbahn	Anzahl	27	28	41	.	.	45
Haltestellen	Hauptbahn	Anzahl	63	52	49	.	.	44
	Nebenbahn	Anzahl	41	28	14	.	.	15
Eigentumslänge insgesamt		km	3 644	3 676	3 747	3 984	4 031	3 987
davon	Hauptbahn	km	2 844	2 888	2 967	3 017	3 032	3 018
	Nebenbahn	km	800	789	780	968	999	969
darunter elektrifiziert		km	1 701	1 754	1 823	1 975	1 961	2 037
Niveaugleiche Bahnübergänge								
mit technischer Sicherung								
mit Schranken	Anzahl	571	416	381	357	435	331	
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlagen								
mit Halbschranken	Anzahl	610	674	690	682	674	539	
ohne Halbschranken	Anzahl	293	263	258	226	228	221	
ohne technische Sicherung	Anzahl	800	696	846	782	776	506	
Bahnübergänge im Zuge von								
Bundesstraßen insgesamt	Anzahl	80	68	65	61	60	60	
darunter innerhalb geschlossener								
Ortschaften	Anzahl	49	40	37	35	33	33	
Landesstraßen insgesamt	Anzahl	222	201	187	174	176	171	
darunter innerhalb geschlossener								
Ortschaften	Anzahl	134	124	115	110	110	107	
Kreisstraßen insgesamt	Anzahl	211	195	190	179	182	179	
darunter innerhalb geschlossener								
Ortschaften	Anzahl	100	93	90	83	86	82	
anderen Straßen und Wegen mit allgemeinem Kraftfahrzeugverkehr insgesamt	Anzahl	668	631	608	572	567	566	
darunter innerhalb geschlossener								
Ortschaften	Anzahl	510	477	459	430	423	424	
sonstigen Straßen und Wegen insgesamt	Anzahl	1 093	954	1 123	1 071	1 057	1 031	
darunter innerhalb geschlossener								
Ortschaften	Anzahl	267	208	400	383	384	386	
Gleisanschlüsse								
Hauptanschlüsse	Anzahl	982	905	872	.	705	705	
Nebenanschlüsse	Anzahl	757	722	701	.	610	610	
Verkehrsmengen und -leistungen								
Verkaufte Fahrausweise, Schienenverkehr (ohne S-Bahn- / Verbundverkehr)								
Monatskarten für den Berufsverkehr	Anzahl	379 424	412 825	463 093	389 825	377 693	341 958	
Wochenkarten für den Berufsverkehr	Anzahl	505 709	265 398	216 706	114 992	108 951	101 244	
Monatskarten für den Schülerverkehr	Anzahl	743 999	609 073	541 948	459 370	406 549	397 187	
Wochenkarten für den Schülerverkehr	Anzahl	225 727	139 926	131 491	106 655	93 317	83 912	
sonstige Fahrausweise	Anzahl	30 109 143	28 929 161	35 052 128	38 859 588	31 544 716	28 689 984	
Fahrausweise insgesamt	Anzahl	31 964 002	30 356 383	36 405 366	39 930 430	32 631 226	29 614 286	
Expressgüterverkehr								
Versand	Tonnen	80 114	47 705	30 785	15 905	9 409	4 706	
Empfang	Tonnen	70 277	40 653	23 809	10 192	5 900	3 172	
Huckepackverkehr								
beförderte Ladeeinheiten								
Versand	Anzahl	116 135	86 483	131 385	137 709	.	24 469	
Empfang	Anzahl	114 572	84 730	129 513	131 587	.	23 015	
Versand	Tonnen	1 110 926	1 407 178	1 489 384	1 706 128	.	551 683	
Empfang	Tonnen	1 146 709	1 372 274	1 296 325	1 514 355	.	455 762	

*) Bis 1993 Deutsche Bundesbahn. – 1) Ab 1994 kein vollständiger Nachweis mehr möglich. – 2) Stand jeweils 31. Dezember.
Quelle: Deutsche Bahn AG, Frankfurt.

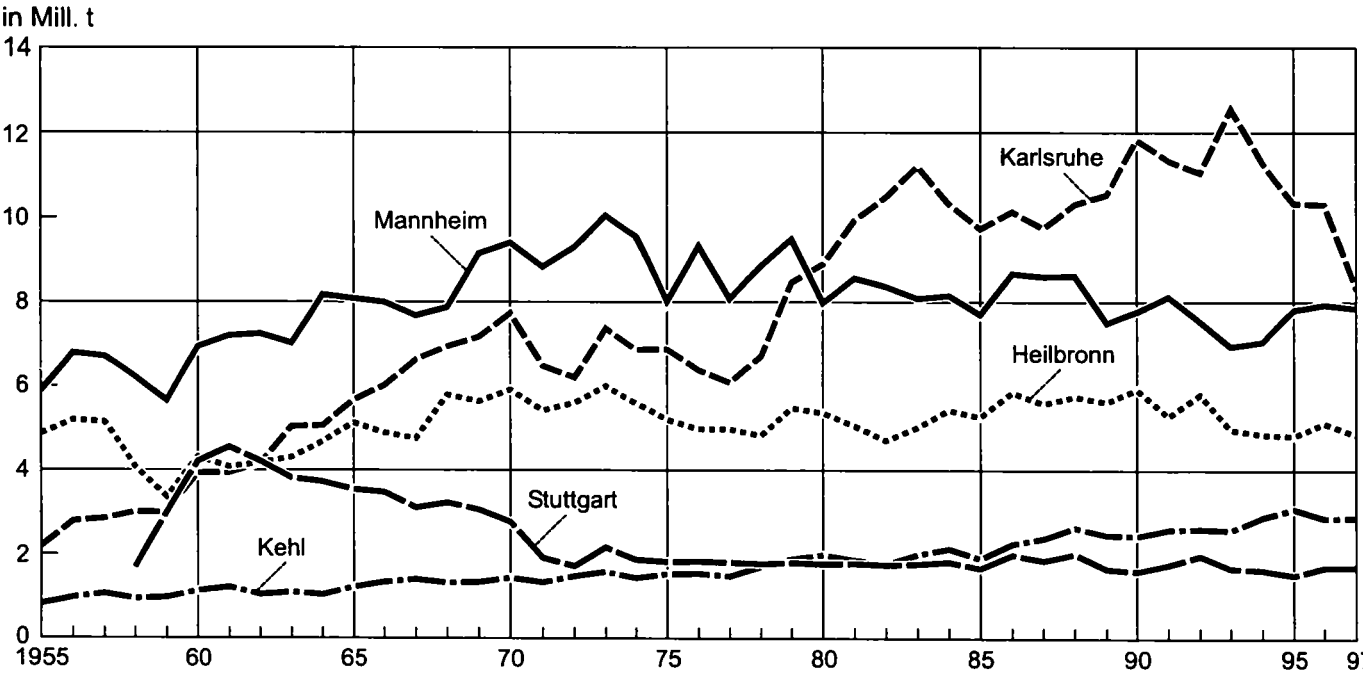
55. Großcontainerverkehr der Deutschen Bahn AG*) in Baden-Württemberg 1972 bis 1996

Jahr Stichtag: 31. Dezember	Beladene Großcontainer				Leere Großcontainer			
	Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
1972	25 517	247	18 347	206	9 942	21	10 682	26
1975	32 134	328	26 676	328	18 913	53	19 935	56
1980	60 047	645	42 459	470	23 746	59	31 329	81
1985	92 020	1 018	44 239	494	19 115	54	48 237	136
1990	116 395	1 193	66 928	718	26 559	82	58 228	168
1991	110 064	1 113	65 891	702	27 967	87	49 498	144
1992	111 575	1 189	66 608	699	24 013	65	48 614	119
1993	104 136	1 083	61 419	636	23 860	73	47 789	140
1994	108 599	1 108	65 550	640	31 638	93	84 576	240
1995 ¹⁾	200 042	1 901	138 324	1 174	46 095	139	115 946	368
1996	192 395	1 962	123 776	1 157	45 834	141	126 739	434

*) Bis einschließlich 1993 Deutsche Bundesbahn. – 1) Inklusive sonstigen Wechselbehältern.
Quelle: Deutsche Bahn AG, Frankfurt.

Schaubild 8

Güterumschlag der wichtigsten Häfen in Baden-Württemberg seit 1955



56. Eisenbahngüterverkehr in Baden-Württemberg seit 1985 nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterabteilungen

Güterabteilungen	1985	1990	1993	1994	1995	1996	1997
1 000 t							
Versand insgesamt							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 203,4	1 220,5	772,3	858,7	749,0	763,4	982,7
Andere Nahrungs- und Futtermittel	715,7	516,2	380,7	351,4	281,0	221,8	224,5
Feste mineralische Brennstoffe	337,4	454,7	330,8	332,3	327,0	290,7	283,3
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 469,1	4 270,4	4 024,1	3 658,2	3 984,0	4 566,1	4 288,8
Erze und Metallabfälle	1 308,0	1 385,2	1 053,7	1 065,3	1 110,7	1 063,1	1 204,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	362,0	803,7	839,7	881,5	1 023,6	1 028,2	1 077,2
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	2 739,2	3 048,6	2 702,3	2 509,3	2 054,3	2 020,2	1 950,8
Düngemittel	38,2	42,9	18,0	21,7	13,6	8,0	5,6
Chemische Erzeugnisse	1 107,8	1 101,8	855,4	892,9	783,8	620,7	612,0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	3 545,9	3 798,7	3 568,6	3 609,2	3 406,4	3 562,2	4 254,3
Insgesamt	15 826,5	16 643,3	14 545,7	14 180,4	13 733,4	14 144,4	14 883,7
Versand innerhalb Deutschlands ¹⁾							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 080,4	832,9	479,5	404,8	265,6	285,0	322,4
Andere Nahrungs- und Futtermittel	360,1	317,0	197,8	167,9	118,4	94,4	105,2
Feste mineralische Brennstoffe	331,9	454,0	329,4	331,7	326,6	290,4	283,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 140,1	3 736,6	3 140,7	2 728,7	3 145,3	3 600,2	3 241,7
Erze und Metallabfälle	720,1	815,7	568,1	558,5	568,6	523,8	568,7
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	320,5	723,5	787,3	830,2	954,7	934,8	964,3
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	2 685,3	2 588,6	2 509,0	2 294,0	1 862,4	1 879,4	1 810,8
Düngemittel	36,8	42,4	17,9	21,5	13,6	8,0	5,6
Chemische Erzeugnisse	993,8	932,1	674,8	709,6	613,5	444,0	377,4
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 788,4	2 652,4	2 404,0	2 425,9	2 232,7	2 260,1	2 456,1
Insgesamt	13 457,9	13 096,7	11 108,5	10 472,8	10 101,3	10 320,1	10 135,3
Empfang insgesamt							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 967,4	1 409,0	773,6	536,3	505,9	502,2	550,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	593,2	375,7	232,8	204,6	221,4	182,2	177,4
Feste mineralische Brennstoffe	3 741,0	3 583,1	3 033,1	2 998,1	3 173,5	3 212,8	3 417,2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 917,0	4 270,5	3 564,2	3 399,8	3 466,4	3 572,6	3 369,9
Erze und Metallabfälle	726,2	913,6	836,1	614,9	542,8	473,8	591,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	1 776,1	2 427,2	2 089,1	2 366,5	2 569,8	2 278,9	2 484,9
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	2 470,2	2 718,4	2 592,8	2 553,7	2 118,6	2 188,2	2 192,1
Düngemittel	697,3	322,4	150,0	127,7	111,6	85,5	97,5
Chemische Erzeugnisse	1 832,5	1 818,3	1 544,8	1 602,5	1 647,2	1 654,6	1 782,8
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	3 191,6	3 556,6	3 156,8	3 427,5	2 973,8	2 878,6	3 745,4
Insgesamt	21 912,8	21 395,8	17 973,3	17 831,6	17 331,1	17 029,3	18 408,1
Empfang innerhalb Deutschlands ¹⁾							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	1 551,7	949,6	447,5	261,7	285,3	317,7	379,9
Andere Nahrungs- und Futtermittel	351,1	299,2	216,9	187,0	181,3	145,2	134,5
Feste mineralische Brennstoffe	3 427,1	3 385,2	2 857,8	2 850,7	3 030,8	3 007,9	2 984,5
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 810,8	4 113,0	3 485,9	3 363,5	3 431,6	3 521,4	3 295,3
Erze und Metallabfälle	583,3	832,7	771,9	576,4	502,3	447,7	516,0
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug)	1 245,2	1 693,2	1 394,5	1 521,2	1 692,0	1 544,1	1 658,1
Steine und Erden (einschließlich Baustoffe)	2 257,7	2 481,8	2 272,4	2 186,8	1 752,3	1 807,3	1 823,4
Düngemittel	540,8	237,1	116,9	94,4	77,6	52,8	62,9
Chemische Erzeugnisse	1 416,8	1 391,2	1 151,4	1 192,4	1 274,1	1 311,4	1 366,2
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 420,8	2 372,6	2 043,0	2 104,9	1 638,8	1 549,9	1 961,8
Insgesamt	18 605,5	17 756,8	14 758,2	14 339,2	13 866,1	13 705,2	14 182,6

1) Bis 1990 einschließlich DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

57. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen*) in Baden-Württemberg seit 1986 nach Schiffsgattungen

Schiffsgattung	Bestand am 31. Dezember											
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Anzahl												
Frachtschiffe mit eigener Triebkraft	292	282	261	260	249	232	229	222	205	193	180	177
darunter Tankschiffe	18	21	21	22	21	20	20	22	19	20	19	19
Frachtschiffe ohne eigene Triebkraft	12	12	12	14	16	15	17	16	15	21 ¹⁾	21 ¹⁾	24 ¹⁾
Schuten und Leichter	12	13	13	13	13	13	13	13	12	11	7	3
Schlepper und Schubfahrzeuge ²⁾	13	14	15	16	17	18	16	18	18	17	18	15
Fahrgastschiffe	70	70	70	70	70	71	68	70	72	70	72	67
Binnenschiffe insgesamt	399	391	371	373	365	349	343	339	322	312	298	286

Tragfähigkeit in Tonnen												
Frachtschiffe mit eigener Triebkraft	366 081	364 006	339 977	344 480	332 513	321 959	318 230	308 610	282 444	274 046	254 475	250 277
darunter Tankschiffe	19 247	23 715	23 830	27 081	25 882	26 374	24 897	29 672	25 901	27 124	25 149	24 618
Frachtschiffe ohne eigene Triebkraft	17 721	18 791	18 791	24 032	27 246	25 867	26 733	24 500	22 303	26 088 ¹⁾	26 088 ¹⁾	30 688 ¹⁾
Schuten und Leichter	1 049	1 224	1 134	1 134	1 134	1 134	1 134	1 134	1 024	916	583	418
Fahrgastschiffe ³⁾	17 269	17 025	17 000	17 454	17 828	18 401	17 968	18 228	18 168	17 530	19 967	19 715
Binnenschiffe insgesamt	384 851	384 021	359 902	369 646	360 893	348 960	346 097	334 244	305 771	301 050	281 146	281 383

Maschinenleistung in kW ⁴⁾												
Frachtschiffe mit eigener Triebkraft	149 747	149 073	138 569	140 395	134 964	130 961	129 067	124 369	113 283	109 422	103 120	102 673
darunter Tankschiffe	8 419	10 297	10 275	11 603	11 255	11 211	11 048	12 741	11 026	11 394	11 086	11 492
Schlepper und Schubfahrzeuge ²⁾	2 208	2 348	2 716	3 157	3 326	3 694	3 541	3 482	3 480	3 273	4 200	2 929
Fahrgastschiffe	12 033	12 393	12 380	13 601	14 594	15 183	13 484	14 005	14 186	13 955	16 449	16 401
Binnenschiffe insgesamt	163 988	163 814	153 665	157 153	152 884	149 838	146 092	141 856	130 949	126 650	123 769	122 003

*) Wohnsitz des Schiffseigners entspricht dem Heimatstandort des Schiffes. – 1) Einschließlich 5 sonstigen Güterschiffen mit zusammen 2473 t Tragfähigkeit. – 2) Ohne Hafenschlepper. – 3) Personenkapazität, nicht in der Summe der Tragfähigkeit enthalten. – 4) 1 kW = 1,359621 PS; 1 PS = 0,735499 kW.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

58. Eigentumsverhältnisse der in Baden-Württemberg beheimateten Binnenschiffe*) seit 1960 nach Art der Triebkraft

Jahr	Güterschiffe insgesamt		Davon					
			Partikulierschiffe		Reedereischiffe		Werkschiffe	
	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t	Anzahl	Tragfähigkeit in 1 000 t
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	342	231,8	120	73,8	213	153,7	9	4,3
1965	447	357,9	223	181,5	212	170,7	12	5,7
1970	471	424,7	238	211,1	212	200,5	21	13,1
1975	345	336,9	208	201,3	101	114,9	36	20,7
1976	335	333,7	196	194,8	102	119,0	37	19,9
1977	317	321,5	180	184,4	101	118,1	36	19,0
1978	318	325,7	178	182,9	104	123,8	36	19,0
1979	311	328,9	169	179,5	104	129,1	38	20,3
1980	313	341,0	168	181,2	109	136,0	36	23,8
1981	304	332,1	159	172,1	111	141,3	34	18,6
1982	307	355,6	154	168,7	118	166,5	35	20,4
1983	299	353,6	149	165,4	115	167,9	35	20,3
1984	279	340,5	133	154,4	111	165,2	35	20,9
1985	268	327,5	125	146,7	104	159,6	39	21,2
1986	292	366,1	132	157,2	122	188,2	38	20,7
1987	282	364,0	127	152,3	121	191,5	34	20,2
1988	261	340,0	123	148,2	105	172,8	33	19,0
1989	260	344,5	124	151,3	104	174,9	32	18,3
1990	249	332,5	115	144,0	100	170,7	34	17,8
1991	232	322,0	107	137,6	92	167,2	33	17,2
1992	229	318,2	104	135,5	91	165,3	34	17,5
1993	222	308,6	106	144,5	83	148,4	33	15,7
1994	205	282,4	101	134,2	73	133,4	31	14,8
1995	193	274,0	94	125,5	67	135,4	32	13,1
1996	180	254,5	89	118,9	61	122,8	30	12,7
1997	177	250,3	90	119,6	59	118,5	28	12,2
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	284	301,2	116	109,6	157	186,8	11	4,8
1965	156	167,6	41	34,6	107	129,8	8	3,2
1970	116	140,4	25	23,3	87	114,2	4	2,9
1975	19	22,0	10	10,2	9	11,8	–	–
1976	17	19,5	8	8,1	9	11,4	–	–
1977	19	21,1	8	8,1	10	12,6	1	0,4
1978	17	18,8	7	6,7	9	11,6	1	0,4
1979	18	21,1	8	8,8	8	10,5	2	1,8
1980	17	19,8	8	8,8	7	9,1	2	1,8
1981	14	16,2	6	6,4	6	8,0	2	1,8
1982	14	16,7	6	6,9	6	8,0	2	1,8
1983	13	15,6	7	8,4	5	5,8	1	1,4
1984	12	16,9	5	6,1	6	9,5	1	1,4
1985	11	15,3	5	6,1	5	7,8	1	1,4
1986	12	17,7	6	7,4	5	9,0	1	1,4
1987	12	18,8	5	7,4	6	10,1	1	1,4
1988	12	18,8	5	7,4	6	10,1	1	1,4
1989	14	24,0	5	7,4	8	15,3	1	1,4
1990	16	27,2	5	7,0	9	15,5	2	4,7
1991	15	25,9	5	7,0	9	15,5	1	3,4
1992	17	26,7	4	5,5	11	17,7	2	3,5
1993	16	24,5	4	5,5	10	15,5	2	3,5
1994	15	22,3	3	4,6	10	14,3	2	3,5
1995	21 ¹⁾	26,1 ¹⁾	2	3,3	12	16,8	2	3,5
1996	21 ¹⁾	26,1 ¹⁾	2	3,3	12	16,8	2	3,5
1997	24 ¹⁾	30,7 ¹⁾	3	4,7	14	20,1	2	3,5

*) Wohnsitz des Schiffseigners entspricht dem Heimatstandort des Schiffes. Stichtag: 31. Dezember. – 1) Einschließlich 5 sonstigen Güterschiffen mit zusammen 2 473 t Tragfähigkeit.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

59. Güterumschlag der wichtigsten Häfen Baden-Württembergs seit 1955

Jahr	Oberrheingebiet						Neckargebiet			
	Mannheim	Karlsruhe	Kehl	Breisach am Rhein	Weil am Rhein	Rhein- felden	Heidelberg	Heilbronn	Stuttgart	Plochingen
	1 000 t									
1955	5 881	2 182	815	–	365	160	–	4 866	–	–
1956	6 790	2 790	968	–	444	173	–	5 196	–	–
1957	6 705	2 848	1 055	135	453	165	–	5 146	–	–
1958	6 218	3 006	933	225	457	187	337	4 075	1 685 ¹⁾	–
1959	5 653	2 991	965	227	534	127	454	3 362	2 998	–
1960	6 936	3 929	1 119	338	702	219	474	4 311	4 210	–
1961	7 199	3 940	1 210	334	747	203	463	4 078	4 548	–
1962	7 245	4 159	1 035	403	783	180	472	4 175	4 213	–
1963	7 025	5 042	1 092	610	782	172	423	4 308	3 811	–
1964	8 171	5 058	1 030	529	772	190	455	4 681	3 726	–
1965	8 078	5 670	1 211	521	766	185	362	5 127	3 545	–
1966	7 995	6 014	1 333	682	785	204	253	4 895	3 477	–
1967	7 671	6 627	1 403	695	697	238	214	4 754	3 105	–
1968	7 874	6 942	1 318	740	785	245	234	5 793	3 226	47 ²⁾
1969	9 145	7 169	1 331	610	795	199	268	5 637	3 058	360
1970	9 406	7 731	1 434	739	948	207	337	5 917	2 772	404
1971	8 827	6 480	1 329	544	797	205	367	5 418	1 915	380
1972	9 297	6 203	1 476	567	769	167	329	5 600	1 718	548
1973	10 049	7 376	1 581	658	779	164	330	6 000	2 169	423
1974	9 555	6 869	1 436	703	655	139	237	5 594	1 870	473
1975	8 008	6 874	1 528	824	748	123	166	5 208	1 821	388
1976	9 326	6 384	1 542	890	755	141	180	4 981	1 830	424
1977	8 073	6 087	1 475	763	783	145	271	4 981	1 808	512
1978	8 855	6 709	1 705	722	786	146	263	4 831	1 775	459
1979	9 487	8 462	1 887	762	726	169	187	5 482	1 802	427
1980	7 977	8 895	1 984	740	890	159	162	5 365	1 770	400
1981	8 564	9 932	1 862	731	708	174	164	5 058	1 782	525
1982	8 363	10 482	1 765	748	664	228	138	4 710	1 747	623
1983	8 084	11 208	1 997	685	624	149	86	5 024	1 774	530
1984	8 153	10 321	2 135	812	503	136	44 ³⁾	5 434	1 822	475
1985	7 701	9 731	1 898	699	424	188	–	5 266	1 666	430
1986	8 673	10 139	2 255	828	495	176	–	5 856	1 991	578
1987	8 603	9 746	2 379	895	583	154	–	5 586	1 854	635
1988	8 618	10 312	2 638	1 019	508	161	–	5 754	2 012	596
1989	7 501	10 539	2 461	1 078	447	156	–	5 621	1 654	564
1990	7 774	11 826	2 440	1 048	427	175	–	5 918	1 602	547
1991	8 130	11 340	2 591	927	351	109 ⁴⁾	–	5 281	1 756	643
1992	7 539	11 049	2 610	1 147	395	20 ⁴⁾	–	5 807	1 967	851
1993	6 946	12 554	2 579	930	281	134	–	4 968	1 671	848
1994	7 059	11 286	2 889	944	272	151	–	4 860	1 635	913
1995	7 817	10 334	3 084	1 062	312	122	–	4 827	1 511	891
1996	7 938	10 310	2 874	920	331	134	–	5 127	1 697	868
1997	7 854	8 390	2 877	956	368	170	–	4 852	1 697	852

1) Seit 1. April 1958. – 2) Seit 12. April 1968. – 3) Hafen wurde am 15. August 1984 stillgelegt. – 4) Hafenbetrieb war von Oktober 1991 bis einschließlich September 1992 wegen Bauarbeiten eingestellt.

60. Gelöschte Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen*) Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe 1)	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	1 000 t								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	439,9	257,1	221,6	236,5	331,1	420,1	387,0	402,0	377,3
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	378,4	210,5	173,5	192,1	290,9	379,1	342,8	361,9	320,8
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
Früchte, Gemüse	1,3	0,3	1,2	0,7	0,3	0,0	0,2	0,0	0,2
Textile Rohstoffe	2,9	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	2,0	0,1	0,8
Holz und Kork	46,9	42,6	44,0	39,7	35,7	36,9	35,2	33,8	52,2
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	10,3	3,5	2,8	4,0	4,1	4,1	6,9	6,1	3,4
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 603,3	1 576,3	1 463,1	1 442,3	1 392,2	1 421,0	1 514,4	1 277,3	1 418,8
Zucker	33,7	31,5	1,4	43,6	2,0	-	-	-	-
Getränke	0,2	0,2	0,3	0,3	1,2	2,6	1,3	1,8	3,1
Andere Genussmittel u.a.	8,1	1,5	0,4	1,0	4,5	2,4	2,2	3,0	3,2
Fleisch, Eier, Milch	0,0	-	-	1,7	1,3	-	0,8	0,0	0,5
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	34,4	34,7	36,9	27,9	25,5	25,0	62,6	45,8	34,5
Futtermittel	564,2	498,5	475,6	420,9	405,9	423,5	431,7	420,1	404,3
Ölsaaten, Fette a.n.g.	962,7	1 009,8	948,5	946,8	951,9	967,5	1 015,8	806,6	973,3
Feste mineralische Brennstoffe	2 893,9	4 094,1	3 942,2	4 078,4	3 406,1	3 331,3	3 567,8	3 887,5	3 704,7
Steinkohle, -briketts	2 737,9	4 052,1	3 892,0	4 010,0	3 358,1	3 284,5	3 522,3	3 862,7	3 685,3
Braunkohle u.a., Torf	83,8	17,9	22,4	22,6	18,4	16,3	10,5	9,7	9,4
Koks	72,2	24,1	27,8	45,8	29,6	30,5	35,1	15,1	10,0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	6 453,6	5 806,1	6 218,5	5 552,8	5 996,7	4 993,0	5 162,3	6 244,8	5 796,4
Rohes Erdöl	0,4	1,3	-	-	-	-	-	0,9	-
Kraftstoffe, Heizöl	6 332,7	3 717,5	3 914,4	3 828,0	2 869,6	2 685,0	2 927,2	3 333,3	3 600,2
Natur-, Raffineriegas	47,2	18,9	34,5	35,2	49,9	62,2	38,2	58,6	49,1
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	73,3	2 068,5	2 269,6	1 689,6	3 077,2	2 245,7	2 196,9	2 852,0	2 147,1
Erze und Metallabfälle	612,5	927,6	930,7	1 011,0	1 082,0	1 338,7	1 471,3	1 466,9	1 302,1
Eisenerze	16,4	50,7	62,4	65,4	42,8	43,7	60,4	24,5	45,6
NE- Metallerze	69,9	56,7	46,4	30,5	29,0	22,6	23,6	49,6	9,9
Eisen- und Stahlabfälle	526,2	820,2	821,9	915,1	1 010,2	1 272,4	1 387,3	1 392,8	1 246,6
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	666,9	759,0	814,3	793,6	612,9	676,9	696,8	529,4	506,5
Roheisen, -stahl	70,4	65,2	56,7	59,9	50,4	99,3	101,1	64,7	59,1
Stahlhalbzeug	43,1	98,0	109,8	94,1	19,6	14,0	39,4	7,7	3,1
Stab-, Formstahl u.a.	209,5	286,7	305,5	305,5	275,1	256,2	262,2	212,7	169,1
Stahlblech, Bandstahl	272,7	262,9	284,6	278,1	210,5	245,2	238,5	192,0	214,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	0,1	3,1	-	-	1,6	1,0	0,2	-	-
NE- Metalle, -Halbzeug	71,1	43,2	57,7	56,0	55,7	61,2	55,4	52,4	61,0
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	7 246,0	7 958,4	8 106,9	8 753,0	7 522,2	7 784,5	7 305,8	6 608,1	6 131,1
Sand, Kies, Bims, Ton	6 378,3	6 748,0	6 993,4	7 527,3	6 521,4	6 581,5	6 209,7	5 524,2	5 106,9
Salz, Schwefel-, Kies	32,0	16,1	11,9	15,4	11,6	10,7	13,2	100,5	66,8
Andere Steine und Erden	645,7	709,3	615,1	667,8	511,7	647,2	596,4	492,9	517,4
Zement, Kalk	86,7	365,7	383,9	357,7	327,2	385,7	321,7	316,7	263,4
Gips	0,5	1,4	0,4	0,1	0,0	0,1	0,2	1,1	-
Andere mineralische Baustoffe	102,8	118,0	102,2	184,7	150,3	159,4	164,7	172,7	176,7
Düngemittel	177,7	380,5	292,4	371,2	346,2	377,2	432,8	341,7	355,3
Natürliche Düngemittel	22,6	1,8	0,6	19,2	12,6	4,0	1,2	-	-
Chemische Düngemittel	155,1	378,7	291,8	352,0	333,6	373,2	431,6	341,7	355,3
Chemische Erzeugnisse	708,7	780,3	857,4	905,5	904,9	1 073,5	1 108,1	1 137,3	1 239,2
Chemische Grundstoffe u.a.	419,2	349,0	372,3	397,8	400,2	426,4	421,2	463,4	526,6
Aluminiumoxyd	1,0	10,3	1,5	-	-	1,6	1,2	0,1	0,4
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	38,1	33,4	25,0	70,4	22,2	59,6	87,2	81,5	68,8
Zellstoff, Altpapier	225,5	299,2	357,6	320,5	310,5	352,5	382,4	391,3	452,3
Andere Chemische Erzeugnisse	24,9	88,5	101,0	116,8	171,9	233,5	216,2	200,9	191,0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	123,3	183,5	302,5	253,7	240,6	271,7	361,1	354,4	391,1
Fahrzeuge	12,7	27,8	109,9	48,1	42,0	36,4	42,7	35,2	36,7
Landmaschinen	4,3	0,0	0,6	1,6	1,1	1,9	2,5	0,6	0,0
Elektrot. Erzeugnisse, andere Maschinen	8,9	6,5	3,7	4,7	4,7	7,1	4,8	2,0	14,0
EBM-Waren u.a.	15,1	24,7	32,9	40,5	27,6	33,5	30,7	28,5	34,9
Glas u.a. mineralische Waren	17,5	5,1	13,3	9,4	12,8	19,0	21,8	22,0	6,7
Leder- und Textilwaren	0,3	1,0	0,7	0,3	0,4	0,8	2,6	0,8	1,6
Sonstige Waren a.n.g.	34,6	36,4	31,9	34,3	36,0	35,9	53,0	63,5	72,1
Besondere Transportgüter	30,1	82,0	109,4	114,9	115,9	137,2	202,9	201,7	225,1
Insgesamt	20 925,9	22 723,0	23 149,5	23 398,1	21 835,0	21 687,8	22 007,4	22 249,4	21 222,5

*) Einschließlich der am Neckar gelegenen hessischen Umschlagstellen. – 1) Ausführliche Bezeichnungen der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang.

61. Geladene Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen*) Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	1 000 t								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	297,1	488,4	445,7	580,8	495,1	377,6	239,1	285,8	435,0
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Getreide	233,6	433,5	322,3	498,0	365,6	316,3	163,8	192,4	364,3
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Früchte, Gemüse	0,0	0,1	—	—	—	—	—	—	—
Textile Rohstoffe	2,5	0,8	0,1	0,0	0,4	0,1	0,1	—	0,2
Holz und Kork	56,5	53,4	122,5	81,2	126,9	60,2	75,0	89,5	69,4
Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	4,5	0,7	0,8	1,6	2,2	1,0	0,2	3,9	1,1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	502,0	687,8	650,1	627,0	555,8	574,3	584,0	417,7	572,2
Zucker	13,6	15,3	11,8	8,6	4,7	30,4	7,1	2,3	5,1
Getränke	2,1	4,6	2,6	2,6	3,6	4,4	5,6	2,8	2,1
Andere Genussmittel u.a.	1,9	1,4	1,2	1,8	4,1	5,5	5,6	5,0	7,3
Fleisch, Eier, Milch	9,6	1,1	1,5	0,0	2,4	—	0,5	—	0,3
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	8,6	28,3	24,2	16,4	28,4	34,4	39,8	35,6	11,9
Futtermittel	130,4	288,6	263,9	279,6	262,8	268,9	303,4	215,0	308,7
Ölsaaten, Fette a.n.g.	335,8	348,4	345,0	318,0	249,8	230,7	222,0	157,0	236,9
Feste mineralische Brennstoffe	38,0	372,5	314,2	210,5	288,9	209,2	360,4	538,2	218,6
Steinkohle, -briketts	28,9	371,5	312,2	210,1	287,5	209,2	360,4	538,2	218,6
Braunkohle u.a., Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Koks	9,1	1,1	2,1	0,3	1,4	—	—	—	—
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 062,4	5 869,8	5 327,0	5 494,9	6 275,7	5 931,8	4 965,7	4 500,3	3 345,0
Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Kraftstoffe, Heizöl	4 909,6	5 487,2	4 892,5	4 889,1	5 615,4	5 329,0	4 356,0	3 833,4	2 770,3
Natur-, Raffineriegas	127,3	223,0	194,1	209,9	249,8	233,8	234,2	275,8	268,5
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	25,5	159,6	240,3	395,9	410,6	369,0	375,5	391,1	306,2
Erze und Metallabfälle	378,0	457,8	580,0	647,5	665,2	765,4	762,7	805,7	825,0
Eisenerze	0,3	3,3	4,2	5,4	1,4	1,0	1,2	0,2	0,9
NE- Metallerze	9,6	23,8	6,0	7,7	2,1	14,9	3,3	0,3	0,7
Eisen- und Stahlabfälle	368,0	430,7	569,8	634,5	661,7	749,5	758,2	805,2	823,4
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	469,8	518,2	566,3	521,0	513,9	502,1	534,0	455,0	460,1
Roheisen, -stahl	1,3	0,5	0,2	0,7	0,8	1,3	1,1	11,4	3,5
Stahlhalbzeug	1,2	—	0,1	—	—	—	0,2	0,2	0,1
Stab-, Formstahl u.a.	443,3	506,4	551,0	514,9	506,9	494,2	521,8	432,3	447,1
Stahlblech, Bandstahl	17,4	7,6	12,0	3,4	3,6	3,2	3,1	4,9	5,5
Rohre, Gießereierzeugnisse	2,7	—	—	0,0	0,0	—	—	—	0,0
NE- Metalle, -Halbzeug	3,8	3,7	3,0	1,9	2,5	3,4	7,8	6,2	3,8
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	9 524,0	12 196,8	10 658,6	11 301,9	10 002,8	10 071,2	10 039,1	10 021,1	9 414,7
Sand, Kies, Bims, Ton	5 123,1	7 459,8	6 946,7	7 476,7	6 645,3	6 797,1	6 531,2	6 403,9	5 747,2
Salz, Schwefel, Kies	2 141,8	1 864,6	1 623,2	1 523,1	1 327,1	1 189,9	1 267,5	1 438,4	1 417,0
Andere Steine und Erden	2 198,1	2 760,0	1 991,2	2 209,3	1 953,3	2 012,2	2 179,4	2 095,6	2 155,1
Zement, Kalk	0,0	0,0	—	0,1	0,0	2,2	0,1	0,0	3,5
Gips	47,5	102,3	90,0	79,1	56,1	48,9	39,6	53,3	51,3
Andere mineralische Baustoffe	13,5	10,1	7,5	13,5	20,9	21,0	21,3	29,9	40,7
Düngemittel	3,5	3,4	0,4	1,9	1,6	1,5	0,8	0,5	0,9
Natürliche Düngemittel	0,7	0,9	0,4	0,6	0,2	0,6	—	—	0,0
Chemische Düngemittel	2,9	2,5	—	1,3	1,5	0,8	0,8	0,5	0,8
Chemische Erzeugnisse	470,0	743,2	635,6	574,8	538,3	592,7	542,7	668,3	745,3
Chemische Grundstoffe u.a.	195,3	86,4	79,3	51,0	25,7	31,0	22,3	33,0	77,6
Aluminiumoxyd	0,7	6,7	7,9	6,7	5,8	7,3	9,8	8,9	8,3
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	62,3	228,9	172,6	144,6	149,6	167,5	152,1	199,6	218,5
Zellstoff, Altpapier	1,9	1,3	1,0	1,5	8,0	1,8	2,2	3,6	2,5
Andere Chemische Erzeugnisse	209,8	419,9	374,8	371,0	349,2	385,2	356,3	423,3	438,4
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	291,3	378,1	430,9	442,4	436,3	439,5	466,2	474,6	562,5
Fahrzeuge	15,5	137,7	153,7	126,8	155,3	145,5	115,9	104,5	93,3
Landmaschinen	70,4	0,5	0,7	1,1	0,5	0,4	0,2	0,1	—
Elektrot. Erzeugnisse, andere Maschinen	33,4	30,2	29,0	41,1	40,1	39,3	29,4	35,4	71,7
EBM-Waren u.a.	18,2	48,9	56,3	64,9	44,2	53,1	31,9	17,1	29,7
Glas u. a. mineralische Waren	6,2	11,5	18,1	38,4	21,0	33,1	7,4	10,0	8,3
Leder- und Textilwaren	5,6	3,1	2,0	2,4	3,4	2,1	1,0	0,5	1,2
Sonstige Waren a.n.g.	134,9	132,5	143,7	125,7	121,2	109,9	134,8	136,8	167,3
Besondere Transportgüter	7,1	13,8	27,2	42,1	50,6	56,0	145,6	170,2	191,0
Insgesamt	17 036,1	21 716,0	19 608,8	20 402,7	19 773,7	19 465,3	18 494,4	18 167,1	16 579,1

*) Einschließlich der am Neckar gelegenen hessischen Umschlagstellen. – 1) Ausführliche Bezeichnungen der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang.

62. Umgeschlagene Güter in den Häfen und sonstigen Umschlagplätzen*) Baden-Württembergs seit 1985 nach Gütern

Güterabteilung Güterhauptgruppe ¹⁾	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
	1 000 t								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	737,0	745,5	667,2	817,4	826,2	797,8	626,1	687,8	812,3
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Getreide	612,0	644,0	495,7	690,0	656,5	695,3	506,6	554,3	685,1
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—
Früchte, Gemüse	1,3	0,3	1,2	0,7	0,3	0,0	0,2	0,0	0,2
Textile Rohstoffe	5,4	1,0	0,2	0,1	0,4	0,2	2,1	0,1	1,0
Holz und Kork	103,5	96,0	166,5	120,8	162,6	97,1	110,1	123,3	121,6
Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflanzliche und tierische Rohstoffe	14,8	4,2	3,6	5,7	6,4	5,1	7,1	10,0	4,4
Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 105,2	2 264,0	2 113,2	2 069,3	1 948,0	1 995,3	2 098,3	1 695,1	1 991,0
Zucker	47,3	46,8	13,2	52,2	6,7	30,4	7,1	2,3	5,1
Getränke	2,3	4,8	2,9	2,9	4,8	6,9	6,9	4,7	5,2
Andere Genussmittel u.a.	10,0	3,0	1,7	2,8	8,6	7,9	7,8	8,0	10,5
Fleisch, Eier, Milch	9,7	1,1	1,5	1,7	3,7	—	1,4	0,0	0,7
Getreide und ähnliche Erzeugnisse	43,0	63,0	61,1	44,3	53,9	59,5	102,4	81,4	46,3
Futtermittel	694,5	787,1	739,4	700,5	668,6	692,3	735,1	635,1	713,0
Ölsaaten, Fette a.n.g.	1 298,4	1 358,2	1 293,6	1 264,8	1 201,7	1 198,2	1 237,8	963,6	1 210,2
Feste mineralische Brennstoffe	2 931,9	4 466,6	4 256,5	4 288,9	3 695,0	3 540,5	3 928,2	4 425,6	3 923,3
Steinkohle, -briketts	2 766,8	4 423,5	4 204,1	4 220,2	3 645,6	3 493,7	3 882,7	4 400,9	3 903,8
Braunkohle u.a., Torf	83,8	17,9	22,4	22,6	18,4	16,3	10,5	9,7	9,4
Koks	81,3	25,2	29,9	46,1	31,0	30,5	35,1	15,1	10,0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	11 516,1	11 675,9	11 545,4	11 047,7	12 272,5	10 924,7	10 128,0	10 745,0	9 141,4
Rohes Erdöl	0,4	1,3	—	—	—	—	—	0,9	0,0
Kraftstoffe, Heizöl	11 242,3	9 204,6	8 806,9	8 717,1	8 485,0	8 014,0	7 283,2	7 166,7	6 370,5
Natur-, Raffineriegas	174,5	241,9	228,6	245,1	299,7	296,0	272,4	334,4	317,6
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	98,9	2 228,1	2 509,9	2 085,5	3 487,7	2 614,7	2 572,4	3 243,1	2 453,3
Erze und Metallabfälle	990,4	1 385,4	1 510,7	1 658,6	1 747,3	2 104,1	2 233,9	2 272,6	2 127,1
Eisenerze	16,7	54,0	66,6	70,7	44,3	44,8	61,6	24,7	46,5
NE- Metallerze	79,5	80,5	52,4	38,2	31,1	37,5	26,9	49,8	10,6
Eisen- und Stahlabfälle	894,2	1 250,9	1 391,7	1 549,6	1 671,9	2 021,9	2 145,5	2 198,1	2 069,9
Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschließlich Halbzeug)	1 136,6	1 277,2	1 380,5	1 314,6	1 126,8	1 179,0	1 230,7	984,5	966,6
Roheisen, -stahl	71,7	65,7	56,8	60,6	51,2	100,6	102,2	76,1	62,6
Stahlhalbzeug	44,3	98,0	109,9	94,1	19,6	14,0	39,6	7,8	3,2
Stab-, Formstahl u.a.	652,9	793,1	856,5	820,4	782,1	750,4	784,0	645,0	616,2
Stahlblech, Bandstahl	290,1	270,6	296,6	281,5	214,1	248,4	241,6	196,9	219,7
Rohre, Gießereierzeugnisse	2,8	3,1	—	0,0	1,6	1,0	0,2	—	0,0
NE- Metalle, -Halbzeug	74,8	46,9	60,7	57,9	58,2	64,6	63,2	58,6	64,9
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	16 770,1	20 155,2	18 765,5	20 054,9	17 525,0	17 855,8	17 344,9	16 629,2	15 545,8
Sand, Kies, Bims, Ton	11 501,4	14 207,7	13 940,1	15 003,9	13 166,7	13 378,6	12 740,9	11 928,1	10 854,1
Salz, Schwefel-, Kies	2 173,8	1 880,7	1 635,1	1 538,5	1 338,8	1 200,6	1 280,6	1 538,9	1 483,8
Andere Steine und Erden	2 843,8	3 469,2	2 606,3	2 877,1	2 465,0	2 659,3	2 775,8	2 588,5	2 672,4
Zement, Kalk	86,7	365,7	383,9	357,9	327,2	387,9	321,8	316,7	266,9
Gips	48,1	103,7	90,4	79,2	56,2	49,0	39,8	54,4	51,3
Andere mineralische Baustoffe	116,3	128,2	109,7	198,2	171,2	180,4	186,0	202,6	217,3
Düngemittel	181,2	383,9	292,8	373,1	347,8	378,6	433,7	342,2	356,1
Natürliche Düngemittel	23,3	2,7	1,0	19,8	12,8	4,6	1,2	—	0,0
Chemische Düngemittel	158,0	381,2	291,8	353,2	335,1	374,0	432,4	342,2	356,1
Chemische Erzeugnisse	1 178,7	1 523,5	1 493,1	1 480,4	1 443,2	1 666,2	1 650,8	1 805,6	1 984,4
Chemische Grundstoffe u.a.	614,5	435,4	451,6	448,8	425,9	457,3	443,5	496,4	604,2
Aluminiumoxyd	1,7	16,9	9,4	6,7	5,8	8,9	11,0	9,0	8,7
Benzol, Teer u. a. Erzeugnisse	100,4	262,3	197,6	215,0	171,7	227,1	239,2	281,0	287,2
Zellstoff, Altpapier	227,4	300,6	358,6	322,0	318,5	354,3	384,5	395,0	454,8
Andere Chemische Erzeugnisse	234,7	508,4	475,8	487,8	521,1	618,6	572,5	624,1	629,5
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	414,6	561,7	733,3	696,1	676,9	711,2	827,3	829,0	953,6
Fahrzeuge	28,2	165,4	263,6	174,9	197,3	182,0	158,6	139,7	130,0
Landmaschinen	74,6	0,5	1,3	2,7	1,6	2,2	2,7	0,7	0,0
Elektrot. Erzeugnisse, andere Maschinen	42,3	36,7	32,7	45,8	44,8	46,4	34,2	37,4	85,6
EBM-Waren u.a.	33,3	73,6	89,2	105,3	71,8	86,6	62,6	45,7	64,6
Glas u.a. mineralische Waren	23,7	16,7	31,4	47,7	33,9	52,2	29,2	32,0	15,0
Leder- und Textilwaren	5,9	4,2	2,7	2,7	3,8	2,9	3,7	1,3	2,8
Sonstige Waren a.n.g.	169,5	168,9	175,6	160,0	157,2	145,8	187,9	200,3	239,4
Besondere Transportgüter	37,2	95,7	136,6	157,0	166,5	193,2	348,5	371,9	416,1
Insgesamt	37 962,0	44 439,1	42 758,3	43 800,8	41 608,6	41 163,1	40 501,9	40 416,6	37 801,6

*) Einschließlich der am Neckar gelegenen hessischen Umschlagstellen. – 1) Ausführliche Bezeichnungen der Güterhauptgruppen des Güterverkehrs im Anhang.

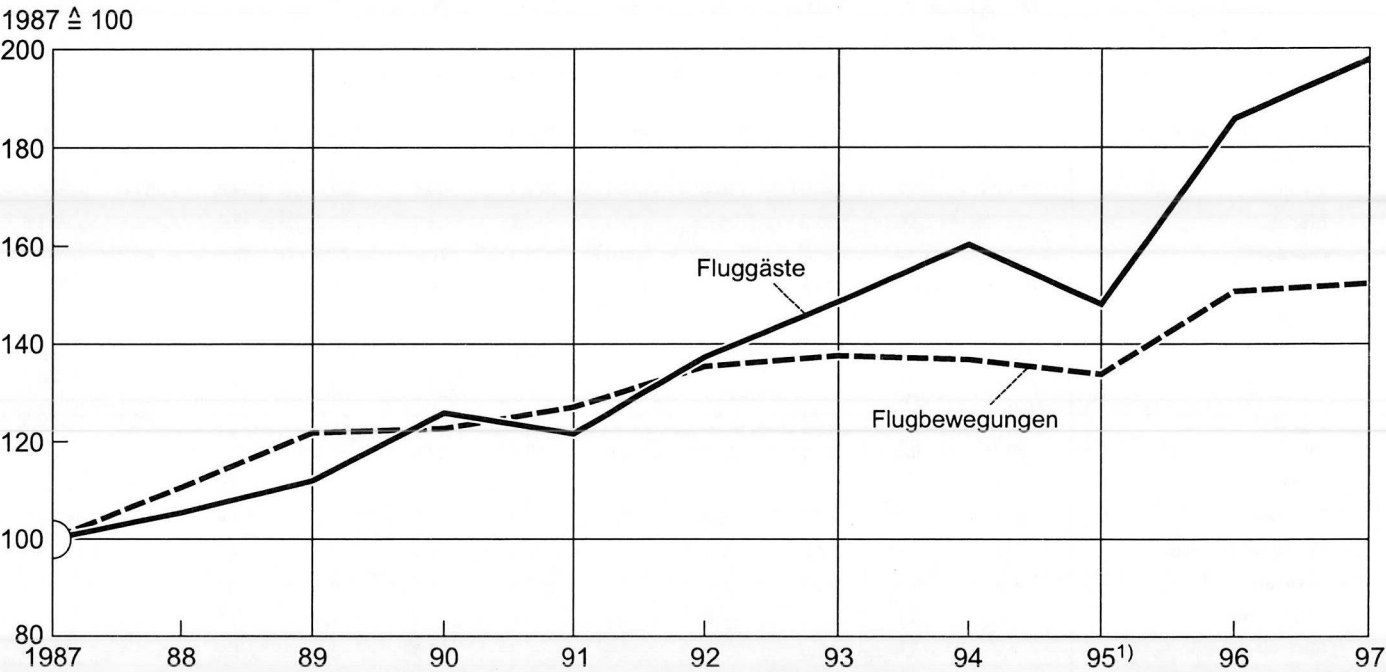
63. Gesamtleistungen des Flughafens Stuttgart seit 1987

Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997
Luftfahrzeugbewegungen											
Linienverkehr	45 359	51 216	57 143	56 963	59 622	63 808	67 307	66 168	78 727	88 161	85 049
Gelegenheitsverkehr	25 766	27 481	29 832	30 502	31 054	32 357	30 340	30 607	15 974	17 992	22 122
davon											
Pauschal-Reiseverkehr	6 790	7 510	8 094	9 697	9 764	11 713	11 969	13 677	4 268	6 121	9 323
Tramp- und Anforderungsverkehr	3 672	4 278	5 524	5 159	5 176	5 579	4 973	4 507	2 692	2 716	2 817
Taxi- und Nahluftverkehr	4 166	4 523	3 762	3 388	4 057	2 607	2 692	2 823	2 369	2 420	3 135
Sonstiger Verkehr	11 138	11 170	12 452	12 258	12 057	12 458	10 706	9 600	6 645	6 735	6 847
Überführungsflüge	1 151	1 218	1 080	1 238	1 161	1 699	1 802	2 067	2 025	2 796	2 889
Gewerblicher Verkehr insgesamt	72 276	79 915	88 055	88 703	91 837	97 864	99 449	98 842	96 726	108 949	110 060
davon											
mit Startgewicht											
bis 2,0 t	7 798	65	62	64	139	74	131	171	177	86	136
2,0 – 5,7 t	9 215	16 415	16 148	14 158	14 474	13 180	11 294	10 663	8 683	8 315	9 018
5,7 – 14,0 t	8 300	11 227	12 085	9 695	8 614	9 385	10 800	11 311	9 584	4 415	4 880
14,0 – 20,0 t	2 668	5 234	8 552	7 923	9 747	10 039	6 520	4 721	10 176	8 745	5 202
über 20,0 t	44 274	46 869	50 632	56 067	58 023	64 301	69 755	70 916	67 210	86 438	89 623
darunter											
mit Strahltriebwerken	41 799	45 024	47 491	51 718	55 130	59 730	60 381	–	–	–	–
sonstige Luftfahrzeuge ²⁾	21	105	576	796	840	885	949	1 060	896	950	1 201
Fluggäste Anzahl in 1 000 ³⁾											
Einsteiger											
im Linienverkehr	1 126	1 176	1 264	1 373	1 314	1 413	1 601	1 676	2 237	2 705	2 795
im Gelegenheitsverkehr	567	608	634	761	749	923	926	1 046	299	446	561
Insgesamt	1 693	1 784	1 898	2 134	2 062	2 336	2 527	2 723	2 536	3 151	3 356
davon mit Streckenziel											
im Bundesgebiet	755	763	803	825	784	821	901	922	967	1 026	1 107
außerhalb des Bundesgebietes	938	1 021	1 095	1 309	1 278	1 515	1 626	1 801	1 569	2 125	2 249
Aussteiger											
im Linienverkehr	1 141	1 201	1 286	1 400	1 327	1 424	1 604	1 692	2 230	2 720	2 816
im Gelegenheitsverkehr	571	602	628	751	751	914	928	1 044	275	456	563
Insgesamt	1 712	1 803	1 914	2 151	2 078	2 338	2 532	2 736	2 505	3 176	3 379
davon mit Streckenherkunft											
im Bundesgebiet	758	772	809	848	785	813	899	920	976	1 031	1 117
außerhalb des Bundesgebietes	954	1 032	1 105	1 303	1 293	1 525	1 633	1 815	1 529	2 145	2 262
Luftfracht in Tonnen ³⁾											
Einladungen											
im Linienverkehr	6 825	6 710	6 537	6 216	4 872	4 919	4 103	4 941	4 528	5 232	6 304
im Gelegenheitsverkehr	260	907	958	1 056	1 218	1 745	986	1 177	1 090	1 729	999
Insgesamt	7 085	7 617	7 496	7 272	6 089	6 664	5 089	6 118	5 618	6 961	7 303
davon mit Streckenziel											
im Bundesgebiet	2 804	2 665	3 058	2 433	1 509	1 685	1 398	1 791	2 128	2 365	1 569
außerhalb des Bundesgebietes	4 281	4 953	4 438	4 839	4 581	4 979	3 691	4 327	3 491	4 596	5 734
Ausladungen											
im Linienverkehr	9 421	9 449	9 328	9 891	7 483	6 919	6 217	6 558	7 169	10 008	9 463
im Gelegenheitsverkehr	244	558	743	981	1 136	1 382	1 118	1 061	985	1 288	1 168
Insgesamt	9 664	10 007	10 071	10 872	8 619	8 301	7 334	7 619	8 154	11 296	10 631
davon mit Streckenherkunft											
im Bundesgebiet	5 852	5 532	5 516	6 055	4 342	3 669	3 094	2 933	3 618	5 784	4 662
außerhalb des Bundesgebietes	3 813	4 475	4 555	4 817	4 277	4 632	4 241	4 685	4 536	5 512	5 969
Fluggpost in Tonnen ³⁾											
Einladungen											
Insgesamt	5 591	6 798	6 704	6 593	7 469	8 729	10 238	10 982	9 187	9 275	8 224
Darunter in Post/Frachtflugzeugen	3 686	4 730	4 628	4 690	5 552	6 867	8 410	9 293	8 296	9 233	8 154
davon mit Streckenziel											
im Bundesgebiet	4 748	5 922	5 930	5 792	6 707	7 948	9 432	10 219	8 773	9 270	8 168
außerhalb des Bundesgebietes	843	876	774	801	761	781	806	763	415	4	56
Ausladungen											
Insgesamt	4 373	4 813	5 077	5 498	6 496	7 803	8 602	9 045	7 825	7 819	7 119
Darunter in Post/Frachtflugzeugen	3 440	3 809	4 074	4 461	5 499	6 722	7 762	8 362	7 460	7 721	7 061
davon mit Streckenherkunft											
im Bundesgebiet	3 969	4 351	4 599	5 001	6 022	7 236	8 101	8 583	7 681	7 814	7 117
außerhalb des Bundesgebietes	404	462	478	497	474	566	501	461	143	5	2

1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn. – 2) Sonstige Luftfahrzeuge = Motorsegler, Luftschiffe. – 3) Ohne Durchgang. Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Schaubild 9

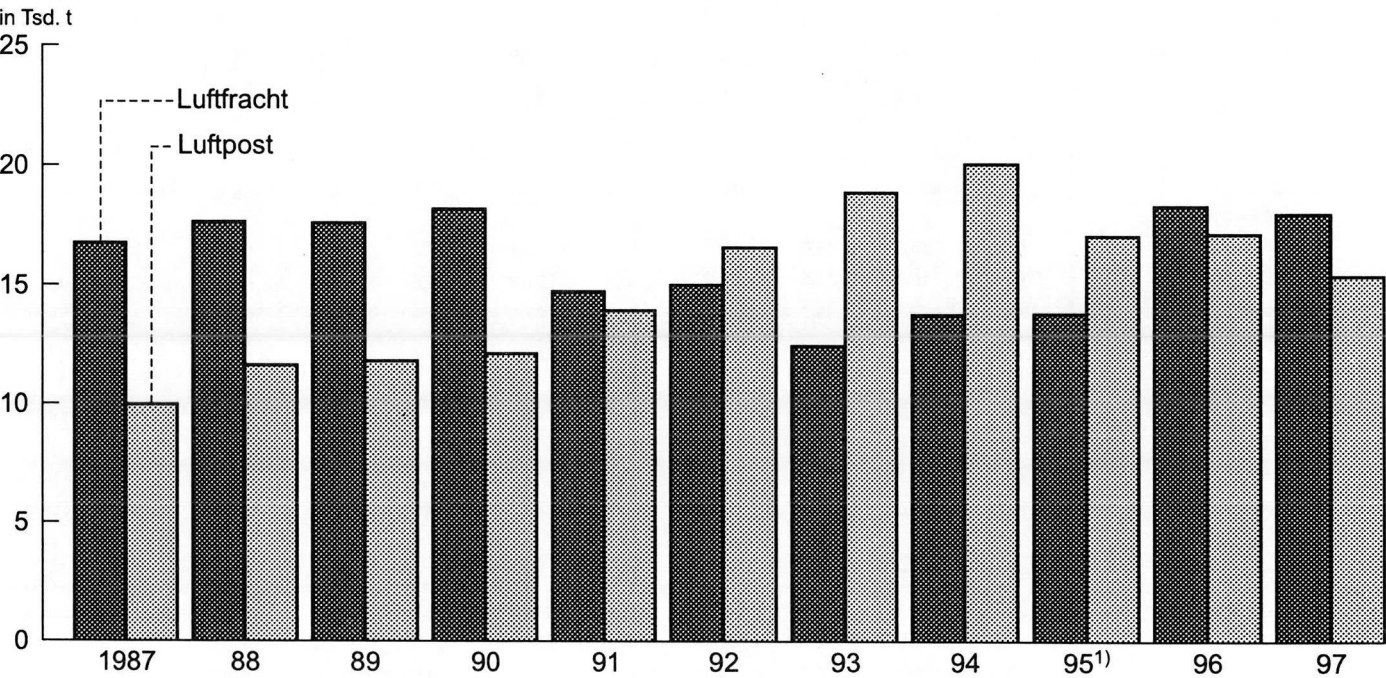
Flugbewegungen und Fluggäste des Flughafens Stuttgart seit 1987



1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn.

Schaubild 10

Luftfracht und Luftpost des Flughafens Stuttgart seit 1987



1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn.

64. Personenverkehr*) des Flughafens Stuttgart seit 1987 nach Flugstrecken

Streckenziel Streckenherkunft	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997
1 000 Personen											
Einsteiger											
Bundesrepublik zusammen	755,1	762,7	802,6	825,1	784,0	820,8	901,0	922,1	967,1	1 025,6	1 106,7
davon nach:											
Berlin	198,2	200,7	216,6	235,4	218,6	231,7	259,1	263,0	298,6	307,6	330,6
Bremen	30,5	33,0	35,3	35,2	34,0	33,8	34,0	33,6	33,6	39,8	41,6
Dresden	–	–	–	–	39,0	71,6	78,7	77,5	72,5	66,7	57,3
Düsseldorf	99,0	104,0	107,4	114,5	108,1	108,1	106,3	110,3	115,8	113,9	129,0
Erfurt	–	–	–	–	–	0,1	0,1	1,7	1,7	2,7	5,4
Frankfurt	190,4	184,4	194,7	190,7	134,3	100,4	133,8	165,5	169,1	185,4	189,7
Hamburg	120,5	124,0	126,4	127,7	126,8	128,3	135,9	124,3	128,2	141,6	157,6
Hannover	48,9	50,8	59,7	62,7	58,7	56,6	54,6	47,2	42,1	44,9	46,5
Köln	26,2	30,6	33,5	31,7	15,8	17,6	17,5	11,6	12,0	17,8	24,3
Leipzig	–	–	–	–	19,3	32,1	43,6	45,0	38,6	39,3	37,4
München	22,6	14,2	7,7	9,0	8,0	13,5	11,2	17,0	28,4	38,9	58,1
Münster/Osnabrück	–	–	4,9	0,1	3,2	7,5	7,8	7,9	8,6	8,3	9,2
Nürnberg	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,5	0,2	0,4	1,1
Saarbrücken	–	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5
Stuttgart (Rundflüge)	4,0	3,4	3,9	2,5	2,9	3,3	2,6	2,1	1,8	1,3	1,8
Übrige	14,8	17,4	12,5	15,6	15,2	16,0	15,3	14,8	15,9	16,9	16,5
Kontinente/ Länder zusammen	937,7	1 020,9	1 095,1	1 309,0	1 278,2	1 515,1	1 626,1	1 800,6	1 568,6	2 125,0	2 248,9
davon nach:											
Afrika	57,6	65,8	64,6	73,3	45,4	83,8	78,5	93,4	72,2	109,5	120,1
darunter nach:											
Ägypten	10,1	13,2	12,5	18,3	8,9	24,9	8,0	4,3	6,8	23,6	30,9
Tunesien	44,5	49,4	49,0	50,8	33,2	50,1	58,0	75,7	56,5	72,2	72,4
Marokko	2,8	3,1	2,5	3,2	2,9	8,8	12,4	13,3	8,8	13,6	16,8
Amerika	55,3	46,8	34,3	41,7	38,6	50,7	37,0	40,9	33,3	38,0	46,1
darunter nach:											
USA	55,3	46,8	34,3	41,7	38,6	49,1	32,3	29,9	22,2	26,4	35,0
Dominik. Republik	–	–	–	–	–	1,6	4,7	11,0	11,0	11,4	11,1
Asien	8,3	8,4	7,5	7,9	5,3	10,8	8,7	7,7	7,2	7,9	11,1
Australien	–	–	–	–	–	–	–	0	0	0	0
Europa	816,4	899,8	988,8	1 186,1	1 188,9	1 369,8	1 501,8	1 658,6	1 455,8	1 969,6	2 071,5
darunter nach:											
Belgien	18,0	23,0	26,0	29,8	31,6	35,4	37,9	37,7	50,7	53,7	69,6
Dänemark	15,8	18,2	21,5	22,7	18,6	21,9	31,8	37,5	42,9	54,2	56,6
Frankreich	59,1	72,3	69,3	81,5	76,7	87,8	94,8	103,2	105,7	133,8	149,8
Griechenland	70,3	75,5	94,3	129,8	125,8	158,2	189,5	229,7	126,8	204,0	221,7
Großbritannien	101,2	107,3	116,5	131,9	129,7	144,0	154,5	159,6	160,6	180,5	171,0
Italien	52,7	49,1	63,4	73,1	72,0	76,1	75,1	82,7	86,5	97,1	98,3
Malta	3,1	3,3	4,2	9,2	14,5	19,2	18,4	16,2	13,7	13,9	12,3
Niederlande	23,0	27,2	29,0	32,9	44,5	46,2	62,4	70,7	72,9	82,1	90,9
Österreich	18,2	18,5	24,4	30,3	36,6	41,7	40,1	41,7	41,7	43,9	41,2
Portugal	9,1	12,5	15,8	16,0	26,8	34,1	32,3	33,8	36,6	59,2	64,0
Schweiz	60,5	76,3	85,3	75,4	58,0	56,5	52,5	52,7	56,9	61,1	75,4
Spanien	226,3	243,8	252,5	304,3	327,6	345,9	378,7	436,5	359,6	510,1	521,9
Türkei	97,4	113,9	132,1	167,6	175,8	236,7	250,1	264,9	231,0	375,2	393,0
Ungarn	0,3	0,5	1,3	8,2	10,4	13,2	13,6	15,3	11,8	18,6	21,4
Zypern	0,3	0,6	3,4	4,8	0,9	5,8	5,5	9,6	9,4	14,7	13,1
Insgesamt	1 692,8	1 783,6	1 897,7	2 134,1	2 062,2	2 335,8	2 527,1	2 722,7	2 535,7	3 150,6	3 355,6

*) Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteige- (Umsteige-) Flughafen der jeweiligen Fluglinie. – 1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn. Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Noch: 64. Personenverkehr*) des Flughafens Stuttgart seit 1987 nach Flugstrecken

Streckenziel Streckenherkunft	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1 000 Personen											
Aussteiger											
Bundesrepublik zusammen	757,5	771,8	809,4	848,4	785,1	813,4	899,0	920,3	976,4	1 030,8	1 117,3
davon aus:											
Berlin	200,6	203,1	219,6	241,9	222,5	236,4	260,0	264,9	302,7	312,7	333,9
Bremen	30,6	32,8	34,3	35,5	35,0	34,5	34,7	34,9	33,6	39,2	40,9
Dresden	—	—	—	—	38,5	72,2	78,0	75,9	72,5	66,0	56,9
Düsseldorf	103,6	107,4	113,3	119,2	112,7	109,7	108,7	110,2	117,5	111,6	130,3
Erfurt	—	—	—	—	—	0,1	0,1	1,8	1,7	2,9	5,3
Frankfurt	186,6	189,9	196,4	199,8	125,7	87,3	126,2	157,5	173,9	187,4	192,5
Hamburg	117,1	119,4	120,8	128,4	125,7	128,7	137,9	127,3	130,2	145,8	162,6
Hannover	50,7	52,5	62,0	63,1	58,8	55,4	53,7	48,4	43,4	47,0	49,7
Köln	26,1	31,6	33,0	33,0	15,4	18,9	19,1	9,8	9,6	16,2	25,6
Leipzig	—	—	—	—	20,3	30,7	42,4	46,5	38,4	38,7	39,9
München	22,8	13,7	7,1	7,7	7,3	11,3	11,0	16,7	23,9	35,1	49,8
Münster/Osnabrück	—	—	5,0	0,0	3,0	7,1	7,2	7,0	8,2	8,2	9,0
Nürnberg	0,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,4	0,0	0,5
Saarbrücken	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
Stuttgart (Rundflüge)	4,0	3,4	3,9	2,5	2,9	3,3	2,6	2,1	1,8	1,3	1,8
Übrige	15,4	17,7	13,7	17,1	17,3	17,6	17,3	17,0	18,4	18,5	18,5
Kontinente/ Länder zusammen	954,4	1 031,6	1 104,7	1 302,7	1 293,0	1 524,7	1 632,6	1 815,4	1 528,9	2 144,9	2 261,9
davon aus:											
Afrika	55,3	60,9	60,1	68,9	44,2	83,7	78,9	94,0	71,9	107,7	119,4
darunter aus:											
Ägypten	8,2	8,6	9,0	15,8	8,6	24,4	9,4	5,2	6,3	23,3	31,9
Tunesien	44,2	49,1	48,4	50,3	32,6	50,3	57,1	75,3	56,8	70,6	71,0
Marokko	2,7	3,1	2,6	2,8	3,0	8,5	12,3	13,2	8,7	13,7	16,5
Amerika	50,3	51,6	35,7	36,9	33,7	46,9	35,3	38,9	31,6	40,7	47,1
darunter aus:											
USA	50,0	51,6	35,7	36,9	33,7	45,2	30,7	28,1	20,4	27,4	36,4
Domik. Republik	—	—	—	—	—	1,3	4,6	10,8	11,1	13,0	10,6
Asien	8,4	9,4	9,1	8,2	4,8	11,1	8,4	7,4	7,2	7,4	7,4
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—
Europa	840,4	909,6	999,9	1 188,7	1 210,3	1 383,0	1 510,0	1 675,1	1 418,1	1 989,2	2 084,5
darunter aus:											
Belgien	18,5	23,6	25,4	28,7	30,7	35,7	37,4	36,7	48,7	52,4	70,4
Dänemark	18,8	20,4	18,8	19,9	21,2	26,9	32,1	37,7	46,2	54,7	58,3
Frankreich	53,0	66,7	66,4	81,3	79,4	86,8	91,9	101,3	101,9	131,3	148,2
Griechenland	72,5	79,1	98,4	132,4	129,0	160,5	187,9	232,0	122,1	204,2	220,8
Großbritannien	102,6	108,7	116,8	129,4	129,5	142,4	156,1	164,5	164,4	182,7	179,5
Italien	52,5	46,8	60,7	67,3	69,9	74,3	76,6	88,7	89,0	100,9	94,5
Malta	3,1	3,3	4,2	8,9	15,9	18,9	18,7	15,9	13,7	12,7	11,3
Niederlande	24,2	28,3	30,4	32,5	45,0	47,7	64,3	73,9	75,8	82,9	89,6
Österreich	19,5	20,4	25,4	30,6	36,9	41,5	40,8	42,1	41,4	46,0	44,9
Portugal	9,4	11,9	15,1	15,1	25,4	33,4	32,4	34,6	35,2	61,5	62,5
Schweiz	72,0	79,4	94,3	84,7	59,6	59,4	54,8	56,7	61,4	64,5	75,5
Spanien	227,9	243,6	250,4	296,7	327,0	348,7	384,5	439,3	357,3	511,3	521,3
Türkei	101,3	115,2	135,6	175,8	179,7	237,2	252,4	267,4	199,8	384,9	401,5
Ungarn	0,3	0,4	1,7	8,3	10,7	13,6	13,8	15,4	12,3	18,1	21,6
Zypern	0,5	0,9	3,6	4,8	0,8	5,4	5,1	8,9	9,0	13,8	12,0
Insgesamt	1 711,9	1 803,4	1 914,2	2 151,1	2 078,1	2 338,2	2 531,7	2 735,7	2 505,3	3 176,7	3 379,2

*) Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteige- (Umsteige-) Flughafen der jeweiligen Fluglinie. – 1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn. Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

65. Güterverkehr*) des Flughafens Stuttgart seit 1987 nach Flugstrecken

Streckenziel Streckenherkunft	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ¹⁾	1996	1997
Tonnen											
Einladung											
Bundesrepublik zusammen 2)	2 804	2 665	3 058	2 433	1 509	1 685	1 398	1 791	2 128	2 365	1 569
davon nach:											
Berlin	290	263	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	20	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorf	197	392	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt	2 106	1 722	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	99	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	61	145	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	3	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kontinente/ Länder zusammen	4 281	4 953	4 438	4 839	4 581	4 979	3 691	4 327	3 491	4 596	5 734
davon nach:											
Afrika	0	—	—	86	2	6	21	30	7	296	10
Amerika	1 095	1 365	1 114	1 372	870	680	583	855	697	978	1 335
Asien	—	—	1	5	36	7	7	46	21	22	26
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europa	3 186	3 588	3 322	3 376	3 673	4 286	3 080	3 397	2 765	3 301	4 363
darunter nach:											
Belgien	790	812	881	519	542	847	330	205	119	124	21
Frankreich	213	259	168	187	195	257	214	283	215	293	316
Griechenland	215	221	283	355	438	352	369	368	239	357	897
Großbritannien	525	556	644	760	715	888	918	880	723	816	898
Italien	96	30	31	30	49	94	53	61	94	60	65
Niederlande	238	273	248	323	310	145	41	144	123	25	143
Schweiz	634	571	505	464	287	366	181	222	314	289	305
Spanien	110	118	182	171	306	305	189	126	101	242	249
Türkei	—	0	5	4	66	37	85	197	225	382	601
Insgesamt	7 085	7 617	7 496	7 272	6 089	6 664	5 089	6 118	5 618	6 961	7 303
Ausladung											
Bundesrepublik zusammen 2)	5 852	5 532	5 516	6 055	4 342	3 669	3 094	2 933	3 618	5 784	4 662
davon aus:											
Berlin	269	166	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Düsseldorf	439	458	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt	4 737	4 378	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	171	195	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	14	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Köln	190	287	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München	16	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übrige	7	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kontinente/ Länder zusammen	3 813	4 475	4 555	4 817	4 277	4 632	4 241	4 685	4 536	5 512	5 969
davon aus:											
Afrika	4	5	2	13	24	64	26	50	25	16	14
Amerika	599	1 176	998	1 375	563	497	549	867	737	740	1 311
Asien	—	—	—	13	115	10	2	0	11	5	8
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europa	3 210	3 294	3 555	3 415	3 575	4 061	3 664	3 769	3 763	4 750	4 636
darunter aus:											
Belgien	484	498	527	232	323	530	211	203	278	271	292
Frankreich	300	347	347	309	399	372	326	427	457	595	515
Griechenland	326	317	273	316	413	533	603	555	373	594	527
Großbritannien	455	470	449	478	536	582	653	562	395	493	463
Italien	136	45	84	62	75	129	139	165	91	116	91
Niederlande	177	170	156	177	200	191	242	170	140	78	48
Schweiz	1 178	1 198	1 276	1 302	971	954	427	405	701	817	928
Spanien	42	73	132	103	123	184	174	117	102	135	228
Türkei	—	0	0	6	124	173	509	823	900	1 222	1 038
Insgesamt	9 664	10 007	10 071	10 872	8 619	8 301	7 334	7 619	8 154	11 296	10 631

*) Beförderung vom Einlade- bis zum Auslade- (Umlade-) Flughafen der jeweiligen Fluglinie, ohne Post. – 1) Eingeschränkter Flugbetrieb vom 31. Juli bis 4. Oktober wegen Ausbau der Startbahn. – 2) Ab 1991 einschließlich DDR und Berlin-Ost. Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

66. Gewerblicher Flugplatzverkehr*) auf sonstigen Flugplätzen in Baden-Württemberg seit 1987

Flugplatz	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Starts											
Aalen-Heidenheim	2 164	2 364	2 490	1 730	1 859	1 522	1 440	1 598	891	671	767
Baden-Baden	6 615	6 603	7 145	5 075	2 591	2 988	3 638	4 373	4 628	4 366	2 726
Biberach an der Riß	84	175	542	257	200	212	177	163	467	480	461
Donaueschingen-Villingen	2 452	3 391	3 748	5 543	5 585	5 863	6 573	5 340	6 830	6 190	6 049
Freiburg im Breisgau	5 812	6 820	5 560	5 351	6 825	7 037	4 955	5 014	4 682	4 561	4 746
Friedrichshafen	7 610	8 177	7 686	7 376	8 045	9 114	8 019	7 619	8 167	5 997	5 249
Heubach	7 675	7 282	6 719	4 810	3 928	3 841	3 703	6 364	2 837	2 100	3 461
Karlsruhe/Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229	3 308
Karlsruhe-Forchheim	5 940	6 836	6 894	4 528	5 169	5 912	8 053	7 155	5 929	7 446	9 299
Konstanz	2 283	2 293	2 114	3 425	2 107	2 243	1 988	2 232	1 566	1 587	1 576
Lahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 225
Leutkirch-Unterzeil	1 444	1 182	1 690	1 625	1 143	1 321	834	1 724	1 717	1 757	2 488
Mannheim-Neuostheim	5 690	6 105	7 177	5 949	6 377	5 720	4 446	5 705	7 578	6 573	11 650
Mengen	8 009	8 665	9 059	10 611	10 363	11 978	9 998	9 276	7 550	8 007	8 594
Mosbach-Lohrbach	6 120	9 100	8 192	5 047	11 192	6 783	4 516	4 740	8 215	5 195	4 240
Ödheim	418	1 461	2 256	2 352	3 051	2 187	1 600	1 876	2 174	2 331	2 390
Offenburg	315	361	550	467	371	305	465	278	408	1 024	45
Rottweil-Zepfenhan	359	198	658	475	1 695	946	635	648	208	259	201
Schwenningen am Neckar	193	154	154	100	110	83	183	116	117	186	146
Tannheim	4 704	4 321	3 554	5 647	3 629	4 246	3 535	3 664	4 632	3 668	5 053
Walldürn	-	-	-	38	439	705	419	296	361	361	266
Sonstige	52	47	55	78	63	58	106	99	92	376	550
Zusammen	67 939	75 535	76 243	70 484	74 742	73 064	65 283	68 280	69 049	63 364	74 490
Einsteiger											
Aalen-Heidenheim	82	-	-	-	42	1	-	-	314	262	427
Baden-Baden	2 674	3 652	2 776	2 512	1 993	1 684	1 118	1 402	1 573	1 397	827
Biberach an der Riß	-	-	-	2	-	-	-	28	161	97	54
Donaueschingen-Villingen	181	426	241	100	2	4	11	34	148	171	445
Freiburg im Breisgau	2 524	3 012	3 397	3 292	2 460	3 700	3 075	3 103	3 273	2 710	2 812
Friedrichshafen	26 694	38 185	43 911	54 358	76 734	95 382	111 282	116 629	130 980	147 590	127 451
Heubach	26	48	133	18	34	21	15	17	37	28	22
Karlsruhe/Baden-Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	5 248
Karlsruhe-Forchheim	10 357	10 055	5 707	6 173	6 280	5 793	4 305	7 204	9 097	10 459	2 849
Konstanz	1	4	22	17	1	-	526	1 036	745	659	523
Lahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	495
Leutkirch-Unterzeil	512	641	48	25	474	40	52	5	-	-	-
Mannheim-Neuostheim	3 702	3 590	5 353	5 194	9 328	9 417	7 859	8 951	5 958	5 492	10 240
Mengen	-	-	-	-	412	441	266	17	99	778	736
Mosbach-Lohrbach	-	-	-	-	-	2	-	840	444	520	339
Ödheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	72
Offenburg	187	321	428	401	564	417	521	158	226	176	33
Rottweil-Zepfenhan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwenningen am Neckar	244	47	233	60	3	-	-	3	20	31	56
Tannheim	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Walldürn	-	-	-	-	13	14	18	-	-	4	16
Sonstige	-	-	26	97	37	16	16	-	-	191	259
Zusammen	47 184	59 981	62 290	72 249	98 377	116 932	129 064	139 427	153 075	170 716	152 904

*) Linienverkehr, Pauschallugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr, Taxiverkehr, Rundflüge, gewerbliche Schulf Flüge und sonstige gewerbliche Flüge.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

67. Nichtgewerblicher Flugbetrieb*) auf Flugplätzen in Baden-Württemberg seit 1987

Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Stuttgart	16 012	16 958	17 781	17 866	18 565	16 545	14 969	14 598	13 523	12 992	12 068
Aalen-Heidenheim	21 095	25 232	34 306	34 958	33 488	32 055	30 787	27 602	24 775	23 356	26 852
Albstadt-Degerfeld	5 261	5 456	5 230	6 459	5 169	6 761	4 099	3 608	4 797	4 587	5 256
Altdorf-Wallburg	3 544	4 320	3 361	3 513	–	3 073	2 936	3 011	3 984	3 980	3 671
Backnang-Heiningen	2 931	2 925	3 612	2 937	2 792	2 643	3 116	3 591	2 930	3 017	3 199
Bad Ditzingen	991	994	984	1 005	1 041	895	593	823	787	919	833
Bad Waldsee-Reute	1 299	1 193	1 369	1 863	2 048	2 189	1 475	2 008	1 362	1 420	1 482
Baden-Baden	13 002	13 012	13 214	13 185	12 290	11 060	11 490	10 979	10 939	8 590	9 784
Biberach an der Riß	8 208	8 691	8 386	8 355	10 133	8 539	6 498	7 575	6 690	6 534	7 483
Binningen	1 628	1 468	2 539	2 024	1 492	3 754	2 105	1 668	1 618	1 519	2 053
Blaubeuren	2 113	2 069	1 455	3 147	1 925	3 063	2 788	2 853	2 952	3 294	3 885
Blumberg	3 370	3 346	2 704	4 245	3 744	2 927	2 941	3 330	2 844	3 250	3 230
Bopfingen	–	1 483	–	–	–	–	1 559	1 766	1 182	1 448	1 873
Bremgarten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3 530
Bruchsal	1 236	1 205	952	1 007	1 273	1 167	1 512	1 503	1 397	–	–
Donaueschingen-Villingen	10 825	12 261	13 768	14 728	13 244	11 940	11 261	12 044	8 402	8 324	9 657
Donzdorf-Messelberg	3 190	3 581	3 531	5 389	5 555	5 659	4 752	6 210	4 700	4 600	5 000
Emmendingen	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Erbach	3 392	3 393	4 494	4 061	4 388	2 647	4 251	4 414	4 688	4 703	5 754
Freiburg im Breisgau	9 599	10 072	11 228	10 708	9 702	8 851	8 708	9 282	10 266	11 065	7 702
Friedrichshafen	12 748	12 104	12 716	12 107	12 147	10 769	10 758	8 853	9 687	9 858	10 923
Gerlingen-Schillerhöhe	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gerstetten	2 819	3 556	4 304	2 986	3 307	3 585	2 451	2 483	2 871	2 124	2 724
Giengen an der Brenz	4 125	4 886	4 004	5 556	6 325	6 814	4 931	4 685	3 507	4 054	4 181
Göppingen-Bezgenriet	90	119	151	213	355	348	274	302	333	271	247
Herten-Rheinfelden	4 649	3 490	4 186	3 112	–	3 710	2 690	3 310	3 438	3 419	4 234
Heubach	4 235	4 996	5 697	5 775	5 486	5 525	5 343	5 602	4 406	4 751	5 524
Hockenheim-Auchtweid	4 483	4 281	6 428	7 588	7 582	6 539	–	–	5 817	–	–
Hockenheim-Herrenteich	3 109	4 027	5 664	5 199	6 002	5 474	4 851	–	3 960	5 978	–
Ingelfingen-Bühlhof	5	31	23	35	146	55	18	20	44	260	55
Karlsruhe/Baden-Baden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 238
Karlsruhe-Forchheim	20 695	21 722	21 094	21 547	24 251	22 472	24 065	24 068	20 020	17 905	15 688
Kehl-Sundheim	2 447	2 846	4 272	2 955	–	2 463	2 387	2 407	2 042	2 747	3 615
Konstanz	5 785	5 769	6 429	5 538	4 374	5 300	4 576	5 849	5 066	5 640	5 712
Lahr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4 889

*) Werks-, Privat- und nichtgewerblicher Schulflugverkehr mit Motorflugzeugen, Drehflüglern und Segelflugzeugen. Ab 1988 Hubschrauberlandeplätze separat ausgewiesen (vgl. Tab. 69). Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Noch: 67. Nichtgewerblicher Flugbetrieb*) auf Flugplätzen in Baden-Württemberg seit 1987

Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Laichingen	2 718	2 128	2 619	2 285	2 969	2 688	2 370	3 380	3 185	2 920	3 356
Laupheim	1 848	3 553	3 959	2 195	1 884	1 882	–	–	–	1 201	2 059
Leutkirch-Unterzeil	9 683	11 873	11 694	10 124	10 705	11 243	10 685	11 663	10 208	8 915	9 809
Linkenheim	1 976	2 112	2 995	2 330	2 620	3 747	3 209	–	–	–	–
Ludwigsburg/Pattonville	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 371	–
Mannheim-Neustheim	15 261	15 620	17 581	16 633	17 638	15 511	15 921	14 621	14 803	17 360	18 018
Mengen	8 947	8 529	10 556	9 104	9 140	11 138	13 167	23 224	12 149	11 237	10 264
Metzingen-Bockwiese	298	763	691	–	–	–	–	639	423	367	368
Mosbach-Lohrbach	7 578	10 463	10 564	9 503	13 534	12 445	9 478	8 154	9 249	10 818	–
Mühlhausen-Ehingen	35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nabern/Teck	1 546	1 395	1 213	1 036	1 230	1 414	1 329	1 107	1 244	1 173	1 315
Niederstetten	1 125	1 468	2 162	3 543	3 778	2 961	4 914	3 701	3 229	1 589	1 657
Ödheim	417	1 268	386	435	277	–	–	–	–	–	347
Offenburg	6 596	6 480	7 167	8 113	7 876	7 051	7 122	7 498	6 115	6 615	2 735
Pfullendorf	3 437	3 555	3 895	4 541	4 152	4 209	3 831	4 304	3 909	3 189	4 784
Poltringen	7 570	7 665	9 978	9 356	8 942	7 290	7 976	7 098	6 582	8 037	9 345
Reutlingen-Betzingen	110	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rottweil-Zepfenhan	5 044	4 991	6 057	7 666	6 887	6 803	5 151	4 678	4 140	4 149	5 441
Saulgau	1 875	2 388	2 594	2 881	2 227	1 967	1 656	1 983	1 761	1 994	2 597
Schlierstadt-Seligenberg	2 005	1 970	1 994	1 953	1 864	1 985	2 038	1 322	1 282	–	–
Schwäbisch Hall-Hessental	2 910	3 776	4 175	4 478	3 765	2 684	2 831	6 992	13 510	–	–
Schwäbisch Hall-Weckrieden	4 023	4 378	4 740	5 962	6 114	7 135	6 822	2 473	–	12 141	14 017
Schwenningen am Neckar	6 765	7 556	8 359	8 919	9 247	9 583	9 963	9 177	8 133	6 194	6 442
Schwieberdingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Seissen	66	54	266	350	176	138	62	134	317	1 201	446
Stuttgart-Vaihingen	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tannheim	27 323	25 363	27 268	33 630	30 378	27 346	26 061	21 338	21 859	17 679	16 093
Unterschöpfung	2 970	4 371	4 589	4 172	5 141	3 810	3 795	4 084	3 320	2 874	4 649
Waiblingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Walldorf/Baden	4 009	4 100	4 804	4 347	4 811	3 846	–	–	3 810	–	–
Walldürn	9 408	13 505	–	8 566	12 603	9 976	9 304	7 548	7 603	6 733	9 502
Weinheim-Bergstrasse	4 093	3 958	5 085	5 322	5 213	4 426	4 055	–	4 201	–	–
Winzeln-Schramberg	6 239	6 842	7 026	7 395	6 564	5 053	6 482	6 441	6 866	3 096	4 766
Zimmern ob Rottweil	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	318 841	345 610	366 299	382 900	376 559	363 163	336 406	326 003	316 925	292 458	303 352

*) Werks-, Privat- und nichtgewerblicher Schiffsflugverkehr mit Motorflugzeugen, Drehflüglern und Segelflugzeugen. Ab 1988 Hubschrauberlandeplätze separat ausgewiesen (vgl. Tab. 69). Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

68. Nichtgewerblicher Flugbetrieb*) auf Segelfluggeländen in Baden-Württemberg seit 1987

Segelfluggelände	Gestartete Luftfahrzeuge										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bad Buchau-Federsee	700	900	879	739	885	572	718	614	726	608	–
Bartholomä-Amaliendorf	4 761	4 315	4 036	5 068	8 699	4 819	5 272	6 463	4 897	5 068	4 085
Baumerlenbach	1 133	1 331	1 572	1 701	1 627	1 643	1 451	1 335	1 586	1 091	1 932
Berneck	2 974	1 975	3 400	1 841	2 575	1 970	2 771	1 830	2 009	1 531	1 721
Bohlhof	3 418	3 363	3 585	3 312	–	2 521	2 679	2 358	2 496	2 793	2 817
Deckenpfronn-Egelsee	2 676	3 115	2 818	3 452	2 784	3 406	2 169	1 567	1 543	1 765	1 879
Degmarn	734	502	892	879	990	998	1 079	1 096	1 447	1 086	1 230
Elfwangen	1 083	1 049	1 660	2 347	2 734	1 931	2 249	2 020	1 708	1 703	1 749
Esslingen-Jägerhaus	2 043	1 974	2 226	2 133	2 265	1 885	2 196	2 290	2 739	2 156	2 190
Eutingen	2 554	3 548	3 546	4 174	4 378	4 623	–	–	–	–	–
Farrenberg	3 422	3 842	5 429	5 680	5 414	5 195	4 342	4 350	5 698	3 941	5 350
Grabenstetten	3 071	3 360	3 390	3 980	3 910	4 030	3 950	3 460	3 260	1 850	2 506
Gruibingen/Nortel	1 569	2 624	3 006	2 770	2 370	2 282	2 160	2 551	1 916	2 078	2 211
Hahnweide	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16 193	18 347
Haitebach/Nagold	2 131	2 044	1 460	1 503	2 607	2 811	4 290	2 060	2 118	–	–
Hangensteiner Hof-Mühlacker	2 728	2 413	2 745	2 251	3 782	4 385	–	4 090	3 290	2 868	–
Hayingen	1 485	1 771	2 015	1 201	1 770	3 141	2 996	1 822	1 383	1 101	1 781
Heilbronn-Böckingen	781	975	1 057	834	1 123	1 325	1 047	1 052	1 131	1 127	1 078
Heiligenberg	1 028	1 657	1 930	1 911	1 653	1 648	1 535	1 283	1 358	1 326	1 505
Hermuthausen	1 035	748	831	1 205	995	916	1 062	985	842	510	742
Hilzingen	1 349	1 220	2 413	2 600	–	2 293	1 683	2 143	2 587	1 499	1 366
Hornberg	17 003	17 781	17 993	9 405	11 531	8 027	7 875	15 112	14 087	14 296	14 249
Hülben	1 940	2 268	2 715	2 423	2 550	1 534	2 636	2 315	2 126	2 229	2 524
Hütten-Hotzenwald	6 669	6 316	6 627	6 566	–	5 348	5 918	4 882	5 291	5 601	5 497
Isny-Rotmoos	1 891	2 471	1 553	1 722	1 288	1 460	1 357	2 685	1 964	1 983	2 059
Kirchheim/Teck	28 414	22 511	26 632	25 731	27 236	25 108	21 368	18 712	19 807	–	–
Kirchzarten	1 570	1 626	3 074	1 920	–	2 276	1 734	1 580	1 322	2 296	1 589
Kisslegg	1 317	1 445	1 125	1 067	1 452	1 199	1 553	1 173	1 222	1 119	1 006
Klippeneck	9 206	11 947	12 272	9 295	10 416	9 245	10 376	10 223	10 480	8 030	10 154
Leibertingen	3 949	4 866	4 740	5 043	4 219	4 067	4 690	4 467	3 983	3 257	3 430
Leuzendorf bei Gerabronn	454	511	336	534	604	577	670	722	709	632	725
Löchgau	1 773	2 229	1 857	2 151	2 009	2 938	2 352	2 728	2 429	2 212	1 972
Malmsheim	5 096	5 544	7 050	5 749	5 519	4 779	4 225	4 901	3 865	3 954	4 345

*) Werks-, Privat- und nichtgewerblicher Schulflugverkehr mit Motorflugzeugen, Drehflüglern und Segelflugzeugen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Noch: 68. Nichtgewerblicher Flugbetrieb*) auf Segelfluggeländen in Baden-Württemberg seit 1987

Segelfluggelände	Gestartete Luftfahrzeuge										
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Malsch	4 296	3 439	3 164	3 801	3 681	3 736	–	–	–	–	–
Markdorf	297	363	267	393	459	371	109	10	267	641	403
Möckmühl-Korb	1 639	1 396	1 712	2 235	1 550	2 222	2 166	1 684	1 592	2 446	2 361
Mülben	1 570	1 825	1 660	1 304	1 273	845	1 120	1 083	1 561	–	–
Müllheim	2 141	1 745	1 884	1 767	1 456	1 731	1 996	2 277	2 056	2 069	2 279
Münsingen-Eisberg	2 602	2 084	2 482	2 157	2 755	1 434	2 335	2 703	2 466	1 937	2 092
Mundelsheim	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 077
Neresheim	2 079	2 250	2 721	3 085	3 553	2 575	2 488	3 240	2 541	1 830	3 631
Ochsenhausen	550	607	969	354	248	439	640	530	287	415	486
Oppingen-Au	1 767	2 031	1 853	2 508	2 404	2 281	2 192	2 851	2 557	2 892	2 916
Pleidelsheim	642	667	883	770	520	808	984	987	739	969	1 077
Rastatt-Baldenau	–	711	1 078	1 665	2 247	3 010	–	–	–	–	–
Reiselfingen	2 490	2 371	2 510	3 296	–	2 977	3 511	3 709	2 882	3 194	2 323
Riedlingen	1 673	1 257	1 977	1 727	2 462	1 991	1 741	2 138	2 997	2 461	2 265
Röhlingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Roßfeld	1 936	2 145	2 235	2 378	2 617	2 327	–	2 236	1 688	1 925	1 907
Sandberg bei Bopfingen	683	–	1 872	1 827	2 288	2 098	–	–	–	–	–
Schäffhalde	1 304	1 606	1 635	1 825	1 822	1 378	1 749	1 477	1 170	1 102	1 336
Schlechtenfeld	1 652	1 548	1 342	1 893	1 748	1 495	1 580	2 058	1 516	807	1 220
Schreckhof	2 286	2 184	2 089	2 245	2 135	–	2 186	1 708	1 817	1 606	–
Schwann-Conweiler	1 520	1 433	1 926	1 737	2 294	2 325	1 797	–	1 114	–	–
Sinsheim	3 763	4 902	4 096	4 095	3 985	3 806	4 076	4 077	4 319	–	–
Stahringen-Wahlwies	3 011	2 874	3 943	3 713	–	3 413	2 894	2 649	2 054	2 054	2 042
Tauberbischofsheim	685	718	837	882	1 104	865	493	1 037	1 071	1 485	1 813
Teck	1 533	2 353	2 568	3 431	3 163	2 660	2 608	2 376	1 897	2 709	2 935
Übersberg	5 090	4 602	4 573	4 400	4 693	4 718	3 729	4 058	3 802	3 539	5 385
Untermusbach	3 416	3 597	4 131	4 088	3 839	3 336	–	–	3 354	–	–
Vaihingen/Enz	400	624	697	583	829	1 115	595	687	534	569	–
Völkeshofen-Lichtenberg	2 017	1 731	2 156	1 787	1 806	1 798	1 377	1 604	1 740	1 748	2 055
Wächtersberg Hub	–	3 173	4 355	3 439	3 718	3 444	3 027	–	3 928	–	–
Weipertshofen	1 805	2 501	2 628	1 994	1 878	2 235	1 990	2 090	948	1 687	2 334
Welzheim	820	1 315	983	710	1 030	732	745	823	979	838	768
Wildberg-Kengel	3 393	110	331	207	183	116	66	–	111	–	–
Zusammen	177 017	180 403	200 421	187 483	179 125	181 233	156 597	160 961	162 006	134 826	142 744

*) Werks-, Privat- und nichtgewerblicher Schulfahrtverkehr mit Motorflugzeugen, Drehflüglern und Segelflugzeugen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

69. Flugbetrieb auf Hubschrauberlandeplätzen in Baden-Württemberg seit 1988

Hubschrauberlandeplätze	Gestartete Luftfahrzeuge									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bad Friedrichshall, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	19	41	51	37
Bad Mergentheim, Caritas Krankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
Böblingen, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	44	13	-	15
Donaueschingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
Emmendingen-Windenreute	2	58	66	50	45	20	43	99	30	97
Freiburg, St. Josefskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	42	38
Friedrichshafen-Immenstaad	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Friedrichshafen, Kreiskrankenhaus	-	-	900	-	-	-	543	-	-	-
Gerlingen	-	1	4	1	1	-	-	8	5	8
Heilbronn, Städtisches Krankenhaus	-	47	54	71	81	103	95	96	74	129
Immenstaad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Leonberg	1 000	961	624	797	1 063	1 043	958	1 053	1 096	1 084
Lörrach, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	99	242	175	201	181	214
Ludwigsburg, Klinikum	-	-	-	-	-	-	-	-	162	190
Möckmühl, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	1	7	7
Mühlhausen-Ehingen	77	66	10	-	-	-	-	-	38	12
Ödheim	-	-	-	-	202	230	190	184	240	-
Oggenhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Reutlingen-Betzingen	127	81	86	84	70	50	68	58	53	52
Rottweil-Rottenmünster, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
Schwenningen, Kliniken	-	-	-	-	-	-	-	866	850	1 002
Schwieberdingen	-	-	1	1	4	-	2	-	2	10
Sindelfingen	-	-	-	-	74	23	47	53	31	101
Sindelfingen, Städt. Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
Singen, Hegau-Klinik	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-
Stuttgart-Katharinenhospital	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
Stuttgart-Untertürkheim	322	286	291	158	180	41	22	62	17	23
Stuttgart-Vaihingen	-	1	-	4	-	-	4	2	2	-
Waiblingen-Neustadt	5	-	1	4	16	4	-	1	-	-
Zimmern ob Rottweil	38	-	29	-	-	-	-	-	41	41
Zusammen	1 571	1 501	2 066	1 170	1 835	1 756	2 223	2 740	3 035	3 299

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Anhang

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik

Nr. der Systematik	Bezeichnung der Abteilungen, Hauptgruppen und Gruppen	Nr. der Systematik	Bezeichnung der Abteilungen, Hauptgruppen und Gruppen
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren
00	Lebende Tiere	148	Konserven u. a. Erzeugnisse aus Fischen, Schalentieren und Weichtieren (ausgenommen Futtermittel)
01	Getreide	16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen
011	Weizen, Mengkorn	161	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide
012	Gerste	162	Malz
013	Roggen	163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)
014	Hafer	164	Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse
015	Mais	165	Getrocknete Hülsenfrüchte
016	Reis	166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse
019	Sonstiges Getreide	167	Hopfen
02	Kartoffeln	17	Futtermittel
020	Kartoffeln	171	Stroh und Heu
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	172	Ölkuchen u. a. Rückstände der Pflanzenölgewinnung
031	Zitrusfrüchte	179	Sonstige Futtermittel, a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)
035	Sonstige frische Früchte	18	Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)
039	Frisches und gefrorenes Gemüse	181	Ölsaaten und -früchte
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)
041	Wolle und sonstige Tierhaare	2	Feste mineralische Brennstoffe
042	Baumwolle	21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts
043	Künstliche und synthetische Textilfasern	211	Steinkohle
045	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	213	Steinkohlenbriketts
049	Lumpen und Textilabfälle	22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf
05	Holz und Kork	221	Braunkohle
051	Papier- und anderes Faserholz	223	Braunkohlenbriketts
052	Grubenholz	224	Torf (einschließlich Briketts und Koks)
055	Sonstiges Rohholz	23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks
056	Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	231	Steinkohlenkoks
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle	233	Braunkohlenkoks
06	Zuckerrüben	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase
060	Zuckerrüben	31	Rohes Erdöl
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	310	Rohes Erdöl
091	Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	32	Kraftstoffe und Heizöl
092	Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	321	Motorenbenzin u. ä. Leichtöle
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)	323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	325	Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl
11	Zucker	327	Schweres Heizöl
111	Rohzucker	33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
112	Raffinierter Zucker	330	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase
113	Melasse	34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.
12	Getränke	341	Schmieröle und -fette
121	Most und Wein aus Weintrauben	343	Bitumen und bituminöse Gemische
122	Bier	349	Sonstige Mineralölerzeugnisse, a. n. g.
125	Sonstige alkoholische Getränke	4	Erze und Metallabfälle
128	Alkoholfreie Getränke	41	Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	410	Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)
131	Kaffee	45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse	451	NE- Metallabfälle, -aschen und -schrott
133	Tee und Gewürze	452	Kupfererze und -konzentrate
134	Rohtabak und Tabakabfälle	453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate
135	Tabakwaren	455	Manganerze und -konzentrate
136	Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	459	Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate
139	Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	461	Eisen- und Stahlschrott
141	Fleisch, frisch und gefroren	464	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung, Hochofengas
142	Fische, Schalentiere und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		
143	Frische Milch und Sahne		
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse		
145	Margarine und andere Speisefette		
146	Eier		

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik

Nr. der Syste- matik	Bezeichnung der Abteilungen, Hauptgruppen und Gruppen	Nr. der Syste- matik	Bezeichnung der Abteilungen, Hauptgruppen und Gruppen
467	Schwefelkiesabbrände	722	Sonstige Phosphatdüngemittel
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	723	Kalidüngemittel
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	724	Stickstoffdüngemittel
511	Roheisen und Ferrolegierungen	729	Mischdünger u. a. chemisch aufbereitete Düngemittel
515	Rohstahl	8	Chemische Erzeugnisse
52	Stahlhalbzeug	81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminium- oxyd und -hydroxyd)
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	811	Schwefelsäure
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	812	Ätznatron
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	813	Natriumkarbonat
531	Stab- und Formstahl	814	Kalziumkarbid
535	Walzdraht	819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)
536	Sonstiger Eisen- und Stahldraht	82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	820	Aluminiumoxyd und -hydroxyd
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	831	Benzol
544	Bandstahl, Weißblech, Weißband	839	Pech, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	84	Zellstoff und Altpapier
551	Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	841	Holzschliff und Zellstoff
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl, a. n. g.	842	Altpapier und Papierabfälle
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)
561	Kupfer und Kupferlegierungen	891	Kunststoffe
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen	892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe
563	Blei und Bleilegierungen	893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel
564	Zink und Zinklegierungen	894	Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition u. ä.
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	895	Stärke und Kleber
568	NE-Metallhalbzeug	896	Sonstige chemische Erzeugnisse
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	9	Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	91	Fahrzeuge
611	Industriesand	910	Fahrzeuge
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	92	Landwirtschaftliche Maschinen
613	Bimsstein, -sand und -kies	920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden	93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen
615	Schlacken und Aschen nicht zur Verhüttung	931	Elektrotechnische Erzeugnisse
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	939	Sonstige Maschinen, a. n. g. (einschl. Fahrzeugmotoren)
621	Stein- und Salinensalz	94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren
622	Schwefelkies, nicht geröstet	941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall
623	Schwefel	949	EBM-Waren
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. a. zerkleinerte Steine	951	Glas
632	Marmor, Granit u. a. Naturwerksteine, Schiefer	952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren
633	Gips- und Kalkstein	96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung
634	Kreide	961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, a. n. g.
639	Sonstige Rohmineralien, a. n. g.	962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel
64	Zement und Kalk	963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel
641	Zement	97	Sonstige Halb- und Fertigwaren
642	Kalk	971	Kautschukwaren
65	Gips	972	Papier und Pappe
650	Gips	973	Papier- und Pappwaren
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	974	Druckereierzeugnisse
691	Baustoffe und andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Zement u. ä. Stoffen	975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	976	Holz- und Korkwaren
7	Düngemittel	979	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.
71	Natürliche Düngemittel	99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)
711	Natürlicher Natronsalpeter	991	Gebrauchte Verpackungen
712	Rohphosphate	992	Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u. ä.
713	Kalirohsalze	993	Umzugsgut
719	Natürliche nichtmineralische Düngemittel	994	Gold und Münzen
72	Chemische Düngemittel	999	Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind
721	Phosphatschlacken und Thomasmehl		